



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Biotopkartierung
Gemeinde Pettenbach



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Biotopkartierung
Gemeinde Pettenbach

Endbericht

Wien, 2007

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

LAND IN SICHT 
Büro für Landschaftsplanung
T +43 (01) 718 48 41 - 0* F -20
A 1030 Wien, Engelsbergg. 4 / 4.OG

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Russmann

Gesamtkoordination:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Ingenieurkonsulent für Landschaftsplanung und Landschaftspflege

DI Thomas Proksch

Land In Sicht

Büro für Landschaftsplanung

A-1030 Wien

Engelsberggasse 4/4.OG

Bearbeiter:

Peter Biskup, Thomas Exner

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:

Pettenbach

Fotonachweis:

alle Fotos Land In Sicht Büro für Landschaftsplanung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Jänner 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung,
Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land
Oberösterreich vorbehalten



Peter Biskup (Ökologe)



Thomas Exner (Diplom-Forstwirt)

Bearbeiter:

Peter BISKUP:	Geländearbeit im Offenland (2004, 2005), Datenbankeingabe, Datenauswertung, Berichtserstellung
Petra CERMAK:	Zusammenstellung der Kartierungsunterlagen, EDV-Koordination
Thomas EXNER:	Geländearbeit in den geschlossenen Waldgebieten (2005)
Bettina POLONAY:	Datenbankeingabe
Claudia HICKE:	GIS-Dateneingabe

Ingenieurkonsulent für
Landschaftsplanung und Landschaftspflege
DI Thomas Proksch
Land In Sicht
Büro für Landschaftsplanung
A-1030 Wien
Engelsberggasse 4/4.OG
Tel + +43 +1-7184841
Fax + +43 +1-7184841-20
www.gpl.at

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITENDER ÜBERBLICK ZUR KARTIERUNG	8
1.1	ARBEITSABLAUF UND RAHMENBEDINGUNGEN	8
1.1.1	Zeitlicher und organisatorischer Ablauf der Bearbeitung.....	8
1.1.2	Besondere Rahmenbedingungen und Hinweise zu Kartierungsmethodik, Darstellung und Anwendung der Ergebnisse.....	10
1.1.2.1	Kartenschnitte	10
1.1.2.2	Kartierungsmaßstab	10
1.1.2.3	Biotopnummern	10
1.1.2.4	Biotope an Gemeindegrenzen	11
1.1.2.5	Grafische Darstellung der Ergebnisse.....	12
1.1.2.6	Bestehende Pflegeausgleichsflächen.....	12
1.1.2.7	Felderhebungsblätter:.....	13
1.1.2.8	Fotodateien.....	13
1.2	DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET	15
1.2.1	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	15
1.2.2	Naturräumliche Verhältnisse: Naturräume, Geologie und Klima.....	15
1.2.2.1	Naturräume nach KOHL 1960:.....	15
1.2.2.2	Naturraumgliederung und Gefährdungsstufen in RLÖ 1999 und RLOÖ 1997:	17
1.2.2.3	Geologie:.....	20
1.2.2.4	Klima:.....	20
1.2.3	Landschaftsgliederung und Raumnutzungen	21
1.3	BESONDERE AUFGABENSTELLUNGEN UND KARTIERUNGSERFAHRUNGEN	25
2	ÜBERBLICK KARTIERUNGSERGEBNISSE.....	26
2.1	ERHOBENE BIOTOPE	26
2.2	DIE BIOTOPTYPEN DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES	27
2.2.1	Biotoptypen-Flächenbilanz und Interpretation	27
2.2.2	Diskussion besonderer Problemstellungen bei Erfassung und Zuordnung von Biotoptypen	36
2.3	DIE VEGETATIONSEINHEITEN DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES	39
2.3.1	Vegetationseinheiten-Flächenbilanz	39
2.3.2	Diskussion besonderer Probleme der Zuordnung zu Vegetationseinheiten	44
2.4	DIE BIOTOPTYPKOMPLEXE DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES	45
2.5	BESCHREIBUNG DES BIOTOPINVENTARS NACH AGGREGIERTEN BIOTOPTYPENGRUPPEN	45
2.5.1	GEWÄSSER UND +/- GEHÖLZFREIE VEGETATION IN UND AN GEWÄSSERN	45
2.5.2	GRÜNLAND UND BRACHFLÄCHEN ALLER ART	48
2.5.3	KLEINGEHÖLZE UND UFERGEHÖLZSÄUME	50
2.5.4	(Naturnahe) WÄLDER	51
2.5.5	FORSTE	53
2.6	DIE FLÄCHENNUTZUNGEN DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES.....	54
2.7	DIE FLORA DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES	55
2.7.1	Gefährdete und seltene Pflanzenarten	55
2.7.2	Diverse Bemerkungen zu erhobenen Pflanzenvorkommen	64
2.7.2.1	Genauigkeitsschwelle der Pflanzen-Bestimmung.....	64
2.7.2.2	unsichere Bestimmungen (cf.).....	65
2.7.2.3	Fremde Florenelemente	69
2.7.2.4	Anmerkungen zu Gefährdung und Wertbestimmenden Merkmalen bei bestimmten Pflanzensippen.....	71

3	ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG DER BIOTOPFLÄCHEN	73
3.1	ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN WERTBESTIMMENDEN MERKMALEN	73
3.2	WERTSTUFEN.....	73
3.3	WERTVOLLE BIOTOPFLÄCHEN UND BIOTOPENSEMBLES	75
3.4	AUSWERTUNG HINSICHTLICH DES OÖ-NATURSCHUTZGESETZES	76
3.4.1	Flächen mit Schutzstatus nach dem OÖ-Naturschutzgesetz	76
3.4.2	Erhobene naturschutzfachliche Daten	76
3.4.3	Erläuterungen zum Bestand.....	76
3.4.4	Vorschläge zur Ausweisung bestimmter Objekte für Schutzkategorien.....	76
4	SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK	78
4.1	NATURSCHUTZFACHLICH RELEVANTE BEEINTRÄCHTIGUNGEN, KONFLIKTE UND DEFIZITE.....	78
4.2	HANDLUNGSSCHWERPUNKTE UND AUSBLICK.....	80
5	QUELLENVERZEICHNIS.....	82
6	WEITERE ADRESSEN & KONTAKTE.....	86
7	ANHANG	89

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.	Biotope an Gemeindegrenzen [aus IntQu 6, IntQu 10]	11
Tabelle 2.	Überblick über die Naturräume im Untersuchungsgebiet (nach KOHL 1960)	15
Tabelle 3.	Naturraum-Untereinheiten und standörtliche Charakterisierung:	17
Tabelle 4.	Gefährdungsstufen für Pflanzen.....	18
Tabelle 5.	Naturräumliche Gliederung für die Roten Listen:	18
Tabelle 6.	Naturräume und Klima	20
Tabelle 7.	Veränderung der Flächennutzung in den letzten 10 Jahren	24
Tabelle 8.	Verteilung der erhobenen Biotope in den gegebenen Naturräumen	26
Tabelle 9.	Biotoptypen.....	27
Tabelle 10.	Aggregierte Biotoptyp-Gruppen und -Großgruppen.....	34
Tabelle 11.	Vegetationseinheiten	39
Tabelle 12.	Gefährdete Pflanzenarten – Bilanz	55
Tabelle 13.	Gefährdete Pflanzenarten nach Naturräumen (mit Häufigkeiten)	56
Tabelle 14.	Seltene Pflanzenarten (mit Häufigkeiten)	62
Tabelle 15.	Genauigkeitsschwelle der Bestimmung bei einigen Sippen	64
Tabelle 16.	Pflanzensippen mit unsicherer Bestimmung (Eintrag cf.).....	65
Tabelle 17.	Weiterer Verdacht auf Fehlbestimmungen (tlw. cf.).....	68
Tabelle 18.	Zierformen heimischer Sippen bzw. außerhalb ihres geobotanischen Areals angepflanzte heimische Sippen	69
Tabelle 19.	Nicht heimische Pflanzensippen	70
Tabelle 20.	Verteilung der Biotope hinsichtlich der sechs Wertstufen.....	73
Tabelle 21.	Erhobene naturschutzfachliche Daten	76
Tabelle 22.	Geocodes des Offenlandes:.....	111
Tabelle 23.	Geocodes der geschlossenen Wälder	112
Tabelle 24.	Flurcodes der Still- & Fließgewässer in der Gemeinde Pettenbach	113

Tabelle 25.	Erhobene Fließgewässer-Biotope mit Streckenabschnitten bzw. Teilflächen- und Längenangaben.....	114
Tabelle 26.	Stillwasser- und Gruben-Biotope im Vergleich	124
Tabelle 27.	Biototyp 6.1. Markanter Einzelbaum.....	126
Tabelle 28.	Fehlende Biotop-Nummern und nicht erhobene Biotope	128
Tabelle 29.	Häufigkeit Wertbestimmender Merkmale u. Eigenschaften.....	129
Tabelle 30.	Biotop-Gesamtliste.....	131
Tabelle 31.	Gesamtliste der Vegetationseinheiten und gegebenenfalls ihre Gefährdung.....	159
Tabelle 32.	Gesamtartenliste	169
Tabelle 33.	Nur bis auf Gattungsniveau bestimmte Pflanzensippen	185
Tabelle 34.	Gefährdete Pflanzenarten nach RLOÖ 1997 (mit Biotop-Nummern).....	186
Tabelle 35.	Biotop(teil)flächen gereiht nach Biototyp	195
Tabelle 36.	Biototyp gereiht nach Biotop(teil)flächen	220
Tabelle 37.	Biotop(teil)flächen gereiht nach Vegetationseinheit.....	248
Tabelle 38.	Vegetationseinheiten gereiht nach Biotop(teil)flächen	277

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.	Groß-Naturräume nach NIKLFELD et al. 1986 für die RLÖ gefährdeter Pflanzen	19
Abbildung 2.	Naturräume nach GRIMS et al. 1997 für die RLOÖ gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen	19
Abbildung 3.	Naturräume nach SAUBERER & GRABHERR 1999 für die RLÖ gefährdeter Biototypen.....	19
Abbildung 4.	Naturräume nach KOHL 1960.....	19
Abbildung 5.	Kartenschnitte: Orthofoto-Raster, A3-Raster	90
Abbildung 6.	Höhenschichtlinien der ÖK 50; Naturraumeinheiten nach KOHL 1960, sowie Korrekturvorschlag; Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan.....	91
Abbildung 7.	ÖK 50 mit Gemeindegrenzen, korrigierten Naturraumeinheiten, Wasserschongebiet, Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5000 und 1:10000.	92
Abbildung 8.	Orthofoto mit Gemeindegrenzen, Naturraumeinheiten nach KOHL 1960, sowie Korrekturvorschlag; Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan; Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5.000 und 1:10.000.	93
Abbildung 9.	Ortsplan der Marktgemeinde Pettenbach, mit Wassernetz (erhobene Biotope, korrigierten Naturraumeinheiten, Wasserschongebiet, Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5.000 und 1:10.000.	94
Abbildung 10.	Ortsplan der Marktgemeinde Pettenbach, mit GeoCodes (gelb markiert)	95
Abbildung 11.	Biototypen.....	96
Abbildung 12.	Aggregierte Biototypgruppen.....	97
Abbildung 13.	Aggregierte Biototyp-Großgruppen.....	98
Abbildung 14.	Gewässer & Gewässervegetation.....	99
Abbildung 15.	Grünland aller Art, Brachen, Säume	100
Abbildung 16.	Felsen & Vegetation auf Offenstandorten (natürlich & anthropogen).....	101
Abbildung 17.	Kleingehölze & Ufergehölzsäume	102
Abbildung 18.	Ortsplan der Marktgemeinde Pettenbach, mit erhobenen Objekten des Biototyps 6.1. Markanter Einzelbaum	103

Abbildung 19.	Naturnahe Wälder aller Art.....	104
Abbildung 20.	Forste & Schlagflächen.....	105
Abbildung 21.	Biotopflächen nach Wertstufen	106
Abbildung 22.	Geologie	107
Abbildung 23.	Flächennutzung lt. Digitaler Katastralmappe.....	108
Abbildung 24.	In der ggst. Kartierung erhobene und dargestellte Flächennutzung	109
Abbildung 25.	Kartierungsbereiche der verschiedenen Kartierer.....	110

1 Einleitender Überblick zur Kartierung

1.1 Arbeitsablauf und Rahmenbedingungen

1.1.1 Zeitlicher und organisatorischer Ablauf der Bearbeitung

Die Biotopkartierung im Gemeindegebiet von Pettenbach wurde am 24. März 2004 beauftragt.
Projekt-Nr.: 200405.

Vorarbeiten

Besuch **Einschulung zur Biotopkartierung Oberösterreich**. Dabei nahmen an der für alle neuen Kartierer als verpflichtend vorgeschriebenen **Theoretischen Einführung** am 29.-30. März 2004 auf der BH Kirchdorf a.d. Krems von seiten Land In Sicht *Peter BISKUP* und *DI Petra CERMAK* teil. An der **Geländeeinschulung** am 10.-13. Mai 2004 im Raum Kirchdorf a.d. Krems nahm Peter Biskup als Kartierer teil.

Als wesentliche Vorbereitungsarbeiten für die Kartierung wurden die für das Arbeitsgebiet relevanten Unterlagen besorgt bzw. entgegengenommen.

- **Kartierungsanleitung. Handbuch zur Biotopkartierung Oberösterreich** (SCHANDA, F. u. F. LENGLACHNER, 1998):
- **Waldentwicklungsplan** beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, inkl. Wasserschutzgebiete,
- **Digitale Geologie Oberösterreich** und **Naturräumliche Gliederung** (KOHL 1960a und 1996b), bereitgestellt von Naturschutzabteilung Naturraumkartierung OÖ, Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems.
- **Farb-Orthofotos**: Die Orthofotos lagen zu Kartierungsbeginn nur digital vor. Die Kartierungsarbeiten wurden daher mit Farbausdrucken dieser digitalen Karten begonnen. Die Orthofoto-Ausdrucke auf Fotopapier wurden vom Forest Mapping Management, Mirabellplatz 2, 5020 Salzburg, am 24.5.2004 zugeschickt.

Organisation weiterer Informationen:

- **Heimatbuch PETTENBACH**, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Pettenbach
- **Ortsplan PETTENBACH**, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Pettenbach, Bauamt (Leitung: Hr. Anton FEKETE)
- **VORLAGE Biotopkartierung Schlierbach** (Schanda, Lenglachner 1997), Bericht, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Fachlichen Koordination, DI. Franz Schanda.
- **Digitales Oberösterreichisches Raum-Informations-System (DORIS)** [IntQu 10]
- Die **Löschteichkartierung der Gemeinde Pettenbach**, welche etwa zur gleichen Zeit (2004) durchgeführt wurde, wurde zwar nachgefragt, es konnten allerdings keine relevanten Informationen entnommen werden. Auch im Digitalen Oberösterreichischen Raum-Informations-System (DORIS) waren bis zur Projektlieferung keine relevanten Daten vorhanden.
- Organisation von Schlüsseln zum Befahren der Forststraßen

Geländearbeiten:

Der erste Kartierungsblock konzentrierte sich auf den **Spätfrühling** und **Fühsummer 2004**, um möglichst alle Wiesenflächen vor dem ersten Schnitt zu dokumentieren. Dies war naturgemäß bei mesischen Wiesen dringender als bei stark trockenen Wiesen, da erstere früher, zweitere später gemäht werden. Auch sind bspw. im wärmeren Flach- und Hügelland aufgrund der schnelleren Vegetationsentwicklung frühere Mähtermine üblich als im kühleren und höher gelegenen Gebiet von Steinbachtal und der N-Flanke der Almtaler Sandsteinberge.

Auch eine **Vorabgrenzung von Verdachtsflächen** wurde unternommen.

Der zweite Kartierungsblock im **Spätsommer** und **Herbst 2005** konzentrierte sich auf Gehölz- und Gewässerbiotope, sowie einen kleinen Rest von Grünlandbiotopen.

Ab Anfang September 2005 wurde aufgrund des geschätzten Arbeitsaufwandes ein zweiter von der der Projektkoordination empfohlener Kartierer hinzugezogen: Dipl. Forstwirt *Thomas Exner*, der schon Erfahrung mit 2 Biotopkartierungen in Oberösterreich hatte. Er übernahm die Kartierung der geschlossenen Waldflächen, während *Peter Biskup* die Kartierung des Offenlandes fertigstellte.

(siehe Anhang: Abbildung 25)

Dank der günstigen Witterung im Herbst konnte relativ gut bis zum **Kartierungsende am 18. November 2005** gearbeitet werden.

Betreuungstermine durch den Fachlichen Koordinator Mag. Ferdinand Lenglachner fanden an folgenden Terminen statt. Sie trugen wesentlich zur Klärung von Unklarheiten in Kartierungsmethodik und floristischer sowie vegetationskundlicher Hinsicht bei. Nicht umsonst wurden mehr als der eine verpflichtende Betreuungstermin wahrgenommen:

Datum	Kartierer	Inhalt
11.7.2004	Peter Biskup	v.a. Grünland
25.9.2005	Peter Biskup, Thomas Exner	Wald
4.11.2005	Peter Biskup, Thomas Exner	Offenland
24.11.2005	Peter Biskup	Abnahme der Feldarbeiten (BH Kirchdorf)

Datennachbearbeitung & -auswertung:

- **Ergänzung und Korrektur der Feld-Datenblätter** sowie **Floristische Nachbearbeitung der Herbarbelege**, Dezember 2005 bis Jänner 2006.
- **Dateneingabe** in die **MS-Access97-Datenbank**, Juli-Oktober 2006.
- **GIS-Bearbeitung**, September-November 2006.
- **Datenauswertung und Bericht**, November 2006 – Jänner 2007.

Die **Abgabe des Endberichts und der gesamten digitalen Sachdaten** erfolgte hiermit im Jänner 2007.

1.1.2 Besondere Rahmenbedingungen und Hinweise zu Kartierungsmethodik, Darstellung und Anwendung der Ergebnisse

1.1.2.1 Kartenschnitte

Die Orthofotos lagen wie erwähnt zu Kartierungsbeginn nur digital vor. Die Kartierungsarbeiten wurden daher mit Farbausdrucken dieser digitalen Karten und in einem kleinteiligeren Kartenschnitt begonnen (1:5000, **A3**, 32 Karten, nummeriert im **Zahlen-Buchstaben-Tabellenraster** 1 bis 5 und A bis I). Diese wurden von *Peter BISKUP* durchgehend als Kartierungsunterlage verwendet.

Die Orthofoto-Ausdrucke auf Fotopapier (1:5000, **A3**, 32 Karten, nummeriert im **Zahlen-Buchstaben-Tabellenraster** 1 bis 5 und A bis I) wurden wie erwähnt am 24.5.2004 zugeschickt. Diese wurden dann von *Thomas EXNER* ab September 2005 durchgehend als Kartierungsunterlage verwendet.

(siehe Anhang: Abbildung 5).

1.1.2.2 Kartierungsmaßstab

Der **Kartierungsmaßstab 1:10.000** wurde im geschlossenen Waldbereich der **Almtaler Sandsteinberge** (Naturraum-Code 31210, Geogr-Code 126).

Der **Kartierungsmaßstab 1:5.000** wurde im großen Rest der Gemeindefläche angewendet (umfassend Naturraum-Einheiten Geogr-Code 126)

(siehe Anhang: Abbildung 7, Abbildung 8, Abbildung 9)

1.1.2.3 Biotopnummern

Projekt-Nr.: 200405.

Die **Biotop-Feldlaufnummern** wurden nicht mehr verändert, die **Laufenden Biotopnummern** sind daher mit diesen ident. Wir sahen keinen besonderen Sinn darin, ein derartiges Nummerngewirr zu erzeugen, das die Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Bearbeitungschronologie, den Foto-Dateinamen usw. erheblich beeinträchtigen würde. Vielmehr sehen wir einen Vorteil darin, anhand der Biotopnummern den zeitlichen Verlauf der Kartierung nachvollziehen zu können.

Biotop-Laufnummern: **006 bis 648**, mit einigen fehlenden Nummern dazwischen (diese sind im Laufe von Erhebung und Bearbeitung entstanden

(siehe Anhang: Tabelle 28)

Bis auf einige wenige Biotope, die von beiden Kartierern gemeinsam bearbeitet wurden, nicht zuletzt, um die nötigen Abstimmungen in Kartierungsschärfe und Klassifikation vorzunehmen, wurden die Biotope mit den Laufnummern **006-481** von *Peter Biskup*, die Biotope mit den Laufnummern **501-648** von *Thomas Exner* erhoben.

1.1.2.4 Biotope an Gemeindegrenzen

Die Gemeinde Pettenbach grenzt an 8 Gemeinden, in denen seit 1996 z.T. schon Biotopkartierungen / Landschaftserhebungen fertiggestellt wurden bzw. derzeit im Gange sind. [IntQu 9; IntQu 10; Mttl. von Hr.Dorninger IntQu 4]

Tabelle 1. Biotope an Gemeindegrenzen [aus IntQu 6, IntQu 10]

Gemeinde	Fläche	Status der Kartierung	Kartierungs-Code	Erstellt von:
Pettenbach	54,8 km ²	BTK (ggst. Projekt)	B 080	Land In Sicht
Steinbach am Ziehberg	34,8 km ²	BTK in Bearb.	B 041	Lenglachner
Scharnstein	47,7 km ²	BTK in Bearb.	B 077	Grün Integral
Vorchdorf		---	---	---
Eberstälzell	27,6 km ²	---	---	---
Ried im Traunkreis	31,1 km ²	BTK in Bearb.	B 078	A-V-L
Wartberg a.d.Krems	31,6 km ²	BTK in Bearb.	B 081	Schanda
Schlierbach	18,4 km ²	BTK in Bearb.	B 043	Lenglachner, Schanda
Inzersdorf	22,7 km ²	BTK in Bearb.	B 042	Techn. Büro Heberling

Die Koordination der Erhebung von Biotopen an Gemeindegrenzen wurde mit den Fachlichen Koordinatoren bzw. den jeweiligen Auftragnehmern abgestimmt.

Prinzipiell wurden **fast alle Biotope** an der Gemeindegrenze, an denen die Gemeinde Pettenbach Anteil hat, von uns erhoben:

Das sind bei der Gemeinde Steinbach am Ziehberg sämtliche Wald-u.Forstflächen an der Gemeindegrenze (Bt 501, 503, 505, 506, 508, 509, 514, 528, 535), zwei Waldbäche (Bt 102, 573) sowie der Steinbach (Bt 614) und dessen Ufergehölzsaum (Bt 611).

Das ist an der westlichen Gemeindegrenze (mit Scharnstein, Kirchham, Vorchdorf) die Alm (Bt 404).

Das ist bei der Gemeinde Scharnstein weiters ein Hangwaldbiotop (Bt 408).

Das sind bei der Gemeinde Vorchdorf weiters der Mühlbach Wöhr-Eggenstein (Bt 132-1) und dessen Ufergehölzsaum (Bt 131), eine Waldweide (Bt 150), Wald-u.Forstflächen (Bt 117, 118, 120, 152, 158, 159)

Das sind bei der Gemeinde Eberstälzell die Wald-u.Forstflächen (Bt 158, 621, 622, 624, 627, 629, 630) sowie eine Hecke (Bt 385).

Das sind bei der Gemeinde Ried im Traunkreis die Wald-u.Forstflächen (Bt 622, 630, 632, 635, 637), ein Feldgehölz (Bt 450) sowie eine Hecke (Bt 385).

Das sind bei der Gemeinde Inzersdorf eine Wald-u.Forstfläche im Offenland (Bt 596), der Sausbach (Bt 583-1), eine Hecke (Bt 362) entlang eines temporär wasserführenden Grabens (FläNu), sowie Wald-u.Forstflächen im geschlossenen Waldgebiet (Bt 501, 503, 505, 507, 509, 512, 526, 540, 541).

Eine **Ausnahme** bildet an der östlichen Gemeindegrenze (mit Ried im Traunkreis, Wartberg a.d.Krems, Schlierbach, Inzersdorf) der Aiterbach.

Das Büro A-V-L (Gem. Ried im Traunkreis) versicherte, den Aiterbach sowie dessen Ufergehölzsäume, die zumeist an beiden Ufern gleich ausgeprägt sind, für seinen Abschnitt zu übernehmen. An der NE-

Gemeindegrenze (bei Gundenmair) der nördlichen wurden Zuständigkeiten für jeweils 1 Waldfläche ausgetauscht. Im Aiterbachtal (bei Pürsting E) versicherte A-V-L, eine Waldfläche zu übernehmen.

Das Büro Schanda (Gem. Schlierbach) versicherte, den Aiterbach für seinen Abschnitt zu übernehmen.

Da Aiterbach und dessen Ufergehölzsaum aber ohnehin von uns innerhalb der eigenen Gemeindefläche zu erheben war, wurden beide Biotop auch für sämtliche relevante Abschnitte an der Gemeindegrenze eingezeichnet, Aiterbach (Bt 468-2) und dessen Ufergehölzsaum (Bt 434).

1.1.2.5 Grafische Darstellung der Ergebnisse

Bei den Geländearbeiten standen Farb-Orthofotos in Form von zur Verfügung. Diese Ergebnisse wurden digitalisiert und im GIS verarbeitet.

Erfasst wurden:

- **Biotopflächen** (Flächen, Linien, Punkte)
- **alle an die erfassten Biotop angrenzenden Flächennutzungen** sofern nicht als Biotop erfasst (Flächen, Linien, Punkte)

Anmerkung: Von seiten der Projektkoordination wurde in einer weiteren Aussendung (email vom 24.05.2004) eine Präzisierung bzw. Einschränkung der zu erhebenden Flächennutzungen gegeben. Da die gegenständlichen Einschränkungen keine wesentliche Erleichterung mit sich gebracht hätten, wurden die Flächennutzungen folglich kartographisch flächendeckend erhoben.

In die GIS-Daten wurden dann aber nur jene Flächen mit Flächennutzung übertragen, die auch direkt an erfasste Biotop angrenzen. Die restlichen Flächen mit Flächennutzung können auf Wunsch nachgefragt werden.

1.1.2.6 Bestehende Pflegeausgleichsflächen

Bt-Nr.	Antragsteller	
Bt 51	Gütlbauer i.d. Schwarz (Mitterndorf 42), Lindinger Gertraud	"Almwiese II.", ÖPUL-Fläche, KG-Nr. 49112, GrundstücksNr.900/1,
Bt 54	Gütlbauer i.d. Schwarz (Mitterndorf 42), Lindinger Gertraud	"Herbstwiese", ÖPUL-Fläche, KG-Nr. 49112, GrundstücksNr.877/1
Bt 54	Aitzetmühle (Mitterndorf 45), Aitzetmüller Gerhard	"Herbstwiese", ÖPUL-Fläche, KG-Nr. 49112, Grundstücks.Nr. 881/2
Bt 90	Gütlbauer i.d. Schwarz (Mitterndorf 42), Lindinger Gertraud	"Mühlbachwiese", ÖPUL-Fläche, KG-Nr. 49112, GrundstücksNr.900/1,

1.1.2.7 Felderhebungsblätter:

Prinzipiell wurden von den zu Verfügung stehenden Felderhebungsblättern folgende verwendet:

Felderhebungsblatt	Seite	Stand
Gesamt-Felderhebungsblatt	1-3 Fort3-7 8 9	Mai 2004 (Erg.) Mai 1999 Mai 1999, Korr.Anordnung 5/2002 Mai 1999, Korr.Anordnung 9/2003
Felderhebungsblatt Forste	1-3 und Erg2	Mai 2004 (Korr.) Mai 1999 (korr. 5/2000)
Felderhebungsblatt Artenauswahl Wald und Gehölze, Tieflagen	1-2	Mai 1999 (korr. 5/2004)
Felderhebungsblatt Artenauswahl Grünland feucht + trocken, Tieflagen	1-2	Mai 1999 (korr. 5/2004)

Vegetationsaufnahmen wurden keine gemacht, das entsprechende Felderhebungsblatt nicht benützt.
Die Felderhebungsblätter der Artenauswahl für Hochlagen wurden nicht benützt.

Einige Forstflächen im Sinne dieser Biotopkartierung wurden nicht mit dem Felderhebungsblatt-Forste erhoben, sondern mit dem Standard-Felderhebungsblatt. Das betrifft Biotope, bei denen die Entscheidung für den Biotoptyp Forst nur knapp gegen den Biotoptyp Wald gefallen war; Forst-Biotope auf Sonderstandorten und bei manchen Biotopen mit hohem Entwicklungspotential (bspw. ein Großteil der Forstflächen an den Almtal-Terrassenhängen).

Von den **565** erhobenen Biotopen wurden
456 mit dem **Standard-Felderhebungsblatt**,
109 mit dem **Felderhebungsblatt Forste** erhoben.
5 Biotope erhielten den Eintrag „**Beispielbiotop**“

1.1.2.8 Fotodateien

Von beiden Kartierern wurden ausschließlich digitale Fotos mit digitalen Kompaktkameras aufgenommen.

Die mitgelieferten Fotodateien haben allesamt das Dateiformat .jpg

Die Dateinamen enthalten bei beiden Kartierern die privaten Archivnummern und sind in chronologischer Reihenfolge durchnummeriert.

Bei Thomas Exner entspricht der Dateiname zur Gänze der privaten Archivnummer und hat folgendes Aussehen:

	private Archivnummer	Verweis in der Datenbank
von	P1010001.JPG	1
bis	P1010243.JPG	243

sowie die Zusatzfotos

von	P9230006.JPG	Z6
bis	P9230020.JPG	Z20

Bei Peter Biskup besteht der Dateiname aus der privaten Archivnummer und Hinweisen zu Ort, Richtung und Inhalt der Fotoaufnahmen. Dieser Zusatz entspricht den Informationen, die in den Felderhebungsblättern für das Feld „Kommentar“ vorgesehen sind. Um sich Schreibaufwand zu ersparen, wurde der Inhalt in Form von Akronymen in den Dateinamen inkludiert. Ein weiterer Grund ist auch, dass im Freiland oft auch Übersichtsfotos gemacht werden, die den räumlichen Kontext der Biotope zeigen, und somit auch mehrere Biotope in einem Bild.

Die Dateinamen haben folgendes Aussehen:

	private Archivnummer	Verweis in der Datenbank
von	0010 [H2] TrommeledtNE-Terrh2 -N 012,411.JPG	0010
bis	4649 [F5] JungwirtS PAN-SE_434 kurzes UGS-Fragment.JPG	4649

Dabei bedeutet

private Archivnummer	Lage im Blatt gemäß A3-Kartenschnitt	Fotostandpunkt (VON WO /WO wird fotografiert)	Richtung (WOHIN)	_Fotoinhalt (WAS sieht man)	extension
0010	[H2]	TrommeledtNE-oNT	-N	_012,411	.JPG

Man lese: Das Bild mit der privaten Archivnummer 0010 wurde im Kartenblatt [H2] aufgenommen, und zwar bei Trommeledt NE (nordöstlich von Trommeledt, Steinfeld 8) auf der Oberen Niederterrasse. Die Aufnahmerichtung ist Norden. Das Foto zeigt die Biotope 012 (Tieflagen-Magerwiese) und 411 (Windwurfflächen mit Laub-Naturverjüngung).

Das Akronym „PAN“ bedeutet Panoramafoto.

Die Ortsangaben halten sich größtenteils an geographische Lokalitäten bzw. Adressen und Hofnamen, wie im Ortsplan Pettenbach angegeben. (siehe Anhang: Tabelle 22, Tabelle 23, Tabelle 24, Abbildung 9)

„Etzdf35“ ist bpsw. eine Abkürzung für die Adresse Etzelsdorf 35 auf der Rodungsinsel Grubmayr.

Auch Pflanzennamen werden oft abgekürzt wie z.B. „Epi hell“ für Epipactis helleborine

„UGS“ bedeutet Ufergehölzsaum

usw.

In der MsAccess97-Datenbank wurde auf die entsprechenden mitgelieferten Fotodateien verwiesen.

Feldlauf-Nr.	Gemeinde-Nr.	Photo-Buchst.	Datum	Kommentar
280	40912	B	14.10.2005	(LIS-Biskup:) Archiv-Nr. 2910-2911 (Etzelsdorf 39 W)
280	40912	A	23.09.2005	(LIS-Exner:) Archiv-Nr. 0007-0008 und N7, N12
280	40912	B	24.09.2005	(LIS-Exner:) Archiv-Nr. 0024

Dabei wurden Fotos, die vom selben Kartierer am selben Tag gemacht wurden und die selbe Einzelfläche zeigen, in einem Fotobuchstaben zusammengefasst angegeben. Die geografische Angabe für die jeweilige Biotop-Einzelfläche ist in Klammer gesetzt.

1.2 Das Untersuchungsgebiet

1.2.1 Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Das Untersuchungsgebiet umfaßt das gesamte Gemeindegebiet von Pettenbach mit einer Fläche von 54,80 km². Das Gemeindegebiet erstreckt sich zwischen dem Almtal im Westen und dem Aiterbachtal im Osten, dem Höhenzug Hobelsberg-Pernecker Kogel im Süden sowie etwa der Linie Eggenstein-Voitsdorf im Norden. Hauptort ist Pettenbach (Ort).

Seehöhen:

Der tiefstgelegene Punkt im Gemeindegebiet liegt mit 415 müA im Flussbett der Alm bei Eggenstein im äußersten NW des Gemeindegebiets, wo sie dieses nach Vorchdorf verlässt.

Der Pettenbach in der Mitte des Gemeindegebiets verlässt die Gemeinde bei 430 müA nach Eberstallzell.

Der Aiterbach verlässt die Gemeinde bei 425 müA nach Ried im Traunkreis.

Die höchste Erhebung im Gemeindegebiet ist der Pernecker Kogel mit 1080 müA im äußersten SE des Gemeindegebiets. Der Höhenzug an der südlichen Gemeindegrenze bewegt sich zwischen Höhen von 800-1080 müA.

1.2.2 Naturräumliche Verhältnisse: Naturräume, Geologie und Klima

1.2.2.1 Naturräume nach KOHL 1960:

Das Untersuchungsgebiet liegt nach der naturräumlichen Gliederung Oberösterreichs (KOHL, 1960a; 1960b) im Übergangsbereich zwischen den Alpen und dem Alpenvorland.

Tabelle 2. Überblick über die Naturräume im Untersuchungsgebiet (nach KOHL 1960)

<u>Code</u>	
20000	ALPENVORLAND
24000	Traun-Donau-Enns-Schotterplatten
24300	Traun-Enns-Platte
24320	Traun-Enns-Platte: Almtal
24330	Traun-Enns-Platte: Alm-Krems-Platte
24340	Traun-Enns-Platte: Kremsmünsterer Höhen
30000	ALPEN
31000	Österreichisches Sandsteinbergland (Flyschbergland)
31200	Traunviertler Sandsteinberge
31210	Traunviertler Sandsteinberge: Almtaler Sandsteinberge

(siehe auch Tabelle 8 Verteilung der erhobenen Biotope in den gegebenen Naturräumen)

Die Abgrenzung bei KOHL erscheint im Maßstab 1:50.000 etwas zu grob, wodurch gewisse geographische Bereiche in der für sie untypischen Nachbareinheit liegen. Eine genaue(re) Abgrenzung der Naturraumeinheiten (entsprechend dem Maßstab 1:5.000) wurde auf Basis der Übersichtskarte von KOHL und den von KOHL erläuterten Abgrenzungskriterien im Rahmen der Bearbeitung vorgenommen und digital als Teil der Kartierungsergebnisse geliefert.

(siehe Anhang: beschriftet in Abbildung 6, sonst aber auch in den meisten anderen Abbildungen dargestellt).

Die **Korrekturvorschläge** sind als Diskussionsgrundlage zu verstehen. Sie werden begründet mit:

- Einer stärkeren Anpassung an die geolog. Haupteinheiten
- Der daraus ergebenden standörtlichen Charakteristik

Solche Korrekturvorschläge ergeben sich v.a im Schnittbereich der 4 von KOHL genannten Naturraumeinheiten SW Pettenbach (Ort).

Die Grenze der Einheit 24320 Almtal verschiebt sich demgemäß hier etwas nach W, da die Sausbachebene bei Eibenedt N dazugerechnet wird.

Die 31210 Almtaler Sandsteinberge werden um die Flur Eibenedt, Kammerstatt bis Öllinger in Ziegelstadel erweitert, und umfassen somit den gesamten Höhenrücken von Holzgastach bis Magdalenaberg, sowie die Talung des Sausbaches und der in ihn mündenden Waldbäche. Es entspricht der hier getroffenen geographischen Einteilung (Geo-Code 125 Geschlossenes Waldgebiet und Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge). Die N-Grenze wird am Hangfuß des erwähnten Höhenrückens von Magdalenaberg gezogen (Dürnbachtal).

Die 24340 Kremsmünsterer Höhen reichen somit nicht mehr bis Ranklleiten-Eibenedt, sondern nur mehr bis zur Flur Langwiesen / Öllinger in Ziegelstadel S von Dürn. Andererseits wird ihr Gebiet im nördlichen Gemeindeteil etwas nach W bis zur Bahnlinie Pettenbach – Voitsdorf ausgedehnt.

Die 24330 Alm-Krems-Platte erleidet in gerade erwähntem Maße Flächeneinbußen, zum 24320 Almtal hin wird die derzeitige Grenzlinie belassen, da eine logische Abgrenzung aufgrund des ähnlichen Untergrundes nicht sinnvoll ist, die Frage ist bloß, wieviel vom obersten Terrassenabsatz man in die Terrassenlandschaft miteinbezieht.

Zusätzlich wurden **Naturraum-Untereinheiten** unterschieden, welche in der folgenden Tabelle 3 angegeben werden.

Tabelle 3. Naturraum-Untereinheiten und standörtliche Charakterisierung:

24320 Traun-Enns-Platte: Almtal:

Talfüllung sowie Terrassenlandschaft der Alm sind von grobskelettigen, wasserlässigen Sedimenten geprägt, d.s. *alluviale* sowie *pleistozäne* Schotter mit geringmächtiger Bodenauflage, Geol-Code 045,110,111,143,155.

24330 Traun-Enns-Platte: Alm-Krems-Platte

- W-Teil zwischen Almtal und Pettenbachtal, nördlich von Stapfen.
Dieser ist durch eine *geringmächtige Überlagerung der pleistozänen Schotter* gekennzeichnet; Geol-Code (67),153,190,230,148. Die Standorte haben relativ zum E-Teil wasserlässigere Böden. Fließgewässer (Harrauer Bach, Dürnbach, Pettenbach) versickern hier im Untergrund und speisen den Grundwasserkörper der *Pettenbachrinne*. Der Bereich deckt sich auch mit dem hiesigen Wasserschongebiet.
- E-Teil zwischen Pettenbachtal und Aiterbachtal, nördlich von Bergern.
Dieser ist durch eine stärkere *Lösslehm-Überlagerung* des schottrigen Untergrundes gekennzeichnet; Geol-Code 67. Die Standorte haben bindigere Böden, die eher zur Staunässe neigen.

24340 Traun-Enns-Platte: Kremsmünsterer Höhen

Sanftwelliges Bergvorland der *Mindel-Endmoräne* mit großteils bindigen, zur Staunässe neigenden Böden, Geol-Code 206.

31210 Traunviertler Sandsteinberge: Almtaler Sandsteinberge

- Flyschberge (Rodungsinselgebiet und geschl. Waldgebiet)
Bergland (Rodungsinselgebiet und geschl. Waldgebiet) der Flyschzone mit der *Mürbsandsteinführende Serie (Oberkreide + Alttertiär)*.
- Terrassenlandschaft von Almtal und Steinbachtal
(wie 24320)

1.2.2.2 Naturraumgliederung und Gefährdungsstufen in RLÖ 1999 und RLOÖ 1997:

Die beiden Roten Listen, die in der ggst. Arbeit herangezogen werden, sind: **Rote Liste Österreich** (Niklfeld et al. 1999) und **Rote Liste Oberösterreich** (Grims et al. et al. 1997).

Die Skala der Gefährdungsstufen von Niklfeld & G.Karrer in Niklfeld 1986, Neufassung 1999, orientiert sich im Wesentlichen an Gepp 1983 Neufassung 1994 (Rote Listen gefährdeter Tiere in Ö) und Blab et al. 1977, 1984 (Rote Liste für Tiere und Pflanzen der BRD; Neufassung für die Pflanzen: Ludwig & Schnittler 1996).

Daneben wird die entsprechende Gefährdungskategorie der IUCN (International Union for Conservation of Nature) in ihrer Neuversion angegeben.

Niklfeld et al. legen der RLÖ eine Naturraumgliederung Österreichs in Großlandschaften zugrunde. Man spricht bei einer Naturraumgliederung zum Zwecke der Angabe von Gefährdungen auch von „Gefährdungs-Großräumen“.

Die Naturraumgliederung der Roten Liste Oberösterreich (Grims et al. 1997) übernimmt weitgehend die Skalierung der Gefährdungsstufen und die Naturraumgliederung der RLÖ von Niklfeld et al. und verfeinert diese. Das Alpenvorland wurde in Anlehnung an die Naturräumliche Gliederung von Kohl 1960 in 3 Untereinheiten gegliedert.

In den Tabellen und Abbildungen unterhalb wird - wie schon in 1.2.2.1 erwähnt – die Lage der Gemeinde Pettenbach im Übergangsbereich zwischen den Alpen und dem Alpenvorland noch einmal klar.

Tabelle 4. Gefährdungsstufen für Pflanzen

IUCN neu		RLÖ Niklfeld 1986		RLOÖ Grims et al. 1997	
Ex	Extinct in the Wild	0	Ausgerottet, ausgestorben oder verschollen	0	Ausgerottet, ausgestorben oder verschollen
Cr	Critical	1	Vom Aussterben bedroht	1	Vom Aussterben bedroht
En	Endangered	2	Stark gefährdet	2	Stark gefährdet
Vu	Vulnerable	3	Gefährdet	3	Gefährdet
Su	Susceptible	4	Potentiell gefährdet	4	Potentiell gefährdet (wegen Seltenheit)
				4a	Potentiell gefährdet (wegen Attraktivität)
		-reg	<u>Regionale Gefährdung</u> Regional gefährdet (Stufe 0, 1, 2 oder 3)	-r	Regional gefährdet (in den angeführten Naturräumen)
		reg!	Regional stärker gefährdet	r!	Regional stärker gefährdet (in den angeführten Naturräumen)

Tabelle 5. Naturräumliche Gliederung für die Roten Listen:

grau unterlegt sind die Naturräume (Gefährdungs-Großräume), an denen die Gemeinde Pettenbach Anteil hat.

Regionales Vorkommen			
B?	Unsicher		
B†	Im Bundesland ausgerottet, ausgestorben oder verschollen		
(B)	Nur sekundär (neophytisch, mit Einschluß unbeständiger Verschleppungen und Verwilderungen)		
Naturräumliche Gliederung Österreichs (Niklfeld 1986) in Großlandschaften		Naturräumliche Einheiten OÖs (Grims et al. 1997)	
Alp	Alpengebiet	B	Böhmische Masse
nAlp, öAlp, sAlp, wAlp		V	Alpenvorland
BM	Böhmische Masse	H	Hügelland (Traun-Enns-Platte, Inn- und Hausruckviertler Hügelland, Vöckla-Ager-Pforte)
KB	Kärntner Becken- und Tallandschaften	M	Salzach-, Moor- und Hügelland
Pann	Pannonikum (öNÖ, W, N-Brgld.)	T	Außeralpine Tallagen (Salzach- und Inntal, Donautal im Bereich Eferdinger Becken, Linzer Donauefeld und Machland, Unteres Traun- und Almtal sowie Unteres Enns- und Steyrtal einschließlich der jeweiligen Einhänge zu den vorhandenen Hoch- und Niederterrassen mit Ausnahme der mit Löss und Sand bedeckten Einhänge am Fuß der Böhmischen Masse)
Rh	Rheintal (mit Bodenseegebiet und Walgau)	A	Nördliche Kalkalpen (einschließlich Flysch-Zone und inneralpine Tallagen)
nVL	nörtl. Alpenvorland (mit Flyschzone)		
söVL	südöstl. Alpenvorland (Grazer Bucht, Hügelländer im S-,MittelBrgld.)		



Abbildung 1. Groß-Naturräume nach NIKLFELD et al. 1986 für die RLO gefährdeter Pflanzen
in: ADLER et.al. 1994:117ff., leicht verändert



Abbildung 2. Naturräume nach GRIMS et al. 1997 für die RLO gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen
aus: HP der oberösterreichischen Landesregierung – geographische Naturraumgliederung NEU

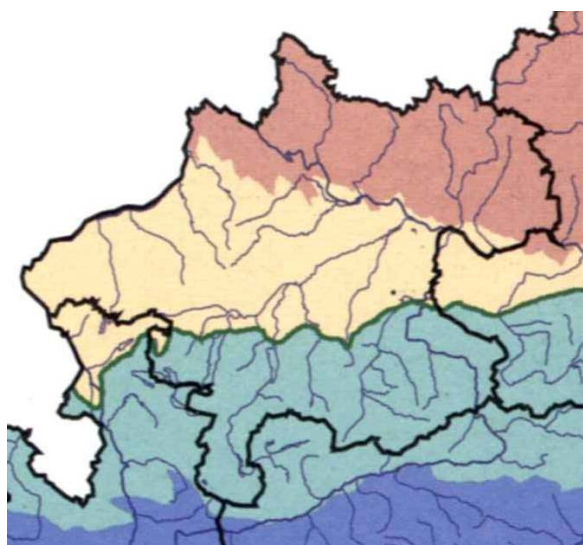


Abbildung 3. Naturräume nach SAUBERER & GRABHERR 1999 für die RLO gefährdeter Biotoptypen
in: ESSL et.al. 2004:209.

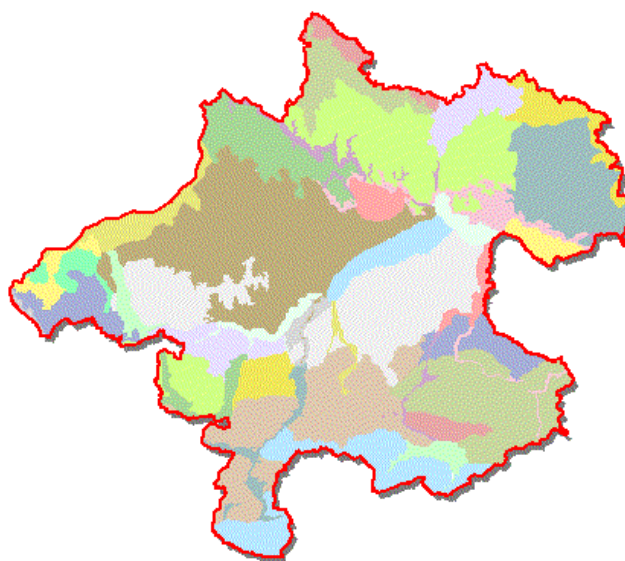


Abbildung 4. Naturräume nach KOHL 1960
aus: HP der oberösterreichischen Landesregierung – DORIS-Genisys-Naturlandschaft Raumeinheiten Oberösterreichs

1.2.2.3 Geologie:

Die geologischen Verhältnisse im Arbeitsgebiet wurden anhand der **Digitalen Kompilierten Geologischen Karte** (KGK) (GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT 1999) beurteilt. Darin enthaltene Fehler sind allerdings nicht ausgeschlossen (wie Schanda, Lenglachner in der Biotopkartierung der Nachbargemeinde Schlierbach festgestellt haben).

Die geologischen Zuordnungen wurden in den einzelnen Biotopdaten angegeben.

Die geologischen Haupteinheiten entsprechen im wesentlichen den naturräumlichen Abgrenzungen (nach KOHL 1960) (siehe oben).

Landschaftsbildend sind zuerst die Flyschzone aus der Kreidezeit zu nennen.

Zweitens der Almtalgletscher, auf den die pleistozänen Sedimente der Traun-Enns-Platte zurückgehen

1.2.2.4 Klima:

Die klimatischen Verhältnisse im Arbeitsgebiet wurden anhand des Oberösterreichischen Klimaatlas (ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, 1998a und b) beurteilt.

Innerhalb der Gemeinde Pettenbach können hinsichtlich **Jahresmittel der Niederschlagssummen**, **Jahresmittel der Lufttemperatur** als auch **Mittlerer Zahl der Sommertage** (Beobachtungszeitraum für beide Parameter 1961-1990) sowie Beginn der **Blüte der Süß-Kirsche** (*Prunus avium*) (= Beginn des Erstfrühlings) drei Teilgebiete und bei der **Reife der Roßkastanie** (*Aesculus hippocastanum*) (Beginn des Vollherbstes) zwei Teilgebiete unterschieden werden, die sich mehr oder weniger mit den Naturräumlichen Einheiten decken, wobei die Lufttemperatur vom Vorland in Richtung Flyschzone abnimmt, die Niederschlagsmenge durch die Staulage naturgemäß zunimmt.

Tabelle 6. Naturräume und Klima

Naturräume bzw. Teile davon (entsprechende Naturraum-Codes)	Jahresmittel der Niederschlags- summen	Jahres- mittel der Lufttemp- eratur	Mittlere Zahl der Sommertage Sommertag: Tagestemp. maximum > 25°C	Beginn der Blüte der Süß-Kirsche (<i>Prunus avium</i>)	Reife der Roßkastanie (<i>Aesculus hippo- castanum</i>)
Traun-Enns-Platte (24330, 24340) Almtal im Vorland (24320) Almtal und Steinbachtal im Bergland (31210)	1000-1200 mm	8-7°C	40-30	25.April	30.Sept.
Almtaler Sandsteinberge - Rodungsinselgebiet mit Höhenzug Magdalenaberg und geschlossenes Waldgebiet mit Höhenzug Hobelsberg-Inzersberg (31210)	1200-1400 mm	7-6°C	30-20	30.April	30.Sept.
Südöstliche Ecke des Gemeindegebiets mit der NW- Flanke des Pernecker Kogels bis zur Seisenburg (31210)	1400-1600 mm	6-5°C	20-10	5.Mai	5.Okt.

Bei der Mittleren Zahl der Tage mit einer Schneehöhe von mind. 1cm (Beobachtungszeitraum 1961-1990) verschieben sich diese Teilgebietsgrenzen ein wenig nach N: 50-75 Tage hat das wärmere Teilgebiet, 75-100 Tage das mittlere, 100-150 Tage die Flanke des Pernecker Kogels. Dabei umfasst gemäß der Karte das mittlere Teilgebiet auch die Kremsmünsterer Höhen, das kältere Teilgebiet auch den Bereich Dörfel und Magdalenaberg (Ort).

Die klimatischen Verhältnisse im Arbeitsgebiet wurden anhand des Oberösterreichischen Klimaatlas (ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, 1998a und b) beurteilt.

1.2.3 Landschaftsgliederung und Raumnutzungen

Die Landschaftsgliederung entspricht im Großen und Ganzen auch der Naturraumgliederung (siehe oben). Die Teilräume werden auch in der Datenbank jeweils mit einem Geo-Code bezeichnet.

Einen guten Eindruck gibt hierzu das Orthofoto. (siehe Anhang: Abbildung 8)

Verkehrsnetze

Pettenbach (Ort) liegt zirka in der Mitte der Gemeinde und in etwa im Schnittbereich der angegebenen Naturräume. Alle wichtigen Straßen führen hier sternförmig zusammen. Das sind die B120 aus SE (Inzersdorf) und SW (Scharnstein), die Wartberger Straße aus E, die L562 aus NE (Voitsdorf), die L536 aus NW (Vorchdorf), und mehrere kleinere Straßen und Güterwege, darunter auch die Dörfel-Straße, die im Oberen Sausbachtal verläuft.

Eine Bahnlinie verläuft in NE-SW-Richtung von Voitsdorf nach Scharnstein.

Fließgewässernetz

Das Fließgewässernetz ist insgesamt nach Norden gerichtet, geprägt vom Almtal an der westlichen Gemeindegrenze, dem Pettenbachtal in der Gemeindemitte und dem Aiterbachtal an der östlichen Gemeindegrenze. Der Steinbach und der Sausbach kommen aus der Flyschzone und münden in die Alm.

Etzelsdorf bei Magdalenaberg stellt eine 4-fache Wasserscheide dar. An der N-Flanke des Magdalenaberges am westlichen Ortsende hat der Dürnbach sein Ursprungsgebiet. Etwa am gleichen Hang oberhalb der Ortsmitte fließt ein Quellast des Pettenbachs in Richtung N-NW. Etwa 500m weiter östlich an der Gemeindegrenze zu Inzersdorf entwässern Gerinne nach Osten. Etwa 500m nordöstlich liegt das Ursprungsgebiet des Aiterbaches.

(siehe Anhang: Abbildung 6, Abbildung 7, Abbildung 14; Tabelle 25)

Almtal

Das Almtal verläuft im S in der Flyschzone (Naturraum-Code **31210**) und tritt bei Rankleiten ins Alpenvorland, und zwar in Form eines prägnanten durch Terrassenlandschaft geprägten Sohlentales (Naturraum-Code **24320**).

Das Almtal ist durch einen Talboden und die Terrassenlandschaft geprägt.

Der Talboden der Alm ist zumeist 300-500m breit, lokal auch etwas breiter. Lokal (bei Kroneck) durchfließt die Alm aber auch eine kurze, nur durch einen Güterweg erschlossene Talenge. Im Talboden schwenkt der Flusslauf stark gewunden einmal zur linksufrigen dann wieder zur rechtsufrigen Seite. Dadurch ergeben sich Talbodenweitungen, die abwechselnd zur Gemeinde Pettenbach bzw. zu den linksufrigen Gemeinden gehören.

Auf dem Gemeindegebiet Pettenbach sind das die Talbodenstücke Almau, Lederau, Danzermühle, Weng, (Almburg-Wöhr), Kronawethmühle, Eggenstein SE und Eggenstein SW.

Historisch sind Bauernhöfe nur vereinzelt am Rand der Talebene vorhanden. Prägend sind v.a. auch die **Mühlbäche**, die fast bei jedem solchem Talbodenstück am Talbodenrand entlanglaufen und traditionell die Sägewerke (Almau, Leberbauer, Aitzetmühle, Kronawethmühle) bedienen. Mühlen sind keine vorhanden. Einige Mühlbachstufen dienen mittlerweile aber auch schon der Stromerzeugung (Schwarzühle, Sattelmühle, Grubmühle, Reihermühle), einige sehr kleine sind mittlerweile aufgelassen (Kurbäckmühle, Danzermühle, Leberbauermühlbach).

Alm und Mühlbäche sind in diesem Abschnitt fast durchgehend von **Galeriewald** gesäumt. Es dominiert **Grünland**. Bei sehr starken Hochwässern wird der Talboden aber in Teilbereichen noch überschwemmt, wie z.B. auf den vorliegenden Luftaufnahmen ersichtlich bzw. aus Mitteilungen bekannt.

Mit der Regulierung und Ufersicherung der Alm werden nun aber auch zunehmend **Siedlungen** im Talboden errichtet (Sperlgatter bei Almbrücke, Steinbachbrücke, Hohenedt, Wenig-Siedlung, Wöhr-Süd, Wöhr-Nord, Sattelmühle, Talbodensiedlung Eggenstein SE). Typische Überschwemmungsbereiche (Auwälder und Überschwemmungswiesen) sind keine mehr vorhanden, dies vermutlich aber schon seit längerer Zeit.

Die Terrassenlandschaft ist an der rechtsufrigen Seite (Pettenbacher-Gemeindegebiet) zumeist prägnanter und größerflächig ausgebildet als auf der linksufrigen. Außerdem ist diese Seite durch die Sonnexposition thermisch begünstigt.

Auf den Terrassenhängen sind (noch) wertvolle (Eschen-BergAhorn-BergUlmen)-**Hangwälder** und immer wieder auch **Halbtrockenrasen** vorhanden. Zunehmend werden die Halbtrockenrasen aber aufgegeben und entweder aufgeforstet oder gehen an andere Nutzungen verloren.

Charakteristisch für die Terrassenlandschaft sind auch **Abbaustellen von Schotter und Konglomerat**. Kleinere Materialentnahmestellen gab es früher mehrere (bspw. bei Heiligenleithen, Henzing SW usw.), sie stellten aber einen kaum merkbaren Eingriff in die Landschaft dar. Größerflächigere Eingriffe stellen die Schottergrube Steinfeld, Schottergrube Königstraß, Schottergrube Riedledt, Geländekorrekturen Hossenstein, Geländekorrektur Aitzetmühle, Schottergrube Wöhr Nord-Niederterrasse, (eh.) Schotterabbau Pfaffing-Hochterrasse, Steinbruch Eggenstein dar.

Auf den Terrassenflächen dominiert **Ackerbau**. Auch hier sind alte Orte vorhanden, die bisweilen durch moderne Siedlungen erweitert wurden, vereinzelt auch Einzelhöfe.

Prägnant sind die schluchtartigen Durchbrüche der beiden größeren rechtsufrigen Zuflüsse durch die Terrassen, d.s. der Steinbach bei Steinfeld und der Sausbach bei Riedledt.

Leider nimmt neben der Siedlungstätigkeit, dem Schotterabbau auch die Fläche der **naturfernen Nadelholzforste** zu, auf den Terrassenhängen, als auch in der Talebene. Wertvolle Biotope sind in diesem Landschaftsteil eindeutig im Rückgang begriffen.

Traun-Enns-Platte

Die Landschaft der Traun-Enns-Platte zeichnet sich großteils durch Streusiedlungsgebiet (einzelne Bauernhöfe bis Weiler) mit Ackerbau bis gemischter Acker-Wiesen-Nutzung aus. Naturnahe gliedernde Landschaftselemente sind **Baumhecken, Bäche mit Ufergehölzsäumen**. Prägend sind in diesem Naturraum v.a. auch **kleine Gruben (eh. Materialentnahmestellen)**, die mit Feldgehölz bestanden sind bzw. wassergefüllt zumeist mit Ufergehölzsaum (Grubentümpel). Vereinzelt sind auch größere Waldinseln vorhanden, die aber zumeist stark **naturferne Forste** (Fichtenmonokulturen) sind. Es sind die Waldinseln entlang der L536, am Einhang des Sohlental-Abschnittes des Pettenbachs, an steileren Einhängen zum Aiterbach bei Hammersdorf, sowie im leicht sumpfigen Ursprungsgebiet des Wilfling-Baches.

Die entwässernden **Bäche** entspringen am Fuße des Magdalenaberg-Zuges (Harrauer Bach, Dürnbach, Pettenbach, Aiterbach) bzw. in den Kremsmünsterer Höhen (Zierauer Bach, Dieberg-Bach, Wilfling-Bach, Hammersdorfer Bach). Nur die beiden größeren, der Pettenbach und der Aiterbach formen Talungen. Mit Ausnahme des Aiterbaches versickern die Bäche letztlich und speisen dadurch den Grundwasserkörper der *Pettenbachrinne*. Der Bereich deckt sich auch teilweise mit dem hiesigen Wasserschongebiet.

Neben den Bauernhöfen und Weilern prägt natürlich Pettenbach (Ort) in der Gemeindemitte das Bild. Hier ist eine Ausweitung des Ortsgebietes durch neue **Einzelhaussiedlungen** im Gange, eine Verschmelzung mit dem Ort Dürn schon vollzogen. Weitere neue Einzelhaussiedlungen befinden sich v.a. in den Kremsmünsterer Höhen nahe den größeren Ausfallstraßen (Edtbauer-Siedlung, Pauckenhaider-Siedlung, Gnadelsdorf-Siedlung, Wies-Siedlung, Schützenhuber-Siedlung, Staudach-OberWilfling), aber auch entlang des Pettenbaches in Langpettenbach. Auch der Campingplatz Herndler nahe der L562 zählt dazu.

Innerhalb der Traun-Enns-Platte wird unterschieden:

Die Alm-Krems-Platte (24330) ist praktisch eine Rumpffläche, die fast ausschließlich durch intensiven Ackerbau genutzt wird. Die Kremsmünster Höhen (24340) sind ein Hügelland, die von einer gemischten Acker-Wiesen-Matrix geprägt wird.

Die Zunahme der lehmigen Auflage über dem grobskelettigen Untergrund und somit der Staunässe von NW nach SE zeigt sich an der Ausbildung der kleinen Gruben (eh.Materialentnahmestellen). Während im W-Teil der Alm-Krems-Platte diese Gruben eindeutig schottrigen Boden haben, somit trocken und mit Feldgehölz bestanden sind, haben die Gruben der beiden anderen Teilräume, E-Teil der Alm-Krems-Platte und Kremsmünsterer Höhen, einen lehmigen Boden und sind meist wassergefüllt (Grubentümpel).

Almtaler Sandsteinberge (31210)

Am S-Rand der Traun-Enns-Platte erhebt sich der sanft geformte W-E-ausgerichtete Längsrücken des Magdalenaberges (500 müA am Fuß bis 679 müA bei Magdalenaberg (Ort)). Dahinter verläuft das WNW-ESE gerichtete Muldental des Sausbaches. Dieser Teilraum wird hier mit Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge benannt.

Es ist durch eine **Wald-Grünland-Matrix** geprägt, wobei das entsprechende Nutzungsverhältnis etwa 40:60 beträgt. Als langfristige Tendenz ist eine Zunahme des Waldes unter Aufgabe feuchter bzw. steilerer Wiesen schon seit Jahren (lt. div. mündl.Mttlg.en) erkennbar. Viele der kleineren Rodungsinseln werden aufgrund der Hofaufgaben und der suboptimalen Standorte (Sickernässe) wieder an den Wald verloren.

Der Mittelteil der N-Flanke ist Teil des Wasserschutzgebietes.

Es ist ein **Streusiedlungsgebiet** mit wenigen ortsartigen Siedlungsverdichtungen (Magdalenaberg, Dörf, Eibenedt, Mauß).

Der Süden des Gemeindegebietes wird von der steileren und durch Tobel zerfurchten N-Flanke des Höhenzuges Hobelsberg-Kaiserkogel-Pernecker Kogel-Inzersberg gebildet. Sie ist komplett bewaldet. Dieser Teilraum wird in dieser Arbeit mit Geschlossenem Waldgebiet der Almtaler Sandsteinberge benannt.

Hier sind kleinere eh.Rodungsinseln, die bekannteste die der Seisenburg, schon zugewachsen bzw. aufgeforstet worden.

Insgesamt nimmt auch in diesem Naturraum der **Anteil an naturfernen Fichtenforsten** auf Kosten von Grünland und naturnahen Waldbiotoptypen nach wie vor zu.

Flächennutzung:

Tabelle 7. Veränderung der Flächennutzung in den letzten 10 Jahren

(Quelle: HP Land Oberösterreich – Gem.Pettenbach, Agrarstruktur & Bodennutzung, [IntQu 5])

Fläche in Hektar	1990	1995	1999
Selbstbew. Gesamtfläche	5485	5278	5103
Eigentumsfläche	5288	5086	4762
Gepachtete Fläche	403	515	565
Verpachtete Fläche	206	324	224
Landwirt. Nutzfläche*	3918	3821	3760
Ackerfläche	2698	2753	2722
Dauergrünland	1129	1030	948
Waldfläche*	1558	1368	1278
Forstfläche	1479	1369	1278
Kulturfläche*	5476	5190	5039
Reduz. landwirt. Nutzfläche*	3860	3796	3736
* 1990: ideelle Flächen (inkl. Anteils- u. Nutzungsrecht)			
Quelle: Statistik Austria			

Die obenstehende Tabelle ist in dem Sinn nur bedingt aussagekräftig, als ein Vergleichszeitraum von 10 Jahren keine wirklich langfristige Tendenz zeigt. Bei der Interpretation muss man außerdem berücksichtigen, inwieweit die Veränderungen nicht ursächlich Änderungen der agrarischen Förderkulisse widerspiegeln.

Aus den Tabellendaten geht jedenfalls hervor, dass die Kulturfläche abgenommen hat, und zwar sowohl in der Sparte Landwirtschaftliche Nutzfläche als auch der Waldfläche bzw. Forstfläche. Innerhalb der Landwirtschaftlichen Nutzfläche hat das Dauergrünland abgenommen, die Ackerfläche jedoch zugenommen. War die Waldfläche 1990 noch zum Großteil auch Forstfläche, ist sie es 1995 schon zur Gänze.

1.3 Besondere Aufgabenstellungen und Kartierungserfahrungen

Als besondere Kartierungserfahrung hat sich natürlich das Einarbeiten in Floristik und Vegetationstypologie des Untersuchungsgebietes über den gesamten Erhebungszeitraum erstreckt. Dabei war lange unklar, ob der ausschlaggebende Faktor für die Zeitaufwändigkeit die fehlende Erfahrung der Kartierer oder die Kartierungsmethodik selbst war.

Ein wesentliches Kriterium, um die Arbeit zu beschleunigen, sowohl bei der Felderhebung als auch bei der digitalen Datenverarbeitung, ist selbstverständlich die Möglichkeit, Biotopnummern für mehrere Einzelflächen mehrfach zu vergeben. Im Laufe der Fachlichen Betreuungstermine mit Mag. Lenglachner konnte diese **Mehrfachvergabe** für in sich konsistente Naturräume bzw. Naturraum-Untereinheiten angewandt werden, und zwar für die Biotoptypen-Hauptgruppe Wald/Forst und Kleingehölze. Für komplexe Biotope mit mehreren Teilflächen sowie Grünlandbiotope war dies nicht oder nur in sehr beschränktem Maße (geringe räumliche Entfernung) möglich. Die ausschlaggebende Begründung ist, dass durch Mehrfachvergabe auch der Informationsgehalt für die jeweilige Biotop-Einzelfläche sinkt.

Als **Besonderheit der Biotopausstattung** des Kartierungsgebietes ist die Konzentration von höherwertigen Biotopflächen im Almtal zu nennen.

Zu der im Bericht zur Biotopkartierung der Nachbargemeinde „Schlierbach“ (Schanda, Lenglachner 1999) erwähnten **kartographischen Unschärfe der Geologischen Karten** kann eine ähnliche Situation auch für das ggst. Arbeitsgebiet vermutet werden.

Es wurde aber nicht wie dort ein Vergleich mit mehreren Kartenwerken angestellt, da wir einerseits keine erhebliche inhaltliche Auswirkung auf Kartierung und Interpretation der Biotope annahmen. Wir beziehen uns was Angaben zur Geologie betrifft auf nur ein Werk, die **Neue Digitale Kompilierte Geologische Karte Oberösterreichs** (1:20.000). Andererseits wird deren Korrektur verständlicherweise den jeweiligen Experten überlassen.

2 Überblick Kartierungsergebnisse

In diesem Abschnitt wird ein kurzer Überblick über die Kartierungsergebnisse des gesamten Untersuchungsgebietes gegeben, wobei als Grundlage dafür entsprechende EDV-Auswertungen in Datenbank und GIS dienen.

Bei der flächendeckenden Kartierung des Untersuchungsgebietes wurden einerseits die **Biotopflächen**, andererseits die **an Biotopflächen angrenzenden Flächennutzungen** erhoben. Für die Abgrenzung und Beschreibung der Biotopflächen grundlegend ist die Zuordnung zu Biotoptypen sowie Vegetationseinheiten. Die Flächen der Nutzungskartierung werden nur kartografisch eingetragen und mit Signatur (z.B. Wiese, Acker, geschlossenes Siedlungsgebiet, Straße einspurig, etc.) bezeichnet, darüber hinaus aber nicht beschrieben.

Als Grundlage für die nachfolgenden Ausführungen, insbesondere die Erstellung der **Flächenbilanzen zu den Biotopflächen und Vegetationseinheiten** wurden die Flächenangaben in der MS-ACCESS97-Datenbank verwendet. Diese sind dort originär, wenn es sich um explizite Flächenschätzungen aus dem Gelände handelt, werden aus dem Programm ARCVIEW gemäß der dortigen Abgrenzungen von Polygonen (≡ flächigen Biotopen) berechnet und importiert, und werden im Falle von Linienbiotopen in Wechselberechnung beider Programme erstellt (Breite lt. Gelände-Angaben in der Datenbank, Länge lt. digitaler Zeichnung im ARCVIEW).

2.1 Erhobene Biotope

Insgesamt wurden **565 Biotope erhoben**.

(siehe Anhang: Tabelle 30 Biotop-Gesamtliste)

Tabelle 8. Verteilung der erhobenen Biotope in den gegebenen Naturräumen

Die Spalte m² gibt die Flächensumme der Biotope an (lt. wechselseitiger BIODAT MDB - ARCVIEW - Flächenberechnung der erhobenen und gezeichneten Biotope)

Die Spalte Gem-flä% gibt den Anteil an der Gemeindefläche (lt. ARCVIEW-Flächenberechnung der von der OÖ-LR zur Verfügung gestellten Datei Pg40912.shp)

Naturraum -Code	Naturräumliche Einheit	Anzahl Bt im Naturraum	% Bt im Naturraum	m ²	Gem- flä%
24320	Traun-Enns-Platte: Almtal	127	22,48%	1450822	2,65%
24330	Traun-Enns-Platte: Alm-Krems-Platte	111	19,65%	1058952	1,93%
24340	Traun-Enns-Platte: Kremsmünsterer Höhen	119	21,06%	1084232	1,98%
31210	Traunviertler Sandsteinberge: Almtaler Sandsteinberge	239	42,30%	9096164	16,62%
Summen		596		12690170	23,19%
Anzahl erhobener Biotope:		565			
Gemeinde Pettenbach				54 730 403	

2.2 Die Biotoptypen des Untersuchungsgebietes

2.2.1 Biotoptypen-Flächenbilanz und Interpretation

Es wurden **565 Biotopflächen** mit **878 Biotop-Teilflächen** erhoben. Die Biotop-Gesamtfläche beträgt 11.752.172 m² (= 1175 ha = **11,75 km²**). Das entspricht einem Flächenanteil **21,47%** an der gesamten Gemeindefläche.

Bei der Berechnung der Flächengrößen ist zu berücksichtigen, daß sich überlagernde Biotoptypen aufsummiert sind (im Untersuchungsgebiet sind dies nur kleinflächig Bestände von Vegetation in Gewässern, welche sich mit dem Wasserkörper und z.T. untereinander überlagern).

Daraus ergibt sich jedoch eine nur geringe Überbewertung der tatsächlichen Flächensumme, da die überlagernden Biotoptypen meist nur sehr kleinflächig sind.

Kritische Anmerkung: Anzumerken ist, dass unserer Meinung nach die Grabenwälder besser gleich in die Biotoptypen-Hauptgruppe 5. WÄLDER UND GEBÜSCHE /BUSCHWÄLDER (nicht 6. KLEINGEHÖLZE, (UFER-) GEHÖLZSÄUME UND SAUMGESELLSCHAFTEN) gestellt werden hätte sollen.

Ebenso ist die Aggregierte Biotoptypengruppe 17. Waldmäntel und Saumgesellschaften problematisch, da hier Gehölzbestände mit Krautbeständen zusammengefasst werden. Bei der übergeordneten Zusammenfassung zu Aggregierten Biotoptyp-Großgruppen müßte man die Aggregierte Biotoptypengruppe wieder aufsplitten, die krautigen Säume zu B. Grünland und die aus Gehölzen aufgebauten Mäntel zu D. Kleingehölze & Ufergehölzsäume stellen.

Eine kartografische Darstellung aller Biotope nach Biotoptypen siehe Anhang: Abbildung 11.

Tabelle 9. Biotoptypen

mit Anzahl (Anz) und Flächengrößen (m²) der Biotop(typ)-Teilflächen, Flächenanteil an der Gesamtbiotopfläche (=Summe aller Biotop(teil)flächen) (Bt-flä%), und Flächenanteil an der gesamten Gemeindefläche (Gem-flä %) (lt. GIS-ARCVIEW-Flächenberechnung der von der OÖ-LR zur Verfügung gestellten Datei Pg40912.shp)

Die Spalten f / l / p geben das Vorkommen des Biotoptyps in der erstellten ARCV-Karte als gezeichnete Fläche /Linie /Punkt (polygone /line /point) wieder. Gibt es bei einem Biotoptyp keine derartige Signatur, heißt das, dass er zeichnerisch nicht dargestellt wurde, und in einer der dargestellten Biotopteilflächen desgleichen Biotops diffus oder überschichtet vorkommt.

Die hierarchische Gliederung folgt dem Katalog der Biotoptypen der Kartierungsanleitung. Gruppierung nach Aggregierten Biotoptyp-Gruppen (grau hinterlegt) und Biotoptyp-Hauptgruppen (graue Schrift)

Die Biotoptypen der Biotoptyphauptgruppe 10.5.1 Grünlandbrachen werden mit den Biotoptypen des Wirtschaftsgrünlandes (nicht verbracht, noch bewirtschaftet) zu den Aggregierten Biotoptypgruppen der jeweiligen Standortstypen (feucht /trocken-mager /mesisch) zusammengefasst.

In die Angaben von Flächengrößen und Anzahl zu einer Biotoptypgruppe erster Ordnung fließen die Flächengrößen und Anzahl aller enthaltenen Biotoptypen und Untergruppen 2.Ordnung mit ein.

Sehr kleinflächige Ausbildungen von Biotoptypen werden in den Biotopbeschreibungen nur als Strukturmerkmale angegeben und fehlen daher in dieser Auflistung, ihre Gesamtfläche ist aber jedenfalls zu vernachlässigen.

Gemeinde Pettenbach

54730403

Alle Biotopteilflächen

878 11752172 100,00% 21,47%

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biotoptypgruppe Biotoptypengruppe Biotoptyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
1		Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern	209	355052	3,02%	0,65%	
01		FLIEßGEWÄSSER	75	281610	2,40%	0,51%	
010102		Sickerquelle / Sumpfquelle	2	271	0,00%	0,00%	f l
010103		Tümpelquelle	1	8	0,00%	0,00%	p
010201		Quellbach	10	9008	0,08%	0,02%	l
010202		Bach (< 5 m Breite)	52	102225	0,87%	0,19%	f l
010302		Fluß (> 5 m Breite)	1	114471	0,97%	0,21%	f
010304		Flußstauraum	1	28618	0,24%	0,05%	f
010401		Mühlbach / Mühlgang	2	25515	0,22%	0,05%	l
010402		Kanal / Künstliches Gerinne	3	5903	0,05%	0,01%	l
010403		Kleines Gerinne / Grabengewässer	3	496	0,00%	0,00%	l
02		STILLGEWÄSSER	44	17796	0,15%	0,03%	
0202		Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)	13	5076	0,04%	0,01%	f p
020401		Teich (< 2 m Tiefe)	30	12570	0,11%	0,02%	f l p
020402		Künstlicher See (> 2 m Tiefe)	1	150	0,00%	0,00%	p
03		BIOTOPTYPEN DER VEGETATION IN GEWÄSSERN UND DER GEWÄSSERUFER	90	50741	0,43%	0,09%	
0301		Quellfluren / Rieselfluren	3	60	0,00%	0,00%	
030101		Quellflur	1	10056	0,09%	0,02%	
0302		Submerse Vegetation	1	31	0,00%	0,00%	
030201		Submerse Makrophytenvegetation	2	277	0,00%	0,00%	
030202		Submerse Moosvegetation	1	255	0,00%	0,00%	
0303		Schwimmpflanzenvegetation Schwimmpflanzendecken	/ 11	961	0,01%	0,00%	
0304		Schwimmbblattvegetation	8	691	0,01%	0,00%	
0305		Röhricht	1	6	0,00%	0,00%	
030501		(Groß)-Röhricht	10	5522	0,05%	0,01%	
030502		Kleineröhricht	12	975	0,01%	0,00%	l
030601		Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation	12	2039	0,02%	0,00%	f l
030602		Kleinseggen-/Wollgras- Gewässer(ufer)vegetation	1	5	0,00%	0,00%	
03070103		Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern	1	0	0,00%	0,00%	
030702		Pioniervegetation an (Ufern von) von Stillgewässern	1	0	0,00%	0,00%	
03070201		Pioniervegetation zeitweilig trockenfallender	1	9	0,00%	0,00%	
03070202		Pioniervegetation temporär bis episodisch wasserführender Kleingewässer und Geländemulden	1	38	0,00%	0,00%	
0308		Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur	23	29816	0,25%	0,05%	f l

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biototypgruppe Biototypengruppe Biototyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
3		Feuchtwiesen und +/- gehölzfreie Nassstandorte (inkl. Brachen)	53	175456	1,49%	0,32%	
04		MOORE, SONSTIGE GEHÖLZARME, WALDFREIE FEUCHTBIOTOPE, NASS- UND FEUCHTGRÜNLAND (exkl. Brachen)	33	122318	1,04%	0,22%	
040501		Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung	7	4771	0,04%	0,01%	f
040503		Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgalle	2	1337	0,01%	0,00%	f
0407		Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese	9	68627	0,58%	0,13%	f l
0408		Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)	15	47583	0,41%	0,09%	f
100510		Brachflächen des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes	1	1267	0,01%	0,00%	f
10051001		Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes	2	8100	0,07%	0,01%	f
10051002		Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen	3	13637	0,12%	0,02%	f
10051003		Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes	1	1218	0,01%	0,00%	f
100511		Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes	3	5721	0,05%	0,01%	f l
10051101		Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes	5	5533	0,05%	0,01%	f
10051102		Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen	3	14622	0,12%	0,03%	f
10051103		Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes	2	3040	0,03%	0,01%	f
05		FORSTE, WÄLDER UND GEBÜSCHE /BUSCHWÄLDER (exkl. 6.20 Grabenwald)	281	9930435	84,50%	18,14%	
		FORSTE, WÄLDER UND GEBÜSCHE /BUSCHWÄLDER (inkl. 6.20 Grabenwald)	291	10032143	0,853642	0,1833	
0501		FORSTE	153	6608252	56,23%	12,07%	
(= E.)		WÄLDER UND GEBÜSCHE /BUSCHWÄLDER inkl. 6.20 Grabenwald)	138	3423891	29,13%	6,26%	
---		WÄLDER UND GEBÜSCHE /BUSCHWÄLDER (exkl. 6.20 Grabenwald)	128	3322183	28,27%	6,07%	
4		Laubholzforste	11	48375	0,41%	0,09%	
05010101		Kultur-Pappelforst	1	8109	0,07%	0,01%	f
05010105		Schwarz-Erlenforst	4	17538	0,15%	0,03%	f l
05010106		Grau-Erlenforst	2	2127	0,02%	0,00%	f
05010108		Eschenforst	2	16225	0,14%	0,03%	f
05010110		Berg-Ahornforst	1	1793	0,02%	0,00%	f
05010120		Sonstiger Laubholzforst	1	2583	0,02%	0,00%	f
5		Nadelholzforste (ohne Fichtenforste) und Nadelholz-/Laubholz-Mischforste	72	1874859	15,96%	3,43%	
05010204		Lärchenforst	10	89218	0,76%	0,16%	f
05010205		Tannenforst	2	22348	0,19%	0,04%	f

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biototypgruppe Biototypengruppe Biototyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten	54	1733793	14,76%	3,17%	f
	05010220	Sonstiger Nadelholzforst	3	15363	0,13%	0,03%	f
	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst	3	14137	0,12%	0,03%	f
6		Fichtenforste	70	4685018	39,88%	8,56%	
	05010201	Fichtenforst	70	4685018	39,88%	8,56%	f l
7		Auwälder	16	272738	2,32%	0,50%	
	050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau	1	0	0,00%	0,00%	l
	050202	Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau	2	1641	0,01%	0,00%	f
	050205	Eschen-reicher Auwald / Eschen-(Gau- Erlen)-Au	1	20932	0,18%	0,04%	f
	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald	6	38785	0,33%	0,07%	f
	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald	6	211380	1,80%	0,39%	f
8		Wälder auf Feucht- und Nassstandorten	14	38811	0,33%	0,07%	
	054010	Schwarz-Erlen(-Moor-Birken)-Bruchwald	1	3467	0,03%	0,01%	f
	0542	Eutrophe Bruch- und Sumpfwälder	1	638	0,01%	0,00%	f
	054201	Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald	2	782	0,01%	0,00%	f l
	054202	Grau-Erlen-(Quell-)Sumpfwald	1	956	0,01%	0,00%	
	054505	Anmoor- / Sumpf-Gebüsch ± nährstoffreicher Standorte / Asch-Weiden- Gebüsch	1	4	0,00%	0,00%	
	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald	3	14502	0,12%	0,03%	f
	055003	Eschen-Feuchtwald	2	13520	0,12%	0,02%	f
	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald	3	4942	0,04%	0,01%	f
9		Buchen- und Buchenmischwälder	39	2250091	19,15%	4,11%	
	05030101	Bodensaurer Buchenwald	1	17940	0,15%	0,03%	
	050302	Mesophiler Buchenwald	3	416245	3,54%	0,76%	f
	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald	10	808270	6,88%	1,48%	f
	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.	16	640902	5,46%	1,17%	f
	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald	3	38768	0,33%	0,07%	f
	050303	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald	1	21334	0,18%	0,04%	f
	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang- Buchenwald	1	16958	0,14%	0,03%	f
	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	4	289674	2,47%	0,53%	f
10		Sonstige Laubwälder (inkl. 6.20 Grabenwald)	65	850823	7,24%	1,55%	
	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald	38	603390	5,14%	1,10%	f l
	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	5	22932	0,20%	0,04%	f
	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	6	30344	0,26%	0,06%	f l
	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald	6	92587	0,79%	0,17%	f
	0620	Grabenwald	10	101570	0,86%	0,19%	f l

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biototypgruppe Biototypengruppe Biototyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
11		Natürliche Nadelwälder	1	628	0,01%	0,00%	
	052001	Schneeheide-Kiefernwald	1	628	0,01%	0,00%	
13		Sukzessionswälder	3	10800	0,09%	0,02%	
	056003	Grau-Erlen-Sukzessionswald	1	289	0,00%	0,00%	
	056004	Eschen-Sukzessionswald	1	5310	0,05%	0,01%	f
	056005	Hänge-Birken-Sukzessionswald	1	5201	0,04%	0,01%	f
	06	KLEINGEHÖLZE, (UFER-)GEHÖLZSÄUME UND SAUMGESELLSCHAFTEN	201	967295	8,23%	1,77%	
14		Baum-/Buschgruppen, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen und markanten Einzelbäumen)	88	151417	1,29%	0,28%	
	0601	Markanter Einzelbaum	3	30	0,00%	0,00%	p
	0602	Feldgehölz	28	59928	0,51%	0,11%	f l
	0603	Baumgruppe	1	132	0,00%	0,00%	l
	0604	Gebüsch / Gebüschgruppe	1	153	0,00%	0,00%	f
	0605	Allee / Baumreihe	5	9550	0,08%	0,02%	f l
	0606	Hecken / Lineare Gehölze	5	3181	0,03%	0,01%	f l
	060601	Eschen-dominierte Hecke	4	1154	0,01%	0,00%	l
	060602	Hasel-dominierte Hecke	4	1422	0,01%	0,00%	l
	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke	29	66340	0,56%	0,12%	f l
	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke	8	9527	0,08%	0,02%	f l
15		Ufergehölzsäume	72	366215	3,12%	0,67%	
	0607	Uferbegleitendes Gehölz	1	63711	0,54%	0,12%	f
	060701	Eschen-dominiertes Ufergehölzsaum	2	423	0,00%	0,00%	
	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum	22	30471	0,26%	0,06%	f l
	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum	10	170644	1,45%	0,31%	f l
	060706	Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum	4	7351	0,06%	0,01%	l
	06070601	Bruch-Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum	1	1703	0,01%	0,00%	l
	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum	4	9983	0,08%	0,02%	f l
	060707	Schwarz-Erlen-dominiertes Ufergehölzsaum	3	4048	0,03%	0,01%	f l
	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten	13	42997	0,37%	0,08%	l
	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum	8	33074	0,28%	0,06%	f l
	060717	Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten	2	432	0,00%	0,00%	l
	06071701	Kultur-Pappel-dominiertes Ufergehölzsaum	2	1378	0,01%	0,00%	l
16		Schlagflächen und Vorwaldgebüsch	18	321446	2,74%	0,59%	
	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	17	278170	2,37%	0,51%	f l
	060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen	1	43276	0,37%	0,08%	f
17		Waldmäntel und Saumgesellschaften	13	26785	0,23%	0,05%	
	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel	5	23584	0,20%	0,04%	f l

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biototypgruppe Biototypengruppe Biototyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation	5	1935	0,02%	0,00%	f l
	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation	3	1266	0,01%	0,00%	
	07	TROCKEN- UND MAGERSTANDORTE /BORSTGRASHEIDEN (exkl. Brachen)	66	183902	1,57%	0,34%	
18		Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockengebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen)	50	88598	0,75%	0,16%	
	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen	26	61838	0,53%	0,11%	f l
	070305	Bodensaure Halbtrocken- / Magerrasen	1	31	0,00%	0,00%	l
	070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen	1	0	0,00%	0,00%	
	100514	Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes	2	364	0,00%	0,00%	l
	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes	4	1935	0,02%	0,00%	f l
	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen	11	17131	0,15%	0,03%	f l
	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes	5	7299	0,06%	0,01%	f
19		Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen)	45	129708	1,10%	0,24%	
	0705	Magerwiesen / Magerweiden	2	2008	0,02%	0,00%	f
	070501	Magerwiese	2	4523	0,04%	0,01%	f
	07050101	Tieflagen-Magerwiese	26	73050	0,62%	0,13%	f l
	07050201	Tieflagen-Magerweide	8	42452	0,36%	0,08%	f
	10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden	1	2070	0,02%	0,00%	f
	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen	3	4764	0,04%	0,01%	f
	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden	3	841	0,01%	0,00%	f l
	08	Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	7	209	0,00%	0,00%	
20		Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	7	209	0,00%	0,00%	
	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat- Felsritzen-Gesellschaft	3	28	0,00%	0,00%	
	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und - Pionierflur	3	181	0,00%	0,00%	p
	08050505	Gehölzarme Pionier- / Spontanvegetation natürlicher ± frischer bis feuchter Offenflächen	1	0	0,00%	0,00%	f
	09	MORPHO- /GEO- /ZOOLOGISCH BEDEUTSAME STRUKTUREN	8	1542	0,01%	0,00%	

Code: ABttgr	Code: BttGr Btt	Aggr.Biototypgruppe Biototypengruppe Biototyp	An- zahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	f l p
21		Felsformationen	8	1542	0,01%	0,00%	
	090401	Kleine Felswand / Einzelfels	1	113	0,00%	0,00%	p
	090404	Felsband / Wandstufe(n)	7	1429	0,01%	0,00%	f l
	10	ANTHROPOGENE BIOTOTYPEN	73	191143	1,63%	0,35%	
	100501	Grünlandbrachen	52	94199	0,80%	0,17%	
24		Abbauf Flächen / Abgrabungen	2	5156	0,04%	0,01%	
	100101	Steinbruch	2	5156	0,04%	0,01%	f
26		Fettweiden/-wiesen (inkl. Brachen) und Lägerfluren	10	18284	0,16%	0,03%	
	1003	Fettwiese	1	1857	0,02%	0,00%	f
	100301	Tieflagen-Fettwiese	5	5689	0,05%	0,01%	f
	100401	Tieflagen-Fettweide	1	4081	0,03%	0,01%	f
	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen	3	6657	0,06%	0,01%	f
27		Spontanvegetation anthropogener Offenflächen	7	5641	0,05%	0,01%	
	1007	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen	2	832	0,01%	0,00%	f
	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)	3	1522	0,01%	0,00%	f
	100703	Junge, initiale gehölzreiche Spontanvegetation	1	822	0,01%	0,00%	
	100704	Ältere gehölzreiche Spontanvegetation	1	2465	0,02%	0,00%	f
28		Lineare gehölzarme Biototypen an Nutzungsgrenzen, Verkehrsanlagen etc.	1	81	0,00%	0,00%	
	100801	Feld- und Wiesenrain (mit im Schnitt mind.· 2 m Breite)	1	81	0,00%	0,00%	l
30		Begrünungen / Anpflanzungen	4	74439	0,63%	0,14%	
	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung	3	49980	0,43%	0,09%	f p
	101102	Gehölzreiche Begrünung / Anpflanzung	1	24459	0,21%	0,04%	f
Biotopteilflächen gesamt			878 11747267				
Biotopteilflächen gesamt			878 11747267				

Tabelle 10. Aggregierte Biototyp-Gruppen und -Großgruppen

Die Aggr. Biototyp-Großgruppen fassen die Aggr. Biototyp-Gruppen zusammen. Im Vergleich mit Tabelle 9 Biototypen werden die (16.) Schlagflächen und Vorwaldgebüsche [nicht zu den Kleingehölzen, sondern] zu den (A.) Forsten gestellt, (17.) Waldmäntel und Saumgesellschaften zu den (B.) Naturnahen Wäldern. (E.) Grünland aller Art umfasst sämtliche gehölzarme und krautreiche Biotope des Offenlandes.

(weitere Anmerkungen siehe Tabelle 9)

Die Spalte %d.Aggr. BttGroßgr gibt den Anteil der Aggregierten Biototypengruppen an der jeweiligen Aggregierten Biototypen-Großgruppe an.

Gemeinde Pettenbach		54730403				
Alle Biotope		878 11752172				21,47%
Code: ABttGgr ABttgr	Aggr.Biototyp-Großgruppe Aggr.Biototypgruppe	Anzahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	%d.Aggr. BttGroßgr
A	Gewässer & Gewässervegetation	209	355052	3,02%	0,65%	
1	Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern	209	355052	2,98%	0,64%	100,00%
B	Grünland aller Art, Brachen, Säume	162	462107	3,93%	0,84%	
3	Feuchtwiesen und +/- gehölzfreie Nassstandorte (inkl. Brachen)	53	175456	1,49%	0,32%	37,97%
18	Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockengebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen)	50	88598	0,75%	0,16%	19,17%
19	Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen)	45	129708	1,10%	0,24%	28,07%
26	Fettweiden/-wiesen (inkl. Brachen) und Lägerfluren	10	18284	0,16%	0,03%	3,96%
28	Lineare gehölzarme Biototypen an Nutzungsgrenzen, Verkehrsanlagen etc.	1	81	0,00%	0,00%	0,02%
30	nur: gehölzarme Begrünungen / Anpflanzungen	3	49980	0,43%	0,09%	10,82%
C	Felsen & Vegetation auf Offenstandorten (natürlich & anthropogen)	24	12548	0,11%	0,02%	
20	Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	7	209	0,00%	0,00%	1,67%
21	Felsformationen	8	1542	0,01%	0,00%	12,29%
24	Abbauf Flächen / Abgrabungen	2	5156	0,04%	0,01%	41,09%
27	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen	7	5641	0,05%	0,01%	44,96%
D	Kleingehölze & Ufergehölzsäume	174	568876	4,84%	1,04%	
14	Baum-/Buschgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen und markanten Einzelbäumen)	88	151417	1,29%	0,28%	26,62%
15	Ufergehölzsäume	72	366215	3,12%	0,67%	64,38%
17	Waldmäntel und Saumgesellschaften	13	26785	0,23%	0,05%	4,71%
30	nur: gehölzreiche Begrünungen / Anpflanzungen	1	24459	0,21%	0,04%	4,30%

Code: ABttGgr ABttgr	Aggr.Biototyp-Großgruppe Aggr.Biototypgruppe	Anzahl	Fläche m²	Bt-flä %	Gem-flä %	%d.Aggr. BttGroßgr
E	Naturnahe Wälder aller Art	138	3423891	29,15%	6,26%	
7	Auwälder	16	272738	2,32%	0,50%	7,97%
8	Wälder auf Feucht- und Nassstandorten	14	38811	0,33%	0,07%	1,13%
9	Buchen- und Buchenmischwälder	39	2250091	19,15%	4,11%	65,72%
10	Sonstige Laubwälder (inkl. 6.20 Grabenwald)	65	850823	7,24%	1,55%	24,85%
11	Natürliche Nadelwälder	1	628	0,01%	0,00%	0,02%
13	Sukzessionswälder	3	10800	0,09%	0,02%	0,32%
F	Forste & Schlagflächen	171	6929698	58,99%	12,66%	
4	Laubholzforste	11	48375	0,41%	0,09%	0,70%
5	Nadelholzforste (ohne Fichtenforste) und Nadelholz-/Laubholz-Mischforste	72	1874859	15,96%	3,43%	27,06%
6	Fichtenforste	70	4685018	39,88%	8,56%	67,61%
16	Schlagflächen und Vorwaldgebüsche	18	321446	2,74%	0,59%	4,64%

Die Gemeinde Pettenbach ist auf **19,91%** ihrer Fläche (Gem-flä%) **mit Gehölzen bestanden**.

Aus der Aufteilung in Aggregierte Biototypen-Großgruppen erkennt man, dass davon auf die Forstflächen 12,66% (bzw. 60,64% der Gehölzfläche), auf die Naturnahen Wälder (inkl. Grabenwald) 6,26% (31,42% der Gehölzfläche), und auf die Kleingehölze & Ufergehölzsäume 1,04% (8,88% der Gehölzfläche) entfallen.

Innerhalb der Forste dominieren eindeutig die Fichtenforste mit 67,61% Gruppenanteil vor den anderen an Nadelholz reichen Forsten mit 27,06% Gruppenanteil.

Der Biototyp Fichtenforst nimmt in der Gemeinde nach wie vor eine herausragende Stellung ein. Der Anteil an der gesamten bewaldeten Gemeindefläche beträgt 42,99%, das ist fast die Hälfte.

Innerhalb der Naturnahen Wälder dominieren die Buchen- und Buchenmischwälder mit 65,72% Gruppenanteil vor den Sonstigen Laubwälder (inkl. 6.20 Grabenwald) mit 24,85% Gruppenanteil. Die Auwälder machen nur 7,97% Gruppenanteil und konzentrieren sich auf Almtal, Steinbachtal und Sausbachtal (Sohlentalstrecke).

Innerhalb der Kleingehölze & Ufergehölzsäume dominieren die Ufergehölzsäume mit 64,38% Gruppenanteil.

(Weitere, ausgewählte Schlussfolgerungen zur Flächenbilanz der Biototypen erfolgen im Punkt 2.5)

2.2.2 Diskussion besonderer Problemstellungen bei Erfassung und Zuordnung von Biotoptypen

Erfassungsschwelle zwischen zu erhebenden Biotoptypen und als Flächennutzung zu erhebenden Vegetationsbeständen:

Die Zuordnung bei Übergängen zwischen den als Biotope zu erhebenden und den nur als Flächennutzung zu erhebenden Vegetationstypen erfolgte aufgrund der Dominanzverhältnisse der relevanten Artengruppen, aber auch intuitiv aufgrund des Entwicklungspotentials.

Dies betrifft v.a. Grünland-Biotoptypen im feuchten bzw. im trockenen Standortsbereich. Hier sind biotopwürdige Bestände oft auch verarmt an diagnostischen bzw. naturschutzfachlich wertvollen Arten. Oft reagiert diese Verschiebung zwischen wertvolleren und weniger wertvolleren Biotoptypen /Vegetationseinheiten und somit der Dominanzverhältnisse zwischen den jeweiligen Artengruppen nämlich sehr sensibel und bisweilen auch mittelfristig auf die Bewirtschaftungsverhältnisse.

Dies betrifft z.B. die Übergänge zwischen **nährstoffreichen Feuchtwiesen** zu den nur als Flächennutzung erhobenen **feuchten Ausbildungen von Fettwiesen**. Als Indikatorarten für Biotopwürdigkeit wurden daher u.a herangezogen: Dominanzbestände mit *Carex acutiformis*, weiters alle Flächen mit allgemeinen Magerzeigern, etwa dem Zittergras (*Briza media*) oder der Blutwurz (*Potentilla erecta*), und jene mit lokal und/oder vereinzelt vorkommenden Vertretern der Pfeifengraswiesen, etwa dem Pfeifengras (*Molinia caerulea* agg.) selbst, oder mit Elementen der Kleinseggensümpfe, auch wenn diese nur lokal, etwa an Grabenrändern, vorkamen.

Beim **Magergrünland** erwies es sich als notwendig, neben dem Vorkommen von allgemeinen Magerzeigern, von typischen Vertretern der Kalk-Halbtrockenrasen oder Borstgrasrasen, die Magerwiesen und Magerweiden auch negativ, durch das Zurücktreten nährstoffbedürftiger Fettwiesenarten, zu charakterisieren. Da die Mehrzahl der Biotopflächen ein ausgeprägtes Kleinrelief aufweist - es handelt sich oftmals um historische Rutschungsgelände - sind sie durch eine teils äußerst kleinräumige kleinstandörtliche Gliederung ausgezeichnet. Daher kommen sogar herdenbildende auffällige Vertreter o.a. Trennartengruppen, wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) oder die Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und im Besonderen akzessorische Arten, oftmals nur in sehr individuenarmen Populationen vor, die z.T. erst bei akribischer Nachsuche gefunden werden können. Zur Erstansprache von "Biotop-Verdachtsflächen" hat sich eine physiognomische Herangehensweise mit Auswahl niedrigwüchsiger Grünlandbestände, mit lückigen Offenstellen und offensichtlichem Reichtum an Kleinstandorten, etwa lokal anstehendem Fels oder ausgeprägtem Mikrorelief bewährt. Das Zurücktreten nährstoffbedürftiger Obergräser, wie Wiesen-Knaulgras (*Dactylis glomerata*), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Wolliges Honigras (*Holcus lanatus*) und das Hervortreten von Rot-Straußgras (*Agrostis capillaris*) und v.a. Rot-Schwingel (*Festuca rubra* agg.) kennzeichnet viele dieser Flächen.

Ein Thema war auch die **untere Kartierungsschwelle bei Fließgewässern**. Gemäß der Kartierungsanleitung wurden sämtliche, in der ÖK50 eingetragene Fließgewässer erhoben.

Ob ein Bachlauf aber nun permanent oder temporär wasserführend ist, kann naturgemäß bei einer Kartierung nicht direkt beobachtet werden. Hinweisgebend dafür sind zum Großteil mündl. Mitteilungen der Anrainer bzw. der Gemeinde. Wesentlich ist auch die wenn nur ansatzweise Ausprägung eines Bachbettes.

Eine weitere Unschärfe bestand in der Unterscheidung von **Bächen / anthropogenen Gräben**, v.a. im Flyschgebiet, aber auch im Vorland zwischen Pettenbach und Aiterbach über lehmigem Boden. Hier beginnen natürlicherweise viele Wasseradern in flächigen Vernässungen. Die Wiesen wurden aber

größtenteils schon drainiert, das Wasser in Drainagegräben gefasst. Der Übergang zu flussbaulich regulierten, kleinen Bächen ist hier fließend. Ausschlaggebend für die Zuordnung war also weniger die Genese als vielmehr die Funktion und Größe des Wasserlaufes.

Erfassungsschwelle zwischen verschiedenen Biotoptypen:

Im Untersuchungsgebiet finden sich in etlichen Fällen Gehölzbestände entlang kleiner temporär wasserführender Gerinne und Gräben, welche sich im Hinblick auf ihre Biotoptyp-Zuordnung oftmals im Übergangsbereich zwischen **Ufergehölzsäumen und Hecken** befinden.

Einen ähnlich fließenden Übergang gibt es im im Offenland des Rodungsinselgebietes der Almtaler Sandsteinberge (Flyschzone) in etlichen Fällen entlang mehr oder weniger stark eingetobelter Bäche zwischen den Biotoptypen **Grabenwald und Ufergehölzsaum**.

Für die Zuordnung war der Einfluß der Gewässerdynamik, die Artengarnitur und die Strukturausstattung ausschlaggebend.

Schwierigkeiten bei der Zuordnung zu **(Naturnahen) Wäldern und Forsten** (lt. Definition der Kartierungsanleitung) bereitete die Frage, inwieweit manche Baumarten in der Gemeinde auf bestimmten Standorten und in bestimmten Naturräumen vorkommen.

Diese Fragen, v.a. aber die der Fichte, hängen eng mit einer nach wie vor verfehlten Forstpolitik zusammen. Immer noch werden in großer Zahl neue Nadelholzforste auf für sie ungeeignetem Standort begründet, seien es Nachpflanzungen nach Schlag, nach Windwurf oder sonstigen Katastrophen oder Neuaufforstungen von Grünland. Die vorkommenden bestandesbildenden Nadelhölzer sind gereiht nach ihrer Häufigkeit: Fichte > Lärche > Tanne > Rot-Kiefer > Douglasie > Schwarz-Kiefer.

Am vordringlichsten ist dabei die Frage nach dem natürlichen Anteil der Fichte in Buchenwäldern (Buchen-Tannen-Fichten-Wald), in geographischer und standörtlicher Hinsicht, als auch hinsichtlich der Höhenstufe und Anteil. In dieser Studie im Allgemeinen sowie bei dem eben vorgebrachten Argument im Besonderen wird davon ausgegangen, dass in der Gemeinde Pettenbach die Fichte natürlicherweise nur untergeordnet in Buchenwäldern (siehe auch Biotoptyp 5.3.4 (Fichten)-Tannen-Buchenwald) der Flyschzone (Naturraum Almtaler Sandsteinberge), und hier auch nur über etwa 600 müA. bzw. schattseitig etwas tiefer vorkommt.

Analog dazu stellte sich die Frage nach dem natürlichen Anteil der Tanne in Buchenwäldern (Buchen-Tannen-Fichten-Wald), besonders ihr Auftreten über bodennassen und bindigen Böden, z.B. in Grabenwäldern, fließgewässernahen Wäldern (bsp. Bt 403), staunassen Mulden oder Verebnungen der Traun-Enns-Platte (bsp. Bt 163 bei Felling Nord oder das Waldstück bei Edtwinkl), aber auch ihr Auftreten an den schottrigen, flachgründigen Hängen der Terrassenlandschaft der Alm, wo sich Eibenreiche Buchenwälder mit Eschen-BergAhorn-SommerLinden-Hangwäldern mischen.

Die natürliche Verbreitung der Rot-Kiefer beschränkt sich im Gemeindegebiet Pettenbach nur auf sehr flachgründige Rohbodenstandorte. Dies konnte nur in einer Biotopfläche festgestellt werden, dem aufgelassenen Steinbruch Emesberg (Bt 89). Vermutlich handelt es sich bei der flachgründigen Hangoberkante um einen Primärstandort des Schneeheide-RotFöhrenwaldes (Erico-Pinetum sylvestris), sollte dies nicht so sein, zumindest um ein besonders hochwertiges, wenn auch sehr kleinflächiges, sekundäres Vorkommen desselben. Eine ähnliche sekundäre Entwicklung ist auch auf aufgelassenen Flächen des Steinbruches Eggenstein zu erwarten.

Die anderen Nadelholzarten kommen in Oberösterreich natürlicherweise nicht vor.

Bisweilen Schwierigkeiten bereitete auch die Natürlichkeit der Grau-Erle auf vernässtem Boden außerhalb des Aubereiches, was v.a. kleinflächige Reinbestände in Nachbarschaft von andersgearteten Beständen betrifft, so z.B. auf Hangvernässungen (bsp. Bt 93), entlang von Bachläufen (bsp. Bt 522), an Hangfüßen (bsp. Bt 478).

Die Frage der Erfassungsart (Felderhebungsblatt Forste oder Standard-Felderhebungsblatt) wurde gemäß der Kartierungsanleitung gehandhabt. (siehe auch Anmerkung 1.1.2.7)

2.3 Die Vegetationseinheiten des Untersuchungsgebietes

2.3.1 Vegetationseinheiten-Flächenbilanz

Alle Biotoptypen bzw. Biotoptyp-Teilflächen der einzelnen Biotopflächen sind zur Angabe ihrer pflanzensoziologischen Zuordnung nach Möglichkeit jeweils (zumindest) einer Vegetationseinheit zugeordnet worden.

Die Differenz von 878 Biotopteilflächen und **973 Vegetationseinheit-Teilflächen** ergibt sich, weil manchen Biotopteilflächen eben auch 2 oder mehreren Vegetationseinheiten zugeordnet wurden.

Eine pflanzensoziologische Zuordnung erfolgte **661** mal, d.s. 41,69 % der Biotop-(Teil)flächen.

Die Angabe *Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich oder sinnvoll* (Code 99) erfolgte **312** mal möglich, d.s. 58,18 % der Biotop-(Teil)flächen.

Tabelle 11. Vegetationseinheiten

mit Anzahl (Anz) und Flächengrößen (m²) der Vegetationseinheit-(Teil)flächen, Flächenanteil an der Gesamtbiotopfläche (= Summe aller Biotop(teil)flächen) (Bt-flä%), und Flächenanteil an der gesamten Gemeindefläche (Gem-flä %) (lt. GIS-ARCVIEW-Flächenberechnung der von der OÖ-LR zur Verfügung gestellten Datei Pg40912.shp)

Die hierarchische Gliederung folgt dem Katalog der Biotoptypen der Kartierungsanleitung. Gruppierung nach und Aufsummierung in den Vegetationseinheit-Hauptgruppen (grau hinterlegt).

Gemeinde Pettenbach (Fläche lt. GIS- 54730403 Flächenberechnung von Pg40912.shp)					
Alle Biotopteilflächen		878	11752172	21,47%	
Alle Vegetationseinheiten		973	11744080	21,46%	
VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m ²]	Bt-flä%	Gem- flä%
03	Vegetation der Gewässer und Gewässerufer	100	43843	0,37%	0,08%
0301	Quellfluren	2	10061	0,09%	0,02%
030103	Cratoneurion commutati W. Koch 28	4	254	0,00%	0,00%
030201	Ranunculion fluitantis Neuhäusl 59	1	255	0,00%	0,00%
030202	Potamogetonion W. Koch 26 em. Oberd.57	1	75	0,00%	0,00%
03020205	Potamogeton pectinatus-(Potamogetonion)- Gesellschaft	2	31	0,00%	0,00%
03030104	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60	1	465	0,00%	0,00%
0303010401	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.	9	466	0,00%	0,00%
0303010402	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Subass. mit Lemna trisulca	1	30	0,00%	0,00%
0304	Schwimmbblattvegetation	1	39	0,00%	0,00%
030401	Nymphaeion Oberd. 57	3	70	0,00%	0,00%
03040101	Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 26	1	6	0,00%	0,00%
03040108	Potamogeton natans-(Nymphaeion)-Gesellschaft	2	501	0,00%	0,00%
030501	Phragmition W. Koch 26	2	32	0,00%	0,00%
03050101	Typhetum latifoliae G. Lang 73	3	53	0,00%	0,00%
03050108	Sparganium erectum (s.l.)-Röhrichtgesellschaften	1	5	0,00%	0,00%
030502	Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42, nom. inv. Oberd. 47	3	545	0,00%	0,00%
03050201	Glycerietum fluitantis Wilzek 35	4	221	0,00%	0,00%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m²]	Bt-flä%	Gem- flä%
03050202	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54	6	167	0,00%	0,00%
03050207	Veronica beccabunga-(Sparganio-Glycerion)- Gesellschaft	3	19	0,00%	0,00%
030503	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31	5	5438	0,05%	0,01%
030601	Magnocaricion W. Koch 26	4	1784	0,02%	0,00%
03060106	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37	6	197	0,00%	0,00%
03060108	Caricetum vesicariae Br.-Bl. et Denis 26	1	20	0,00%	0,00%
03060110	Caricetum gracilis (Graebn. et Hueck 31) Tx. 37	1	38	0,00%	0,00%
0307010203	Juncus bufonius-Gesellschaft (Passarge 64) Philippi 68	1	0	0,00%	0,00%
030702	Agropyro-Rumicion Nordh. 40 em. Tx. 50	1	38	0,00%	0,00%
03070206	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.	6	644	0,01%	0,00%
0307029002	Ranunculus repens-(Agropyro-Rumicion)- Gesellschaft	1	0	0,00%	0,00%
0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u. Uferhochstaudenfluren	4	12193	0,10%	0,02%
030801	Filipendulion ulmariae Segal 66: Ass.-Gruppe Valeriana officinalis agg.-reicher Gesellschaften	3	1982	0,02%	0,00%
03080104	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al. 46	8	2832	0,02%	0,01%
030804	Convolvulion (Calystegion) sepium Tx. 47 em.	2	2106	0,02%	0,00%
03080401	Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia) sepium- Gesellschaft Lohm. 75	3	2461	0,02%	0,00%
03080403	Convolvulo (Calystegio)-Epilobietum hirsuti Hilbig, Heinrich et Niemann 72 nom.inv.	1	101	0,00%	0,00%
03080502	Phalarido-Petasitetum hybridi Schwick. 33	3	714	0,01%	0,00%
04	Moore und sonstige Feuchtgebiete	63	199160	1,70%	0,36%
040301	Caricion fuscae Koch 26 em. Klika 34	1	178	0,00%	0,00%
040390	Ranglose Gesellschaften und Vergesellschaftungen der Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Nordhag.37) Tx.37	1	127	0,00%	0,00%
0404010104	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Subass. mit Carex nigra; Variante mit Valeriana dioica	1	280	0,00%	0,00%
040701	Molinion caeruleae W. Koch 26	3	6786	0,06%	0,01%
04070101	Molinietum caeruleae W. Koch 26	8	4366	0,04%	0,01%
0407010101	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.	13	52329	0,45%	0,10%
04070301	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15	4	40058	0,34%	0,07%
0408	Calthion palustris Tx. 37	7	21934	0,19%	0,04%
040802	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67	17	62015	0,53%	0,11%
040806	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick.44	5	8077	0,07%	0,01%
040808	Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57	3	3010	0,03%	0,01%
05	Wälder und Gebüsche / Buschwälder	326	4121790	35,09%	7,53%
0502	Auwälder, Ufergehölzsäume und Strauchweidenauen	103	411445	3,50%	0,75%
05020102	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55	2	3823	0,03%	0,01%
05020202	Salicetum triandrae (Malc. 29) Noirf. 55	1	2340	0,02%	0,00%
05020290	Ranglose Gesellschaften der Salicetea purpureae	1	4679	0,04%	0,01%
0502029001	Salix purpurea-(Salicetea purpureae)-Gesellschaft	1	0	0,00%	0,00%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m²]	Bt-flä%	Gem- flä%
050203	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43	4	24106	0,21%	0,04%
05020303	Alnetum incanae Lüdi 21	2	1641	0,01%	0,00%
05020305	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53	19	219377	1,87%	0,40%
0502030501	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis	5	3046	0,03%	0,01%
0502030502	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Caltha palustris	2	4257	0,04%	0,01%
0502030503	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante	7	5675	0,05%	0,01%
0502030504	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante	25	51072	0,43%	0,09%
0502030505	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides	8	23390	0,20%	0,04%
0502030506	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Allium ursinum	1	2110	0,02%	0,00%
05020308	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36	2	2565	0,02%	0,00%
0502030801	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36: Subass. mit Equisetum telmateia	2	1797	0,02%	0,00%
05020309	Equiseto telmateiae-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87	4	13732	0,12%	0,03%
05020390	Ranglose Vergesellschaftungen des Alno-Ulmion	2	9726	0,08%	0,02%
0502039002	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft	15	38109	0,32%	0,07%
0503	Buchen- und Buchenmischwälder (Fagion sylvatici)	54	2290461	19,50%	4,18%
0503	Buchen- und Buchenmischwälder	2	2683	0,02%	0,00%
05030101	Luzulo-Fagetum Meusel 37	1	17940	0,15%	0,03%
050302	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)	5	405015	3,45%	0,74%
05030201	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)	12	1238149	10,54%	2,26%
05030202	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72	7	262325	2,23%	0,48%
0503020220	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72: Subass. mit Stachys sylvatica	1	5419	0,05%	0,01%
050340	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84	5	22244	0,19%	0,04%
05034002	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84	4	118435	1,01%	0,22%
05034003	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung	2	17002	0,14%	0,03%
0503400301	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis	6	104623	0,89%	0,19%
05034005	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Luzula luzuloides	1	8144	0,07%	0,01%
05034006	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Impatiens noli-tangere	2	32574	0,28%	0,06%
05034008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba	6	55908	0,48%	0,10%
0504	Schutthang- Schlucht- und Blockwälder	131	1178024	10,02%	2,15%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m²]	Bt-flä%	Gem- flä%
(=Edellaubbaum-Mischwälder) (Tilio-Acerion)					
050401	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92	4	60734	0,52%	0,11%
05040101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)	16	92732	0,79%	0,17%
0504010101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.	7	37514	0,32%	0,07%
0504010102	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba	18	336956	2,87%	0,62%
0504010103	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Aruncus dioicus	1	3767	0,03%	0,01%
05040108	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69	43	309090	2,63%	0,56%
0504010801	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba	6	51727	0,44%	0,09%
0504010802	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.	26	164871	1,40%	0,30%
0504010803	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum	4	17851	0,15%	0,03%
0504010804	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex pendula	4	76292	0,65%	0,14%
0504011005	Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani Issler 26: Subass. mit Aruncus dioicus	1	25648	0,22%	0,05%
050404	Clematido vitalbae-Corylenion avellanae (Hofm. 58) Müller 92	1	842	0,01%	0,00%
0506	Eichen-Hainbuchenwälder (Carpinion betuli)	34	236692	2,01%	0,43%
050601	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57	12	64132	0,55%	0,12%
05060110	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (=typische Subass.)	5	27128	0,23%	0,05%
05060111	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica	5	58355	0,50%	0,11%
05060112	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tanacetum corymbosum (Primula veris)	1	4395	0,04%	0,01%
05060113	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Carex brizoides	1	25858	0,22%	0,05%
05060114	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos	10	56824	0,48%	0,10%
0520	Kiefernwälder	1	628	0,01%	0,00%
0520010103	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Ausbildung mit Daphne cneorum	1	628	0,01%	0,00%
0540	Niedermoor-, Anmoor- und oligotrophe bis mesotrophe Bruchwälder	4	4613	0,04%	0,01%
05400201	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31	1	504	0,00%	0,00%
0540020110	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31: Subass. mit Carex acutiformis	1	3467	0,03%	0,01%
054005	Salicion cinereae Th. Müll et Görs 58	1	638	0,01%	0,00%
05400504	Salicetum cinerae Zólyomi 31	1	4	0,00%	0,00%
06	Kleingehölze, Gehölzsäume und Saumgesellschaften	28	288781	2,46%	0,53%
0608	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze	5	205287	1,75%	0,38%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m²]	Bt-flä%	Gem- flä%
06080590	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50	5	75428	0,64%	0,14%
0608900201	Calamagrostis epigeios-Schlagflur	1	493	0,00%	0,00%
060903	Berberidion Br.-Bl. 50	1	153	0,00%	0,00%
06090302	Pruno-Ligustretum Tx. 52 nom. inv. Oberd. 70	1	528	0,00%	0,00%
0609039002	Corylus-Clematis vitalba-(Berberidion)-Gesellschaft	1	88	0,00%	0,00%
06100101	Chaerophylletum aurei Oberd. 57	3	1330	0,01%	0,00%
06100104	Urtici-Aegopodietum podagrariae (Tx. 63 n.n.) Oberd. 64 in Görs 68	1	97	0,00%	0,00%
06100190	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Aegopodion podagrariae	2	384	0,00%	0,00%
06100590	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Geranion sanguinei	1	41	0,00%	0,00%
061006	Trifolion medii Th. Müller 61	4	986	0,01%	0,00%
06100603	Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67	3	3966	0,03%	0,01%
				0,00%	0,00%
07	Trocken- und Magerstandorte	66	98187	0,84%	0,18%
070203	Xerobromion (Br.-Bl. et Moor 38) Moravec in Holub et al. 67	1	116	0,00%	0,00%
070301	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57	1	150	0,00%	0,00%
0703010101	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung	3	4695	0,04%	0,01%
0703010102	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; trockene Ausbildung	1	4639	0,04%	0,01%
0703010103	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung	1	416	0,00%	0,00%
0703010105	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung	46	73855	0,63%	0,13%
0703010106	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung	3	767	0,01%	0,00%
0703010107	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung	4	1502	0,01%	0,00%
07030103	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47	3	720	0,01%	0,00%
07030105	Gentiano-Koelerietum Knapp 42 ex Bornk.	2	8789	0,07%	0,02%
0710020101	Polygalo-Nardetum Oberd. 57 em.: Tieflagenform	1	2538	0,02%	0,00%
08	Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	9	499	0,00%	0,00%
08020101	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37	3	28	0,00%	0,00%
08030390	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoidis-Sedion albi	5	471	0,00%	0,00%
08040202	Petasitetum paradoxo Beg. 22	1	0	0,00%	0,00%
10	Anthropogene Standorte	59	146945	1,25%	0,27%
100301	Arrhenatherion elatioris W. Koch 26	1	1757	0,01%	0,00%
1003010201	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Cirsium oleraceum	2	2621	0,02%	0,00%
1003010202	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.	2	652	0,01%	0,00%
1003010203	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis	9	12758	0,11%	0,02%
1003010302	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25:	3	3567	0,03%	0,01%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	An- zahl	Fläche [m ²]	Bt-flä%	Gem- flä%
1003010303	Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Sanguisorba officinalis	3	15084	0,13%	0,03%
1003010306	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; typische Subass.	24	54221	0,46%	0,10%
10030104	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis	4	21906	0,19%	0,04%
10030505	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.	1	5	0,00%	0,00%
10040102	Astrantio-Trisetetum flavescentis Knapp 51	8	33934	0,29%	0,06%
100704	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42	1	174	0,00%	0,00%
10070590	Dauco-Melilotion Görs 66	1	266	0,00%	0,00%
90	Ranglose Gesellschaften der Artemisietea	9	10424	0,09%	0,02%
90	Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung	1	1218	0,01%	0,00%
900102	Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung	7	4005	0,03%	0,01%
9005	Equisetum telmateia-Quellsumpf	1	5201	0,04%	0,01%
	Wälder und Gehölze von Feucht- und Nassstandorten unklarer synsystematischer Stellung				
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	312	6834378	58,18%	12,49%
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	312	6834378	58,18%	12,49%
Vegetationseinheit-Teilflächen gesamt		973	11744080	99,93%	21,46%
Zugeordnete Vegetationseinheit-Teilflächen gesamt		661	4899278	41,69%	8,95%

(Ausgewählte Schlussfolgerungen zur Flächenbilanz der Vegetationseinheiten erfolgen im Punkt 2.5)

2.3.2 Diskussion besonderer Probleme der Zuordnung zu Vegetationseinheiten

Abgesehen von den allgemeinen Schwierigkeiten der Zuordnung von an diagnostischen Arten verarmten Ausbildungen von Waldbeständen mit hohem Forstholzanteil, sowie von Beständen, die in Bestandesstruktur forstlich überprägt sind, oder in denen eine natürlich vorkommende Baumart forstlich gefördert wird (wie schon in Punkt 2.2.2 erwähnt), sind Schwierigkeiten selbstverständlich v.a. bei Übergangsbeständen (intermediären Beständen) und bei Durchdringungskomplexen verschiedener Vegetationseinheiten aufgetreten.

Eine konkrete Darstellung solcher Schwierigkeiten erfolgt in der Besprechung der einzelnen Biotop- und Vegetationstypen geordnet nach Aggregierten Biotoptypen-Großgruppen im Punkt 2.5.

2.4 Die Biotoptypkomplexe des Untersuchungsgebietes

Im Untersuchungsgebiet wurden keine Biotoptypkomplexe im Sinne der Kartierungsanleitung ausgewiesen, da entsprechende geomorphologische Voraussetzungen bzw. entsprechende räumliche Muster von Vegetationsbeständen nicht vorkommen.

2.5 Beschreibung des Biotopinventars nach Aggregierten Biotoptypengruppen

2.5.1 GEWÄSSER UND +/- GEHÖLZFREIE VEGETATION IN UND AN GEWÄSSERN

(siehe Anhang: Abbildung 14).

Innerhalb der Aggregierten Biotoptypen-Gruppe der **Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern** hat eine Flächenangabe wenig Aussagekraft, das es kaum großflächige Wasserkörper in der Gemeinde gibt.

Die Biotoptypengruppe der **Stillgewässer** bringt es auf 1,78 ha. Als Biotope erhoben wurden 13 **Weiherr** und 30 **Teiche**, hinzu kommen noch einige naturferne, als Flächennutzung erhobene Teiche. Es handelt sich hauptsächlich um ehemalige Materialentnahmestellen, die nun mit Wasser gefüllt sind, z.T. durch Regenwasser, z.T. auch durch Sicker- oder Tümpelquellen gespeist werden. Oft ist wenigstens ein schmaler Ufergehölzsaum vorhanden, bisweilen sind sie auch in kleineren Feldgehölzen gelegen.

Derartige Gruben gibt es allerdings auch ohne Wasserfüllung, v.a. im westl. Teil der Alm-Krems-Platte zwischen Almterrassen und Pettenbach, wo der Untergrund weniger bindig ist sondern durch den Terrassenschotter wasserdurchlässiger.

Der Hauptteil dieser Weiherr und Teiche liegen über den bindigen Böden zwischen Pettenbach und Aiterbach.

Die im Almtal erhobenen Teiche unterliegen sämtlich einer anthropogenen Nutzung (Fischzucht)

(Eine Übersicht über die Grubenbiotope gibt im Anhang: Tabelle 26)

Für die Biotoptypengruppe der **Fließgewässer** hat eine Flächenangabe wohl weniger Aussagekraft.

Die Alm an der westlichen Gemeindegrenze ist das einzige als Biotoptyp 1.3.2. Fluss und 1.3.4. Flusstauraum erhobene Fließgewässer (Erfassungsart Flächenbiotop). Diese naturnahen, oft stark gewundenen Laufabschnitte der Krems sind (bei einem Fließgewässer dieser Größenordnung) als überregionale bis landesweite Besonderheit zu bewerten.

Gereiht nach der Wassermenge nimmt unter den Bächen der Steinbach (~4m breit) die wichtigste Rolle ein, danach folgt der Aiterbach (b=3m).

Die restlichen Bäche sind entweder nur in Teilstrecken permanent wasserführend oder zur Gänze temporär wasserführend, und zwar bei Hochwasserereignissen.

Die Alm-Krems-Platte auf Pettenbacher Gemeindegebiet ist eine ebene Hochfläche, die zentral aus von Lösslehm überlagertem Hochterrassenschotter aufgebaut wird, der wasserdurchlässig ist. Das Fließgewässersystem des Pettenbaches (hpts. Pettenbach, Dürnbach, Harauer Bach) entspringt am Fuße des zum Flyschgebiet gehörigen Magdalenaberges im Naturraum Kremsmünsterer Höhen und führt dort noch permanent Wasser. Auf der Alm-Krems-Platte versickern sie aber schnell bzw. führen nur mehr bei Hochwasserereignissen Wasser. Lediglich der Pettenbach kann noch bis knapp N Pettenbach-Ort als permanent wasserführend bezeichnet werden. Die Bäche führen schwach gewunden in vielleicht 1-1,5m tiefen Bachbetten über das flache Terrain, ehe sie sich etwa ab der Linie Bachleithen-Bergern in asymmetrische Muldentäler eingraben. Hier sind die Bachbetten in mehr als der Hälfte des Jahres trocken. Diese Bachschwinde wird als *Pettenbachrinne* bezeichnet. Die Überschwemmungsgefahr bei Hochwasserereignissen wurde durch die Anlage der Retentionsbecken (Bt 183) Limberg (im Jahr 2003) und Tiefenthal (im Jahr 2001) eingedämmt.

Der Harauer Bach hatte früher eine Verbindung zum Dürnbach kurz vor Limberg, welche aber bei Regulierungsarbeiten 2000-2003 zusammen mit einer Retentionsmulde W der L536 verschüttet wurde, sodass er jetzt knapp S vor der Lederauer Straße in seinem schmalen Bachbett versickert und blind endet.

Im nördlichen Teil der Alm-Krems-Platte zu beiden Seiten der *Pettenbachrinne* (Lungendorf Pettenbach i.w.S., Gundendorf) gibt es keine Fließgewässer, nicht einmal kleine Gräben.

Die Kremsmünsterer Höhen werden von Zantenbach, Hammersdorfer Bach & Zauner Graben, Katzenbach, Wilfling Bach in den Aiterbach entwässert. Lediglich der Zierauer Bach entwässert in den Pettenbach. Am Fuße der Kremsmünsterer Höhen zur Pettenbachrinne entspringen auch noch zwei kürzere Gerinne, eines davon der Dieberg-Bach.

Auch der Sausbach zeigt ein solches Versickerungsphänomen, ist er im oberen Abschnitt (b=1m) noch permanent wasserführend, versickert er im unteren Abschnitt (b=4m) auf der Alm-Terrassenlandschaft bis zu seiner Mündung in die Alm.

Sämtliche Waldbäche des Flyschgebietes gehören zum Flusssystem der Alm. In den Steinbach münden Waldbach Schwabenmühle, Grübling-Bach, Hobelsbergbach, in den Danzermühlbach in der Alm-Talebene mündet der Kaibling-Bach. In den Sausbach münden Wolfsbach, Grünbach, Spitzfeldbach, Seisenburgbach und diverse kleinere Seitentobel.

(siehe auch Anmerkungen in Punkt 1.2.3)

Die **Gesamtlänge des Fließgewässernetzes** in der Gemeinde Pettenbach beträgt 113,8 km.

(Eine genaue Auflistung der Streckenabschnitte mit Längenangaben siehe Anhang: Tabelle 25)

Besonders erwähnenswert sind die Biotoptypen der 3.1. **Quellfluren**, welche naturgemäß nur punktuell vorkommen, und zwar auf den bindigen Böden des Flyschgebietes und der Kremsmünsterer Höhen. Der Großteil der geologischen Einheiten des Flyschgebietes zeigt keine stark saure Bodenreaktion, zumeist sind sogar basenreiche Böden vorhanden. Die pH-spezifische Vegetation der Quellfluren wurde hier in 4 Fällen dem *Cratoneurion commutati* (Moosreiche Quellfluren kalkreicher Standorte) zugeordnet, in 2 Fällen konnte keine genaue Angabe gemacht werden. Die Siquerquellfluren an Quellbächen zeigen zumeist zumindest punktuelle Sinterbildungen. Die Biotopflächen liegen zumeist im geschlossenen Waldgebiet der Almtaler Sandsteinberge, d.i. am Hobelsbergbach (Bt 102), am Seisenburgbach (Bt 523), am Grünbach und Spitzfeldbach (Bt 543), in einem Fall am N-Fuß des Magdalenaberges am Pettenbach-Bach (Bt 471).

Innerhalb der Aggregierten Biototypengruppe **Biototypen der Vegetation in Gewässern und der Gewässerufer** spielen die der **Gewässervegetation** wenig Rolle. Meist handelt es sich um weit verbreitete oder nur sehr fragmentierte Bestände in Bächen (bspw. Mühlbach Bt 132 bei der Staustufe Grubmühle in Eggenstein) sowie Weiher und Teichen, wobei bei letzteren natürliche Vorkommen meist angezweifelt werden müssen, da hier munter florenfremde Kulturvarietäten eingebracht werden (siehe auch Punkt 2.7.2.3).

Gehölzfreie Gewässerufer-Vegetation hingegen ist punktuell ganz gut ausgebildet.

Die Biototypen der Röhrichte (zusammen 23 Biotop-Teilflächen) verteilen sich etwa gleichmäßig auf den Biototyp 3.5.1. **(Groß)-Röhricht** (10 Biotop-Teilflächen), dem hier als wichtigste Vegetationseinheiten der Verband *Phragmition* für Stillgewässer und das *Phalaridetum arundinaceae* für Fließgewässer entsprechen, und auf den Biototyp 3.5.2. **Kleinröhricht** (12 Biotop-Teilflächen), dem der Verband *Sparganio-Glycerion fluitantis* entspricht.

Der Biototyp 3.6.1. **Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation** (12 Biotop-Teilflächen), dem der Verband *Magnocaricion* entspricht, ist schmal und bisweilen fragmentiert an Teichufern ausgebildet, etwas kleinflächig an den Ufern seichter Weiher, in zwei Fällen auch flächig auf Sumpfwiesen.

In einigen Fällen konnte nur eine Angabe auf Verbandsniveau gemacht werden, d.i. bei einer Sumpfwiese im Talboden bei Dörfel (Bt 355) sowie bei Grubentümpeln der Kremsmünsterer Höhen (Bt 379, 393, 466).

Die *Carex acutiformis*-Gesellschaft kommt in der Alm-Talebene bei Danzermühle als lineare Grabenvegetation vor (Bt 60), bei Eggenstein punktuell an einem Teichufer (Bt 145), im Flyschgebiet an einem Teichufer (Bt 325), auf den Kremsmünsterer Höhen an einem Grubentümpel (Bt 253) und an Teichufern (Bt 378, 383).

Die Bestände der beiden Vegetationseinheiten *Caricetum vesicariae*, an einem Grubentümpel der Kremsmünsterer Höhen (Bt 381), und das *Caricetum gracilis*, an einem Teichufer der Alm-Krems-Platte in Gundendorf (Bt 442), sind leider nur sehr kleinflächig.

Eine weiterer relativ häufig vorkommender Biototyp ist die 3.8. **Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur** (23 Biotop-Teilflächen). Neben 4 unklassifizierbaren Beständen wurden 11 Vegetations-Teilflächen den Gesellschaften des *Filipendulion ulmariae* zugeordnet (davon am häufigsten das *Valeriano-Filipenduletum*), welche sich hauptsächlich auf Gräben über den bindigen Böden des Flyschgebietes und der Kremsmünsterer Höhen konzentrieren. 6 Vegetations-Teilflächen wurden den Gesellschaften des *Convolvulion (Calystegion) sepium* zugeordnet, welche eher an den Ufern der Bäche und Gräben des relativ wärmeren Vorlandes der Alm-Krems-Platte und bisweilen des außeralpinen Almtales vorkommen.

2.5.2 GRÜNLAND UND BRACHFLÄCHEN ALLER ART

(siehe Anhang: Abbildung 15).

Der Anteil des **Grünlandes**, welcher sich aus der Summe der erhobenen Grünland-Biotopen und den Grünland-Flächennutzungen errechnet, kann hier nicht angegeben werden, da letztere zwar flächendeckend erhoben, aber nicht gezeichnet wurde (siehe Anmerkung 1.1.2.5).

Diese Angabe ist aber nur aussagekräftig in Zusammenhang mit den verschiedenen Naturräumen. Eine weitere Diskussion siehe 2.5.

Die Gruppenanteile (bzw. % am erhobenen Grünland) verteilen sich auf die Feuchtwiesen und +/-gehölzfreie Nassstandorte (inkl. Brachen) mit 37,97%, auf die Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockengebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen) mit 19,17%, und auf die Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen) mit 28,07%.

Erhobene Grünlandbiotope (Grünland aller Art, Brachen, Säume) machen zwar insgesamt nur 0,84% der Gemeindefläche aus, und wohl auch nur einen geringen Teil des gesamten Grünlandes.

Umso wichtiger scheint der Erhalt dieser Restflächen, die dem allgemeinen Trend von Intensivierung /Meliorierung in nutzbaren Lagen oder der Nutzungsaufgabe und Verwaldung in steilen und nicht meliorierbaren Lagen noch nicht erlegen bzw. irgendwie entgangen sind (vgl. dazu die naturschutzfachliche Diskussion in Punkt 4).

Die Biotope des **Feuchtgrünlandes** konzentrieren sich hauptsächlich auf das Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge, und auf bestimmte Bereiche der Kremsmünsterer Höhen (Edtwinkl und Katzenbach), zumeist Waldrandsituationen mit akuter Verwaldungs- und Aufforstungsgefahr. Im Aiterbachtal konnten auf Pettenbacher Gemeindegebiet (westl. Einhang) im Gegensatz zu den Angaben für die rechtsufrige Seite (siehe Bericht zur Biotopkartierung Schlierbach, Lenglachner et Schanda 1997) keine nennenswerten Vorkommen von Feuchtgrünland festgestellt werden.

Die Biotope des **Trockengrünlandes** konzentrieren sich hauptsächlich auf die Terrassenlandschaft von Alm und Steinbach.

Zuordnungsschwierigkeiten in der Gruppe der **Grünlandbiotope** manifestierten sich in der Frage, wo die Grenze der regionalen Vikarianten der Tieflagen und der Hochlagen zu ziehen ist. Dies betrifft insbesondere die Vegetationseinheiten der Glatthaferwiesen, *Arrhenatheretum elatioris*, und der Trespen-Halbtrockenrasen, *Mesobrometum*.

Gerade im Almtal in der Gemeinde Pettenbach treffen wahrscheinlich jeweils beide Vikarianten aufeinander. Es konnte nicht einmal beobachtet und geschlussfolgert werden, dass die präalpinen (Hochlagen)-Vikariante eher auf den weniger sonnexponierten und die planare (Tieflagen)-Vikariante eher auf thermisch begünstigten Standorten anzutreffen wäre.

Bei den **Glatthaferwiesen** ist das Vikarianten-Paar das *Arrhenatheretum elatioris* - *Planare Pastinaca-Form* versus u.a. *Arrhenatheretum elatioris* - *Montane Alchemilla-Form*. Bei der nur in wenigen Fällen als Biotopfläche aufgenommenen typischen Subassoziations sprechen für erstere die Anwesenheit der namensgebenden *Pastinaca sativa*, aber auch z.B. von *Dactylis glomerata*, während für die zweite die Anwesenheit von *Alchemilla* spp., *Trisetum flavescens* und Polygono-Trisetion-Arten sprechen. Bei der häufiger erhobenen Subassoziations mit *Salvia pratensis*, der klassischen Magerwiese, mischen sich die erwähnten Zeiger mit manchen des *Mesobrometum*-Vikarianten-Paares.

Andererseits gibt es auch Bestände, die u.a. von Goldhafer aufgebaut wurden, während der Glatthafer vollständig fehlte, aber trotzdem noch nicht dem *Polygono-Trisetion*, sondern aufgrund der restlichen Artenkombination dem *Arrhenatherion* zugeordnet wurde, genauer dem *Poo-Trisetetum flavescentis* Knapp 51 em.. Hier handelt es sich um halbfette Wiesen (z.T. beweidet) im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge (Bt 94, 300-1, 328-1, 359).

Eine kleinflächige Zuordnung zu einer *Polygono-Trisetion*,-Assoziation, dem *Astrantio-Trisetetum flavescentis* Knapp 51, konnte nur für eine schattexponierte Böschung im inneralpinen Almtal bei Almau getroffen werden (Bt 9-4).

Halbfettweiden des *Festuco-Cynosuretum* Tx. in Bük. 42 kommen sowohl im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge vor (21, 37, 300, 540), als auch in der Terrassenlandschaft des Almtales bis nach Eggenstein (Bt 67, 129, 148).

Bei den **Trespen-Halbtrockenrasen** ist das Vikarianten-Paar das *Mesobrometum* - Östliche *Festuca sulcata*-Rasse versus *Mesobrometum* - *Praealpine Gentiana verna*-Rasse. Die Schwierigkeiten treten bei Beständen auf die sowohl die für die erste Vikariante sprechenden *Festuca rupicola*, *Avenula pubescens* usw. beinhalten, und die zweite Vikariante sprechenden adalpinen Arten, hier erwies sich v.a. *Buphtalmum salicifolium* als stete Indikatorart.

Kleinflächig kommen in der Terrassenlandschaft vom Steinbachtal bis hinaus in die Außeralpine Tallage bei Riedledt auch Reinbestände mit *Sesleria varia* vor, der bspw. auch *Carlina acaulis* beigemischt ist (Bt 9-1, 34-2, 84-3). Diese wurden dem *Carlino-Caricetum sempervirentis* Lutz 47 zugeordnet. (in Süddt.Pflages.: **Assoziationsgruppe Sesleria-reicher Magerwiesen**: UV.Seslerio Mesobromion, ≡ auch Mesobrometum praealpinum Oberd.50, in Pflages.Ö, Mucina 1993-I:462).

An Terrassenhängen des Almtales kommen beweidete Halbtrockenrasen vor (Bt 114, 129-1), die mit einiger Schwierigkeit dem *Gentiano-Koelerietum* Knapp 42 ex Bornk. zugeordnet wurden. (in Süddt.Pflages.: **Assoziationsgruppe Festuca- und Brachypodium pinnatum-reicher Magerwiesen**: UV.Cirsion acaulis, ≡ auch Mesobrometum montanum Oberd.50, in Pflages.Ö: ≡ tlw. Carlino acaulis-Brometum Oberd.57, Kalk-Magerweiden, intensiv beweidete Kalk-Magerwiese).

Eine einzige Fläche (Bt 37-2), eine Extensivweide am Flysch-seitigen Einhang zum Steinbachtal, konnte dem *Polygalo-Nardetum* Oberd. 57 em.: *Tieflagenform* zugeordnet werden. *Nardus stricta* kommt zwar auch noch in 5 anderen Flächen vor (Bt 21, 326, 327, 360, 396), aber nur hier in großen Herden.

Innerhalb der Aggregierten Biotopgruppe **Feuchtwiesen und +/- gehölzfreie Nassstandorte (inkl. Brachen)** (53 Biotop-Teilflächen) mit 0,32% Anteil an der Gemeindefläche dominieren die Biotoptypen 4.7. **Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese** (9 Biotop-Teilflächen) mit 39,11% Gruppenanteil, dem das *Molinion caeruleae* entspricht, und 4.8. **Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)** (14 Biotop-Teilflächen) mit 27,12% Gruppenanteil, dem die Gesellschaften des *Calthion* entsprechen. In letzterem Verband kommt am häufigsten (~2 Drittel der Flächen) das *Angelico-Cirsietum oleracei* vor.

Die Unterscheidung der **Kohldistelwiesen** (*Angelico-Cirsietum oleracei* Tx. 37 em. Oberd. In Oberd. et al. 67) und **Bachdistelwiesen** (*Cirsietum rivularis* Now. 27) gestaltete sich insofern schwierig, als vermutlich infolge der tiefmontanen Lage v.a. die Bachdistelwiesen an Kennarten verarmt sind. *Cirsium rivulare* tritt nur in wenigen Biotopen stärker auf, im Rodungsinselgebiet der Almtaler

Sandsteinberge (Bt 21, 91, 232, 373, 472), im Steinbachtal (Bt 36) und in den Kremsmünsterer Höhen (384), während *Trollius europaeus* den Beständen gänzlich fehlt.

Bemerkenswert ist auch das flächige Vorkommen des *Juncetum acutiflori* in hochwertigen Biotopflächen (4 Biotop-Teilflächen), im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge bei Scharzer (Bt 91, 373, 472) und auf den Kremsmünsterer Höhen bei Edtwinkl (Bt 214).

Leicht **degradierte Anmoor-Fragmente** kommen an zwei Stellen vor, einmal im außeralpinen Almtalboden bei Schwarzmühle (Bt 90-2, ÖPUL-Fläche), das dem Verband *Caricion fuscae* zugeordnet wurde; zum zweiten in den Kremsmünsterer Höhen im Pettenbach-Tal bei der Pauckenhaider-Siedlung (Bt 384-2), das den *Ranglosen Gesellschaften und Vergesellschaftungen der Scheuchzeria-Caricetea fuscae* zugeordnet wurde.

Das absolute Highlight dieser Biotopkartierung ist eine einzige Fläche eines (noch) **halbwegs intakten Niedermoores** (Biotoptyp 4.5.1. Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung) der Vegetationseinheit *Caricetum davallianae* - *Montane Form*; *Subass. mit Carex nigra*; *Variante mit Valeriana dioica*, und zwar auf der Rodungsinsel Unterkaibling am Einhang der Almtaler Sandsteinberge zum Steinbachtal (Bt 97). (Beschreibung siehe Punkt 3.4.4).

Der ranglose **Equisetum telmateia-Quellsumpf** (7 Vegetationseinheit-Teilflächen) kommt in der Gemeinde ausschließlich im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge vor.

2.5.3 KLEINGEHÖLZE UND UFERGEHÖLZSÄUME

(siehe Anhang: Abbildung 17).

Die Gemeinde Pettenbach hat noch ein relativ reiches Biotopinventar an Kleingehölzen und Ufergehölzsäumen.

Wie schon übersichtshalber in Punkt 2.2.1. erwähnt, fallen auf die Kleingehölze & Ufergehölzsäume 1,04 Gem-flä% (bzw. 8,88% der Gehölzfläche). Die anteilmäßige Verteilung ist aber nicht ungewöhnlich, betrachtet man die Raumstruktur.

Es dominiert die Aggregierte Biotoptypengruppe 15. **Ufergehölzsäume** mit 64,38% Großgruppenanteil. Bemerkenswert ist nämlich, dass die Fließgewässer zum überwiegenden Teil von Ufergehölzsäumen begleitet werden. Sicher wird dies z.T. dadurch begünstigt, dass einige Fließgewässer eine administrativen Grenze darstellen. An der östlichen Gemeindegrenze ist der Aiterbach fast durchgehend von einem Ufergehölzsaum begleitet, an der westlichen Gemeindegrenze verhält sich das auch bei der Alm so. Ortsgrenzen innerhalb der Gemeinde verlaufen z.B. im Pettenbachtal bei Gundendorf, entlang des Wilflingbaches zwischen Pratsdorf und Hammersdorf, oder entlang dem Oberlauf des Dürnbaches zwischen Pratsdorf und Magdalenaberg.

Selbstverständlich ist auch die Orographie ein wichtiger Grund. V.a. im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge sowie auf den Kremsmünsterer Höhen sind Bachläufe oft mehr oder weniger stark eingefurcht bis eingetobelt. An eine landwirtschaftliche, infrastrukturelle oder siedlungstechnische Nutzung oder dieser bachnahen Bereiche ist daher nicht zu denken. Dazu kommt, dass die bindigen Böden nicht nur in Bachnähe, sondern oft auch an den Einhängen feucht bis durchnässt sind.

Bemerkenswerterweise sind auch die Bäche der ebenen Alm-Krems-Platte (Pettenbach, Dürnbach, Harrauer Bach) zu einem erheblichen Teil von wenn auch nur einreihigen Ufergehölzsäumen begleitet.

Schätzungsweise sind nur etwa 5 Längen% der Fließgewässer des Offenlandes nicht von Ufergehölzsäumen begleitet.

Entlang der Bäche über leicht bindigem Boden, d.i. der Fall in den Naturräumen der Almtaler Sandsteinberge und der Kremsmünsterer Höhen, kommt üblicherweise 6.7.2. **Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum**, in den seltenen flächigen Beständen 5.50.1. **Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald** vor, denen das *Pruno-Fraxinetum* (67 Vegetationseinheit-Teilflächen) entspricht, wobei die *typische Subassoziation-typische Variante* am häufigsten zugeordnet wurde.

Im Vorland über nicht so bindigem Boden, d.i. v.a. auf der Alm-Krems-Platte etwa von Pettenbach (Ort) an nach N und hier besonders entlang von Pettenbach und Dürnbach der Fall, kommt auch die *Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft* vor, Anteil: 0,32% der Biotop-(Teil)Flächen.

(Weitere Diskussion um die Vegetationseinheiten siehe Punkt 2.5.4.)

Die Aggregierte Biotoptypengruppe 14. **Baum-/Buschgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen und markanten Einzelbäumen)** (88 Biotop-Teilflächen) hat 26,62% Großgruppenanteil.

Darin haben die 6.2. **Feldgehölze** (28 Biotop-Teilflächen) 39,58% Gruppenanteil. Ein nicht unerheblicher Anteil davon befindet sich in eh.Materialentnahmestellen (Gruben), welche bisweilen auch nicht wassergefüllt sind, z.B. auf der Alm-Krems-Platte fast nie.

Lineare Kleingehölze, d.s. 6.5. Allee / Baumreihe und v.a. 6.6. Hecken / Lineare Gehölze (55 Biotop-Teilflächen) haben 60,21% Gruppenanteil.

Der Biototyp 6.1. **Markanter Einzelbaum** (3 Biotop-Teilflächen) hat in der Region offensichtlich eine lange Tradition. Lt. mündl Mttlgen. ortsansässiger Personen waren diese früher sogar noch häufiger. Leider ist diese Kultur im Rückgang begriffen. Zumeist handelt es sich um Winter-Linde den typischen Dorf-Baum des Alpenvorlandes. (Bt 143, 175, 284; bzw. nicht dargestellt in 519 Naturdenkmal Eibe) (siehe Anhang: Abbildung 18).

2.5.4 (Naturnahe) WÄLDER

(siehe Anhang: Abbildung 19).

Wie schon übersichtshalber in Punkt 2.2.1. erwähnt, fallen auf die Naturnahen Wälder (inkl.Grabenwald) 6,26 Gem-flä% (bzw. 31,42% der Gehölzfläche).

Buchenwälder haben im Gemeindegebiet überall mehr oder weniger großen Anteil. Sowohl in den Hangwäldern (v.a. der Terrassenlandschaft der Alm), aber auch in Grabenwäldern der Flyschzone, sowie punktuell wärmegetönten Waldteilen /Feldgehölzen des Nördlichen Alpenvorlandes (hier Traun-Enns-Platte).

In der Flyschzone sind – wie die Vegetation zeigt – die Böden über den verschiedenen Flyschgesteinen zumeist nur mäßig sauer. Den größten Anteil an den 5.3. Buchenwaldbiotopen haben die 5.3.2. **Mesophilen Buchenwälder i.w.S.** (32 Biotop-Teilflächen) mit 85% gemessen an den Buchenwaldbiotopen, darunter dominiert zumeist das *Galio odorati-Fagetum*. **Hordelymo-Fagetum** und *Cardamine trifoliae-Fagetum* kommen nur untergeordnet vor. Eindeutig bodensaure

Standortsverhältnisse schlagen sich nur zu 0,8% im Biotoptyp 5.3.1.1 **Bodensauren Buchenwald** nieder, dem die Vegetationseinheit *Luzulo nemorosae-Fagetum* entspricht.

Im Bereich der Terrassenlandschaft von Alm und Steinbach, wo kalkhaltige Schotter dominieren, aber auch in den Einschnitten und der Sohle Sausbaches, wo wahrscheinlich Kalksandstein für einen stärkeren Basenreichtum sorgt, und auch weil in diesen Bereichen überwiegend mäßig trockene bis trockene Bodenfeuchteverhältnisse herrschen, dominiert **Mesophiler Buchenwald i.e.S.**, dem hier zum Großteil das *Cardamine trifoliae-Fagetum* entspricht. Hierher gehören auch die an Eiben reichen Buchenwaldbestände der Alm-Terrassenhänge (Bt 342, 346, 408) bzw. der Alm-Talebene (Bt 619).

Eine wichtige Rolle nimmt auch der Biotoptyp 5.4.1. **Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald** mit 5,54% Anteil der Gehölzbeständen Gemeindefläche. Ihm entsprechen die Vegetationseinheiten der Vegetationseinheit-Hauptgruppe der Schutthang- Schlucht- und Blockwälder (=Edellaubbaum-Mischwälder) (Tilio-Acerion).

Hier sind vor allem 2 Assoziationen zu nennen. Das *Fraxino-Aceretum pseudoplatani* (=Aceri-Fraxinetum) (42 Vegetationseinheit-Teilflächen), wobei die Subassoziation mit *Carex alba* schwerpunktmäßig über den mäßig trockenen bis trockenen Standorten der Terrassenlandschaft von Alm und Sausbach vorkommt.

Das *Adoxo moschatellinae-Aceretum* (83 Vegetationseinheit-Teilflächen) kommt oft in Galeriewäldern entlang von Fließgewässern vor, und zwar eher bei stärker in den skelettreichen Untergrund eingefurchten Bachläufen, bei denen der Feuchteinfluß auf den Bestand nicht so hoch ist. Bisweilen säumt es aber auch das feuchteliebendere, direkt am Ufer stehende *Pruno-Fraxinetum* zur Feldflur hin. Die Vegetationseinheit kommt aber auch sonst häufig auf den bindigen Böden der Kremsmünsterer Höhen und der Alm-Krems-Platte zwischen Pettenbach und Aiterbach vor.

Der Biotoptyp 5.6.1. **Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald**, dem die Vegetationseinheit *Galio sylvatici-Carpinetum betuli* (42 Vegetationseinheit-Teilflächen) entspricht, kommt mit 1,34% Anteil der Gehölzbeständen Gemeindefläche hauptsächlich auf wärmebegünstigten Standorten vor, d.s. Waldmäntel, weniger skelettreiche Einhänge von Bachtälern. Auf skelettreichen Standorten kommt die Subassoziation mit *Tilia platyphyllos* vor, welche zum *Fraxino-Aceretum pseudoplatani* überleitet.

Selten, aber bemerkenswert ist das Vorkommen eines wahrscheinlich natürlichen (oder sehr naturnahen) 5.20.1. **Schneeheide-Kiefernwaldes**, dem die Vegetationseinheit *Erico-Pinetum sylvestris* - Ausbildung mit *Daphne cneorum* entspricht.

Es handelt sich um einen einzigen, sehr fragmentarischen Bestand auf einem Sonderstandort (Bt 89 Steinbruch Emesberg, Felswand-Oberkante)

Wälder auf Feucht- und Nassstandorten (also Sonderstandorten) kommen auch in der Gemeinde Pettenbach nur vereinzelt vor (14 Biotoptyp-Teilflächen).

Aus der Vegetationseinheit-Hauptgruppe **Niedermoor-, Anmoor- und oligotrophe bis mesotrophe Bruchwälder** sind zwei Bestände des *Carici elongatae-Alnetum glutinosae* nennenswert (Bt 213, 633).

Zuordnungsschwierigkeiten gab es in der Gruppe der Wälder & Forste bei den **Wäldern der Terrassenlandschaft** von Alm und Steinbach, wo Buchenwälder des *Lonicero alpigenae-Fagenion*, Hangwälder des *Tilio-Acerion*, genauer des *Fraxino-Aceretum pseudoplatani*, zusammentreffen.

Weiters bei den **Wäldern der Alm-Krems-Platte**, welche meist zwischen *Adoxo moschatellinae-Aceretum*, *Fagion* (*Galio odorati-Fagenion*) und *Carpinion* pendeln.

Bei **fließgewässerbegleitenden Gehölzbeständen** ist oft die Zugehörigkeit bzw. die Quantifizierung der Anteile von *Pruno-Fraxinetum* und *Adoxo moschatellinae-Aceretum* schwierig gewesen.

Innerhalb der Aggregierten Biotopgruppe **Waldmäntel und Saumgesellschaften** (insgesamt 13 Biotop-Teilflächen) entfallen ein Drittel, also 5 Biotop-Teilflächen, auf den Biotoptyp 6.9.1. **Waldmantel: Baum- / Strauchmantel**. Dennoch haben diese Bestände 88,05% Gruppenanteil, und zwar weil es sich um Biotope mit zahlreichen Einzelflächen handelt. Es wurden zumeist thermophile, von der Stiel-Eiche dominierte Mantelbestände aufgenommen, die sich in Bestandesstruktur (hoher Anteil an starkem Baumholz bzw. Starkholz) und/oder floristischer und vegetationstypischer Hinsicht (zumeist *Galio sylvatici-Carpinetum betuli*), fast immer aber in forstwirtschaftlicher (kaum bis keine Nutzung) und somit auch funktioneller Hinsicht (Schutzfunktion vor Windwurf) vor den dahinterliegenden Gehölzbeständen (zumeist Forste) stark abheben. Die Bestände liegen auf der Alm-Krems-Platte an den Forstinseln entlang der L536 (Bt 161), auf den Kremsmünsterer Höhen beim Waldstück Edtwinkl (Bt 207) und dem Waldstück Wilfling E (Bt 632) und im Flyschgebiet (Bt 552, 579).

Erwähnenswert sind auch die Bestände des Biotoptyps 6.10.2. **Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation**. (3 Biotoptyp-Teilflächen), dem die Vegetationseinheit der Ordnung *Origanetalia vulgaris* (8 Vegetationstyp-Teilflächen) entspricht. Das mehr entsteht dadurch, dass einige Vegetationseinheit-Teilflächen einen Druchdringungskomplex mit Wiesengesellschaften in Beständen bilden, die wohl brachliegen. Dem Vegetationstyp Ranglose (Saum-)Gesellschaften des *Geranion sanguinei* wurde ein besonders thermophiler Bestand im Steinbachtal zugeordnet (Bt 36-2); dem *Trifolion medii* 4 Vegetationstyp-Teilflächen, und zwar auf aufgegebenen, versaumten Halbtrockenrasen auf der Rodungsinsel Unterkaibling (Bt 95) und einer Terrassenböschung bei Almau (Bt 98), sowie im außeralpinen Almtal zwischen lockerstehendem Gebüsch (Bt 70, 77); dem *Stachyo-Melampyretum nemorosi* ein sehr schöner, großflächiger Bestand in einem Mosaik aus mwehr oder weniger versaumten Halbtrockenrasen am Oberen Hochterrassenhang beim Steinbruch Emesberg (Bt 85, 110, 89). Auch am aufgelassenen Steinbruch Stadlhub (Bt 445) ist ein Trockensaum ausgebildet.

2.5.5 FORSTE

(siehe Anhang: Abbildung 20).

Wie schon übersichtshalber in Punkt 2.2.1. erwähnt, fallen auf die Forstflächen 12,66% der Gemeindefläche (bzw. 60,64% der Gehölzfläche).

Innerhalb der Forste dominieren eindeutig die Fichtenforste mit 67,61% Gruppenanteil vor den anderen an Nadelholz reichen Forsten mit 27,06% Gruppenanteil.

Der Biotoptyp Fichtenforst nimmt in der Gemeinde nach wie vor eine herausragende Stellung ein. Der Anteil an der gesamten bewaldeten Gemeindefläche beträgt 42,99%, das ist fast die Hälfte.

Die Diskussion um die Natürlichkeit einzelner Baumarten im Spannungsfeld forstlicher Nutzung erfolgte in Punkt 2.2.2

Die Diskussion um die Vegetationseinheiten siehe Punkt 2.5.4.

2.6 Die Flächennutzungen des Untersuchungsgebietes

(siehe Anhang: Abbildung 23, Abbildung 24).

Zu Erhebung & Darstellung der Flächennutzungen siehe 1.1.2.5 Grafische Darstellung der Ergebnisse

Ein grober Überblick über die Raumverteilung der wichtigsten Flächennutzungen wird in 1.2.3 Landschaftsgliederung und Raumnutzungen gegeben.

2.7 Die Flora des Untersuchungsgebietes

In der Gemeinde Pettenbach wurden im Rahmen dieser Biotopkartierung **709 Gefäßpflanzensippen** festgestellt. Weiters sind hier **5 Moose** angegeben, die Erhebung der Bryophyta war aber nicht Pflicht.

(Gesamtartenliste siehe Anhang: Tabelle 32).

2.7.1 Gefährdete und seltene Pflanzenarten

146 Sippen haben einen Gefährdungsstatus nach RLOÖ und/oder RLÖ; davon:

123 Sippen haben einen Gefährdungsstatus nach RLOÖ

127 Sippen haben einen Gefährdungsstatus nach RLÖ

111 Sippen haben einen Gefährdungsstatus in beiden RLÖ + RLOÖ

Tabelle 12. Gefährdete Pflanzenarten – Bilanz

	Anzahl	% an Gesamtzahl d. Gefäßpfl.		
Sippen gesamt	714			
Gefäßpflanzen	709			
TRACHEOPHYTA				
Moose BRYOPHYTA	5			
alle Gef.Sippen: RLOÖ 2, 3, 3r!, 4ar! (reg.gef.), -r! (reg.gef.), sowie alle nicht-RLOÖ-schon-RLÖ-Einträge	146	20,59%		
RLÖ+RLOÖ	111	15,66%		
nur RLOÖ	12	1,69%		
nur RLÖ	9	1,27%		
nach RLOÖ	123	17,35%		
nach RLÖ	127	17,91%		
			nicht RLOÖ aber schon RLÖ	
RLOÖ 2	6	0,85%		
RLOÖ 3	31	4,37%		
RLOÖ 3r! (st.gef.)	4	0,56%		
RLOÖ 3r! (gef.)	6	0,85%		
RLOÖ 4a	4	0,56%		
RLOÖ 4ar! (reg.gef.)	12	1,69%		
RLOÖ 4ar! (pot.gef.)	6	0,85%	4	0,56%
RLOÖ -r! (reg.gef.)	58	8,18%		
RLOÖ -r! (keine Gef.)	25	3,53%	16	2,26%
nur RLÖ 3 (gef.)			1	0,14%
nur RLÖ -r! (reg.gef.)			8	1,13%
nur RLÖ -r! (keine Gef.)			53	7,48%
RLOÖ R	16	2,26%	(2)	

Folgende Tabelle nimmt aus der Gesamtartenliste (Tabelle 32) die gefährdeten Arten (lt. Roter Liste Österreich und Roter Liste Oberösterreich) und selten vorkommende Sippen (natürliche Seltenheit) heraus.

Sie listet die Gefährdeten Pflanzenarten nach Naturräumen mit ihren Häufigkeiten (Anzahl der entsprechenden Biotope) auf.

Im Anhang werden parallel dazu in Tabelle 34 Gefährdete Pflanzenarten nach Naturräumen mit den entsprechenden Biotop-Nummern aufgelistet.

Tabelle 13. Gefährdete Pflanzenarten nach Naturräumen (mit Häufigkeiten)

Die Tabelle ist in der ersten Ordnungsebene nach Gefährdungsgrad in der RLOÖ (1, 2, 3, 3, regionale Gefährdungen), in der zweiten Ordnungsebene alphabetisch nach Artname geordnet. Der Gefährdungsgrad nach RLÖ (1, 2, 3, regionale Gefährdungen) wird als Information ohne Sortierung angegeben. Darunter folgt ein Block mit nur nach RLÖ gefährdeten Arten. Am Ende wird ein Block mit Arten mit Bestandesrückgang (RLOÖ: R) angeschlossen.

Im ersten Spaltenblock finden sich Art-Code und Artname; im zweiten Spaltenblock Information zu Gefährdung und Schutzstatus; im dritten Spaltenblock die Häufigkeit (Anzahl der Einträge auf Biotop-Ebene).

Die Angabe der Gefährdungsformel gibt den Gefährdungsgrad nach der jeweiligen Roten Liste wieder, bestehend aus Gefährdungsstufe und bei regional oder regional stärker gefährdeten Taxa aus den Kürzeln für die Großlandschaften (Gefährdungs-Großräume) in denen diese Gefährdung zutrifft.

oö Gefährdungsangaben nach der Roten Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs (GRIMS u.a., 1997)

Ö Gefährdungsgrad nach den Roten Listen Österreichs (NIKL FELD u. SCHRATT-EHRENDORFER, 1999)

§ Gesetzl. Schutz in OÖ
F FFH-Artenschutz-Code

Die Häufigkeiten sind aufgegliedert in die 4 Naturräume (nach Kohl 1960), wobei wir hier annehmen, dass deren Grenzen mit den Grenzen der Gefährdungs-Großräume (nach RLOÖ 1997, RLÖ 1999) übereinstimmen. Das sind Häufigkeit in Biotopflächen....

HV des Alpenvorlandes (das beinhaltet):
HT der außeralpinen Tallagen (24320 Almtal)
HH1 des Hügellandes (Traun-Enns-Platte - 24330 Alm-Krems-Platte)
HH2 des Hügellandes (Traun-Enns-Platte - 24340 Kremsmünsterer Höhen)
HA der Alpen (d.h. der hier der Flyschzone, die nach RLOÖ 1997 den Alpen zugerechnet wird)

Hreg Summen der Häufigkeiten der regional gefährdeten / regional stärker gefährdeten Arten
Hinsg Gesamthäufigkeit der Arten

Gefgrad zutreffende regionale Gefährdung / regional stärkere Gefährdung nach RLÖ 1999 (fette Schrift)
Code Sippe Gefgrad Anzahl Die Vorkommen, die in den jeweiligen Naturräumen (Gefährdungs-Großräumen) der Gemeinde Pettenbach keine regionale / keine regional stärkere Gefährdung nach RLOÖ 1997 haben, sind in grauer Schrift gehalten.

Anmerkung zur Gefährdung bei bestimmten Pflanzensippen:

Abies alba und *Ulmus glabra* sind nur gefährdet, wenn sie in vitalen sowie nicht forstlich beeinflussten Beständen vorkommen. Die Häufigkeiten geben nur jene Vorkommen an, die diesen Bedingungen entsprechen. (siehe Punkt 2.7.2.4)

In der Tabelle sind logischerweise nur Pflanzensippen enthalten, die mindestens bis auf Artniveau bestimmt wurden. Einträge höheren taxonomischen Niveaus siehe Anhang: Tabelle 33.

Auch Einträge mit unsicherer Artbestimmung wurden ausgegliedert (siehe Tabelle 16).

sonstige Anmerkungen bei Tabelle 32 (Gesamtartenliste)

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
RLOÖ 2													
1469	Carex pulicaris	2		2		1					1		1
1861	Filipendula vulgaris	2		3r!	nVL	9					3		3
688	Sorbus torminalis	2		-r	wAlp, KB, nVL	1		1			1		2
756	Trifolium alpestre	2		-r	wAlp, nVL	9					2		2
232	Ulmus glabra	2		-r	nVL, söVL, Pann	2		16 /138	4 /29	4/ 61	16 /141		40/ 369
1477	Veronica scutellata	2		3r!	nVL, Pann	1			1				1
	SUMME							17	5	4	23		49
RLOÖ 3													
490	Ajuga genevensis	3		-r	Rh, BM, nVL	9		1					1
1146	Allium scorodoprasum	3		-r	Alp, nVL, söVL	1		2	1				3
510	Campanula glomerata	3		3		1		1					1
1172	Carex elongata	3		3r!	Rh	9					1		1
1019	Carex vesicaria	3		3		1				1			1
1511	Carex vulpina	3		3		9		1					1
75	Chaerophyllum temulum	3		-r	Alp, nVL, söVL	9		2	1		1		4
832	Chamaecytisus supinus	3		-r	nVL	1		1					1
1119	Crepis mollis	3		3		9					2		2
632	Fragaria viridis	3		-r	Alp, nVL, söVL	9		17	3	2	2		24
543	Helianthemum nummularium	3		3		9		20		1	3		24
1251	Inula salicina	3		3		1			1				1
355	Lemna trisulca	3		3r!	Rh, söVL	1					1		1
651	Leucojum vernum	3		-r	Rh, BM, nVL	2		1		1	1		3
1241	Lilium bulbiferum	3		3		1		4		1	1		6
115	Ononis spinosa austriaca	3		3		9					2		2
561	Orobanche caryophyllacea	3		-r	wAlp, nVL, Pann, BM, söVL	9		1					1
963	Peucedanum oreoselinum	3		-r	Rh, nVL	1		37	3	1	7		48
1023	Polygala comosa	3		-r	BM, nVL, Pann	1		3			2		5
1021	Potentilla heptaphylla	3		-r	nVL	9		9	1				10
1207	Potentilla neumanniana	3		3		9		2			3		5
3342	Ranunculus fluitans	3		3r!	nVL	9		1			1		2
16	Rorippa amphibia	3		-r	Alp, BM, nVL, söVL	9		2					2
184	Salix viminalis	3		3		9		17	3	2	3		25
119	Scabiosa columbaria	3		3		1		22	2		5		29
1475	Scorzonera humilis	3		3r!	Pann	1					1		1
484	Stachys recta	3		-r	nVL	1		10	1		2		13
590	Taxus baccata	3		3		1		34	1	1	21		57
1907	Viola alba	3		-r	Alp, nVL, söVL	9		2					2
782	Viola canina	3		-r	nVL, Pann	1		1					1
1204	Viola mirabilis	3		-r	Alp, nVL, söVL	9		1					1
	SUMME							192	17	10	59		278

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
RLOÖ 3r! Vorkommen mit Gefährdungsgrad "regional stark gefährdet" (schwarze Schrift). Vorkommen mit bleibendem Gefährdungsgrad "gefährdet" (hellgraue Schrift)													
1777	Carex pseudocyperus	3r!	HT	2		9				3	1	3	4
287	Carex tomentosa	3r!	B	3		9					1		1
950	Cephalanthera damasonium	3r!	V	-r	BM, nVL	1		3			1	3	4
1169	Epipactis palustris	3r!	BV	3r!	BM, nVL, söVL, Pann	1					1		1
2213	Hypochoeris maculata	3r!	B	3r!	BM, nVL, Alp	9					2		2
345	Juncus acutiflorus	3r!	B	3r!	BM, söVL	9					2		2
1049	Menyanthes trifoliata	3r!	T	3r!	Pann, söVL	1					2		2
2133	Phleum bertolonii	3r!	BV	3		9		3				3	3
1802	Potamogeton alpinus	3r!	B	3		9					1		1
1225	Veronica teucrium	3r!	BA	3r!	Rh, BM	1		6			2	2	8
	SUMMEN				reg. stark gef. RLOÖ			6		3	2	11	
					gefährdet RLOÖ			6			11		
					von insg 3r!			12		3	13		380
RLOÖ 4a													
102	Convallaria majalis	4a				2		5	3	1	1		10
103	Cyclamen purpurascens	4a		-r	wAlp	2		52	4	2	39		97
21	Iris pseudacorus	4a		-r	Alp, BM	1		1	2	5	1		9
550	Lilium martagon	4a				1		13		1	11		25
	SUMME							71	9	9	52		141
RLOÖ 4ar! Vorkommen mit Gefährdungsgrad (regional gefährdet) (schwarze Schrift). Vorkommen mit bleibendem Gefährdungsgrad "potentiell gefährdet wegen Attraktivität" (hellgraue Schrift)													
1080	Aconitum lycoctonum vulparia	4ar!	BH	-r	BM, nVL, Pann	2		4			1		5
3770	Aconitum napellus s.str.	4ar!	BV			2		3	1		1	4	5
1240	Aconitum variegatum s.str.	4ar!	BH	-r	BM, nVL, Pann	2		10			5		15
995	Aquilegia atrata	4ar!	V	-r	nVL	1		15			9	15	24
838	Carlina acaulis	4ar!	V	-r	BM, nVL, Pann	1		5			1	5	6
569	Cephalanthera longifolia	4ar!	V	-r	nVL, söVL, Pann	1		1				1	1
1839	Dactylorhiza maculata	4ar!	BV	-r	BM, nVL	1		1			5	1	6
112	Dianthus carthusianorum	4ar!	BHM	-r	BM	2		42	2	1	10	3	55
2007	Dianthus carthusianorum alpestris	4ar!	BHM	-r	BM	2					6		6
2238	Dianthus carthusianorum carthusianorum	4ar!	BHM	-r	BM	2					4		4
584	Digitalis grandiflora	4ar!	V	-r	nVL, Pann	2					2		2
964	Gentianopsis ciliata	4ar!	V	-r	nVL, söVL, Pann	1		1				1	1
335	Gymnadenia conopsea	4ar!	BV	-r	BM, nVL, söVL, Pann	1					1		1
790	Helleborus niger	4ar!	H	-r	wAlp, BM	2		42	2		16	2	60
662	Orchis mascula	4ar!	BV	-r	BM, nVL, Pann	1		3			2	3	5
60	Platanthera bifolia	4ar!	BV	-r	nVL	1		2			5	2	7
2118	Primula veris veris	4ar!	BV	-r	Rh, nVL, söVL	1		2			1	2	3
1058	Trollius europaeus	4ar!	V	-r	KB, BM, nVL, söVL, Pann	1		1	2	3	5	6	11
	SUMMEN				reg. stark gef. RLOÖ			34	7	4	0	45	

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
					potent.gef. wegen Attr.RLOÖ			98	0	0	74		
					von insg. 4ar!			132	7	4	74		217
RLOÖ -r! Arten mit zutreffender reg. Gefährdung (schwarze Schrift). Arten, die ohne Gef. bleiben (hellgraue Schrift)													
250	Acer campestre	-r	A	-r	wAlp	9		28	9	4	19	19	60
1502	Adenostyles alliariae	-r	BV	-r	BM, nVL	9					8		8
255	Agrimonia eupatoria	-r	BH			9		12	2		1	2	15
1090	Agrostis canina	-r	BV	-r	Rh, KB, BM, nVL, söVL, Pann	9		1	4	10	22	15	37
491	Anthericum ramosum	-r	BV	-r	nVL, söVL, Pann	9		5				5	5
290	Asperula cynanchica	-r	BV	-r	BM, nVL	9		25	1		5	26	31
279	Buphthalmum salicifolium	-r	HM	-r	nVL, Pann	9		32	2		14	2	48
760	Calamagrostis varia	-r	BHM	-r	BM, Pann	9		3			20		23
549	Calluna vulgaris	-r	V	-r	nVL, Pann	9					2		2
944	Campanula cochleariifolia	-r	V	-r	nVL	9				1		1	1
1402	Cardamine trifolia	-r	V	-r	nVL	9		3			21	3	24
1988	Cardaminopsis halleri	-r	BV	-r	wAlp, BM, nVL	9		2				2	2
1537	Carduus defloratus	-r	V	-r	nVL	9		1			1	1	2
282	Carex caryophyllea	-r	HM			9		35	1	1	12	2	49
1039	Carex davalliana	-r	BV	-r	BM, nVL, söVL, Pann	1					1		1
1101	Carex echinata	-r	BHT	-r	BM, nVL, söVL	9					2		2
286	Carex flava	-r	BHT	-r	BM, nVL, söVL, Pann	9				1	9	1	10
798	Carex humilis	-r	V	-r	nVL	9		2	1		1	3	4
285	Carex lepidocarpa	-r	BHT	-r	BM, nVL, söVL, Pann	9			1		1	1	2
835	Carex montana	-r	H			9		19	3		10	3	32
904	Carex nigra	-r	BHT	-r	nVL, Pann, söVL	1		1		1	8	2	10
289	Carex panicea	-r	BHT	-r	nVL, Pann, söVL	9		7		2	19	9	28
1029	Carex paniculata	-r	BHT	-r	nVL, Pann, söVL	9				1		1	1
1030	Carex rostrata	-r	BHT	-r	nVL, Pann, söVL	1			1			1	1
1455	Carlina vulgaris	-r	BV			1		1				1	1
513	Cerastium arvense	-r	BHM	-r	BM	9		28	1		4	1	33
1816	Circaea alpina	-r	BV	-r	BM, nVL, söVL	9					6		6
1098	Cirsium rivulare	-r	BHT	-r	Rh, BM, nVL, Pann	9		1		1	7	2	9
300	Colchicum autumnale	-r	B	-r	Pann	9		27	4	3	31		65
1001	Crataegus laevigata	-r	BV	-r	wAlp, KB	9		48	10	21	28	79	107
617	Crepis paludosa	-r	HT	-r	Pann	9			1		7	1	8
903	Cuscuta epithymum	-r	V	-r	nVL	9		2				2	2
650	Cytisus nigricans	-r	V			9		1				1	1
788	Dentaria enneaphyllos	-r	BH	-r	nVL	9					1		1
1009	Epipactis atrorubens	-r	V	-r	nVL, Pann, söVL	1		2				2	2
742	Epipactis helleborine	-r	BV	-r	nVL	1		15	8	2	21	25	46
1135	Eriophorum latifolium	-r	BV	-r	KB, BM, nVL, söVL, Pann	1					1		1

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
1329	Erodium cicutarium	-r	H			9		1	1		1	1	3
940	Evonymus latifolia	-r	V	-r	nVL, söVL	9		14			11	14	25
631	Festuca heterophylla	-r	HM	-r	wAlp, BM, nVL	9		9	1		1	1	11
1015	Galium boreale	-r	V	-r	BM, nVL, Pann	9		4			1	4	5
825	Galium pumilum	-r	V	-r	nVL, Pann	9		17		1	10	18	28
759	Gymnocarpium robertianum	-r	V	-r	nVL	9			1		1	1	2
720	Hippocrepis comosa	-r	BV	-r	nVL	9		2			1	2	3
975	Hippocrepis emerus	-r	V	-r	nVL, söVL	9		2			1	2	3
1549	Huperzia selago	-r	BV	-r	BM, nVL	9					1		1
643	Hypericum humifusum	-r	VA	-r	Alp, nVL	9					1	1	1
645	Inula conyza	-r	V			1					1		1
1456	Kernera saxatilis	-r	V	-r	nVL	9		1				1	1
547	Koeleria pyramidata	-r	BHM	-r	nVL, söVL	9		16	1	1	1	2	19
113	Linum catharticum	-r	BH			9		6			3		9
552	Listera ovata	-r	B			1		5			4		9
846	Lunaria rediviva	-r	BV	-r	BM, nVL, söVL	1		1				1	1
655	Lychnis viscaria	-r	V	-r	wAlp, nVL, Pann	9				1		1	1
987	Melampyrum nemorosum	-r	BHA	-r	Alp, BM, nVL	9		10					10
658	Moehringia muscosa	-r	BV	-r	BM, nVL	9		1			1	1	2
822	Nardus stricta	-r	BV	-r	Rh, KB, BM	1					6		6
1052	Parnassia palustris	-r	BHT	-r	BM, nVL, söVL, Pann	1					1		1
1053	Phyteuma orbiculare	-r	V	-r	nVL, Pann	9		1			5	1	6
116	Pimpinella saxifraga	-r	HM			9		35	2	1	17	3	55
1436	Pinguicula vulgaris	-r	BV	-r	KB, BM, nVL, Pann	1					1		1
567	Polygala amarella	-r	BHM	-r	BM, nVL, söVL, Pann	1		3			8		11
568	Polygala chamaebuxus	-r	V	-r	nVL	1		7	1		1	8	9
2094	Polygala vulgaris vulgaris	-r	BV	-r	nVL, Pann	1		3			5	3	8
670	Polystichum aculeatum	-r	BHM	-r	BM, nVL	9		3			11		14
1518	Polystichum lonchitis	-r	V			9				1		1	1
745	Prunella grandiflora	-r	BV	-r	nVL, Pann	9		2				2	2
751	Ranunculus bulbosus	-r	BHM	-r	BM, nVL	9		21	1		5	1	27
764	Rosa pendulina	-r	BV	-r	BM, nVL	1		6			12	6	18
1142	Salix myrsinifolia	-r	BV	-r	BM, nVL, Pann	9		7	5	4	8	16	24
2223	Scrophularia umbrosa	-r	BA	-r	wAlp, BM	9		2	7	4	3	3	16
682	Sedum album	-r	BV	-r	nVL	9		1				1	1
1431	Senecio subalpinus	-r	B	-r	BM	9		1			4		5
685	Silene nutans nutans	-r	V			9		16			5	16	21
949	Sorbus aria	-r	H			9		39	2		14	2	55
808	Succisa pratensis	-r	BHT	-r	BM, nVL, Pann	9					3		3
456	Teucrium chamaedrys	-r	BHM			9		38	4	1	13	5	56
459	Tilia platyphyllos	-r	B	-r	wAlp	9		115	13	7	60		195
1068	Tofieldia calyculata	-r	BV	-r	BM, nVL, Pann	9					2		2
792	Trifolium montanum	-r	BV	-r	BM	9		11			2	11	13
1434	Triglochin palustre	-r	BV	-r	KB, BM, nVL, Pann	9					1		1
594	Valeriana dioica	-r	BV	-r	Rh, BM, nVL, Pann	9		2	1	6	16	9	25
1332	Veronica montana	-r	BT	-r	KB, BM, söVL	9					13		13
	SUMMEN				reg. gef. RLOÖ			215	56	57	23	351	

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
					keine Gef. RLOÖ			488	33	18	514		
					von insg. -r!			703	89	75	537		1404
nur RLÖ -r! Arten mit zutreffender reg. Gefährdung (schwarze Schrift). Arten, die ohne Gef. bleiben (hellgraue Schrift)													
258	Alisma plantago-aquatica			-r	wAlp	1					3		3
259	Allium carinatum			-r	BM, nVL, Pann	1		1			1	2	2
48	Allium ursinum			-r	wAlp, sAlp	9		7	2	3	4		16
95	Alnus glutinosa			-r	Alp	9		20	98	179	80		377
1218	Anthriscus nitidus			-r	wAlp, söVL	9		5			13		18
265	Aposeris foetida			-r	söVL	9		3			6		9
144	Arctium lappa			-r	wAlp	9		2	9	1	3		15
796	Asplenium viride			-r	nVL, Pann, söVL	9		1			2	3	3
271	Astrantia major			-r	BM, Pann	9		17	3	1	33		54
506	Bromus sterilis			-r	Rh	9		1					1
1712	Bromus tectorum			-r	wAlp, söVL	9					1		1
17	Caltha palustris			-r	Pann	9		8	4	16	35		63
97	Carex alba			-r	Pann	9		58	7	3	34		102
387	Carex brizoides			-r	Pann	9		2	13	26	36		77
512	Carex ornithopoda			-r	söVL, Pann	9		10			7		17
712	Carex pendula			-r	BM, Pann	9		4	3	1	70		78
392	Carex pilosa			-r	wAlp	9			4				4
291	Carpinus betulus			-r	wAlp	9		90	36	32	110		268
1017	Chaerophyllum aureum			-r	söVL, Pann	9		18			8		26
302	Cornus mas			-r	KB, söVL	9				3			3
104	Daphne mezereum			-r	Pann	1		30		4	40		74
157	Dipsacus fullonum			-r	wAlp	9		1	2		1		4
1834	Dryopteris affinis			-r	nVL, Pann	9					19	19	19
860	Dryopteris carthusiana			-r	Pann	9		10	21	22	69		122
814	Equisetum telmateia			-r	Pann	1				3	53		56
633	Galeopsis pubescens			-r	wAlp	9		23	43	24	2		92
90	Galium mollugo			-r	Pann	9		3		2	5		10
926	Galium uliginosum			-r	Pann	9				5	17		22
637	Genista tinctoria			-r	wAlp	9				1			1
332	Geranium dissectum			-r	wAlp, Pann	9		2					2
1126	Geum rivale			-r	söVL	9		6	26	32	12		76
878	Glyceria fluitans			-r	wAlp	9		3	2	2	2		9
1357	Hieracium bauginii			-r	wAlp	9		3					3
2224	Hypericum maculatum			-r	Pann	9			1	1	20		22
879	Hypericum tetrapterum			-r	wAlp	9		1		1	8		10
1677	Leontodon hispidus glabratus			-r	nVL	9					1	1	1
845	Lysimachia punctata			-r	Pann	9			1		2		3
558	Ornithogalum "umbellatum"			-r	Alp	9		1					1
1510	Persicaria amphibia			-r	wAlp	9			1				1
235	Persicaria mitis			-r	wAlp	9			1				1
960	Petasites paradoxus			-r	nVL	9		8			6	14	14
385	Petrorhagia saxifraga			-r	Rh	9		2					2
54	Primula elatior			-r	söVL, Pann	9		32	29	54	94		209
880	Ranunculus flammula			-r	wAlp, Pann	9				2	7		9
137	Rumex acetosa			-r	Pann	9		16	4	5	26		51

Art-code	ARTNAME	oo	ooreg	Ö	Öreg	§	F	HT	HH1	HH2	HA	Hreg	Hinsg
678	Rumex acetosella s.l.			-r	nVL	9					1	1	1
18	Rumex sanguineus			-r	wAlp	9		2	4	1	2		9
181	Salix eleagnos			-r	söVL, Pann	9		11	2		7		20
28	Salix fragilis			-r	wAlp, Pann	9		10	34	27	11		82
432	Sanguisorba officinalis			-r	Pann	9		7			4		11
436	Scirpus sylvaticus			-r	??? (Pann, söVL; lt.mündl.Mttlg. Schratt-Ehrendorfer)	9		1		8	15		24
962	Sesleria albicans			-r	nVL	9		10			8	18	18
687	Sorbus aucuparia			-r	Pann	9		56	68	65	80		269
1530	Stellaria nemorum s.str.			-r	Pann	9			2	1			3
455	Thalictrum aquilegiifolium			-r	Pann	9					2		2
1208	Thlaspi perfoliatum			-r	wAlp, söVL	9		18	1		1		20
47	Tilia cordata			-r	wAlp	9		26	35	62	59		182
463	Typha latifolia			-r	nAlp	1		1	2	3	5		11
129	Vicia angustifolia			-r	wAlp	9		2					2
700	Vicia hirsuta			-r	Rh	9				1			1
	SUMMEN							reg. gef. RLÖ	20		38	58	
								von insg.	532	458	591	1025	2606
	RLOÖ R												
630	Abies alba	R		3		9		9	4	5	29		47
817	Anthoxanthum odoratum	R				9		24			24		48
110	Briza media	R				9		40	2	2	30		74
111	Bromus erectus	R				9		42	2		14		58
861	Campanula rotundifolia	R				9		13	2	2	4		21
281	Carex acuta	R		-r	wAlp, nVL	9		3		1	2		6
833	Carum carvi	R		-r	Pann	9		1			4		5
160	Equisetum palustre	R				9				1	4		5
974	Euphrasia officinalis	R		-r	Pann	9		3			10		13
1010	Festuca rupicola	R				9		44	12	8	20		84
654	Lychnis flos-cuculi	R		-r	Pann	9		6	1	3	25		35
368	Molinia caerulea	R		-r	Pann	9		12	8	10	57		87
175	Plantago media	R				9		2		1	2		5
570	Potentilla erecta	R		-r	Pann	9		10	2	5	30		47
50	Quercus robur	R				9		178	152	164	135		629
117	Salvia pratensis	R		-r	wAlp	9		38			11		49
	SUMME							425	185	202	401		1213

Tabelle 14. Seltene Pflanzenarten (mit Häufigkeiten)

Lokal seltene Sippen, d.s.: Sippen mit Gef.-Kategorie –r, 4ar! in jenen Naturräumen (nach RLÖ bzw. RLOÖ) des Gemeindegebiets, für welche die Gefährdung zutrifft, sowie einige von F. Lenglachner vorgeschlagene Arten; sie sind ausschlaggebend für den Wertmerkmals-Code 10.

Landesweit seltene Arten (gemäß dem Vorschlag von F. Lenglachner).

Sonstige erwähnenswerte Arten mit einer Häufigkeit bis 10x und zwar nur solche, bei denen dieses Vorkommen die natürliche Seltenheit (arealspezifisch, standörtlich) widerspiegelt. Weit verbreitete Arten, die nur zufällig in den erhobenen Biotopen vorkommen bzw. Einträge höheren idiotaxonomischen Niveaus (Aggregate, Gattungen) werden davon ausgenommen.

	lokal seltene Sippen		Höhenverbr. (Fischer 1994)	standörtl.Seltenhe it (Fischer 1994)	§	F	
284	Carex elata	Steif-Segge, Bult-Segge	co-umo	hfg-zstr	9		1
408	Potentilla recta	Aufrechtes Fingerkraut	co-submo	im Pann zstr, sonst slt	9		1
1566	Carex capillaris	Haarstiel-Segge	omo-alp	hfg-zstr	9		2
	...sowie die Arten mit für Pettenbach zutreffender Gefährdungsstufe „regional gefährdet“ (RLÖ/ROÖ)						
	sonstige landesweit seltene aber nicht gefährdete Sippen mit Häufigkeiten bis 10x		Höhenverbr. (Fischer 1994)	standörtl.Seltenhe it (Fischer 1994)			
941	Juncus compressus	Platthalm-Simse	co-subalp	zstr	9		1
770	Blechnum spicant	Rippenfarn	submo- subalp	hfg-zstr	9		2
669	Polypodium vulgare	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	submo-mo- (subalp)	hfg-zstr	9		1
	sonstige erwähnenswerte aber nicht seltene Arten mit Häufigkeiten bis 10x		Höhenverbr. (Fischer 1994)	standörtl.Seltenhe it (Fischer 1994)			
854	Arabis ciliata	Voralpen-Gänsekresse	(mo) suba (alp)	zstr	9		1
508	Calamagrostis arundinacea	Wald-Reitgras	submo-mo	zstr	9		1
509	Carduus personata	Kletten-Ringdistel	mo-subalp	zstr	9		1
714	Gnaphalium sylvaticum	Wald-Ruhrkraut	co-subalp	hfg-zstr	9		1
623	Hieracium sabaudum	Savoyen-Habichtskraut	co-mo	hfg-zstr	9		1
540	Hieracium umbellatum	Dolden-Habichtskraut	co-mo	zstr	9		1
689	Staphylea pinnata	Pimpernuß	co-submo	im Pann zstr, sonst slt	9		1
893	Erysimum cheiranthoides	Acker-Schöterich	co-mo	zstr	9		2
544	Hesperis matronalis	Garten-Nachtviole	co-mo	zstr	9		2
881	Myosotis nemorosa	Gebirgs-Vergißmeinnicht	co-mo	zstr	9		2
219	Myosoton aquaticum	Wassermiere, Wasserdarm	co-mo	hfg-zstr	9		1
373	Odontites vulgaris	Herbst- Zahntrost	co-umo	zstr	9		2
403	Potamogeton pectinatus	Kamm-Laichkraut	co-mo	zstr	9		2
3484	Senecio cordatus cf.	Alpen-Greiskraut	mo-subalp	zstr-mhfg	9		2
747	Sphagnum spec. (Frey u.a., 1995)	Torfmoos-Art			20	5	2
20	Stachys palustris	Sumpf-Ziest	co-mo	zstr	9		2
79	Adoxa moschatellina	Moschuskraut, Bisamkraut	co-subalp	hfg-zstr	9		3
369	Molinia arundinacea	Rohr-Pfeifengras	co-subalp	zstr	9		3
27	Persicaria hydropiper	Wasserpfeffer-Knöterich	co-mo	zstr-slt	9		3
604	Polygonatum verticillatum	Quirl-Weißwurz	(o)mo- subalp	zstr	9		3
815	Fragaria moschata	Zimt-Erdbeere	co-umo	zstr	9		4
1060	Hieracium piloselloides	Florentiner Habichtskraut	co-mo	mhfg-slt	9		4
680	Sambucus racemosa	Trauben-Holunder, Roter Holler	mo	zstr	9		5
610	Cytisus scoparius	Besenginster	co-mo	hfg-zstr	9		6
794	Sedum maximum	Große Fetthenne	co-mo	zstr	9		6
787	Stellaria alsine	Bach-Sternmiere	co-omo	zstr-mhfg	9		9

2.7.2 Diverse Bemerkungen zu erhobenen Pflanzenvorkommen

2.7.2.1 Genauigkeitsschwelle der Pflanzen-Bestimmung

Tabelle 15. Genauigkeitsschwelle der Bestimmung bei einigen Sippen

Code	Pflanzensippe	Kommentar
2024 2228 2074 1698	Alchemilla spec Alchemilla sect. Alchemilla Alchemilla glabra Alchemilla monticola	Der Sippenschwarm der Gattung Alchemilla wurde für das Kartierungsgebiet großteils nicht näher bestimmt. In einzelnen Fällen wurde eine nähere Bestimmung versucht.
1589	Anthyllis vulneraria alpestris	wahrscheinlich kommt diese Unterart häufiger vor, wurde aber im großen Rest bloß auf Artniveau bestimmt, siehe Eintrag: 804 Anthyllis vulneraria
1032	Carex muricata agg	möglicherweise handelt es sich bei diesen Einträgen um 615 Carex muricata.
4469 1839 ----	Dactylorhiza maculata agg. Dactylorhiza maculata Dactylorhiza fuchsii	Eine nähere Bestimmung der Kleinarten 1839 Dactylorhiza maculata und (kein Code) Dactylorhiza fuchsii war großteils nicht möglich. Wie in der aktuellen 2.Auflage der Exkursionsflora von Österreich, Liechtenstein und Südtirol (Fischer et al. 2005) erwähnt wird, sind die versch. Sippen der Artengruppe aufgrund der noch unzureichenden Erforschung besser als 4469 Dactylorhiza maculata agg. anzusprechen.
112	Dianthus carthusianorum	Die Unterarten 2007 Dianthus carthusianorum alpestris, 2238 Dianthus carthusianorum carthusianorum wurden für das Kartierungsgebiet nur teilweise bestimmt.

Einige Pflanzenvorkommen wurden nur auf höherem taxonomischem Niveau erfasst. Dies sind ausschließlich Bestimmungen auf Gattungs-Niveau. siehe Anhang: Tabelle 33 Nur bis auf Gattungsniveau bestimmte Pflanzensippen („spec-Liste“)

2.7.2.2 unsichere Bestimmungen (cf.)

124 cf.-Einträge absolut

94 Sippen insgesamt mit cf.-Einträgen

43 Sippen mit cf.-Einträgen und Gefährdung nach RLOÖ bzw. RLÖ

Tabelle 16. Pflanzensippen mit unsicherer Bestimmung (Eintrag cf.)

Die Tabelle ist nach Gefährdungsstufen geordnet, in der ersten Ordnungsebene hinsichtlich des Gefährdungsgrades in der RLOÖ, in der zweiten Ordnungsebene hinsichtlich des Gefährdungsgrades in der RLÖ und erst zuletzt alphabetisch nach Artnamen. Die restlichen Pflanzensippen mit cf.-Einträgen sind hinternachgereiht.

Es sind auch Pflanzensippen höherer idiotaxonomischer Niveaus (Aggregate, Gattungen) angeführt.

Die Spalte „Status“ weist auf nicht-natürliche Vorkommen hin. Diese sind auch in Tabelle 18, Tabelle 19 im Punkt 2.7.2.3 Fremde Florenelemente nachzusehen.

Die Spalte H cf. gibt die Häufigkeit von cf.-Einträgen im Vergleich zur gesamten Häufigkeit der Pflanzensippe (H insg) an. Die konkreten Vorkommen werden in der Spalte BtNr. angegeben.

sonstige Anmerkungen siehe Tabelle 32 "Gesamtartenliste"

Art-code	ARTNAME	cf.	Status	Gef.grad RLOÖ 1997	Gef.grad RLÖ 1999	H insg	H cf.	BtNr
	Sippen mit Gefährdung nach RLOÖ							
2672	Dactylorhiza traunsteineri	cf.		1	2	1	1	97
92	Populus nigra	cf.		2	3r!: Alp	1	1	409
497	Alopecurus geniculatus	cf.		3	3	1	1	297
283	Carex riparia	cf.		3	3r!: Alp, nVL, söVL	11	2	209, 327
1019	Carex vesicaria	cf.		3	3	2	1	473
1119	Crepis mollis	cf.		3	3	2	1	37
371	Nuphar lutea	cf.	83	3	3	1	1	145
1021	Potentilla heptaphylla	cf.		3	-r: nVL	11	2	58, 73
1207	Potentilla neumanniana	cf.		3	3	6	1	96
1133	Ranunculus sceleratus	cf.		3	3	1	1	325
1907	Viola alba	cf.		3	-r: Alp, nVL, söVL	4	2	146, 345
3489	Senecio erraticus	cf.		3r!: VA	3	1	1	540
1080	Aconitum lycoctonum vulparia	cf.		4ar!: BH	-r: BM, nVL, Pann	6	2	210, 403
3770	Aconitum napellus s.str.	cf.		4ar!: BV		5	1	227
60	Platanthera bifolia	cf.		4ar!: BV	-r: nVL	7	1	280
281	Carex acuta	cf.		R	-r: wAlp, nVL	7	1	461
974	Euphrasia officinalis	cf.		R	-r: Pann	14	1	280
1010	Festuca rupicola	cf.		R		77	1	36
654	Lychnis flos-cuculi	cf.		R	-r: Pann	36	2	396, 442
368	Molinia caerulea	cf.		R	-r: Pann	84	1	209

Art-code	ARTNAME	cf.	Stat us	Gef.grad RLOÖ 1997	Gef.grad RLÖ 1999	H insg	H cf.	BtNr
50	Quercus robur	cf.		R		291	1	176
904	Carex nigra	cf.		-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	13	4	214, 297, 363, 364
289	Carex panicea	cf.		-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	28	1	396
1098	Cirsium rivulare	cf.		-r: BHT	-r: Rh, BM, nVL, Pann	10	1	384
808	Succisa pratensis	cf.		-r: BHT	-r: BM, nVL, Pann	4	1	187
1090	Agrostis canina	cf.		-r: BV	-r: Rh, KB, BM, nVL, söVL, Pann	39	2	73, 480
901	Calycocorsus stipitatus	cf.		-r: BV	-r: BM, nVL	1	1	407
2094	Polygala vulgaris vulgaris	cf.		-r: BV	-r: nVL, Pann	10	1	300
631	Festuca heterophylla	cf.		-r: HM	-r: wAlp, BM, nVL	17	6	27, 28, 65, 66, 138, 398
320	Euphorbia stricta	cf.		-r: V	-r: nVL, söVL, Pann	1	1	187
825	Galium pumilum	cf.		-r: V	-r: nVL, Pann	25	1	58
655	Lychnis viscaria	cf.		-r: V	-r: wAlp, nVL, Pann	2	1	396
1579	Scabiosa lucida	cf.		-r: V		1	1	58
	Sippen mit Gefährdung nur nach RLÖ							
1980	Cerastium semidecandrum	cf.			3r!: wAlp	3	3	69, 73, 74
3677	Valerianella carinata	cf.			-r: Alp	1	1	10
2117	Vicia tenuifolia	cf.			-r: Alp, nVL	1	1	12
387	Carex brizoides	cf.			-r: Pann	75	3	297, 396, 602
926	Galium uliginosum	cf.			-r: Pann	22	1	297
687	Sorbus aucuparia	cf.			-r: Pann	149	1	176
1126	Geum rivale	cf.			-r: söVL	73	1	609
512	Carex ornithopoda	cf.			-r: söVL, Pann	18	1	151
878	Glyceria fluitans	cf.			-r: wAlp	9	1	451
2008	Arctium nemorosum	cf.			-r: wAlp, söVL	1	1	426
	sonstige							
623	Hieracium sabaudum	cf.				1	1	193
284	Carex elata	cf.				1	1	633
689	Staphylea pinnata	cf.				1	1	65
2001	Dryopteris villarii	cf.				1	1	501
1337	Abies grandis (Fitschen, 1994)	cf.	80			2	1	604
82	Acer pseudoplatanus	cf.				335	1	423
254	Aethusa cynapium	cf.				1	1	615
599	Agrostis capillaris	cf.				15	1	74
1916	Agrostis spec.	cf.				2	1	84
61	Anthriscus sylvestris	cf.				27	1	232
1168	Arabis hirsuta	cf.				24	1	51
1156	Cardamine pratensis	cf.				28	8	65, 243, 244, 305, 310, 333, 334, 354
42	Carex acutiformis	cf.				20	2	355, 646
783	Carex leporina	cf.				2	1	214
615	Carex muricata	cf.				24	1	396
784	Carex pallescens	cf.				22	1	445

Art-code	ARTNAME	cf.	Status	Gef.grad RLOÖ 1997	Gef.grad RLÖ 1999	H insg	H cf.	BtNr
805	Carex pilulifera	cf.				12	2	21, 163
1134	Carex spec.	cf.				7	1	305
40	Cirsium oleraceum	cf.				171	1	21
826	Cynosurus cristatus	cf.				30	1	327
220	Epilobium parviflorum	cf.				17	1	442
222	Epilobium roseum	cf.				18	2	174, 209
2230	Festuca ovina grp.	cf.				3	1	73
127	Festuca rubra agg.	cf.				78	1	67
2231	Festuca valesiaca grp.	cf.				3	1	67
43	Fraxinus excelsior	cf.				417	1	176
196	Galeopsis tetrahit	cf.				62	1	615
328	Galium palustre	cf.				30	1	203
909	Geranium pyrenaicum	cf.				7	1	148
723	Glyceria notata	cf.				14	1	393
1736	Iris spec.	cf.	83			3	1	431
346	Juncus bufonius	cf.				3	1	97
1401	Juniperus communis	cf.	80			1	1	445
131	Leucanthemum vulgare	cf.				14	1	73
809	Luzula pilosa	cf.				25	1	205
660	Myosotis sylvatica	cf.				9	1	552
27	Persicaria hydropiper	cf.				3	2	174, 183
389	Picea abies	cf.				344	1	176
177	Populus x canadensis	cf.	80			17	2	636, 637
571	Potentilla spec.	cf.				1	1	157
515	Prunus avium	cf.				197	1	176
574	Ranunculus nemorosus	cf.				37	1	114
99	Rhamnus cathartica	cf.				70	1	314
923	Rhus hirta	cf.	80			1	1	185
865	Salix cinerea	cf.				13	1	393
35	Sambucus nigra	cf.				294	1	176
448	Sisymbrium officinale	cf.				1	1	443
787	Stellaria alsine	cf.				9	1	283
3561	Stellaria spec.	cf.				1	1	310
697	Veronica officinalis	cf.				34	1	54
192	Viola reichenbachiana	cf.				178	1	345
							124	

Tabelle 17. Weiterer Verdacht auf Fehlbestimmungen (tlw. cf.)

Bei einigen Arten besteht Zweifel an richtiger Bestimmungen. Diese Pflanzen waren zumeist nicht vollständig entwickelt und konnten nur über eine eingeschränkte Merkmalskombination bestimmt werden. Wenn auch Vermutungen bestehen, wurde eine Änderung aber nicht vorgenommen, da auch die Alternativen nicht sicher sind. Für manche Vorkommen liegen keine Herbarbelege vor. Für manche Vorkommen liegen Herbarbelege vor, die von weiteren Experten überprüft werden können. Für manche Vorkommen war eine neuerliche Überprüfung im Felde nicht mehr möglich.

283 **Carex riparia cf.** Die Ufer-Segge kommt im Pannonikum zerstreut vor, ansonsten nur selten. Möglicherweise handelt es sich hier auch um eine Verwechslung mit einer anderen Großsegge der Untergattung Carex.

631 **Festuca heterophylla cf.** kommt wahrscheinlich im Gebiet nicht vor (lt. mündl.Mttlg. Ferd. Lenglachner). Wahrscheinlich handelt es sich um eine Verwechslung mit:

- 127 Festuca rubra agg.
- 414 Poa nemoralis

— **Potentilla micrantha cf.** Die Art ist bisher für OÖ nicht bestätigt (und daher nicht in der DB-Artenauswahlliste codifiziert). Fischer 1994 und 2005 geben kein Vorkommen an, Niklfeld et al.1999 bezeichnen ein Vorkommen für fraglich.

Das vermutete Vorkommen wurde in der DB eingetragen als:

- 571 Potentilla sp.

3489 **Senecio erraticus cf.** Das Vorkommen dieser Art ist nach Fischer, Adler, Oswald 2005 für OÖ nicht sicher. Möglicherweise handelt es sich auch um eine andere Senecio-Art.

2133	Phleum bertolonii	3r!: BV	3	9	3	87, 115, 129
------	--------------------------	---------	---	---	----------	--------------

Es handelt sich wohl um Phleum bertolonii (lt. mündl.Mttlg. Ferd. Lenglachner). Ob es sich vielleicht aber auch um die folgende Art handelt, könnte eine neuerliche kritische Prüfung klären.

- 666 Phleum phleoides

405	Potamogeton pusillus agg.			9	2	550, 552
-----	----------------------------------	--	--	---	----------	----------

Zu Potamogeton pusillus agg. gehören Potamogeton pusillus s.str., welches für Oberösterreich nicht angegeben wird, und Potamogeton berchtoldii, welches in allen Bundesländern vorkommt und stehende, oder langsam fließende Gewässer, co-mo besiedelt, zstr. Es handelt sich hier wohl um diese Art.

2118	Primula veris veris	4ar!: BV	-r: Rh, nVL, söVL	1	3	6, 54, 116
------	----------------------------	----------	-------------------------	---	----------	------------

Möglicherweise handelt es sich auch um eine Verwechslung mit 54 Primula elatior.

---	Potentilla micrantha cf.	3: N,St,K,S,T	---	--	1	610 Lärchenforst (Stange)
-----	---------------------------------	---------------	-----	----	----------	---------------------------

Die Art ist bisher für OÖ nicht bestätigt (und daher nicht in der DB-Artenauswahlliste codifiziert). Fischer 1994 und 2005 geben kein Vorkommen an, Niklfeld et al.1999 bezeichnen ein Vorkommen für fraglich.

Das vermutete Vorkommen wurde in der DB eingetragen als:

- 571 Potentilla sp.

2118	Primula veris veris	-r: Rh, nVL, söVL	4arl: BV	1	3	6, 54, 116
------	----------------------------	-------------------	----------	---	----------	------------

Möglicherweise handelt es sich auch um eine Verwechslung mit 54 *Primula elatior*.

3489	Senecio erraticus	3	3rl: VA	9	1	540
------	--------------------------	---	---------	---	----------	-----

Das Vorkommen dieser Art ist nach Fischer, Adler, Oswald 2005 für OÖ nicht sicher. Möglicherweise handelt es sich auch um eine andere *Senecio*-Art.

2.7.2.3 Fremde Florenelemente

Eingebürgerte Pflanzensippen werden hier nicht erwähnt, ihr Code-Pflanzen-Anmerkungen (86 eingebürgert) wurde auch in der Ms-Acess97-Datenbank nicht zugewiesen, da dies aufgrund der hohen Zahl von betroffenen Sippen und Vorkommen als nicht sinnvoll erschien:

bspw. *Aesculus hippocastanum*, *Juglans regia*, *Impatiens parviflora*,....

Tabelle 18. Zierformen heimischer Sippen bzw. außerhalb ihres geobotanischen Areals angepflanzte heimische Sippen

Bei einem Teil der unten angeführten Sippen handelt es sich um Zierpflanzen (Zierformen heimischer Sippen, Kulturvarietäten, cultivare). (MDB-Code-Pflanzen-Anmerkungen: 83 Kulturform/Zierform).

Ein Teil sind heimische Sippen, die aber außerhalb ihres geobotanischen Areals gepflanzt wurden (MDB-Code-Pflanzen-Anmerkungen: 80 angepflanz/kultiviert);

grau unterlegt sind Vorkommen, bei denen der Status „natürlich“ angenommen wurde, da die Situation darauf schließen ließ bzw. keine andersartigen Hinweise vorlagen. Ein andersartiger Status (80 /83) ist aber nicht ausgeschlossen.

Code	Taxon	RLOÖ	RLÖ	§	FF H	H	Bt-Nr.	Status
	Sträucher							
337	Hippophaë rhamnoides	1	3rl: öAlp, nVL, Pann	9		1	615	83
1401	Juniperus communis			2		1	445	80
3418	Salix pentandra	2	2	9		1	185	80
	Krautige							
1197	Sedum telephium	3	3	9		1	10	80
	Wasserpflanzen							
917	Acorus calamus			1		1	418	80
258	Alisma plantago-aquatica		-r: wAlp	1		3	325, 418, 534	80
2447	Calla palustris	1	2rl: wAlp, nVL, söVL	1		1	534	83
1736	Iris spec.			10		3	204, 431, 459	83
1049	Menyanthes trifoliata	3rl: T	3rl: Pann, söVL	1		2	418, 534	83
371	Nuphar lutea	3	3	1		1	145	83
990	Nymphaea alba	2	3rl: BM, nVL	1		4	325, 327, 418, 534	83
402	Potamogeton natans	3rl: B	-r: nAlp, BM, nVL, Pann	9		2	378, 383	80
229	Sparganium erectum			1		2	60, 378	---
451	Sparganium spec.			1		1	259	83
463	Typha latifolia		-r: nAlp	1		11	145, 183, 215, 307, 310, 325, 378, 383, 418, 446, 534	80, ---

Hippophae rhamnoides ist im Alpenraum stark gefährdet (RLÖ) bis vom Aussterben bedroht (RLOÖ). Beim Vorkommen in Bt 615 scheint es sich um eine gepflanzte Kulturform zu handeln.

Acorus calamus ist zwar nicht gefährdet, gilt aber im ggst. Untersuchungsgebiet als lokal selten. Beim Vorkommen in Bt 418 scheint es sich um eine Pflanzung bzw. eine Kulturform zu handeln.

Tabelle 19. Nicht heimische Pflanzensippen

(MDB-Code-Pflanzen-Anmerkungen: 80 angepflanzt/kultiviert);

(MDB-Code-Pflanzen-Anmerkungen: 84 angepflanzt/verwildert);

Von den nicht heimischen Pflanzensippen sind einige als Invasive Neophyten [Essl, Rabitsch 2002] zu bezeichnen, die entweder schon eingebürgert sind oder sich im Prozess der Einbürgerung befinden. (MDB-Code-Pflanzen-Anmerkungen: 99907 Neophyten). Sie sind in der Tabelle mit der Signatur ^{inv} NEO gekennzeichnet.

Code	Taxon	RLOÖ	RLÖ	§	FF H	H	Bt-Nr.	Status
	Bäume							
1337	Abies grandis (Fitschen, 1994)			9		2	409, 604	80
253	Aesculus hippocastanum			9		13	20, 151, 176, 225, 261, 265, 268, 269, 337, 353, 439, 445, 538	84
256	Ailanthus altissima ^{inv} NEO			9		1	265	99907
1725	Carpinus caroliniana (Fitschen, 1994)			9		1	359	80
361	Malus domestica			9		14	10, 148, 169, 185, 251, 272, 287, 362, 365, 369, 394, 449, 519, 520	84
1450	Malus spec.			9		1	409	84
563	Picea spec.			9		4	(„Blaufichte“): 309, 330, 339, 378	80
391	Pinus nigra			9		1	400	80
956	Populus balsamifera			9		4	204, 314, 580	80
228	Populus gileadensis			9		1	373	80
1143	Populus nigra cv. 'italica'			9		2	168, 474	80
801	Populus spec.			9		1	314	80
177	Populus x canadensis			9		17	169, 186, 212, 227, 236, 268, 291, 337, 339, 385, 460, 602, 626, 636, 637, 641, 646	80
899	Prunus domestica			9		7	10, 181, 270, 287, 306, 362, 380	84
4498	Prunus domestica insistitia s.str.			9		1	226	84
1033	Pseudotsuga menziesii			9		6	577, 595, 604, 611, 625, 637	80
411	Quercus rubra (Fitschen, 1994)			9		3	454, 606, 640	80
421	Robinia pseudacacia ^{inv} NEO			9		5	265, 308, 419, 450, 641	99907
	Sträucher							
489	Berberis sp.			9		1	445	80
4364	Berberis thunbergii (Fitschen, 1994)			9		1	459	80
507	Buxus sempervirens			1		3	246, 306, 378	80
521	Cotoneaster horizontalis			9		1	609	80
1195	Cotoneaster spec.			10		2	36, 342	80
1375	Elaeagnus angustifolia (^{inv} NEO nur im Pann)			9		1	282	99907
528	Forsythia spec.			9		3	445, 450, 615	80
923	Rhus hirta			9		1	185	80
1704	Rosa rugosa			9		1	185	80

Code	Taxon	RLOÖ	RLÖ	§	FF H	H	Bt-Nr.	Status
921	<i>Rubus laciniatus</i>			9		1	555	80
1339	<i>Spiraea</i> sp.			10		4	445, 451, 459, 615	80
588	<i>Syringa vulgaris</i>			9		3	169, 401, 611	80
592	<i>Thuja occidentalis</i>			9		1	615	80
1144	<i>Thuja</i> spec.			9		6	36, 246, 306, 375, 445, 449	80
3699	<i>Viburnum</i> spec.			9		1	151	80
	Krautige							
2769	<i>Fallopia</i> spec.			9		1	418	81
5430	<i>Fallopia</i> x <i>bohemica</i>			9		1	422	81
168	<i>Impatiens glandulifera</i> ^{inv NEO}			9		32	142, 180, 183, 185, 186, 188, 189, 190, 191, 195, 197, 267, 268, 269, 274, 277, 350, 377, 445, 446, 457, 459, 521, 558, 567, 579, 598, 621, 624, 626, 628, 629	99907
871	<i>Lupinus polyphyllus</i>			9		1	151	81
597	<i>Zea mays</i>			9		1	158	81
	Wasserpflanzen							
312	<i>Elodea canadensis</i> ^{inv NEO}			9		1	132	99907
---	<i>Miscanthus zebrinus</i>	--	--	--	--	--	145	83
---	<i>Sagittaria latifolia</i>	--	--	--	--	--	145	83
1400	<i>Typha</i> spec.			1		1	418 (<i>Typha laxmannii</i>)	83

Von den als Invasive Neophyten gekennzeichneten Pflanzen dürften die Gehölze (*Robinia pseudacacia*, *Ailanthus altissimus*, *Eleagnus angustifolia*) ihre Invasivität hauptsächlich im Osten Österreichs entfalten. Hier im Übergangsbereich von Alpenvorland und Nördl. Kalkalpen scheinen sie sich – zumindest was die hier erhobenen Vorkommen betrifft – kaum besorgniserregend auszubreiten.

Elodea canadensis wurde nur in einer Biotopfläche, Bt 132 beim Stauraum Grubmühle (Lungendorf 37) gefunden und scheint sich derzeit auf diesen Raum zu begrenzen, wohl auch wegen der für sie eher zu kalten Wassertemperaturen.

Besorgniserregend ist allerdings die sehr starke Ausbreitung von *Impatiens glandulifera* (Drüsiges Springkraut) aus, eine Pflanze der Bachufer, Auwälder, feuchten Ruderalstellen, welche in der Gemeinde Pettenbach v.a. entlang von Dürnbach und Pettenbach N von Pettenbach (Ort) vorkommt, und hier einheimische Uferhochstaudenfluren schon weitgehend durch ihre Monodominanzbestände ersetzt hat (besonders Bt 191).

2.7.2.4 Anmerkungen zu Gefährdung und Wertbestimmenden Merkmalen bei bestimmten Pflanzensippen

Ulmus glabra kommt zwar insgesamt in 159 Biotopen vor. Für das wertbestimmende Merkmal **Vorkommen von in Oberösterreich stark gefährdeten Pflanzenarten (RLOÖ Stufe 2)** (Wert-Code 112) werden aber nur jene Vorkommen herangezogen, in denen die Sippe vitale Bestände bildet, d.h. in der Baumschicht (BS) mit der Frequenz x oder d, in Ausnahmefällen auch mit r oder ld vorkommt. Dies trifft in der ggst. Kartierung für 30 Biotope zu.

Abies alba kommt zwar insgesamt in 188 Biotopen vor. Für das wertbestimmende Merkmal **Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe 3)** (Wert-Code 3) werden aber nur jene Vorkommen herangezogen, in denen es sich erstens um kein forstlich gefördertes Vorkommen handelt, und zweitens die Sippe vitale Bestände bildet, d.h. in der Baumschicht (BS) mit der Frequenz x oder d, in Ausnahmefällen auch mit r oder ld vorkommt. Dies trifft in der ggst. Kartierung für 40 Biotope zu.

Code	Taxon	vitale Bestände in BS	sonstige Vorkommen
232	Ulmus glabra	Häufigkeit = 30 Bt 70, 103, 131, 142, 167, 218, 225, 278, 302, 313, 315, 322, 337, 339, 341, 351, 402, 408, 415, 425, 426, 427, 428, 458, 516, 519, 584, 609, 611, 623	Häufigkeit = 129 Bt 8, 9, 17, 24, 43, 49, 55, 58, 65, 66, 67, 69, 75, 77, 98, 102, 104, 106, 107, 112, 113, 115, 116, 117, 127, 130, 137, 138, 160, 166, 181, 198, 200, 209, 210, 221, 227, 241, 242, 247, 249, 268, 276, 277, 288, 295, 301, 303, 308, 314, 320, 321, 336, 342, 343, 344, 345, 346, 349, 350, 352, 353, 356, 358, 366, 372, 374, 379, 382, 398, 403, 406, 407, 409, 410, 411, 412, 414, 419, 420, 421, 422, 423, 429, 430, 434, 450, 460, 465, 466, 473, 477, 478, 479, 505, 513, 514, 518, 521, 522, 528, 530, 536, 544, 548, 558, 562, 563, 565, 566, 568, 572, 579, 580, 585, 588, 595, 598, 602, 605, 606, 607, 618, 619, 622, 624, 633, 635, 637
630	Abies alba	Häufigkeit = 40 Bt 103, 112, 161, 227, 241, 278, 315, 322, 337, 339, 341, 342, 403, 412, 415, 427, 505, 517, 528, 529, 536, 538, 544, 546, 547, 552, 558, 562, 571, 572, 580, 584, 592, 593, 601, 607, 609, 611, 622, 632	Häufigkeit = 148 Bt 17, 23, 24, 27, 58, 65, 75, 95, 101, 104, 106, 110, 118, 120, 130, 136, 137, 138, 139, 140, 158, 159, 160, 162, 173, 176, 177, 197, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 213, 218, 233, 234, 236, 242, 244, 246, 254, 256, 257, 280, 283, 285, 286, 287, 290, 295, 301, 308, 319, 320, 321, 329, 330, 343, 345, 346, 348, 349, 351, 354, 358, 362, 366, 371, 372, 374, 379, 382, 385, 386, 392, 394, 398, 402, 410, 411, 419, 421, 425, 429, 453, 454, 473, 479, 513, 522, 525, 530, 532, 537, 539, 548, 549, 554, 563, 567, 569, 577, 579, 586, 587, 591, 595, 597, 598, 599, 602, 603, 604, 605, 615, 617, 619, 623, 624, 629, 633, 639, Vitaler Bestand, aber forstl.gefördert in Bt 113, 163, 170, 196, 275, 336, 550, 551, 561, 565, 566, 570, 582, 590, 596, 600, 625, 630, 636, 640, 648

3 Zusammenfassende Bewertung der Biotopflächen

In diesem Abschnitt werden die für die Bewertung der Biotopflächen im Kartierungsgebiet relevanten Bewertungskriterien bzw. die Verwendung und gebietsspezifischen Kriterien von ausgewählten wertbestimmenden Merkmalen sowie die Zuordnung zu den Wertstufen zusammenfassend dargestellt und erläutert.

3.1 Erläuterungen zu ausgewählten wertbestimmenden Merkmalen

WERTMERKMALE ZU VEGETATIONSEINHEITEN

- Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 11)
- Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 12)

Die beiden Wertmerkmale werden in der Tabelle 31 Gesamtliste der Vegetationseinheiten und gegebenenfalls ihre Gefährdung aufgelistet.

Die Einstufung der Gefährdung für die angegebenen Vegetationseinheiten wurde aus dem Bericht zur Biotopkartierung Schlierbach (Lenglachner, Schanda 1997) übernommen. Diese schreiben:

Anhand der Kartierungserfahrungen der Autoren in Oberösterreich und durch Vergleich mit Literatur (GRABHERR u. POLATSCHEK, 1986; JEDICKE, 1997; VALENTOWSKI, RAAB u. ZAHLHEIMER, 1990; 1991a; 1991b; 1992; WITTMANN u. STROBL, 1990) wurden typisch ausgebildete Bestände folgender Vegetationseinheiten als überregional (landesweit) selten beurteilt.

3.2 Wertstufen

(siehe Anhang: Abbildung 21).

Von den 565 erhobenen Biotopen haben 2 Biotope eine Doppelbewertung hinsichtlich der Wertstufe erhalten.

Tabelle 20. Verteilung der Biotope hinsichtlich der sechs Wertstufen

Wertstufe	Wertstufenbezeichnung	Häufigkeit	% Bt mit Wertstufe
201	Besonders hochwertige Biotopfläche	10	1,77%
202	Hochwertige Biotopfläche	96	16,99%
203	Erhaltenswerte Biotopfläche	190	33,63%
204	Entwicklungsfähige Biotopfläche mit hohem Entwicklungspotential	185	32,74%
206	Entwicklungsfähige Biotopfläche mit mäßigem bis geringem Entwicklungspotential	86	15,22%
209	Stadtökologisch bedeutsame /erhaltenswerte Biotopfläche	---	---
Häufigkeit:		567	
Anzahl erhobener Biotope:		565	100,00%

Besonders hochwertige Biotopfläche (Wertstufen-Code 201)

Anzahl: 10

- Bt 54 großflächiger Trespen-Halbtrockenrasen auf Terrassenböschung des Almtales SW Almburg.
- Bt 91 Nährstoffarme Riedwiese am Magdalenaberg N-Hang bei Scharzer.
- Bt 97 Quellanmoor /Niedermoor (Caricetum davallianae) bei Unterkaibling.
- Bt 103 Buchen-Tannenwald entlang von Tobeln an der N-Flanke des Hobelsberges.
- Bt 273 Eichen-Hainbuchenwald auf Terrassenhang zum Pettenbach bei Bergern.
- Bt 322 Lindenreicher Eschen-BergAhorn-Wald im Übergang zu Buchenwald in der Talsohle des Sausbaches im Abschnitt der Almterrassen.
- Bt 404 Alm-Fluß.
- Bt 426 Auwald in der Alm-Talebene im Bereich der Sausbach-Mündung.
- Bt 619 Kalkbuchenwald mit Eiben in der Alm-Talebene bei Danzermühle.
- Bt 623 Terrassenhangwald aus dem Carpinion bis Tilio-Acerion mit reichlich Winter-Linden, an Pettenbach und Hammersdorfer Bach.

Hochwertige Biotopfläche (Wertstufen-Code 202)

Anzahl: 96

- Bt-Nr: 6, 9, 24, 37, 58, 66, 73, 84, 85, 89, 96, 110, 115, 117, 138, 143, 151, 168, 174 aufgrund der alten Kopfweiden, 175 aufgrund der rel. Seltenheit von Altholz, der kulturgeschichtlichen und landschaftstrukturellen Bedeutung, der relativen hohen Wertigkeit gegenüber des zumeist intensiv genutzten Umlandes, 181, 182, 189, 193, 200, 207, 210, 215, 224, 225, 227, 228, 230, 236, 243, 244, 253, 261, 263, 265, 266, 286, 289, 295, 315, 316, 323, 329, 335, 339, 341, 342, 346, 366, 373, 379, 381, 385, 390, 397, 408, 415, 423, 425, 427, 430 aufgrund der naturnahen Uferstruktur und der großteils ausreichenden Breite, 433, 434, 440, 442, 445, 451, 458, 463, 465, 479, 505, 519, 520, 523, 527, 532, 534, 536, 538, 543, 544, 553, 562, 581, 585, 586, 601, 624, 633, 644

upgrade-Kandidaten: 76, 84, 117, 342, 408

Erhaltenswerte Biotopfläche (Wertstufen-Code 203)

Anzahl: 190

- Bt-Nr: 7, 8, 10, 12, 14, 20, 21, 23, 25, 27, 28, 34, 36, 43, 51, 55, 60, 62, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 80, 81, 82, 83, 86, 92, 94, 98, 102, 107, 114, 126, 128, 129, 131, 132, 134, 137, 141, 144, 148, 149, 157, 161, 166, 167, 171, 172, 180, 184, 185, 187, 192, 194, 197, 198, 211, 213, 214, 217, 218, 221, 222, 223, 229, 232, 240, 247, 249, 250, 251, 258, 262, 264, 270, 271, 280, 282, 283, 284, 285, 291, 296, 297, 300, 303, 304, 305, 308, 310, 311 Erhaltenswert trotz der geringen Breite, aufgrund der relativen Naturnähe der feuchten Staudenflur; im Straßengraben und dem Biotop-Verbund mit ähnlichen Beständen des Biotops 310, 313, 326, 327, 331, 333, 337, 352, 354, 355, 356, 358, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 367, 370, 374, 377, 378, 380, 384, 387, 389, 391, 393, 395, 396, 399, 409, 410, 412, 417, 431, 435, 436, 437, 446, 447, 450, 457, 461, 464, 466, 468, 471 NUR erhaltenswert aufgrund der Störungen. Potential zu hochwertiger Biotopfläche ist vorhanden, 475, 516, 518, 521, 522, 524, 525, 528, 529, 530, 533, 539, 540, 542, 546, 547, 548, 552, 558, 565, 571, 572, 573, 574, 579, 580, 582, 583, 584, 588, 605, 606, 607, 608, 609, 611, 614, 622, 629, 634, 641, 646, 647

3.3 Wertvolle Biotopflächen und Biotopensembles

Die wichtigsten Bereiche mit besonders hochwertigen / hochwertigen / erhaltenswerten Biotopflächen finden sich:

- An der Terrassenlandschaft des Alm- und Steinbachtales, sowie des Sausbachtales

Dieser Landschaftsraum zeichnet sich durch seine besondere und abwechslungsreiche Orographie und den damit zusammenhängenden besonderen Standortverhältnissen aus. Genauer ist damit die thermophile Begünstigung und der schottrige Untergrund gemeint.

Dadurch sind Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Hangwälder und Buchenwälder ausgebildet. Die xero-thermophile Tönung schlägt sich teilweise auch in diesen Gehölzbeständen, v.a. aber in den Magerwiesen und Halbtrockenrasen nieder, die in der Gemeinde fast nur hier vorkommen.

Auch die letzten Reste von flächigen Auwaldbestand gehören dazu.

Eine sicher überregionale Bedeutung hat die Alm und ihre Begleitstrukturen.

- Im Flyschgebiet

Hier sind selbstverständlich die Bereiche mit naturnahen Wäldern der Almtaler Sandsteinberge zu nennen.

Zum zweiten sind die Reste von extensivem Feuchtgrünland hervorzuheben, v.a. die letzten flächigen Reste.

Im Rodungsinselgebiet sind die Ufgehölzsäume und Grabenwälder v.a. die der zentralen Sausbachfurche hervorzuheben.

Als besonderes Einzelbiotop muss auch an dieser Stelle das einzige Niedermoor im Gemeindegebiet genannt werden, und zwar auf der Rodungsinsel Unterkaibling in Hofnaehe, wobei der Fortbestand nicht gesichert ist.

- Die Traun-Enns-Platte

Diese Landschaft ist durch ihre intensive landwirtschaftliche Nutzung eher ärmer an Strukturelementen. Umso wertvoller sind hier die Ufgehölzsäume, die Hecken und Feldgehölze.

Keinesfalls soll die Tendenz der Schaffung von naturfernen, monotonen Forstinseln hier fortgesetzt werden.

Die Pettenbachrinne stellt sicher ein besonderes Phänomen hinsichtlich des Wasserhaushaltes dar, dem Wasser sollte hier aber gebührend Raum gelassen werden.

Auf den Kremsmünsterer Höhen sind auch die Grabenwälder und letzten Reste von Feuchtwiesen hervorzuheben.

Besonderes Augenmerk sollte auf den Erhalt und die naturnahe Gestaltung der Grubenbiotope (wassergefüllt oder nur mit Feldgehölzen bewachsen) gelegt werden. Die Tendenz der Verfüllung sollte unbedingt gestoppt werden.

3.4 Auswertung hinsichtlich des OÖ-Naturschutzgesetzes

3.4.1 Flächen mit Schutzstatus nach dem OÖ-Naturschutzgesetz

In der Gemeinde Pettenbach sind keine solchen vorhanden.

3.4.2 Erhobene naturschutzfachliche Daten

Tabelle 21. Erhobene naturschutzfachliche Daten

Status:	2	Bestand	
	Code	Naturschutzstatus	Anzahl
	3	Naturdenkmal (Oö. NSchG §16)	1
	51	Moor / Sumpf (Oö. NSchG §5 Z.12,18, §8)	2
	52	Feuchtwiese (Oö. NSchG §5 Z.12,18, §8)	24
	53	Trocken- / Halbtrockenrasen (Oö. NSchG §5 Z.18, §8)	43
	55	Buschgruppe / Gehölzgruppe / Heckenzug (Oö. NSchG §5 Z.14)	111
	56	Auwald (Oö. NSchG §5 Z.14)	2
	58	Natürliche und künstliche Stillgewässer (größer 100m²) (Oö. NSchG §5 Z.13)	15
	59	Schluchtwald (Oö. NSchG §5 Z.14)	32
	60	Moorwald (Oö. NSchG §5 Z.14)	2
	61	Schneeheide-Föhrenwald (Oö. NSchG §5 Z.14)	1
Status:	3	Vorschlag	
	Code	Naturschutzstatus	Anzahl
	3	Naturdenkmal (Oö. NSchG §16)	4
		Anzahl	237

3.4.3 Erläuterungen zum Bestand

In der Gemeinde Pettenbach liegt 1 Naturdenkmal

BID	Bt-Nr.	Kurzbezeichnung	Amtliche Daten
200405409120519	519	Einzelbaum Eibe	Name: Eibe Nummer: 40912.ND/001 [Quelle: IntQu 10]

3.4.4 Vorschläge zur Ausweisung bestimmter Objekte für Schutzkategorien

Vorschlag zum Naturdenkmal

BID	Bt-Nr.	Kurzbezeichnung
200405409120404	404	Alm-Fluß
200405409120430	430	Mehrreihiger Ufergehölzsaum aus standortgerechten Baumarten und 5% Forstholzanteil, in der Almebene.

Die Konglomerat-Strecke bei Wöhr NW, Flussbett und beide Uferböschungen (Prall- und Gleithang)

Bemerkenswerterweise ist hier bei # Wöhr NW ein Konglomeratfelsband-Steilufer ausgebildet. Hier sind. Auf einer Strecke von 250m am Prallufer ziehen sich mehrere, z.T. bis 50m lange (2-5m breite) Konglomeratfelsbänder an der Uferböschung hin, auch im Flussbett sind Blöcke ausgebildet. Zwar hat man die Konglomerat-Felsbänder teilweise mit Beton zusätzlich zu sichern versucht, die Alm hat diese Ufersicherung aber mittlerweile wieder stark angenagt und zerfressen.

Die Konglomeratfels-Steilufer bei Wöhr NW müssen als geomorphologisch und geologische Sonderstrukturen UNBEDINGT erhalten werden (Vorschlag zum Naturdenkmal)

BID	Bt-Nr.	Kurzbezeichnung
200405409120097	97	Quellsumpf

Am unteren Ende einer breitwannigen Hangmulde mit Hangwasseraustritt oberhalb Unterkaibling (Dürndorf 30). Der naturschutzfachlich wertvollste Teil der Bt-Fläche liegt zentral am unteren Rand zum Güterweg.

Als Vegetationseinheit kann das **Caricetum davallianae montane Form** ausgewiesen werden.

Die Bt-Fläche ist eingezäunt und wird zusammen mit Halbtrockenrasen Bt 96 seit einigen Jahren periodisch von Schafen beweidet,

Wertbestimmend ist das hier einzige Vorkommen eines Quellanmoors des Vegetationstyps Caricetum davallianae im Gemeindegebiet, sowie das einzige in diesem Rahmen festgestellte Vorkommen folgender Pflanzensippen im Gemeindegebiet: *Carex davalliana*, *Dactylorhiza traunsteineri*, *Epipactis palustris*, *Eriophorum latifolium*, *Gymnadenia conopsea*, *Leontodon hispidus ssp. glabratus*, *Scorzonera humilis*, *Triglochin palustre*.

Manche Pflanzensippen wurden außer hier nur in einer Handvoll anderer Biotope festgestellt: *Carex echinata*, *Carex flava s.str.*, *Carex nigra*, *Hypericum tetrapterum*, *Ononis spinosa ssp. austriaca*, *Stachys palustris*, *Tofieldia calyculata*.

Viele davon haben einen Gefährdungstatus nach Rote Liste Österreich bzw. Oberösterreich.

Eine direkte oder indirekte Entwässerung könnte dieses im Gemeindegebiet einzigartige Biotop zerstören.

BID	Bt-Nr.	Kurzbezeichnung
200405409120479	479	"Konglomeratwand" mit Karbonat-Felsspaltenvegetation und Fragmenten eines standortgerechten Hangwaldes.

oberhalb Lungendorf 40, von einer Verebnung der Niederterrasse am Oberen Terrassenhang. Die an der Wand aufgeschlossene geologische Einheit dürfte Kremsmünsterer Nagelfluh sein. Sehr wahrscheinlich ist die Wandstufe nicht natürlichen, sondern anthropogenen Ursprungs (eh. Schotter- und Konglomeratabbau),

Direkt unterhalb der Wand ist sogar eine Grube in den Niederterrassenschotter gegraben, die sukzessive mit Müll, Bauschutt und Erde verfüllt wird (siehe Bt 118). Es ist zu befürchten, dass die Deponie von Müll über die Verfüllung der Grube hinausgeht und zur Aufschüttung wird.

Die Wand ist (1 bis) 5m hoch, zumeist senkrecht (80-90°S). Es ist eine moos- und farnreiche Kalk-Felsspaltenflur (T2) entwickelt. Auf einem etwa 2m breiten Streifen ist die Vegetation trockenwarm getönt. Es sind Fragmente eines standortgerechten Hangwaldes, Fraxino-Aceretum trockenwarme Ausbildung mit *Carex alba*.

Es handelt sich um ein hochwertiges Biotop inmitten A-Euhemerober bis polyhemerober Fichtenforste.

4 Schlussfolgerungen und Ausblick

4.1 Naturschutzfachlich relevante Beeinträchtigungen, Konflikte und Defizite

Die wesentlichsten raumbezogenen Konflikte und Konfliktpotentiale bzw. Defizite aus naturschutzfachlicher Sicht im Zusammenhang mit der Biotopausstattung werden im folgenden stichwortartig unter Bezug auf die Hauptgruppen der Biotoptypen aufgelistet. Bei Bedarf wird ein Hinweis auf die Naturraumeinheiten gegeben:

VL Alpenvorland

TEP Traun-Enns-Platte, davon: AKP Alm-Krems-Platte, KrH = Kremsmünsterer Höhen

AlmT Tal- und Terrassenlandschaft von Alm, Steinbach und Sausbach

Flg Flyschgebiet, davon: RAS Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge, WAS geschlossenes Waldgebiet der Almtaler Sandsteinberge

Wälder und Forste, Kleingehölze und Ufergehölzsäume

- Grundsätzlich muss das Vorherrschen naturferner, nicht standortgerechter Nadelholzforste, v.a. von Fichtenforsten, in den Waldbeständen des Gemeindegebietes festgestellt und aus rein fachlicher Sicht kritisiert werden.

Klimawandel sowie Kalamitäten wie Windwurf (bsp. Waldstueck Edtwinkl 2002) sollten da zu denken geben.

Die naturferne Forstwirtschaft wird klarerweise auf den potentiell natürlichen Standorten des Buchen- bzw. Buchen-Tannen-Fichtenmischwaldes betrieben, aber auch die skelettreiche Hang- und Grabenstandorte des Eschen-BergAhorn-BergUlmenwaldes, sowie den eher kleinflächigen Sonderstandorten wie z.B. an feuchten und quelligen Hangbereichen und an Grabenwaldstandorten in Kerbtälchen und Gräben, sind davon nicht verschont geblieben.

- Auch in der Gemeinde Pettenbach muss die allgemeine Tendenz der Aufgabe von extensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen und im danach günstigsten Fall deren naturnahe Wiederbewaldung, im häufigeren Fall aber deren (Erst)Aufforstung mit naturfernen Nadelholzbeständen festgestellt werden. Konkret sind zu nennen:
 - Aufforstung von Trockengrünland der Terrassenhänge des Alm-, Steinbach und Sausbachtales; aber auch der Einhänge des Dürnbach- und Pettenbachtales.
 - die Aufforstung der Einhänge der Kerbtälchen v.a. im RAS und KrH (bes. Aiterbachal), und damit einhergehend oft der Verlust von Feuchtgrünland.
 - Auf der ebenen Alm-Krems-Platte sind an sich nur wenige Waldinseln vorhanden, gerade hier herrscht aber fast 100%ige Naturferne vor. Hier besitzt die Gemeinde Pettenbach auf ebenem Standort keinen einzigen naturnahen Waldbestand, es sind zum Grossteil naturfernste Fichten-Reinbestände vorhanden. Bei Eggenstein sind aber auch reine Eschenforste zu bewundern. Die Neuanlage von Fichteninseln auf aufgegebenen Ackerstandorten sind hier Einzelfälle (bsp. Bergern E).

Gewässer

- Die Alm ist in der Gemeinde Pettenbach fast gänzlich durch flussbauliche Massnahmen beeinträchtigt worden. Dennoch ist sie im Gesamtcharakter noch als relativ naturnah und besonders hochwertig zu bewerten. Die flussbaulichen Massnahmen sind insgesamt nur lokaler Natur (wie Prallhangsicherung) oder sind schon seit längerer Zeit in die Kulturlandschaft eingewachsen (Mühlbäche). Dazu kommt, dass die Alm mit ihrer hohen flussdynamischen Kraft diese kleinen Beeinträchtigungen etwas wettmacht. Allerdings sollte von einem weiteren Ausbau der Regulierung und Ufersicherung nach Möglichkeit in Abwägung mit den Erfordernissen des zu gewährleistenden Hochwasserschutzes abgesehen werden.
- Beeinträchtigung von etlichen Bachläufen durch Verrohrung von Bachlaufabschnitten (im besonderen der außerhalb von Waldflächen liegenden Quellbezirke und Quellbäche), oder zum Teil auch durch naturfernen Ausbau (bsp. Sausbach bei Eibenedt NE) Unterbrechungen des Fließgewässerkontinuums (bsp. Pettenbach-Quellast bei Etzelsdorf bei Magdalenaberg) vereinzelt auch durch Ausleitungen (ohne Restwasserabgaben), lokal durch Querwerke, lokal v.a. an Bächen mit (zeitweilig) geringer Wasserführung deutliche Beeinträchtigung durch Abwässer, Straßenablaufwässer und sonstigen Nährstoffeintrag.
- An kleinen Stillwasserbiotopen ist die Gemeinde Pettenbach zwar relativ reich, allerdings können nur etwa die Hälfte davon als halbwegs ökologisch wertvoll bezeichnet werden. Neben hofnahen, kleinen Löschteichen sind neuangelegte Fischteiche zu nennen. Das größte ökologische Potential haben die wassergefüllten Grubenbiotope (v.a. auf den Kremsmünsterer Höhen und auf der Alm-Krems-Platte in Gundendorf). Allerdings sind hier die Pufferzonen zu den angrenzenden Landwirtschaftsflächen meist zu klein bzw. nicht vorhanden. Auch die Verfüllung von Grubenbiotopen ist nach wie vor ungehindert in Gange.

Feuchtstandorte und Feuchtgrünland, Magergrünland und Trockenstandorte

Das zunehmende Verschwinden von Extensivgrünland auf unrentabel zu bewirtschaftendem Gelände ist ein eigentlich schon seit Mitte 20. Jahrhunderts bestehendes ökologisches Problem, wurde seit der Mitgliedschaft in der EU und der Möglichkeit von Pflegeausgleichszahlungen aber nicht wesentlich verbessert.

Dabei sind die wesentlichen Zerstörungsfaktoren:

- (zumeist naturferne) Aufforstung, in selteneren Fällen naturnahe Verbuschung und Wiederbewaldung
- Bewirtschaftungsintensivierung (Düngung und häufigerer Schnitt) betrifft alleine hauptsächlich das Trockengrünland der Trockenböschungen, ist aber zusammen mit vorgehender Drainage auch für das Feuchtgrünland eine akute Gefährdungsursache.
- Verlust an Siedlungstätigkeit (bsp. Wöhr), an „landwirtschaftliche Geländekorrekturen“ (bsp. Hossenstein) sowie an Bergbau (bsp. Schottergrube Riedledt)

- Der Verlust der letzten Reste von Feuchtgrünland konzentriert sich wie erwähnt an den quelligen Einhängen von Kerbtälchen im Rodungsinselgebiet der Almtaler Sandsteinberge und den Kremsmünsterer Höhen RAS und KrH. Im RAS gehen ganze Rodungsinselbereiche in steilen und an Bodenvernässungen reichen Lagen an den Wald /Forst verloren. Aber auch auf ebenen quelligen Bereichen der KrH (Waldstück Edtwinkl) ist der Erhalt von Feuchtwiesenresten von Willen oder Unwillen einzelner Landwirte abhängig.
- Der Verlust der letzten Reste von Trockengrünland konzentriert sich auf Trockenböschungen der Terrassenlandschaft von Alm-, Steinbach- und Sausbachtal. Nur zwei grosse

Halbtrockenrasenböschungen (Bt 54) sind dzt. durch Pflegeverträge in ihrem typgerechten Fortbestand gesichert.

In genügend Fällen sind Grünlandflächen während der 2-jährigen Kartierungsphase zerstört bzw. beeinträchtigt worden:

- Trockenböschung Hossenstein durch eine landwirtschaftliche Geländekorrektur
- Trockenböschung bei Wöhr durch Hausbau.
- Trockenböschung bei Danzermühle durch Aufforstung
- einige Feuchtwiesen des Rodungsinselgebietes durch Drainage
- usw.

4.2 Handlungsschwerpunkte und Ausblick

Generell

- Erhalt und typgerechte Bewirtschaftung sämtlicher Flächen von Extensivgrünland, bzw. wenn möglich Entwicklung und Rückführung von Flächen mit entsprechendem ökologischem und standörtlichen Potential.
- Erhaltung aller noch naturnahen unverbauten Fließgewässerabschnitte einschließlich breiter Uferzonen ohne weitere Eingriffe, keine weiteren Verrohrungen oder Verbauungen bzw. Wiederherstellung längerer verrohrter Bachlaufabschnitte mit naturnahem Verlauf und Bettausbildung einschließlich breiter Säume mit naturnaher Begleitvegetation und Ufergehölzen

Terrassenlandschaft des Alm- und Steinbachtals, sowie des Sausbachtals

- Alm: Keine weiteren gravierenden flussbaulichen Massnahmen an der Alm. Erhaltung aller naturnahen unverbauten Laufabschnitte der Alm (bspw. Zwischen Weng-Schwarzmuhle-Aitzetmühle, sowie im Bereich der Konglomeratfelsbänder bei Aitzetmühle)
Sicherung und Entwicklung breiter Uferzonen an der Alm mit naturnaher Begleitvegetation und Ufergehölzsäumen, Ausweisung breiter Saum- und Pufferzonen an beiden Ufern als Freiräume für die weitere natürliche Flußentwicklung in allen naturnahen unverbauten Laufabschnitten.
- Stopp der weiteren Siedlungstätigkeit im Talraum. Keine weiteren Konzessionen fuer Schottergruben im Bereich hochwertiger Biotope (Schottergrube Königstraß, Schottergrube Riedledt, Schottergrube Wöhr Nord-Niederterrasse)
- Erhaltung, Aufwertung und Entwicklung des reichhaltigen Biotopinventars des Talraumes: insbesondere der Halbtrockenrasen und Magerwiesen der Terrassenböschungen, der Naturnahen Hangwälder unter Entfernung bzw. Umwandlung sämtlicher naturferner Nadelholzforste.
- Sicherung der besonderen kulturlandschaftlichen Eigenart durch Erhaltung und Entwicklung des landschaftsprägenden hohen Grünlandanteils, keine (weitere) Intensivierung der Wiesenbewirtschaftung einschließlich Begleitmaßnahmen (verstärkte Entwässerung, etc.), keine weitere Umwandlung von Wiesen in Ackerflächen, Rückführung von bestehenden Äckern in Wiesen, nach Möglichkeit Extensivierung der Bewirtschaftung von Wiesenflächen besonders in Teilräumen mit hohem Entwicklungspotential aus naturschutzfachlicher Sicht
- Rückführung aller Nadelforstbestände sowie der einzelnen naturfernen Laubholzforste im Talraum in standortgerechte Laubwaldbestände
- Erhaltung des aktuellen Abfluß- und Rückhalterumes für Hochwässer am Talboden

Traun-Enns-Platte

- Erhaltung und naturnahe Bewirtschaftung aller noch naturnäheren Waldbestände und Waldteile sowie Kleingehölze und Ufergehölzsäume, Rückführung von Forstbeständen in standortgerechte Laubwaldbestände an allen Sonderstandorten, v.a. an feuchten und quelligen Hangbereichen und aller gewässerbegleitenden Gehölzbestände und allen Grabenwaldstandorten in Kerbtälchen und Gräben
- Erhalt der Grubenbiotope, Sicherung durch ausreichende Pufferzonen und Stopp der Verfüllung.
- Typgerechter Erhalt von Heckenzügen und Sicherung von ausreichenden Pufferzonen.

Flyschgebiet

- Soweit möglich Erhalt der Rodungsinseln im RAS.
- Erhaltung und naturnahe Bewirtschaftung aller noch naturnäheren Waldbestände und Waldteile einschließlich aller von Buche dominierten Bestände, Rückführung von Forstbeständen in standortgerechte Laubwälder an allen Sonderstandorten, v.a. an feuchten und quelligen Hangbereichen und an allen Waldstandorten beidseitig an Fließgewässern in Kerbtälchen und Gräben, keine Anlage neuer Forststraßen in den ausreichend erschlossenen großen Waldbeständen.
Erhöhung des Anteils standortgerechter Laubgehölze, v.a. von Buche, in allen Forstbeständen, Umstellung auf naturnähere Bewirtschaftung
- Stopp der weiteren Zuforstung der Einhänge zu Tobelbächen.

5 Quellenverzeichnis

Im Literaturverzeichnis ist die gesamte im Zuge der Bearbeitung und beim Verfassen des Gesamtberichtes verwendete Literatur einschließlich Bestimmungsliteratur und den als Quellen konkreter Daten und Informationen zum Arbeitsgebiet verwendeten Unterlagen und Quellen angegeben (einschließlich der verwendeten Karten-, Plan- und Luftbildunterlagen).

Spezielle Bearbeitungsgrundlagen zur Oberösterreichischen Biotopkartierung

- SCHANDA, F. u. F. LENGLACHNER, 1998: Kartierungsanleitung. Handbuch zur Biotopkartierung Oberösterreich. - Typoskript. Ohlsdorf. (Loseblattsammlung mit abschnittsweiser Paginierung; gesamt 268 S.; Anhang) (Erstellt im Auftrag des Amtes der o.ö. Landesregierung / Naturschutzabteilung). Stand: November 2002
- LENGLACHNER, F., 1998: Katalog der Vegetationseinheiten von Oberösterreich. - Typoskript. Ohlsdorf. (33 S.) (Erstellt im Auftrag des Amtes der o.ö. Landesregierung / Naturschutzabteilung).
- LENGLACHNER, F. u. F. SCHANDA, 1998: Katalog der Biotoptypen von Oberösterreich. - Typoskript. Ohlsdorf. (69 S.) (Erstellt im Auftrag des Amtes der o.ö. Landesregierung / Naturschutzabteilung).
- DORNINGER G., 2001: Biotopkartierung Oberösterreich. Pflichtenheft zur Eingabe und Aufbereitung der GIS-Daten. - Typoskript. Kirchdorf. (21 S.; Anhang) Amt der o.ö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Biotopkartierung Oberösterreich. Stand Jänner 2001.
- AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG – BIOTOPKARTIERUNG OBERÖSTERREICH (BIOKART), 1999: Digitale Kartierungsunterlagen Gemeinde Pettenbach:
- Farbornthophotos 1:5.000,
 - Digitale Katastralmappe (BEV)
 - 20m-Höhenschichtlinien aus dem 25m DHM des BEV
 - Gewässernetz TM50
- AMT DER OÖ. LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG: Datenbank der Biotopkartierung Oberösterreich BIOKART, Version 4.10.02, (verwendete Software: MS-Access-97), Copyright © 1997 – 2006 (Datenbank-Entwicklung: Dorninger, Lenglachner, Schanda, Schramayr)
- HACKER, W. et al. (Grün Integral), 2000: Biotopkartierung Oberösterreich (BIOKART) für die Gemeinde Seewalchen. (Unveröff.). (Erstellt im Auftrag des AMTes DER OÖ. LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG)
- SCHANDA, F., LENGLACHNER, F., 1997: Biotopkartierung Oberösterreich (BIOKART) für die Gemeinde Schlierbach. (Unveröff.). (Erstellt im Auftrag des AMTes DER OÖ. LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG)

Allgemeine Kartenwerke

- BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT (BMLFUW), Forstliche Raumplanung, Sektion IV/4a, Marxergasse 2, A-1030 Wien, <http://recht.lebensministerium.at/article/articleview/16305/1/4928/>: Waldentwicklungsplan, 1:50.000 (Blatt 5809, ÖK 67) – Fotokopie.
- BUNDESAMT FÜR EICH- UND VERMESSUNGSWESEN: Österreichische Karten (ÖK) 1:50.000, Blatt 67 Grünau im Almtal, Blatt 49 Wels.
- GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT, 1999: Digitale Kompilierte Digitale Geologische Karte. - Amt der o.ö. Landesregierung. O.Ö. Raumordnungskataster: Linz.
- KOHL, H., 1960a: Naturräumliche Gliederung I. Großeinheiten. Karte im Maßstab 1: 500.000. Ergänzende Legende. - In: Institut für Landeskunde von Oberösterreich, Hrsg.: Atlas von Oberösterreich 2. Blatt 21. - Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Linz.

- KOHL, H., 1960b: Naturräumliche Gliederung II. Haupteinheiten und Typen. Karte im Maßstab 1:500.000. Ergänzende Legende. - In: Institut für Landeskunde von Oberösterreich, Hrsg.: Atlas von Oberösterreich 2. Blatt 22. - Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Linz.
- ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, 1998a: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Klimatographie. (Band 2). -OÖ. Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde, Hrsg.: Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II. naturwiss. Reihe. Linz. (599 S.)
- ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, 1998b: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Klimaatlas. (Band 3). - OÖ. Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde, Hrsg.: Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II. naturwiss. Reihe. Linz. (ohne Pag., 2 Olatebeilagen)

Floristik

- ADLER W., OSWALD K., FISCHER R. (1994): Exkursionsflora von Österreich. Ulmer.
- Fischer, M.A., Adler, W., Oswald, K.. (2005): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. – 2nd ed. – Land Oberösterreich, Biologiezentrum der OÖ Landesmuseen, Linz, 1392 pp.
- LAUBER, Konrad, WAGNER, Gerhart (2001): Flora Helvetica, (3.Auflage) - Haupt, Bern.
- OBERDORFER, Erich. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete, (8.Auflage) - Eugen Ulmer, Stuttgart.
- ROTHMALER, W. et al. (1987): Exkursionsflora – Band 3 Atlas der Gefäßpflanzen (6.Auflage) - Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin.

Vegationskunde

- MUCINA L., GRABHERR G. (1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs, Band II – Natürliche waldfreie Vegetation. Fischer.
- MUCINA L., GRABHERR G., ELLMAUER T. (1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs, Band I –Anthropogene Vegetation. Fischer.
- MUCINA L., GRABHERR G., WALLNÖFER S. (1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs, Band III – Wälder und Gebüsche. Fischer.
- OBERDORFER, E., Hrsg., 1992a: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil I. Fels- und Mauergesellschaften, alpine Fluren, Wasser-, Verlandungs- und Moorgesellschaften. (3. Auflage). - Fischer. Jena, Stuttgart, New York. (314 S.)
- OBERDORFER, E., Hrsg., 1992b: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil IV. Wälder und Gebüsche. A. Textband. (2., stark bearb. Aufl.). - Fischer. Jena, Stuttgart, New York. (282 S.)
- OBERDORFER, E., Hrsg., 1992: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil IV. Wälder und Gebüsche. B. Tabellenband. (2., stark bearb. Aufl.). - Fischer. Jena, Stuttgart, New York. (580 S.)
- OBERDORFER, E., Hrsg., 1993a: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil II. Sand- und Trockenrasen, Heide- und Borstgrasgesellschaften, alpine Magerrasen, Saum-Gesellschaften, Schlag- und Hochstauden-Fluren. (3. Aufl.). - Fischer. Jena, Stuttgart, New York. (355 S.)
- OBERDORFER, E., Hrsg., 1993b: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil III. Wirtschaftswiesen und Unkrautgesellschaften. (3. Auflage). - Fischer. Jena, Stuttgart, New York. (455 S.)
- WALENTOWSKI, H., EWALD, J., FISCHER, A., KÖLLING, CH. & TÜRK, W. (2004): Handbuch der natürlichen Waldgesellschaften Bayerns. - Geobotanica. - Freising.

Naturschutz & Sonstiges:

- Ellenberg, Heinz, 2001: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa - 3. durchges. Aufl.- Göttingen: Goltze, 262pp., Scripta geobotanica 18; ISBN 3-88452-518-2.
- ESSL, Franz, RABITSCH, Wolfgang (2002): Neobiota in Österreich. UBA Diverse Publikationen, Band 089, Umweltbundesamt, Wien, ISBN: 3-85457-658-7; www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/DP089.pdf
- GRIMS, F., KRAML, A., LENGELACHNER, F., NIKLFELD, H., SCHRATT-EHRENDORFER, L., SPETA, F., STARLINGER, F., STRAUCH, M. u. H. WITTMANN, 1997: Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs. - Beitr. Naturk. Oberösterreichs **5**: 3-63 (Linz)
- NIKLFIELD, H., 1999: Erläuterung der Gefährdungskategorien. - In: NIKLFELD, H., Red., 1999: Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. Zweite, neu bearbeitete Auflage. - S.: 21-24 Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie. Wien. (292 S.) (= Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie **10**)
- NIKLFIELD, H. u. L. SCHRATT-EHRENDORFER, 1999: Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta und Spermatophyta) Österreichs. 2. Fassung. - In: NIKLFELD, H., Red., 1999: Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. Zweite, neu bearbeitete Auflage. - S.: 33-130, Foto 17 bis 58. Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie. Wien. (292 S.) (= Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie **10**)
- SCHIFFNER W. u. A. MATZINGER, 2002: Das oberösterreichische Naturschutzrecht. Das Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 samt Kommentar, Durchführungsverordnungen und weiteren Rechtsgrundlagen (Stand April 2002). - Amt der O.ö. Landesregierung, Naturschutzabteilung. Linz. (448 S.).
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. u. W. A. ZAHLHEIMER, 1990: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. I: Naturnahe Wälder und Gebüsche. - Beiheft zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. **61**: 62 S. (München)
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. u. W. A. ZAHLHEIMER, 1991a: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. II: Wirtschaftswiesen und Unkrautgesellschaften. - Beiheft **1** zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. **62**: 85 S. (München)
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. u. W. A. ZAHLHEIMER, 1991b: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. III: Außeralpine Felsvegetation, Trockenrasen, Borstgrasrasen und Heidekraut-Gestrüppe, wärmebedürftige Saumgesellschaften. - Beiheft **2** zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. **62**: 63 S. (München)
- WALENTOWSKI, H., RAAB, B. u. W. A. ZAHLHEIMER, 1992: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. IV. Wasser-, Verlandungs- und Moorgesellschaften, Vegetation oberhalb der alpinen Waldgrenze und alpine Schwemmlingsfluren (mit Gesamtübersicht Teil I bis IV). - Beiheft zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. **7**: 170 S. (München)
- WITTMANN, H., u. W. STROBL, 1990: Gefährdete Biotoptypen und Pflanzengesellschaften im Land Salzburg. Ein erster Überblick. - Naturschutz-Beiträge **9**: 81 S. (Salzburg)
- KILIAN, W., MÜLLER, F., STARLINGER F., 1994: Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs - Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. <http://bfw.ac.at/300/pdf/1027.pdf>
- PILS, Gerhard, 1999: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs - Naturräumliche Grundlagen, menschlicher Einfluss, Exkursionsvorschläge, Ennsthaler Verlag, Linz. ISBN 3-85068-567-5
- PILS, Gerhard, 1994: Die Wiesen Oberösterreichs - eine Naturgeschichte des oberösterreichischen Grünlandes unter besonderer Berücksichtigung von Naturschutzaspekten (1. Aufl.). Forschungsinstitut für Umweltinformatik, Linz.
- MAYR-KERN, Friedrich (Zusammenstellung u. Gesamted.), 2003: Heimatbuch der Marktgemeinde Pettenbach – Pettenbach, ein schönes Stück Heimat in Oberösterreich. Trauner-Verlag, Linz.

Administration

- IntQu 1 BKI-RIS (Bundeskanzleramt-Rechtsinformationssystem), Landesrecht Oberösterreich:
<http://www.ris.bka.gv.at/lr-oberoesterreich/>
- IntQu 2 darin: Verordnung der Oö. Landesregierung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und Pilze sowie freilebender Tiere (Kurztitel: Oö. Artenschutzverordnung), StF: LGBl.Nr. 73/2003,
[http://www.ris.bka.gv.at/taweb/cgi/taweb?x=d&o=d&v=lroo&d=LROO&i=15369&p=8&q=%20%](http://www.ris.bka.gv.at/taweb/cgi/taweb?x=d&o=d&v=lroo&d=LROO&i=15369&p=8&q=%20%20)
- IntQu 3 Oberösterreichische Landesregierung - Gemeinden in Oberösterreich,
http://www.ooe.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-BC5A4033/ooe/hs.xsl/38526_DEU_HTML.htm
- IntQu 4 Oberösterreichische Landesregierung – BH Kirchdorf a.d.Krems, http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-28AA34AC/ooe/hs.xsl/bh_kirchdorf_DEU_HTML.htm
- IntQu 5 Oberösterreichische Landesregierung - Gemeinde Pettenbach, <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/internetgemeinden/InternetGemeindenGemeindeBearbeiten.jsp?idostat=40912&bezirk=Kirchdorf%20an%20der%20Krems>
- IntQu 6 Oberösterreichische Landesregierung – Geographie: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-B65F2DA5/ooe/hs.xsl/12130_DEU_HTML.htm
- IntQu 7 Oberösterreichische Landesregierung – Franzisziäischer Kataster
<http://doris.ooe.gv.at/geoinformation/urmappe/>
- IntQu 8 Oberösterreichische Landesregierung - Natur & Landschaft: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-182A7776/ooe/hs.xsl/661_DEU_HTML.htm
- IntQu 9 Oberösterreichische Landesregierung - Übersicht Biotopkartierung,
http://www.ooe.gv.at/cps/rde/xchg/SID-3DCFCFC3-4464C97F/ooe/hs.xsl/21026_DEU_HTML.htm
- IntQu 10 Digitales Oberösterreichisches Raum-Informationssystem (DORIS),
<http://doris.ooe.gv.at> Entnommene Informationen zu den Themen: Schutzgebiete
- IntQu 11 Das Geodatenportal der österreichischen Länder, www.geoland.at, Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Länder bzw. Ämter der Landesregierungen; Datenquellen: GIS-Systeme der Länder und BEV

Sonstige Institutionen

- IntQu 12 Bundesamt für Wald, Austria, 1131 Wien, Seckendorff-Gudent-Weg 8,
<http://bfw.ac.at/index.htm>. Enthält Informationen zu den Forstlichen Wuchsgebieten Österreichs, Wuchsgebiet 8.1: Pannonisches Tief- und Hügelland

Weitere Internet-Quellen:

- IntQu 13 <http://www.floraweb.de/neoflora/index.html> Invasive Arten und Neophyten in Deutschland; Bundesamt für Naturschutz, Deutschland.
- IntQu 14 HP der Gemeinde Seewalchen,
<http://root.riskommunal.net/riskommunal/navigation/default.asp?gnr=45&sprache=1&aspfille=http%3A//root.riskommunal.net/riskommunal/news.asp%3Fobj%3D217911303%26gnr%3D45%26sprache%3D1>

6 Weitere Adressen & Kontakte

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung

Naturschutz-Abteilung

Naturraumkartierung OÖ

Garnisonstraße 1

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel + +43 +7582 -685 -0

Fax + +43 +7582 -685 -399

email: biokart.post@ooe.gv.at

Projektleitung,

Mag. RUSSMANN Kurt

Telefon + +43 +7582 -685 -530

Gesamtkoordination

EDV, GIS,

Mag. DORNINGER Günther

Telefon + +43 +7582 -685 -531

Kartierungsunterlagen

Sekretariat

Fr. AIGNER Marlies

Telefon + +43 +7582 -685 -533

Fachliche

Mag. LENGLACHNER

Koordination

Ferdinand

s.u.

DI. SCHANDA Franz

Administration & Institutionen

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems

Garnisonstraße 1

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel + +43 +7582 -685 -0

Fax + +43 +7582 -685 -399

email bh-ki.post@ooe.gv.at



Marktgemeinde Pettenbach

Pettenbach 71

4643 Pettenbach

Tel + +43 +7586 -8155 -0

Fax + +437586 -8155 -25

email: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at

HP <http://www.pettenbach.at/>

Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich

Dienststelle Linz

Knabenseminarstraße 2

A-4040 Linz

Tel +732-7720-15801

Fax +732-7720-15890

e-mail dl.abbooe.post@ooe.gv.at

Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich

Dienststelle Gmunden

Stelzhamerstraße 15

4810 Gmunden

Tel +7612-66331-302

Fax +7612-66331-370

e-mail dg.abbooe.post@ooe.gv.at

Amt der Oö. Landesregierung

Agrar- und Forstrechts-Abteilung

Promenade 31

A-4021 Linz

Tel +732-7720-11501

Fax +732-7720-11798

e-mail Agrar.Post@ooe.gv.at

Amt der Oö. Landesregierung

Abteilung Landesforstdirektion

Anzengruberstraße 21

A-4021 Linz

Tel +732-7720-14661

e-mail forst.post@ooe.gv.at

**Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Raumordnung**
Kärtnerstraße 10-12
A-4021 Linz
Tel + 732-7720-12529
Fax + 732-7720-12789
e-mail bauro.post@ooe.gv.at

**Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft**
Kärtnerstraße 10-12
A-4021 Linz
Tel + 732-7720-12424
Fax + 732-7720-12860
e-mail w.post@ooe.gv.at

Büros

**Ingenieurkonsulent für
Landschaftsplanung und
Landschaftspflege
DI Thomas Proksch**

A-1030 Wien
Engelsberggasse 4/4.OG.
Tel ++43 +1 -7184841
Fax ++43 +1 -7184841 -20
email land.in.sicht@gpl.at
HP www.gruppeplanung.at
www.gpl.at

A-V-L

AVL - ARGE Vegetationsökologie und
Landschaftsplanung GmbH
1060 Wien
Theobaldgasse 16/4
Tel: ++43 +1 -586 28 77 -151
Fax: ++43 +1 -586 28 77 -9
email: office@a-v-l.at
HP: <http://www.a-v-l.at>

**Grün Integral
Techn.Büro f. Landschaftsplanung**
Steinhüblstr. 1/7
4800 Attnang-Puchheim
Tel + +43 +7674 -206 -30
Fax + +43 +7674 -206 -31
email: gruen.integral@tz-attnang-p.at
HP: <http://www.tza.at/gruenintegral.htm>

**Mag. Ferdinand LENGLACHNER
Büro für Angewandte Vegetationskunde
und Naturschutzplanung**
5023 Salzburg
Lerchenstr. 28

email: buero.f.lenglachner@aon.at

DI Franz SCHANDA

**Büro für Landschaftsökologie,
Landschaftsplanung und
Naturschutzplanung**
4694 OHLSDORF
Miglweg 15
Tel + +43 +7612 -47284

email: schanda@landschaftsplan.at

Mag. Oliver Heberling
Techn. Büro für Umweltschutz
Kerschham 52
5221 Lochen
Tel + +43 +7747 -20002
Fax + +43 +7747 -20003
email: tb.heberling@aon.at
HP: <http://members.aon.at/tb.heberling/>

7 Anhang

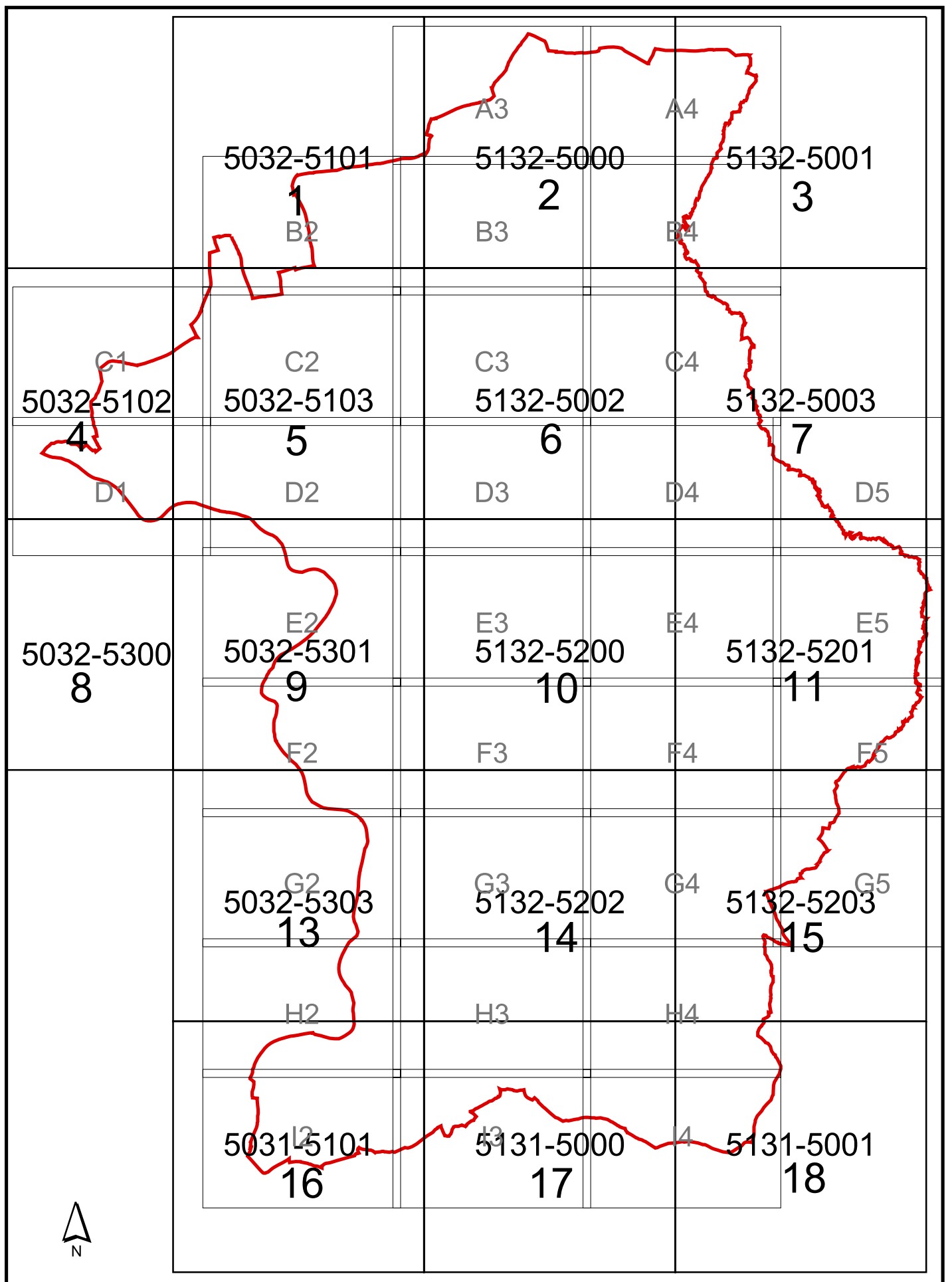


Abbildung 5:
Kartenschnitte: Orthofoto-Raster (1 bis 16)
A3-Raster (A3 bis I4)

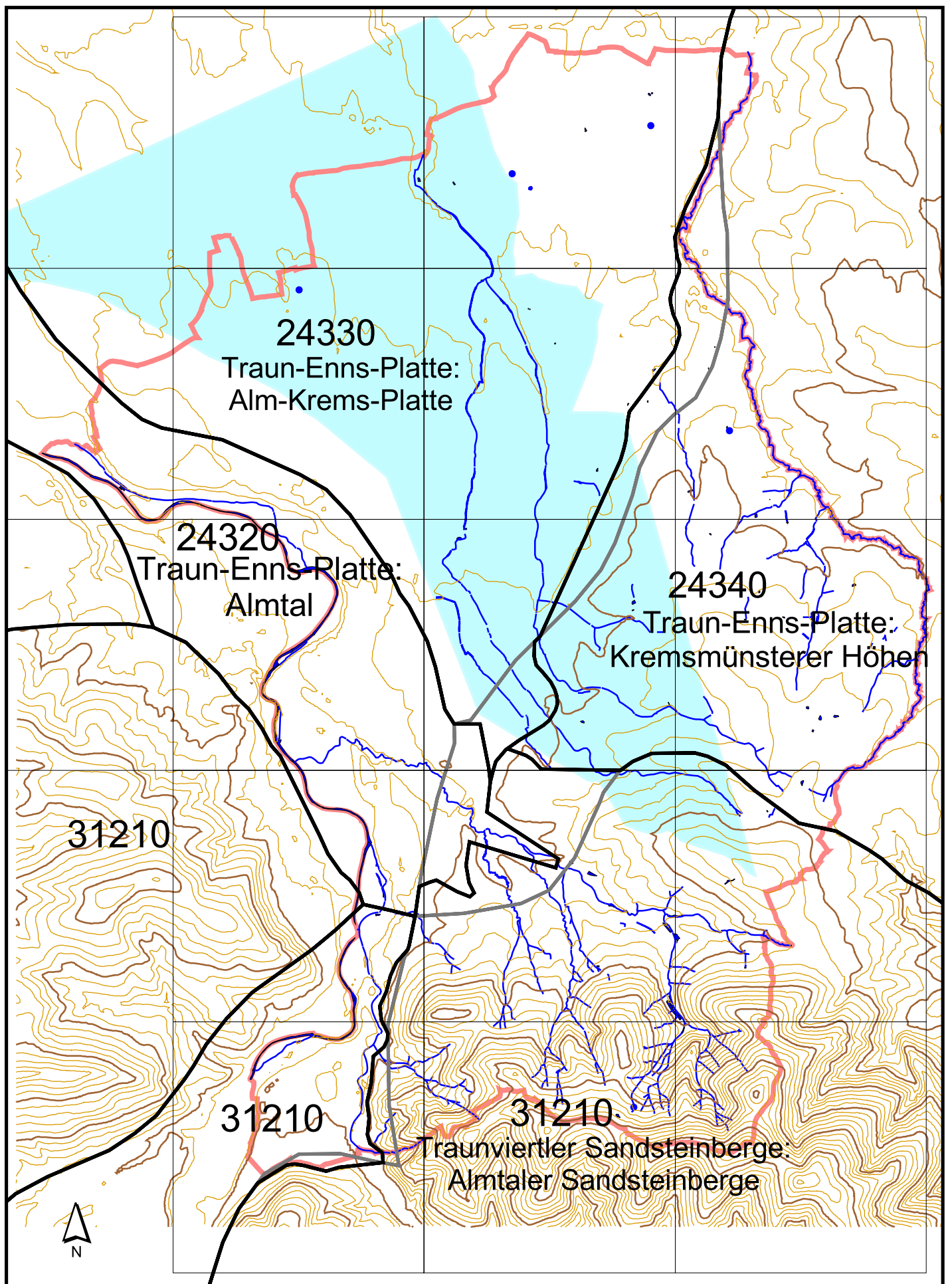


Abbildung 6:

- Naturraumeinheiten nach KOHL 1960
- Korrekturvorschlag der Naturraumeinheiten
- Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan
- Gemeindegrenze

Höhenschichtlinien der ÖK 50



0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

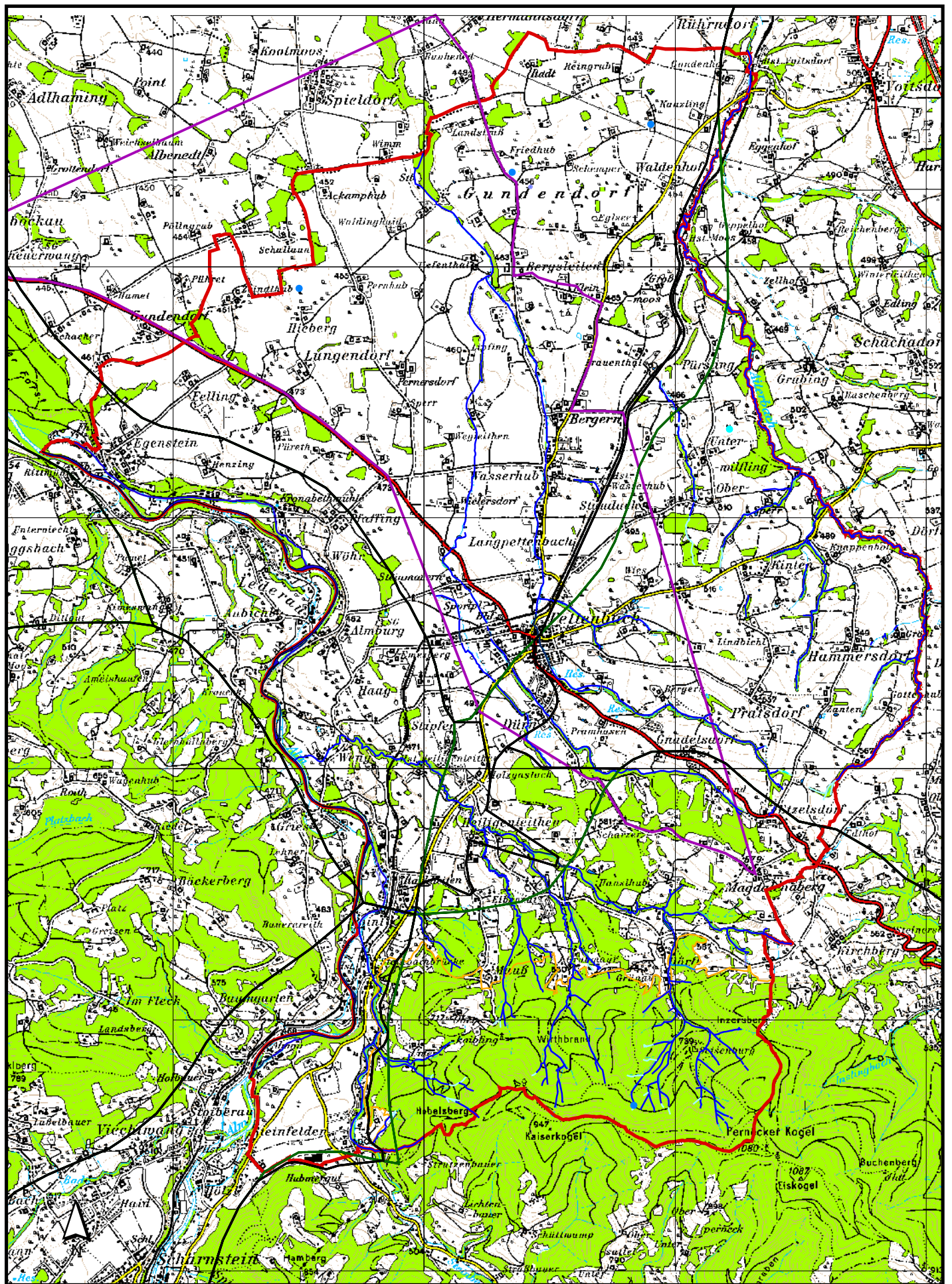
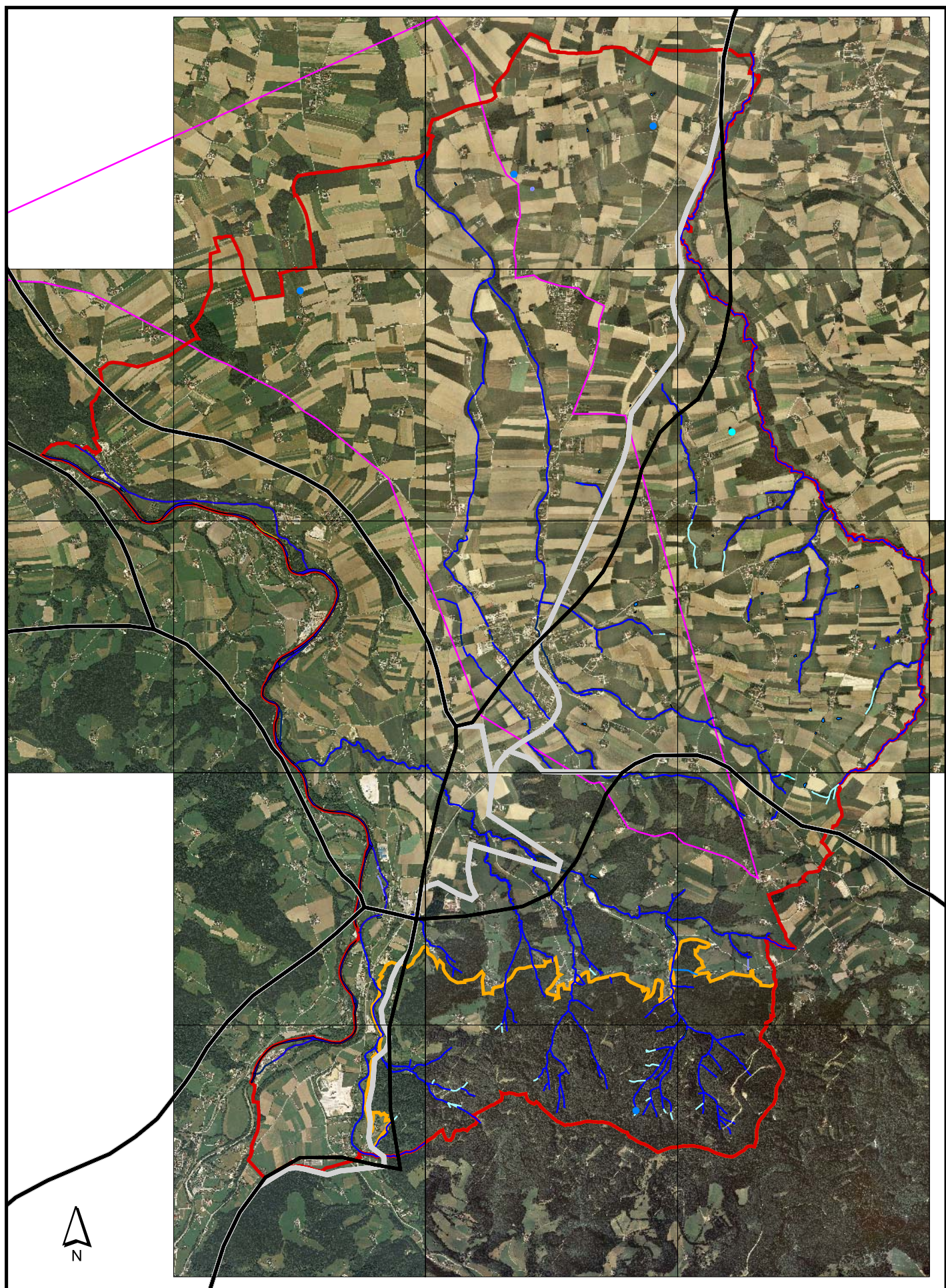


Abbildung 7:

- Naturraumeinheiten nach KOHL 1960
- Korrekturvorschlag der Naturraumeinheiten
- Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan
- Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5000 und 1:10000
- Gemeindegrenze



0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

Abbildung 8:

- ▬ Naturraumeinheiten nach KOHL 1960
- ▬ Korrekturvorschlag der Naturraumeinheiten
- ▬ Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan
- ▬ Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5000 und 1:10000
- ▬ Gemeindegrenze

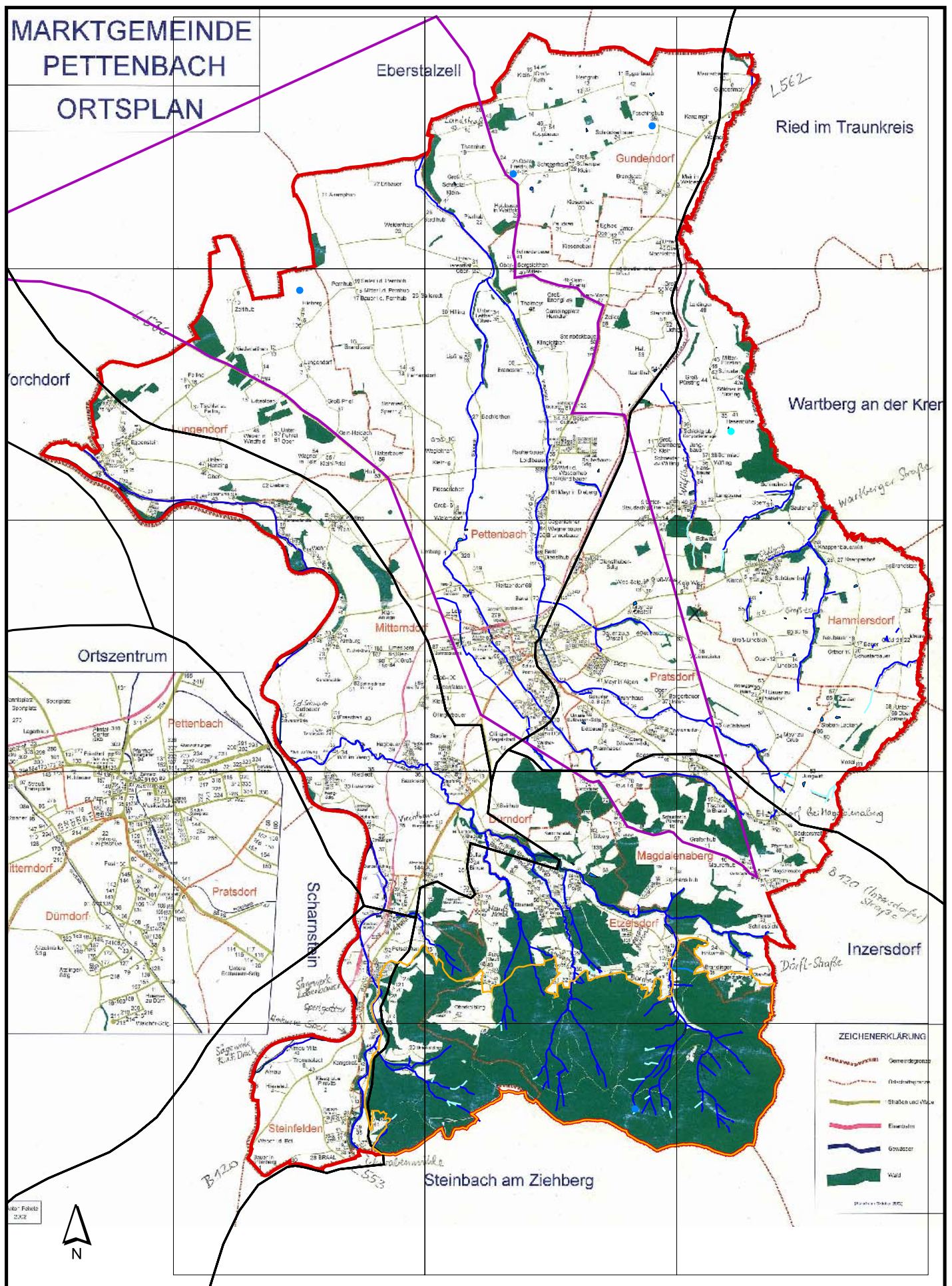
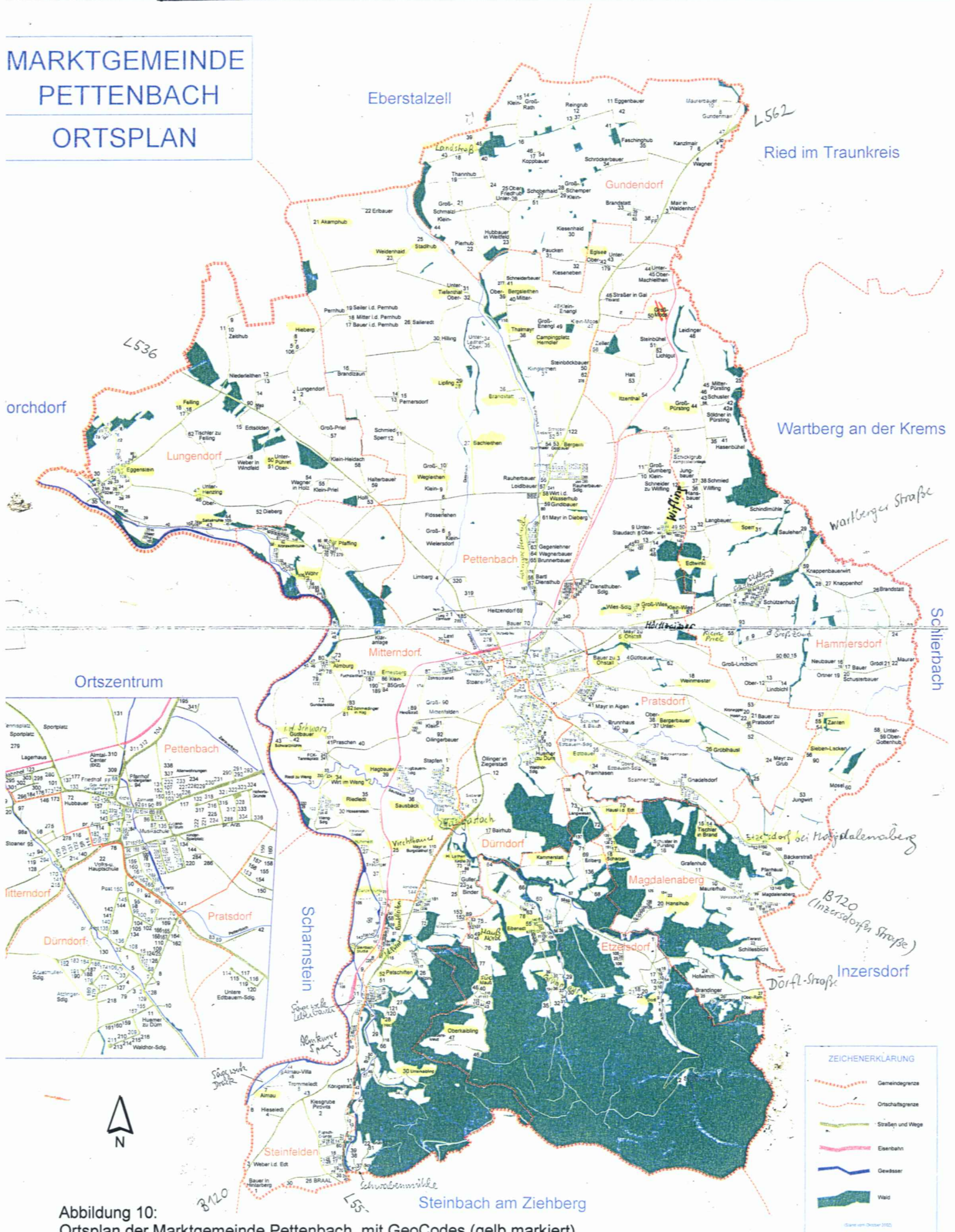


Abbildung 9:

- Wassernetz der Gemeinde Pettenbach (erhobene Biotope)
- ▭ Korrekturvorschlag der Naturraumeinheiten
- Wasserschongebiet nach Waldentwicklungsplan
- Grenzlinie Kartierungsmaßstab 1:5000 und 1:10000
- Gemeindegrenze

MARKTGEMEINDE
PETTENBACH
ORTSPLAN



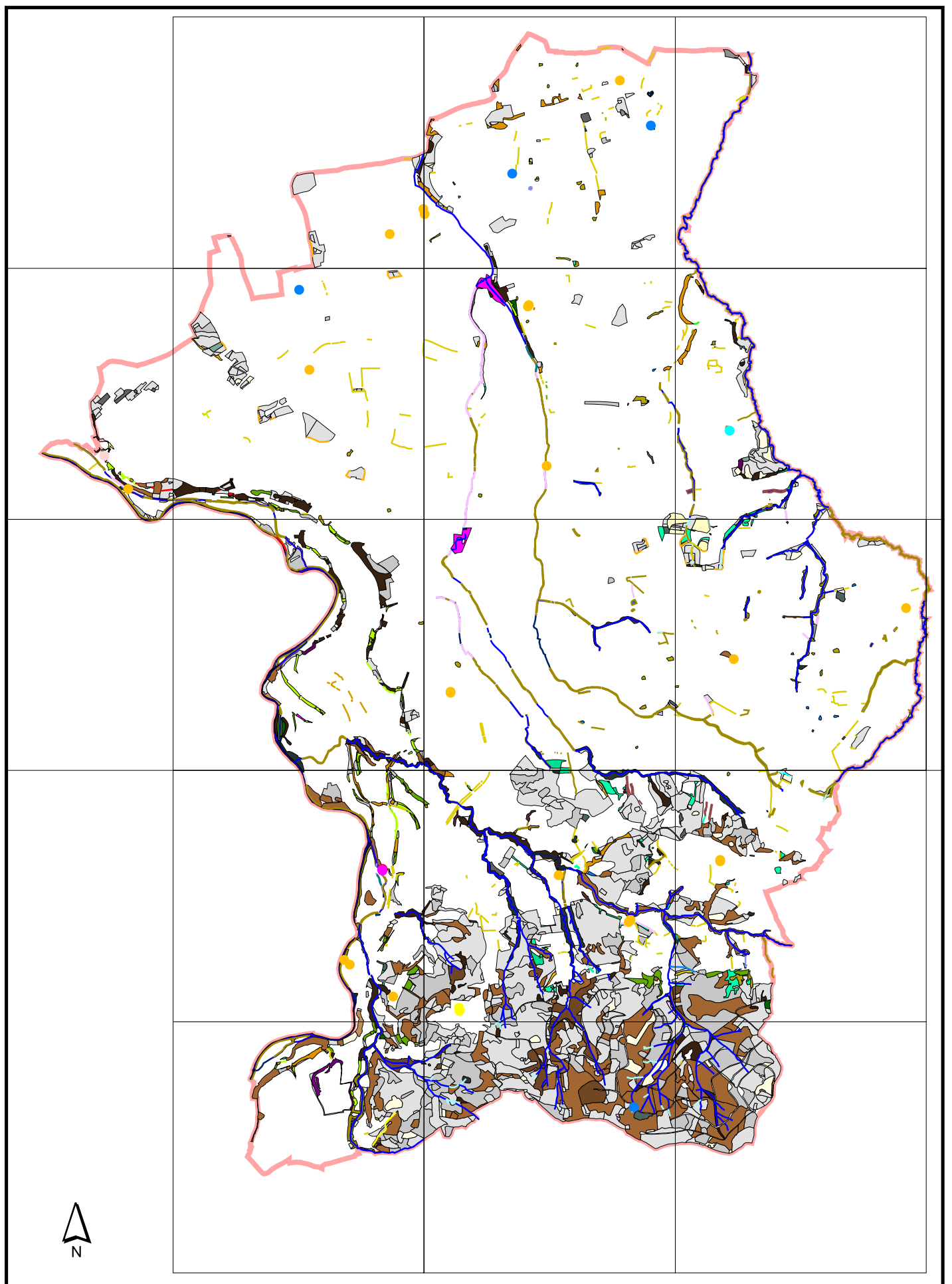


Abbildung 11:
Biotoptypen

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

Legende der Biotoptypen

Fließgewässer	                               	1. 1. 2. 1. 1. 3. 1. 2. 1. 1. 2. 2. 1. 3. 2. 1. 3. 4. 1. 4. 1. 1. 4. 2. 1. 4. 3.
Stilg.	                           	2. 2. 2. 4. 1. 2. 4. 2.
Veg. an Gewässern	                          	3. 5. 2. 3. 6. 1. 3. 8.
Moore / Naßstandorte	                        	4. 5. 1. 4. 5. 3. 4. 7. 4. 8.
Laubholzforste	                      	5. 1. 1. 1 5. 1. 1. 5 5. 1. 1. 6 5. 1. 1. 8 5. 1. 1. 10 5. 1. 1. 20
Nadelholzforste	                    	5. 1. 2. 1 5. 1. 2. 4 5. 1. 2. 5 5. 1. 2. 15 5. 1. 2. 20 5. 1. 3.
Auwälder	                  	5. 2. 1. 5. 2. 2. 5. 2. 5. 5. 2. 10. 5. 2. 11.
Buchenwälder	                	5. 3. 2. 5. 3. 2. 1 5. 3. 2. 2 5. 3. 2. 3 5. 3. 3. 2 5. 3. 4. 5. 4. 1. 5. 4. 2. 5. 6. 1. 5. 6. 1. 1 5. 6. 1. 2
Wälder auf Feuchtestandorten	              	5. 40. 10. 5. 42. 5. 42. 1. 5. 50. 1. 5. 50. 3. 5. 50. 10.
Sukk-wälder	            	5. 60. 4. 5. 60. 5.

Baumgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken	                        
--	--

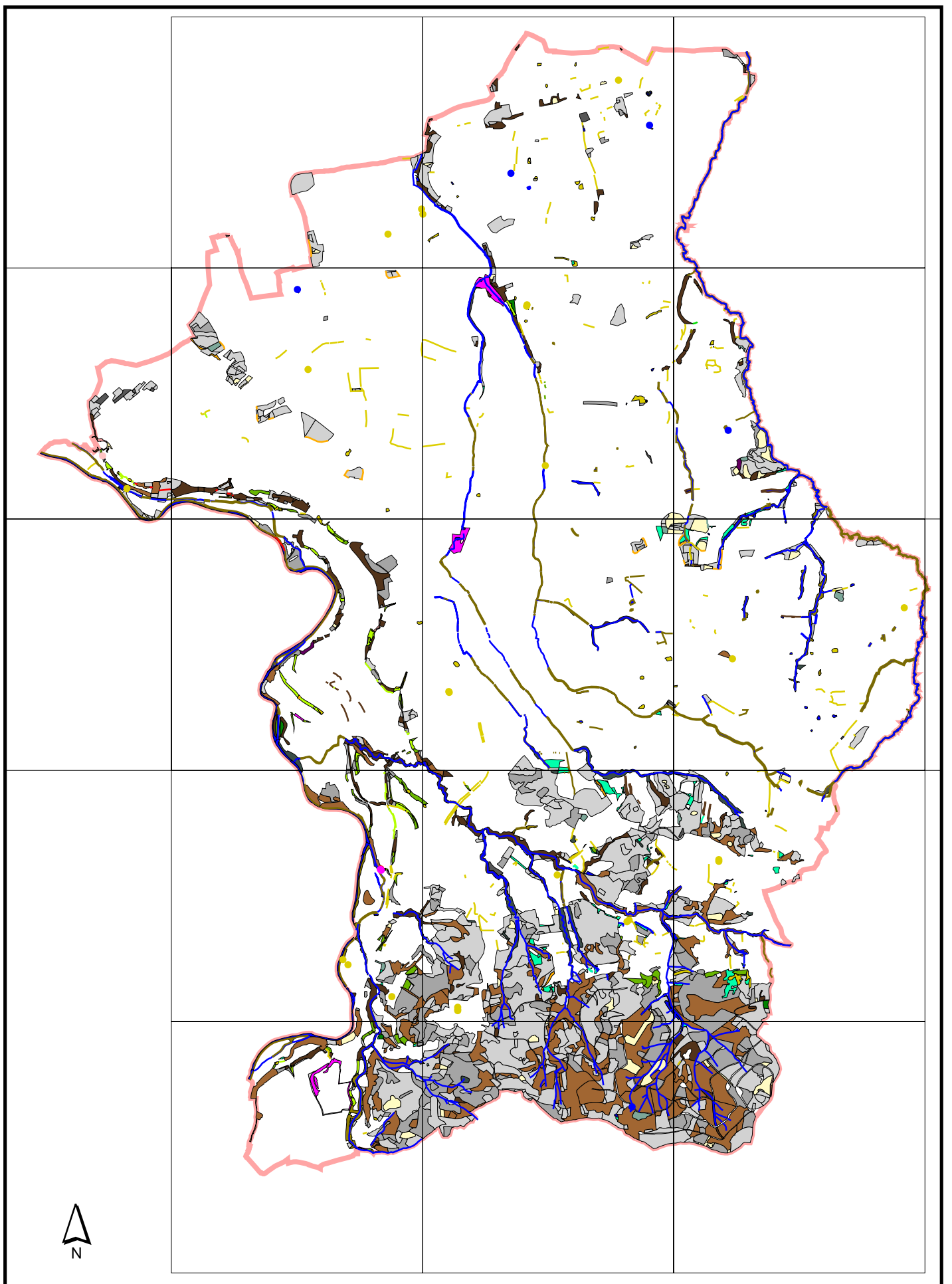


Abbildung 12:
Aggregierte Biotoptypengruppen

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

Legende aggregierte Biotoptypengruppen

•			1. Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern
			3. Feuchtwiesen und +/- gehölzfreie Nassstandorte (inkl. Brachen)
			4. Laubholzforste
			5. Nadelholzforste (ohne Fichtenforste) und Nadelholz-/Laubholz-Mischforste
			6. Fichtenforste
			7. Auwälder
			8. Wälder auf Feucht- und Nassstandorten
			9. Buchen- und Buchenmischwälder
			10. Sonstige Laubwälder (inkl. 6.20 Grabenwald)
			14. Baum-/Buschgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen, markanten Einzelbäumen)
•			13. Sukzessionswälder
			15. Ufergehölzsäume
			16. Schlagflächen und Vorwaldgebüsche
			17. Waldmäntel und Saumgesellschaften
			18. Trocken- und Halbtrockenrasen, Trocken- gebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen)
			19. Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen)
•			20. Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte
•			21. Felsformationen
			24. Abbauf Flächen / Abgrabungen
			26. Fettweiden/-wiesen (inkl. Brachen) und Lägerfluren
			27. Spontanvegetation anthropogener Offenflächen
			28. Lineare gehölzarme Biotoptypen an Nutzungsgrenzen, Verkehrsanlagen
•			30. Begrünungen / Anpflanzungen

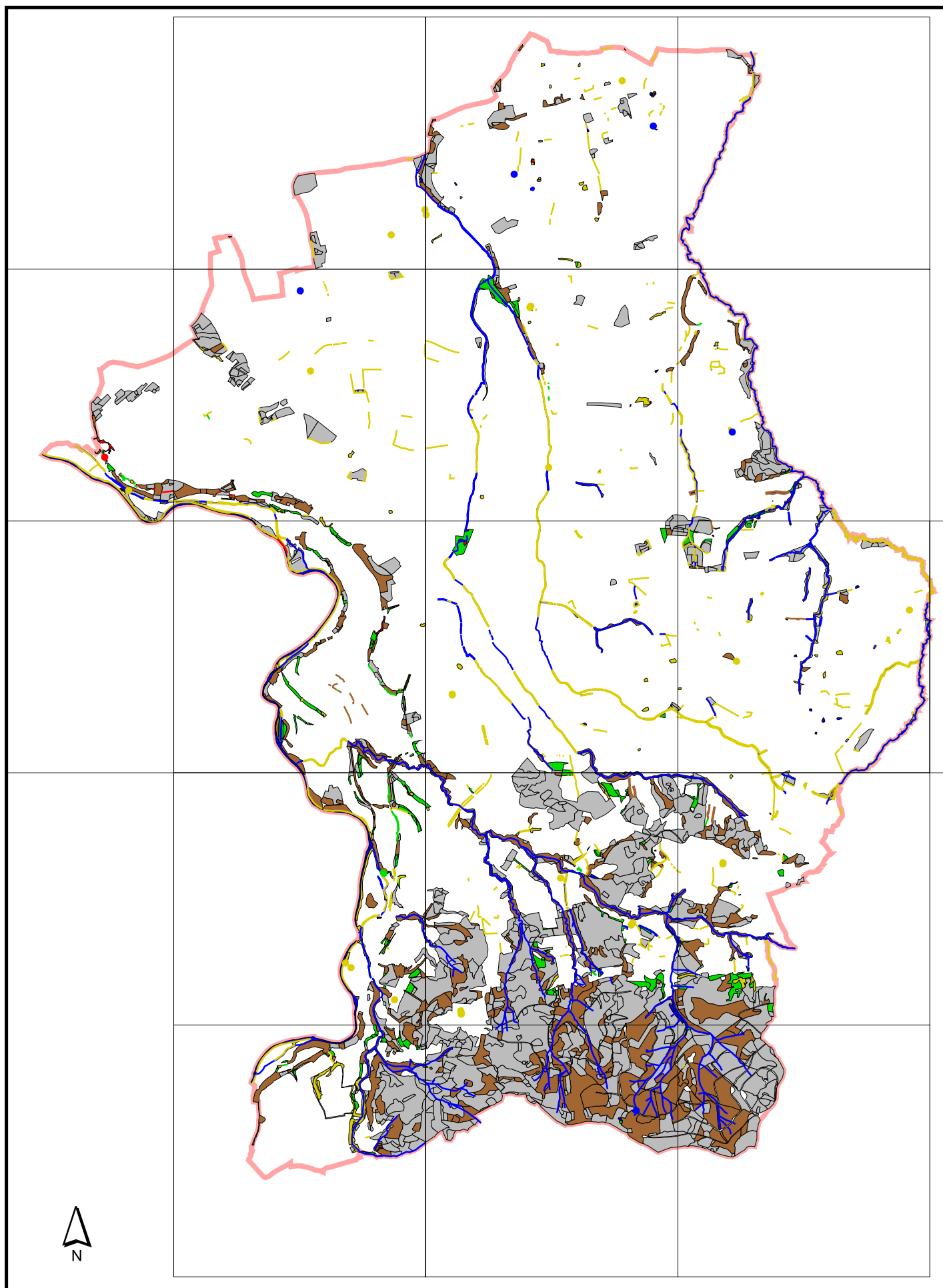


Abbildung 13:
Aggregierte Biotoptyp-Großgruppen

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

- | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------------------|
|  |  |  | A. Gewässer & Gewässervegetation |  |  |  | D. Kleingehölze & Ufergehölzsäume |
|  |  |  | B. Grünland aller Art, Brachen, Säume |  |  | | E. Naturnahe Wälder aller Art |
|  |  |  | C. Felsen & Vegetation auf Offenstandorten
(natürlich & anthropogen) |  |  | | F. Forste & Schlagflächen |

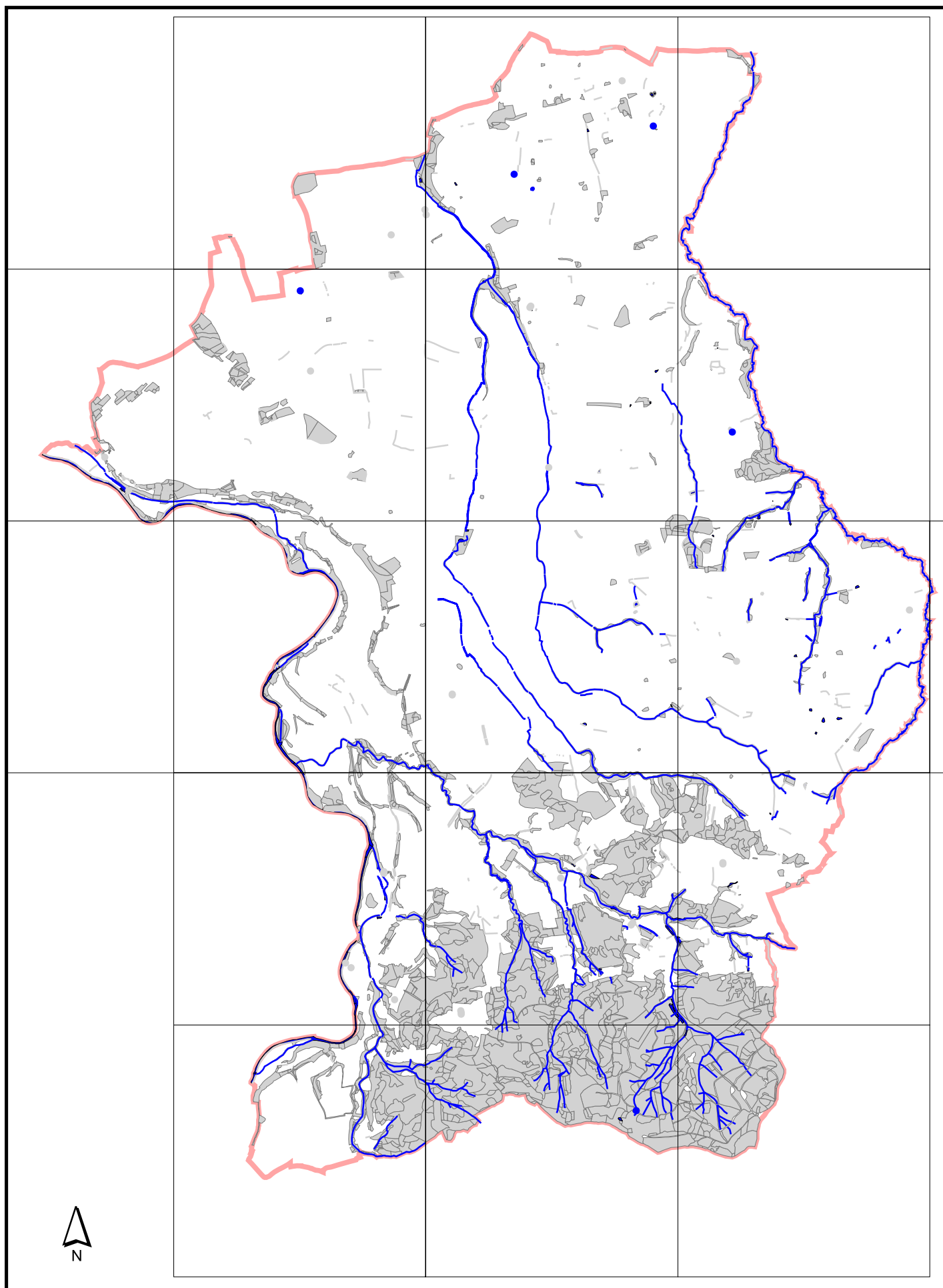


Abbildung 14:
Gewässer & Gewässervegetation

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

- — ● In der Biotopkartierung erfaßte Gewässer & Gewässervegetation
- — ● In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

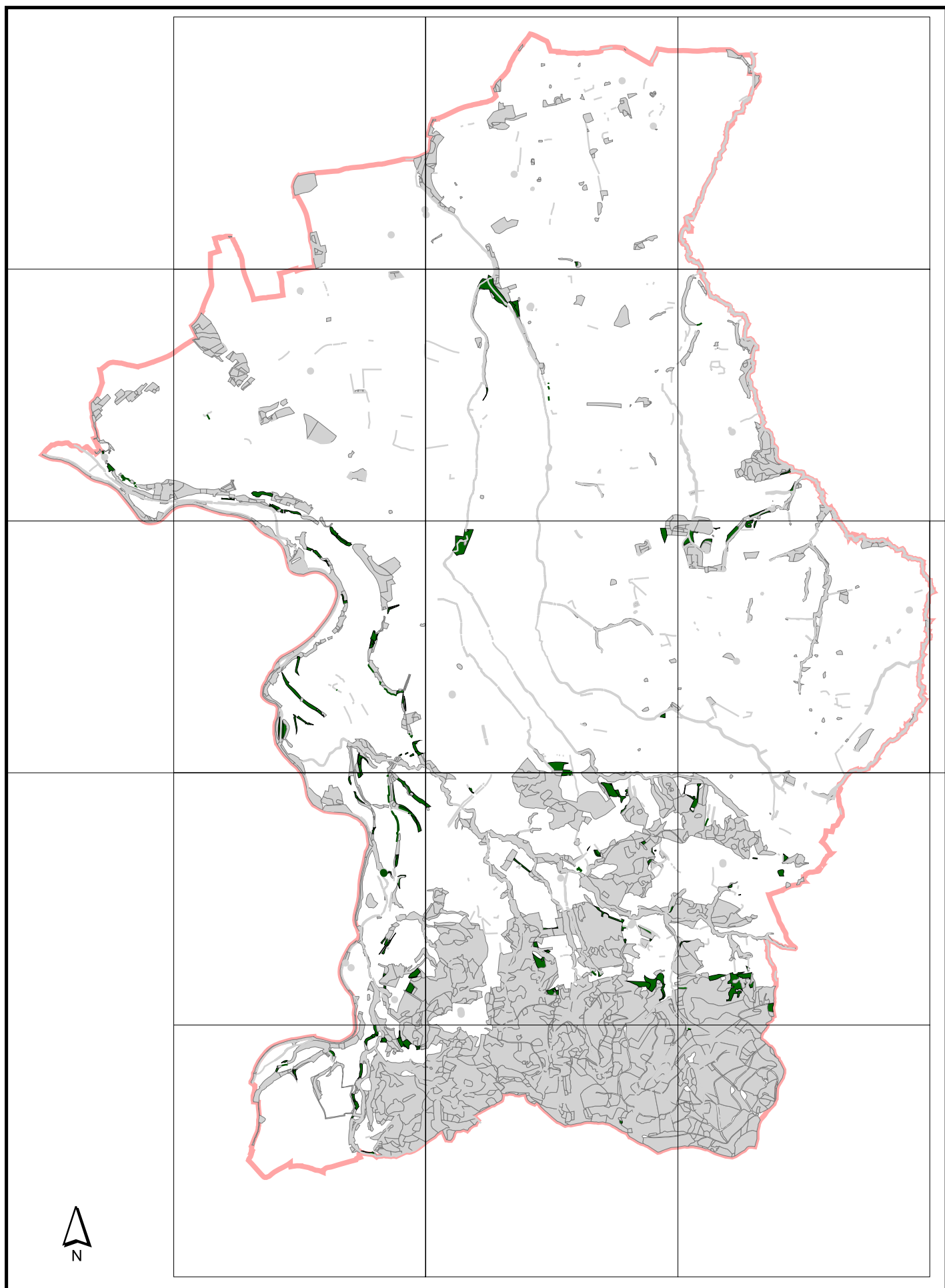


Abbildung 15:
Grünland aller Art, Brachen, Säume

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

- In der Biotopkartierung erfaßtes Grünland aller Art, Brachen, Säume
 - In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

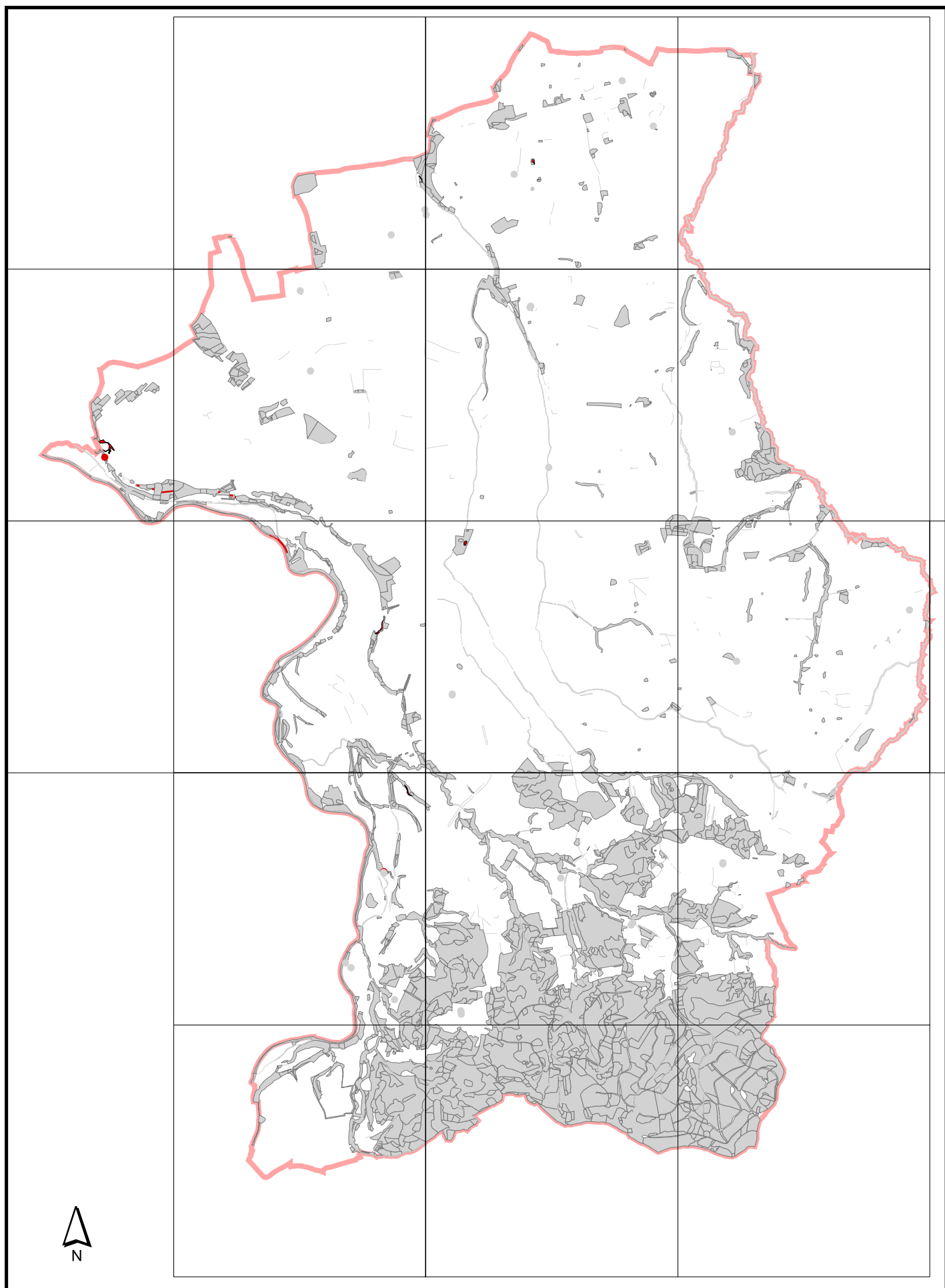


Abbildung 16:
Felsen & Vegetation auf Offenstandorten

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

- In der Biotopkartierung erfaßte Felsen & Vegetation auf Offenstandorten (natürlich & anthropogen)
 - In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

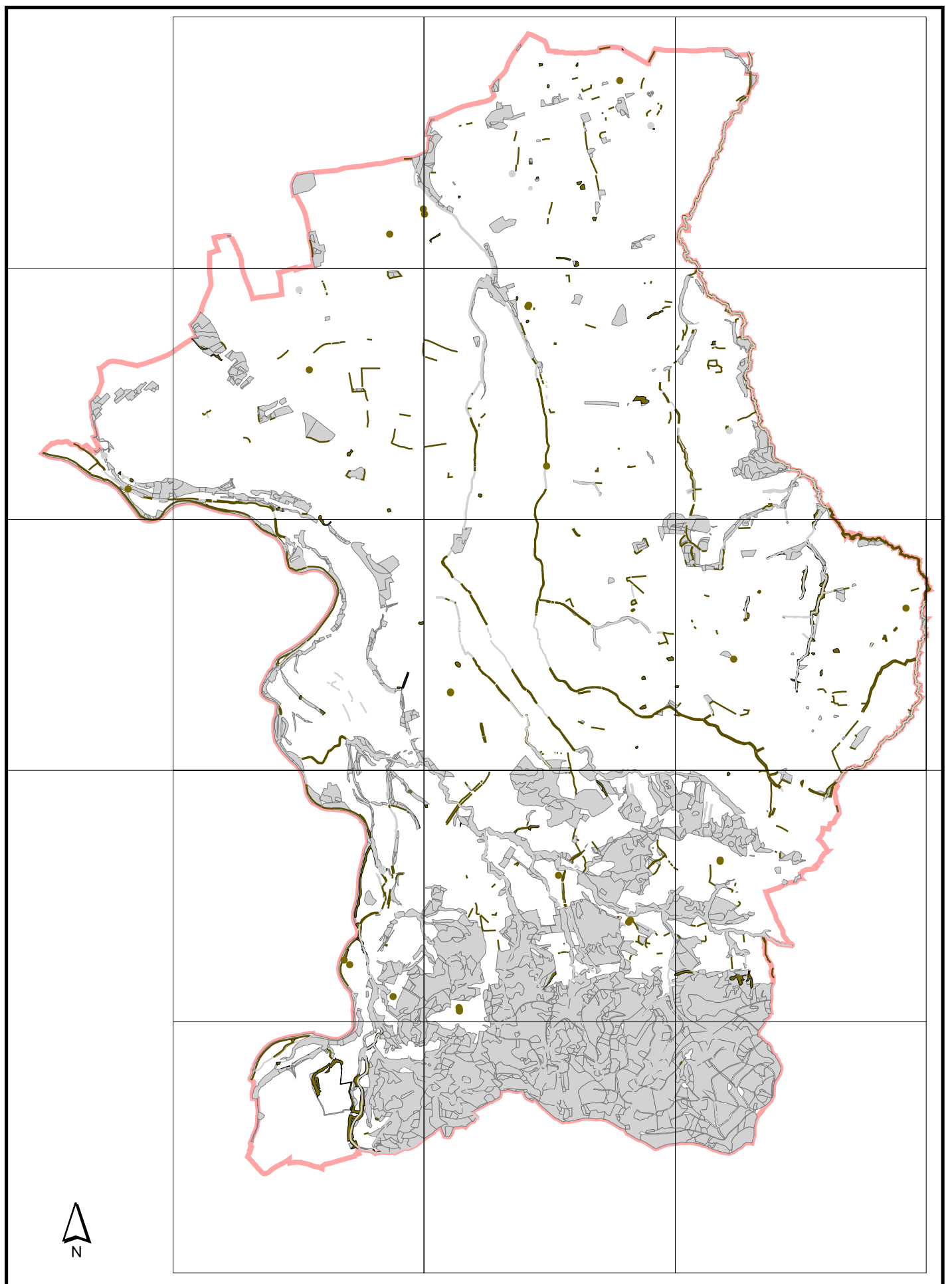


Abbildung 17:
Kleingehölze & Ufergehölzsäume

  ● In der Biotopkartierung erfaßte Kleingehölze & Ufergehölzsäume
  ● In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

Einzelbäume:

- Bt 143
- Bt 175
- Bt 284
- Bt 519 z.T.

MARKTGEMEINDE PETTENBACH ORTSPLAN

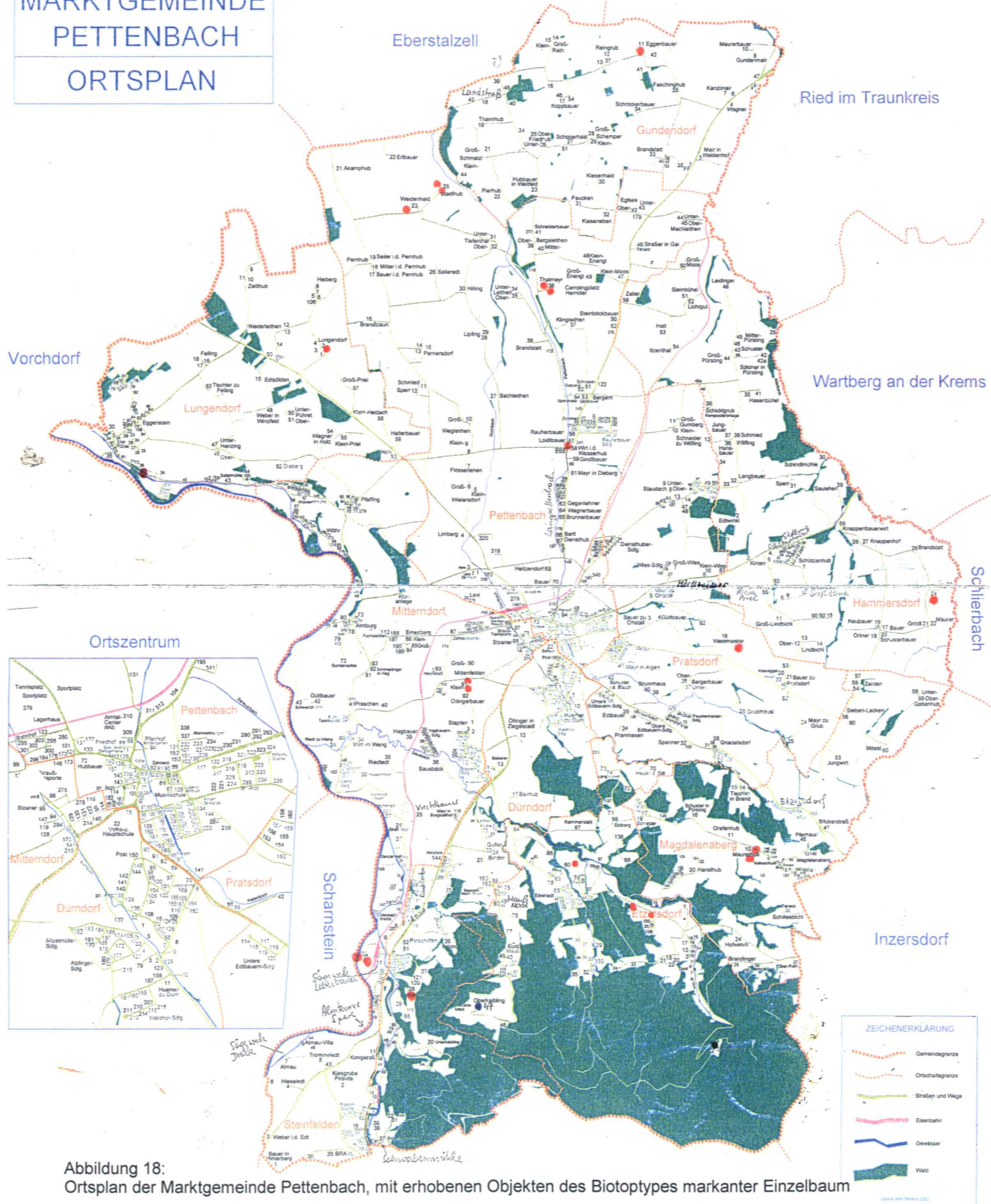


Abbildung 18:
Ortsplan der Marktgemeinde Pettenbach, mit erhobenen Objekten des Biototyps markanter Einzelbaum

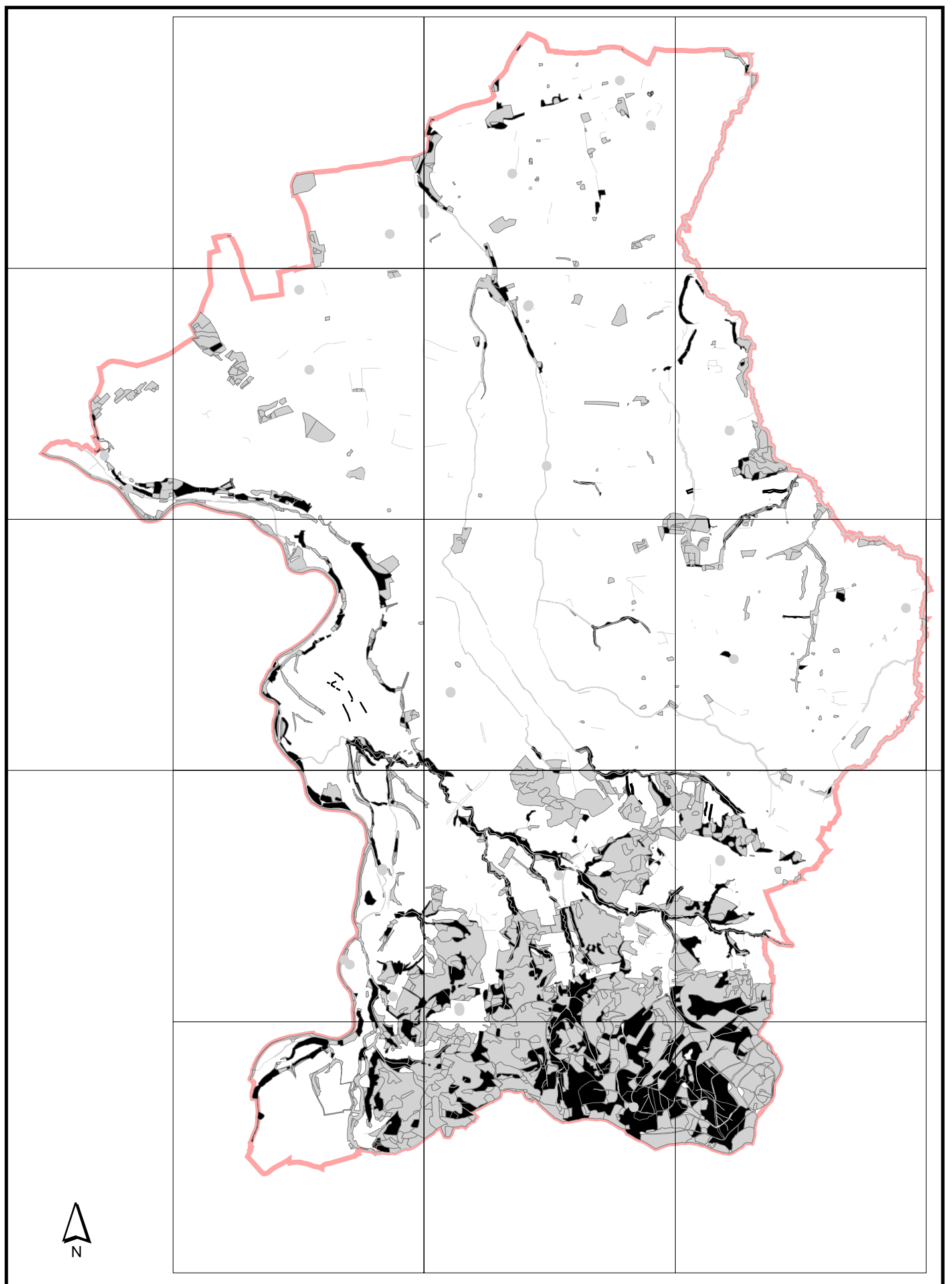


Abbildung 19:
Naturnahe Wälder aller Art

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

  • In der Biotopkartierung erfaßte naturnahe Wälder aller Art
  • In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

11

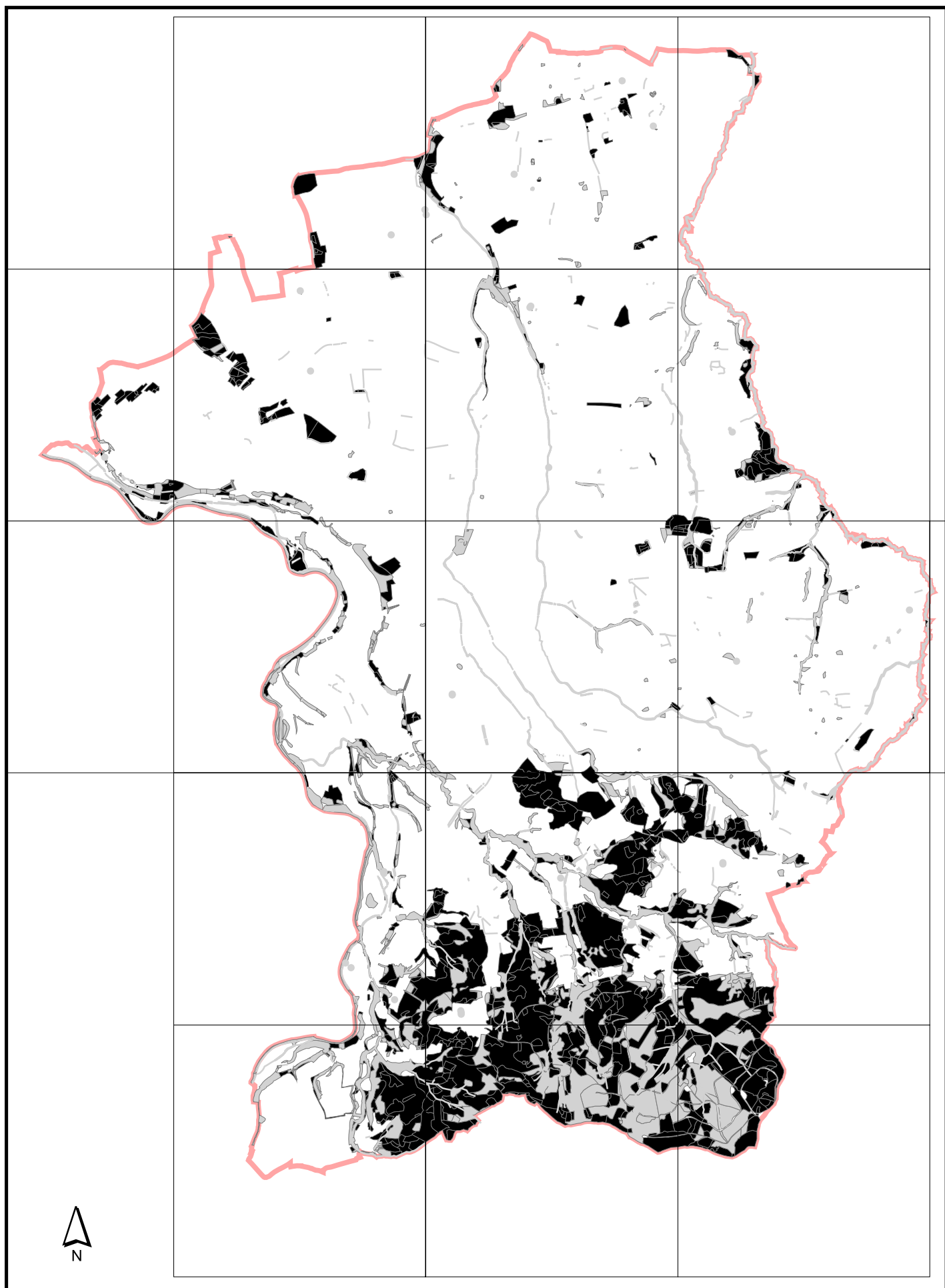


Abbildung 20:
Forste & Schlagflächen

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

-
-
-
-

• In der Biotopkartierung erfaßte Forste & Schlagflächen

• In der Biotopkartierung erfaßte Biotope

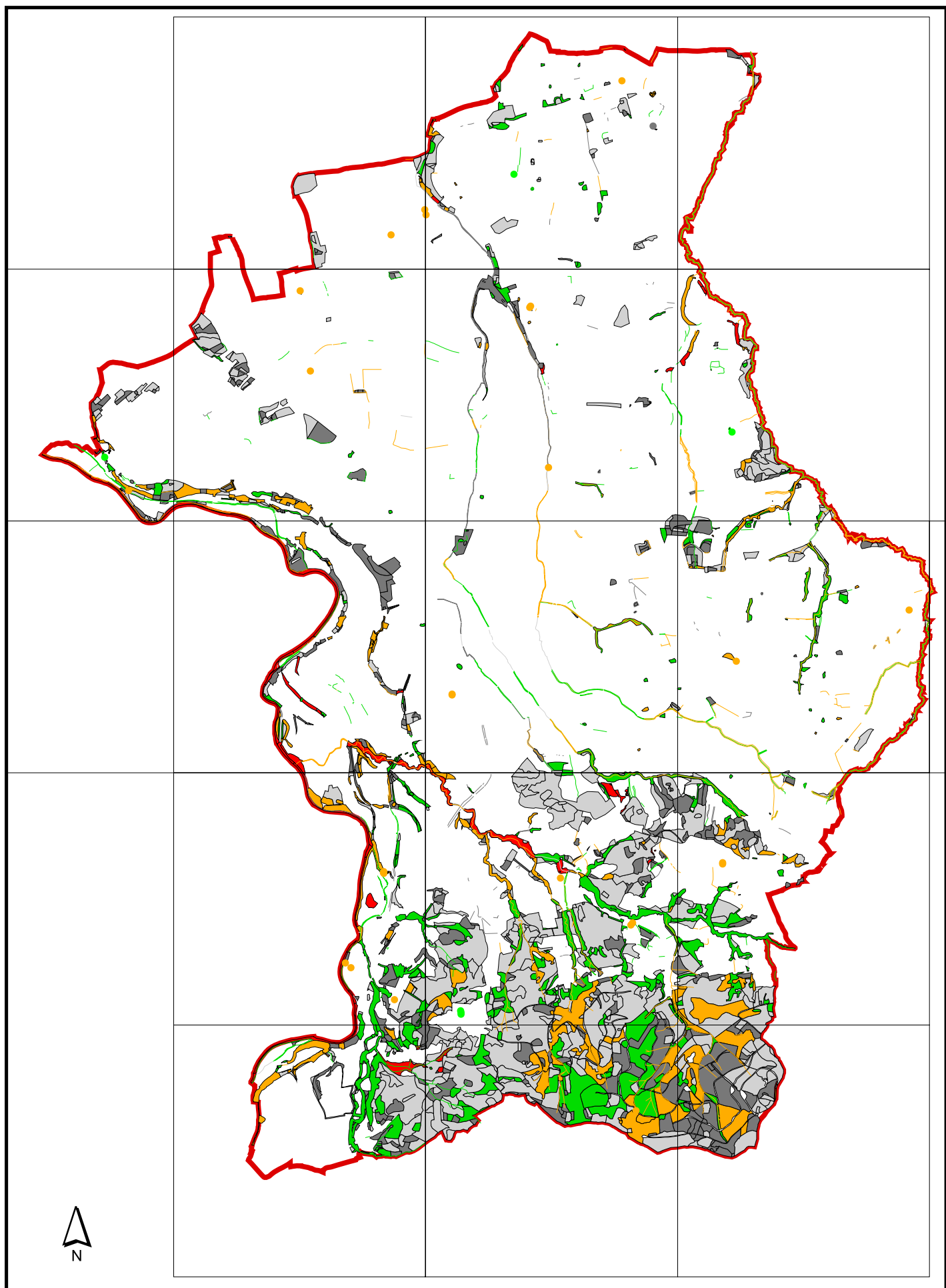


Abbildung 21:
Wertstufen

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

- Besonders hochwertige Biotopfläche
- Hochwertige Biotopfläche
- Erhaltenswerte Biotopfläche
- Entwicklungsfähige Biotopfläche mit hohem Entwicklungspotential
- Entwicklungsfähige Biotopfläche mit mäßigem bis geringem Entwicklungspotential

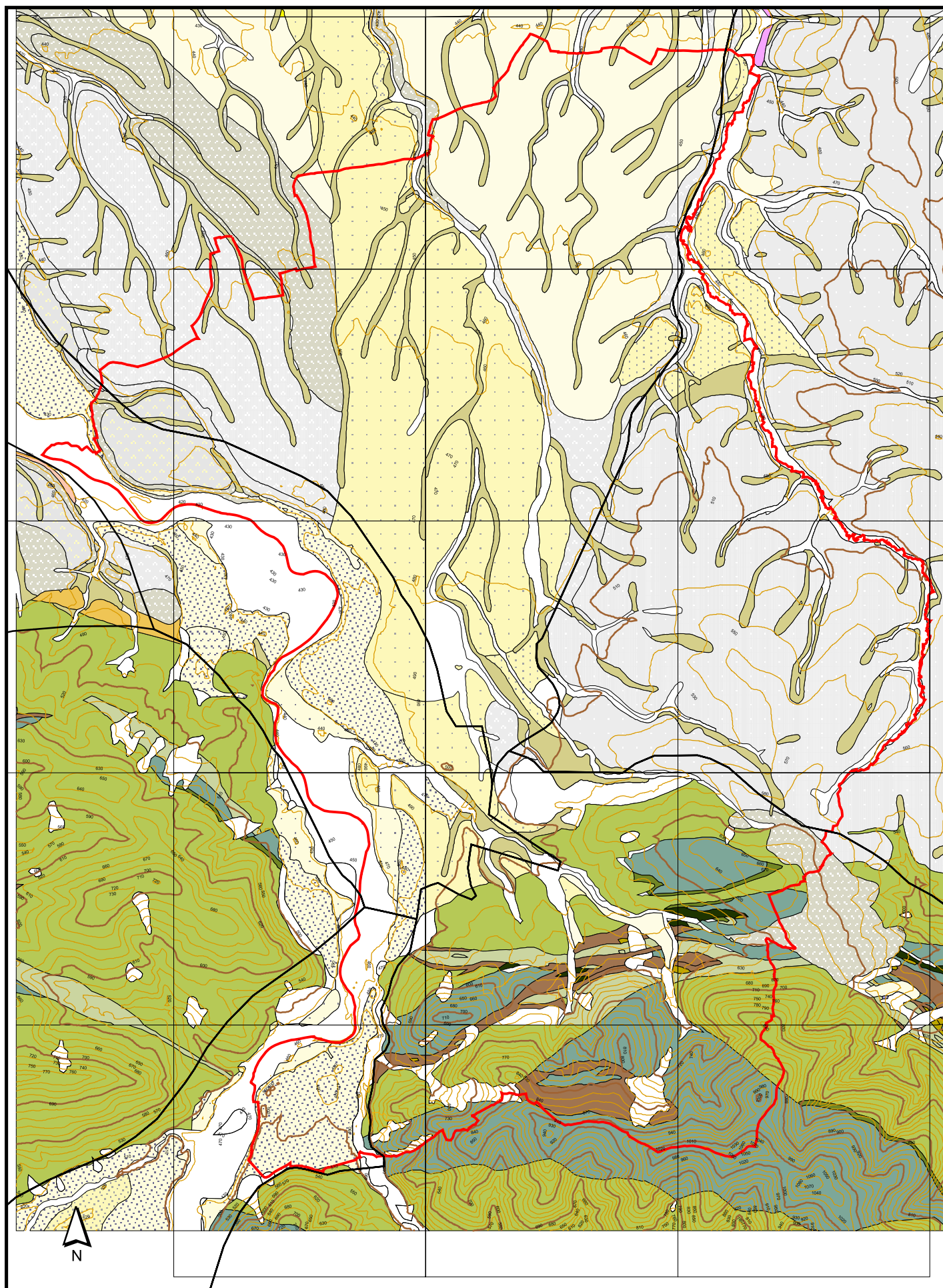


Abbildung 22:
Geologie

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

Legende Geologie

	Gaultflysch
	Perneck-Formation
	Reiselsberg-Formation
	Seisenburg-Formation
	Zementmergelserie
	Altlenzbach-Formation
	Buntmergelserie
	Sandstein
	Puchenkirchen-Formation
	Tertiär i.A.
	Ältere Deckenschotter
	Endmoräne
	Jüngere Deckenschotter
	Tanzbodenschotter
	Hochterrasse, Lößlehm überlagert
	Hochterrasse, autochton
	Hochterrasse, Almtalfazies
	Deckschichten - Erosionsform
	Moräne
	Obere Niederterrasse
	Niederterrasse, autochton
	Niederterrasse
	Unterer Niederterrasse
	Deckschichten, periglaziale Dellenfüllung
	Oberes Hochflutniveau
	Anthropogene Ablagerungen

Höhenschichten

 20
 100

 Gemeindegrenze

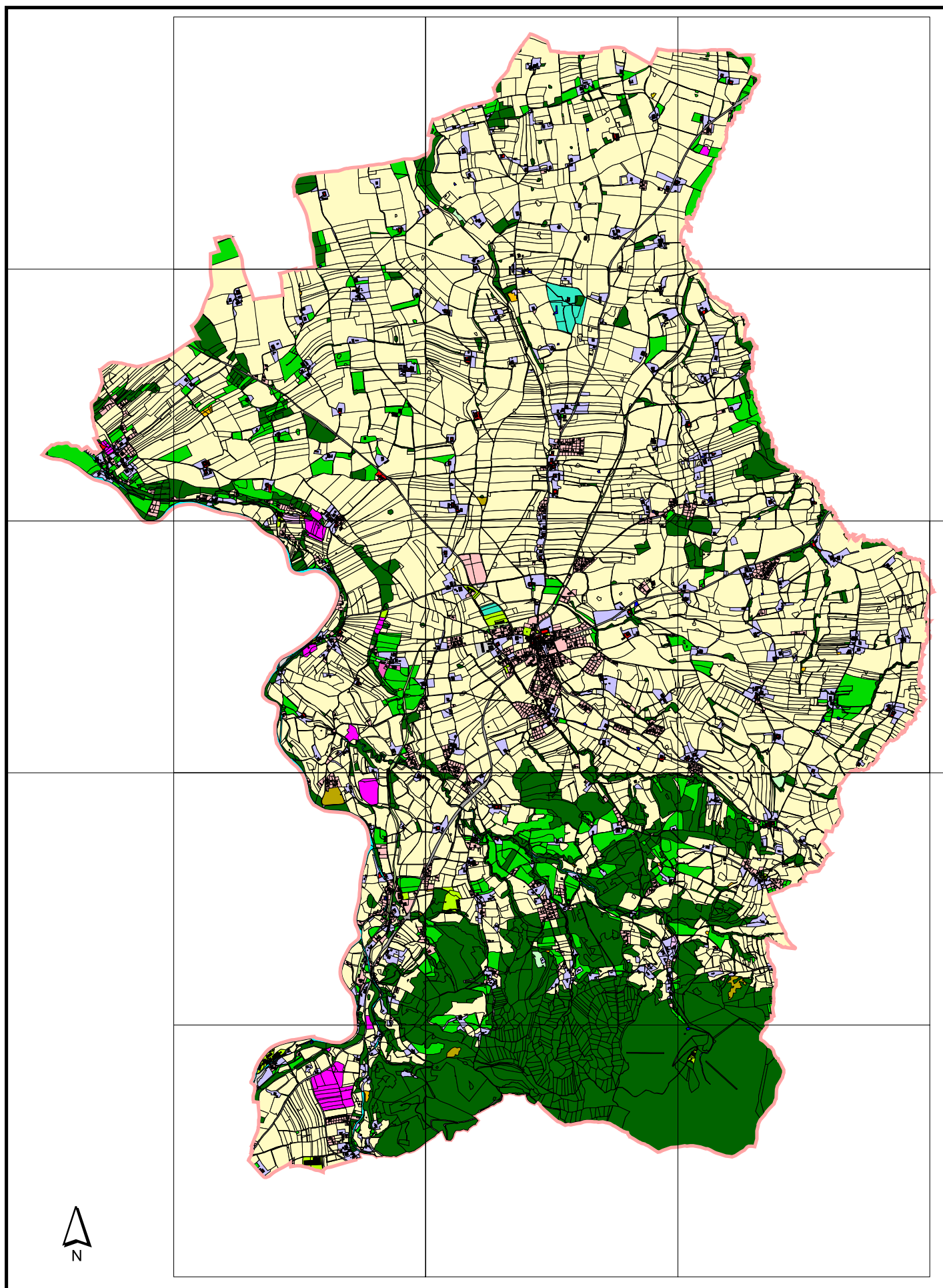


Abbildung 23: Flächennutzung lt. Digitaler Katastralmappe

Gebäude
 Baufläche befestigt
 Baufläche begrünt
 Werksgelände
 Lagerplatz
 Straßenanlage

Bahnanlage
 Abbaufläche
 Garten
 Erholungsfläche
 Landw. genutzt

Ödland
 Brachland
 Hutweide
 Streuobstwiese
 Wiese

Weide
 Sonstige
 Wald
 Gewässer fließend
 Gewässer stehend

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

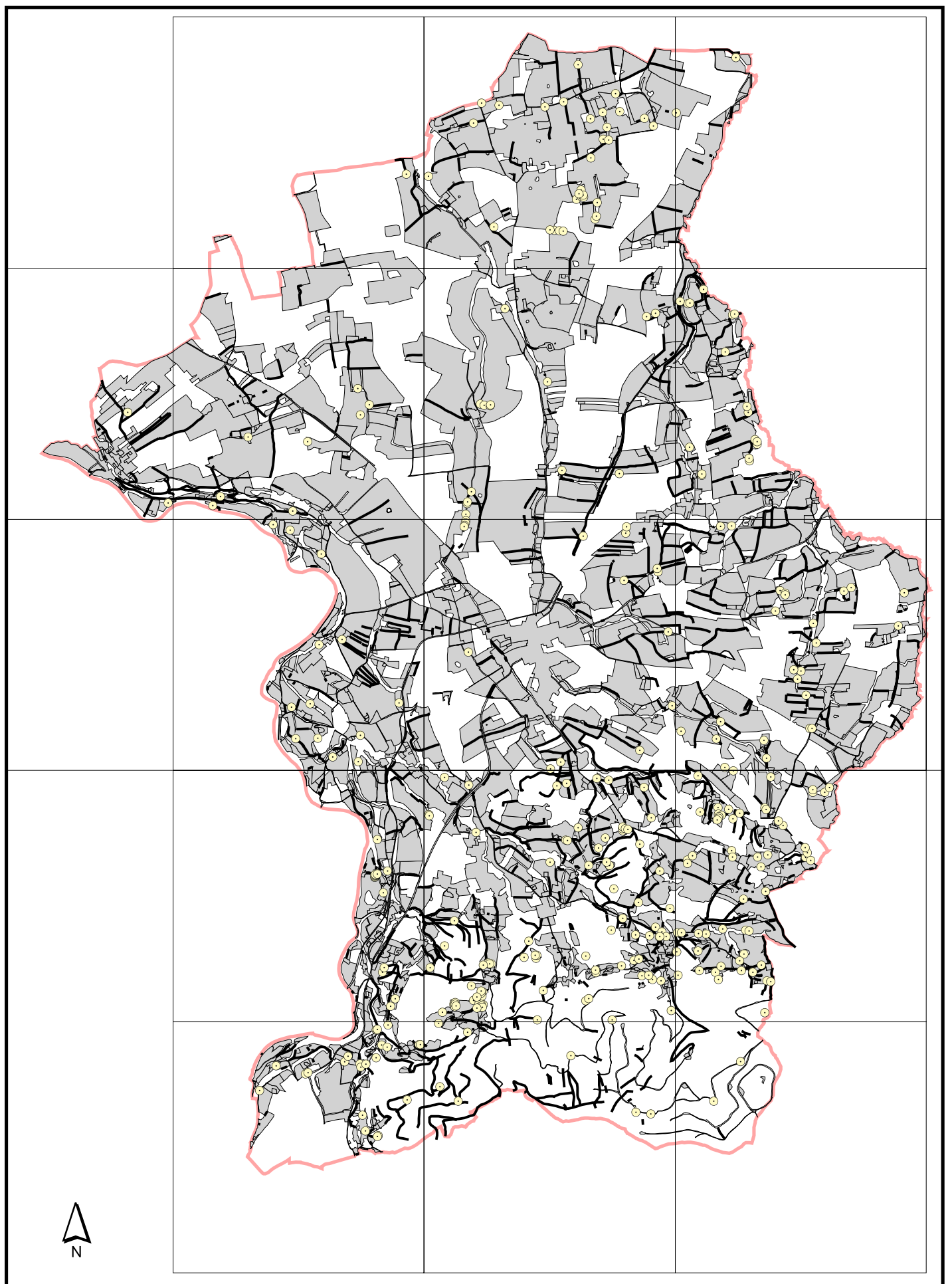


Abbildung 24:
In der ggst. Kartierung erhobene und dargestellte Flächennutzung

- Nutzung, punktförmig
- /— Nutzung, linear
- Nutzung, flächig
- Gemeindegrenze

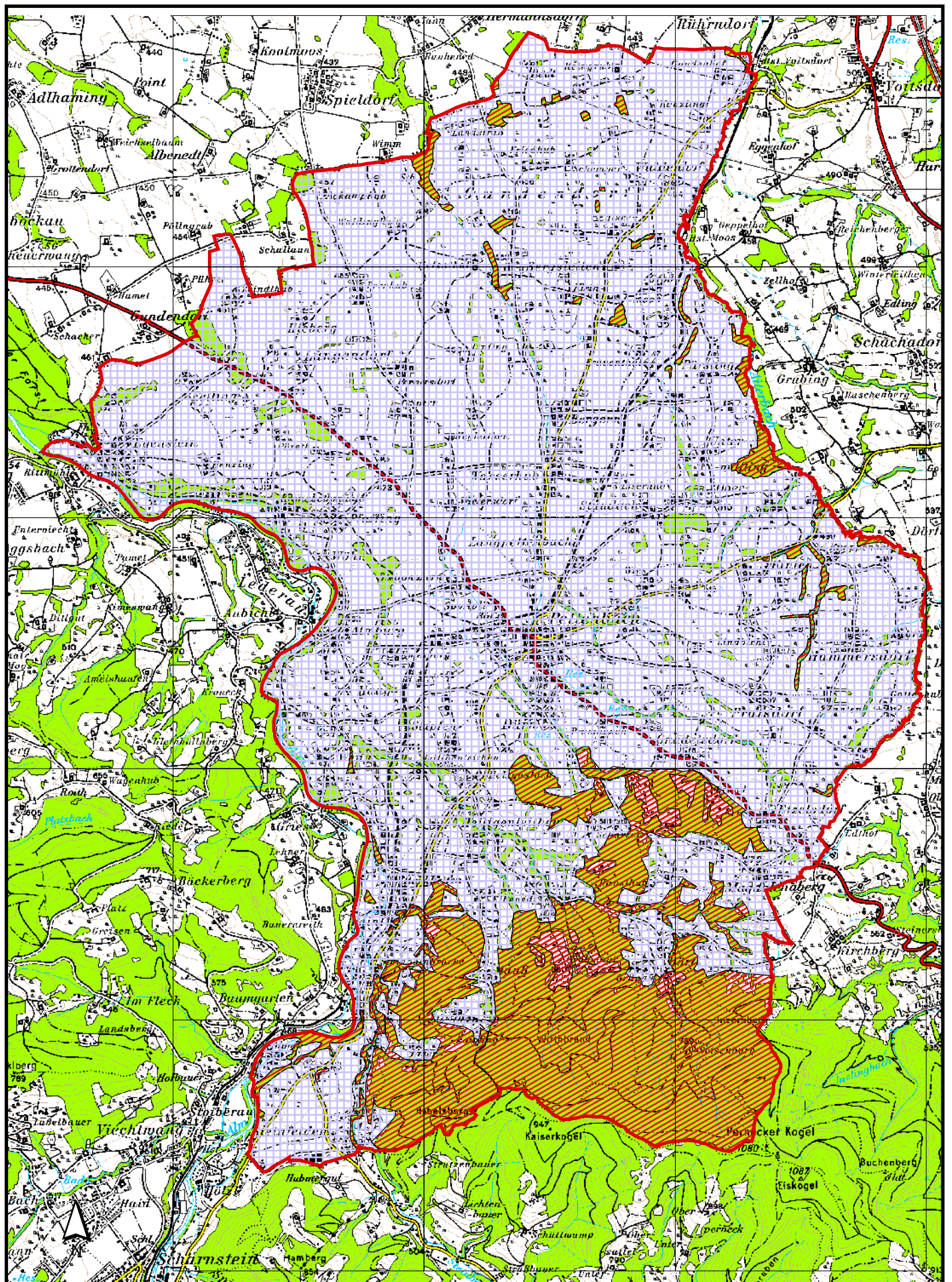


Abbildung 25:
Kartierungsbereiche der verschiedenen Kartierer

- Kartierungsflächen Peter Biskup
- Kartierungsflächen Thomas Exner
- Gemeindegrenze

0 0.5 1 1.5 2 2.5 Kilometer

Tabelle 22. Geocodes des Offenlandes:¹

GeoC ode	FlurName
102	Ackamphub
134	Aiterbachtal
1	Almau
14	Almburg
69	Almdiele
123	Alm-Krems-Platte & Kremsmünsterer Höhen zwischen Pettenbach und Aiterbach
111	Alm-Krems-Platte zwischen Alm- und Pettenbachtal
113	Alm-Krems-Platte zwischen L536 und Pettenbachtal
137	Alm-Krems-Platte zwischen Pettenbach und Aiterbach
115	Almtal
110	Alm-Talebene
108	Almtal-Terrassen
103	B120 und L562
91	Bachleithen
56	Bergerbauer
38	Bergern
35	Bergsleithen
90	Brandstatt
138	Campingplatz Herndler
70	Danzermühle
63	Dörfel
22	Dürn
84	Dürnbach Oberlauf
85	Dürnbach Unterlauf
55	Edtbauer
42	Edtwinkl
17	Eggenstein
32	Eglsee
61	Eibenedt
24	Emesberg
116	entlang Bächen des Alpenvorlandes
57	Etzelsdorf bei Magdalenaberg (laut ÖK50)
18	Felling
40	Frauenthal (Itzenthal)
119	Gemeinde Pettenbach

112	Grüblhäusl
62	Grubmayr
133	Gundendorf
136	Gundendorf Mitte
30	Gundendorf West
76	Gütlbauer in der Schwarz
8	Haag (Hag)
72	Hagbauer-Siedlung
47	Hammersdorf
139	Hammersdorfer Bach und Umfeld
78	Hanshub
83	Harrauer Bach
73	Heidlstraß
10	Heiligenleithen
95	Henzing
97	Hieberg
120	Hochholz
81	Hohenedt
20	Holzgstach
7	In der Point
107	Kammerstatt
124	Kremsmünsterer Höhen
16	Kronawethmühle
29	Landstraß
60	Langpettenbach
89	Lipfing
58	Magdalenaberg
66	Mauß Nord
65	Mauß Süd
109	Mühlbach Wöhr-Eggenstein
5	Oberkaibling
53	Öhstall
92	Pernersdorf
68	Petschiften
104	Pettenbach (Ort)
54	Pettenbach (Ort) - nordöstl. Peripherie
105	Pettenbach (Ort) südöstl. Peripherie
121	Pettenbach (Ort) westl. Peripherie
135	Pettenbach-Mittellauf (von Pauckenhaider-Siedlung bis

	Brandstatt)
106	Pettenbach-Oberlauf
33	Pettenbachtal-Unterlauf (von Brandstatt bis nördl. Gemeindegrenze)
13	Pfaffing
50	Priel
94	Pühret
41	Pürsting
9	Ranklleiten
64	Rath (bei Magdalenaberg)
80	Riedledt
75	Sattelmühle
122	Sausbachtal im Abschnitt Almterrassen
21	Sausbäck
15	Scharzer und Häusl in der Edt
77	Schwarzsmühle
49	Sieben-Lacken
45	Sperr (in Hammersdorf)
96	Stadlhub
4	Steinbachbrücke
67	Steinbachtal bei Steinfeld
2	Steinfeld
117	Thalmayr
34	Tiefenthal
114	Tischler in Brand
3	Unterkaibling
82	Viechtbauer
39	Wasserhub - Dieberg
86	Wegleithen
101	Weidenhaid (Waidinghaid)
51	Weinmeister
6	Weng
52	Wies
44	Wilfling
12	Wöhr
48	Zanten

¹ Anmerkung:

normal: Ortsangaben lt. Ortsplan der Marktgemeinde Pettenbach (red.: Anton Fekete, Bauamtsleiter, 2002)

fettgedruckt übergeordnete Bereichsangaben

Tabelle 23. Geocodes der geschlossenen Wälder

Geo-Code	FlurName	Erklärung
132	Waldinseln der Traun-Enns-Platte (Gundendorf-Hammersdorf-Pratsdorf)	
125	Geschlossenes Waldgebiet + Rodungsinselgebiet	= Flyschgebiet (Almtaler Sandsteinberge)
130	Rodungsinselgebiet des Flysch-Bergvorlandes	zwischen der Linie Eibenedt-Dörfel-Inzersdorf und dem Dürnbach
126	Geschlossenes Waldgebiet (Hobelsberg- Pernecker Kogel)	= Waldgebiet SW + Mitte + SE
140	Waldgebiet SW (Kaibling + Hobelsberg)	
141	Waldgebiet Mitte (Wirthbrand)	
127	Waldgebiet SE (Inzersberg + Pernecker Kogel)	= Einzugsgebiet des Seisenburg-Baches
129	Waldgebiet Kaibling	
128	Waldgebiet Hobelsberg	
131	Waldgebiet Inzersberg	

Tabelle 24. Flurcodes der Still- & Fließgewässer in der Gemeinde Pettenbach

Flur-Code	FlurName	Bt-Nr. der entsprechenden Gewässerbiotope
1	Alm	404
2	Steinbach	614
3	Sausbach	323
4	Harrauer Bach	292
5	Dürnbach	180, 375, 376, 444
6	Pettenbach	266, 367, 375, 443, 444, 471
7	Zierauer Bach	222
8	Dieberg-Bach	264
9	Wilfling-Bach	240, 243, 250
10	Katzenbach (und Sperrer Graben)	228
11	Hammersdorfer Bach (inkl. Zauner Graben, Prieler Graben)	462, 644
12	Aiterbach (und Zantenbach)	468
13	Bäche des Alpenvorlandes	375
15	Mühlbach Almau	---
	Mühlbach Leberbauer: nicht mehr existent	---
16	Mühlbach Danzermühle	417
17	Mühlbach Schwarzmühle	---
18	Mühlbach Aitzetmühle	---
19	Mühlbach Wöhr-Eggenstein	---
20	Mühlbäche des Almtales	132, 476
25	Waldbäche Pettenbach SW	---
26	Waldbäche Pettenbach S	---
27	Waldbäche Pettenbach SE	---
30	Tümpel & naturnahe Teiche im Almtal	418
31	Tümpel & naturnahe Teiche der Sandsteinberge	302
32	Tümpel & naturnahe Teiche der Kremsmünsterer Höhen	201, 202, 215, 220, 230, 245, 247, 253, 255, 259, 365, 378, 379, 381, 383, 390, 391, 393, 435, 465, 466, 474, 475
33	Tümpel & naturnahe Teiche der Alm-Krems-Platte	307, 439, 440, 442, 446, 447, 451, 459
40	Waldbach Hobelsberg Nord	102
41	Grübling-Bach	574
42	Waldbach Schwabenmühle	573
43	Kaibling-Bach	608
44	Wolfsbach im Wald	553
45	Grünbach & Spitzfeldbach	543
47	Seisenburgbach (Kaiserkogel-Ast, Pernecker-Kogel-Ast, Inzersberg-Ast)	523
48	Sausbach im Wald	583
49	Dürnbach im Wald	581
50	Tobelbäche auf Rodungsinseln der Sandsteinberge	316

Tabelle 25. Erhobene Fließgewässer-Biotope mit Streckenabschnitten bzw. Teilflächen- und Längenangaben

Summen nach Naturraumeinheit:

	Biotope Distanz (m)	Flänu-Btemp Distanz (m)	
1. Waldbäche der Almtaler Sandsteinberge	28200	18250	46450
2. Bäche im Offenland des Rodungsinselgebietes (Bergvorland) der Almtaler Sandsteinberge	5050	2100	7150
3. Fließgewässer der Terrassenlandschaft (Alm- und Steinbachtal)	18250	75	18325
4. Fließgewässer der Alm-Krems-Platte und der Kremsmünsterer Höhen	40535	1325	41860
Summen:	92035	21750	113785

Summen nach Flußsystem:

	Biotope Distanz (m)	Flänu-Btemp Distanz (m)	
Alm-Steinbach-Sausbach-System (= 1. + 2. + 3.)	51500	46450	71925
Pettenbach-System (4a.)	21360	550	21910
Aiterbach-System (4b.)	19175	775	19950
Summen:	92035	41860	113785

Gesamtlänge des Fließgewässernetzes: 113785 m = 113,8 km

Eintragungsfeld
Berechnungsfeld

Versickernde Bäche:

Wilflingbach (Bt 250 bei Itzenthal/Frauenthal)

Pettenbach (Bt 443 oder meist schon bei 444-2 Ret.Tiefenthal)

Dürnbach (meist schon Bt 180 bei Ret. Limberg, manchmal erst Bt 444 bzw. im Pettenbach-Unterlauf)

Harrauer Bach (Bt 292)

Sausbach (Bt 223-2 permanenter Verlauf unter dem Geschiebe?)

Waldbäche der Almtaler Sandsteinberge					
<u>Bt 102 Waldbach Hobelsberg N</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	2700	54		
T1	33,33%	900	18		
T2	48,15%	1300	26		
T3	18,52%	500	10		
Bte (temp.wasserführende Gräben)		300	6		

<u>Bt 523 Seisenburg-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	9200	184		
T1	9,24%	850	17		
T2	0,54%	50	1		
T3	52,17%	4800	96		
T4 (Quellbach)	7,61%	700	14		
T5	25,00%	2300	46		
T6	5,43%	500	10		
temp.Gerinne (nicht Bt)		1900	38		
<u>Bt 543 Grünbach & Spitzfeldbach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	5650	113		
T1 (Quellbach)	0,88%	50	1		
T2	37,17%	2100	42		
T3	30,09%	1700	34		
T4	21,24%	1200	24		
T5	9,73%	550	11		
T6	0,88%	50	1		
temp.Gerinne (nicht Bt)		2200	44		
<u># Grünbach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	4800	96		
T1 (Quellbach)	1,04%	50	1		
T2	37,50%	1800	36		
T3	35,42%	1700	34		
T4	13,54%	650	13		
T5	11,46%	550	11		
T6	1,04%	50	1		
temp.Gerinne (nicht Bt)		2100	42		
<u># Spitzfeldbach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	850	17		
T1 (Quellbach)	0,00%	0			
T2	35,29%	300	6		
T3	0,00%	0			
T4	64,71%	550	11		
T5	0,00%	0			
T6	0,00%	0			
temp.Gerinne (nicht Bt)		100	2		

<u>Bt 553 Wolfsbach im geschlossenen Wald</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	2800	56		
T1 (Quellbach)	1,79%	50	1		
T2	25,00%	700	14		
T3	44,64%	1250	25		
T4	28,57%	800	16		
temp.Gerinne (nicht Bt)		1050	21		
<u>Bt 573 Waldbach Schwabenmühle</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	600	12		
<u>Bt 574 Grübling-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	450	9		
T1 (Quellbach)	22,22%	100	2		
T2	77,78%	350	7		
temp.Gerinne (nicht Bt)		400	8		
<u>Bt 581 Dürnbach im geschlossenen Wald</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	2250	45		
temp.Gerinne (nicht Bt)		2900	58		
<u>Bt 583 Sausbach im geschlossenen Wald</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	3300	66		
T1	53,03%	1750	35		
T2	33,33%	1100	22		
T3	13,64%	450	9		
temp.Gerinne (nicht Bt)		4250	85		
<u>Bt 608 Kaibling-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	1250	25		
T1	56,00%	700	14		
T2	44,00%	550	11		
temp.Gerinne (nicht Bt)		2250	45		

Harrauer-Bach im geschl.Wald					
temp.Gerinne (nicht Bt)		200	4		
Bäche im Offenland des Rodungsinselgebietes der Almtaler Sandsteinberge					
Bt 316 Tobelbäche im Offenland des Rodungsinselgebietes	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	1400	28		
T1 (perm.: Wolfsbach, Grünbach)	89,29%	1250	25		
T2 (temp.: Harauer Bach)	10,71%	150	3		
Bt 322 Sausbach	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	3650	73		
T1 (temp.: Sausbach-Mittellauf, Mündungsbereich Grünbach)	79,45%	2900	58		
T2 (episod.: Sausbach-Unterlauf im Weng)	20,55%	750	15		
temp.Gerinne (nicht Bt)		2100	42		
Fließgewässer der Terrassenlandschaft (Alm- und Steinbachtal)					
Bt 404 Alm:					
	Freie Fließstrecke	Staustrecke			
# Staustufe Almau W (Ausleitung Mühlbach Almau):		200 m			
Almau, inkl. # Staustufe Almau E (oberhalb Einleitung Mühlbach Almau):	1250 m				
# Staustufe Sägewerk Leberbauer:		300 m			
Almebene Leberbauer	500 m				
# Staustufe Steinbachbrücke:		200 m			
Almebene Danzermühle	750 m				
# Staustufe Gries-Mühlbach (Gem.SCHARNSTEIN):		150 m			
Hochedt-Sausbachmündung (Almebene Weng)	1250 m				
# Staustufe Schwarzmühl-Mühlbach:		250 m			
Schluchtabschnitt Schwarzmühle	600 m				
# Staustufe Aitzetmühlbach (Almburg)		150 m			
Tosraum unterhalb Wehr Aitzetmühle W	150 m				
# Staustufe Lederau-Mühlbach (Gem.VORCHDORF):		150 m			

Almburg - Eggenstein, inkl. # Staustufe Mühlbach Wöhr-Eggenstein, sowie # 2 Sohlrampen bei Eggenstein oberhalb der Almbrücke	4200 m				
SUMMEN	8700	1400			
Prozent der Gesamtfließstrecke	86,14%	13,86%			
Gesamtfließstrecke			10100		
<u>Mühlbäche d.Almtales</u>					
Gesamtstrecke	100,00%	5600	112		
132-1 (freie Fließstrecke)	82,14%	4600	92		
132-2 (Staustufen & -zonen)	4,46%	250	5		
476 (naturfern kanalisierte Abschnitte)	13,39%	750	15		
<u>Bt 132 Mühlbäche d.Almtales - mäßig naturnahe Abschnitte</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0	100,00%	4850	97		
T1 (freie Fließstrecke)	94,85%	4600	92		
T2 (Staustufen & -zonen)	5,15%	250	5		
<u>Bt 473 Mühlbäche d.Almtales - naturfern kanalisierte Abschnitte</u>	100,00%	750	15		
Die einzelnen Mühlbäche:					
<u># Mühlbach Almau</u>	100,00%	700	14		
476	28,57%	200	4		
132-1	71,43%	500	10		
<u># Mühlbach-Fragment Leberbauer</u>					
476	100,00%	100	2		
<u># Mühlbach Steinbachbrücke-Danzermühle (Ranklleiten)</u>					
132-1: inaktive Stauhaltungen: Querwerk 1. Mitterndorf 21 (Gewerbe Zehetner), Querwerk 2. Mitterndorf 24 (Danzermühle)	100,00%	1100	22		
417 (T1) Fisch-Teich und (T2) schmaler Mühlgang	100,00%	350	7		
(T1) FiTeich (6*15m)	4,29%	15	0,3		
(T1) Fließstrecke	95,71%	335	6,7		
<u># Mühlbach Schwarzmühle</u>					
476	100,00%	350	7		

# Mühlbach Aitzetmühle	57,14%	400	8		
132-1	42,86%	300	6		
476: Betriebsgelände Aitzetmühle mit Querwerk (Säge)	14,29%	100	2		
# Mühlbach Wöhr-Eggenstein	100,00%	2950	59		
132-1	22,03%	650	13		
132-2 bei Querwerk 1. Sägewerk Aitzetmüller (Kronawettmühle, Mitterndorf 58)	1,69%	50	1		
132-1	23,73%	700	14		
132-2 bei Querwerk 2. Stromerzeugung Lungendorf 43 (Sattelmühle): —keine Stauzone	0,85%	25	0,5		
132-1	32,20%	950	19		
132-2 bei Querwerk 3. Stromerzeugung Lungendorf 37 (Grubmühle): Stauzone mit Damm, Auslauf in Fischteich Bt 145	5,93%	175	3,5		
132-1 inkl. Querwerk 4. Stromerzeugung Lungendorf 34 (Reihermühle): schwache Stauzone. bis Gemeindegrenze bei Querwerk 5. inaktive Stauhaltung - Wehr —keine Stauzone	13,56%	400	8		
Summe T1	91,53%				
Summe T2	8,47%				
Bt 614 Steinbach	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	100,00%	2550	51		
temp.Gerinne (nicht Bt)		75	1,5		
Fließgewässer der Alm-Krems-Platte und der Kremsmünsterer Höhen					
in den Aiterbach entwässernd					
Bt 434 UGS am Aiterbach und zuführenden Gerinnen	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	12275	245,5		
Seitengraben Jungwirt SE	0,41%	50	1		
Aiterbach	87,78%	10775	215,5		
Seitengraben Gottenhub	0,41%	50	1		
Zantener Bach	6,92%	850	17		
Grödl-Graben fragmentiert	1,63%	200	4		
Seitengraben Knappenhof	0,41%	50	1		
Seitengraben Hasenbühel	1,63%	200	4		
Seitengraben Groß-Moos	0,81%	100	2		

<u>Aiterbach</u>					
Gesamtstrecke	100,00%	10775	215,5		
angelagerter Forst: 3 Quellläste	5,57%	600	12		
Freilandstück Jungwirt-Grödl	18,10%	1950	39		
angelagerter Forst: Grödl	2,32%	250	5		
Freilandstück Grödl-Brandstatt	6,03%	650	13		
angelagerter Forst: Brandstatt-Knappenbauer	6,50%	700	14		
Freilandstück Knappenbauer-Knappenhof	4,64%	500	10		
angelagerter Forst: Mündung HammersdorferBach	1,86%	200	4		
Freilandstück Mündung Katzenbach	5,10%	550	11		
angelagerter Wald: Wilfling	8,35%	900	18		
Freilandstück	0,46%	50	1		
angelagerter Wald_Hasenbühel	3,25%	350	7		
Freilandstück	0,46%	50	1		
angelagerter Wald: Pürsting S	2,78%	300	6		
Freilandstück	0,46%	50	1		
angelagerter Wald: Pürsting N	4,64%	500	10		
Freilandstück	27,84%	3000	60		
angelagerter Wald: Gundenmair	0,70%	75	1,5		
Freilandstück	0,93%	100	2		
Summe Freilandstücke	64,04%	6900	138		
Summe angelagerter Wald + Forst	35,96%	3875	77,5		
Abschnitte:	Abflussmenge	Messpunkt:	Berechnung der Abflussmenge:		
Aiterbach-Quellregion + Zantenbach	< 50l/s	Quellbach-Zusammenfluß	$v.t.b = 4dm/s * 2dm * 4dm = 32 l/s$		
Aiterbach-Oberlauf (bis Katzenbach)	50-200 l/s	Grödl	$v.t.b = 5dm/s * 3dm * 10dm = 150 l/s$		
Aiterbach-Quellregion + Zantenbach	500-1000 l/s	Katzenbach	$v.t.b = 10dm/s * 3dm * 20dm = 600 l/s$		
<u>Bt 468 Aiterbach, Zanten-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	1400	28		
T1 (Quellbach)	60,71%	850	17		
T2 (gewunden)	39,29%	550	11		
<u>Bt 644 Hammersdorfer Bach & Zauner Graben - naturnaher Abschnitt</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		

gesamt	100,00%	3050	61		
T1 (perm)	80,33%	2450	49		
T2 (temp)	19,67%	600	12		
temp.Gerinne (nicht Bt)		550	11		
<u>Bt 462 Hammersdorfer Bach - begradigter Abschnitt</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	83,33%	125	2,5		
<u>Bt 228 Katzenbach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	1560	31,2		
T4 (Quellbach)	12,82%	200	4		
T1 (gewunden)	70,51%	1100	22		
T2 (Rieselflur)	0,64%	10	0,2		
T3 (Tobel)	16,03%	250	5		
<u>Bt 240 Wilflingbach (Quellbach im Wald)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	100,00%	500	10		
<u>Bt 243 Wilflingbach (eingetobelt)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	100,00%	700	14		
<u>Bt 250 Wilflingbach (begradigt)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	100,00%	1750	35		
<u>in den Pettenbach entwässernd</u>					
<u>Bt 292 Harrauer Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (temp.)	100,00%	2200	44		
<u>Bt 180 Dürnbach (perm.)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke (perm.)	100,00%	1975	39,5		
T1 (schwach gewunden mit UGS)	78,48%	1550	31		
T2 (begradigt)	7,59%	150	3		
T3 (Stauzone)	1,27%	25	0,5		
T4 (naturnaher Verlauf im Retentionsbecken Limberg)	8,86%	175	3,5		
T5 (Retentionsbeckenteiche)	3,80%	75	1,5		

<u>Bt 471 Pettenbach (Quellbach & Rieselquellflur)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0	100,00%	150	3		
<u>Bt 367 Pettenbach (tiefer Graben)</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0	100,00%	2200	44		
<u>Bt 266 Pettenbach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	4400	88		
T1 (gewunden mit UGS)	75,00%	3300	66		
T2 (einseitig mit Betonufermauer)	2,27%	100	2		
T3 (begradigt mit Hst)	22,73%	1000	20		
<u>Bt 375 Kanal-Abschnitte im geschl.Siedlungsgebiet</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm.)	100,00%	750	15		
davon Pettenbach	13,64%	600	12		
davon Dürnbach	3,41%	150	3		
<u>Bt 376 Bach nach Gewässerrückbau im geschl.Siedlungsgebiet</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0 (perm., nur Dürnbach)	400,00%	600	12		
<u>Bt 444 Pettenbach + Dürnbach temp</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000	davon Pettenbach	davon Dürnbach
Gesamtstrecke	100,00%	4175	83,5		
T1 (gewunden mit UGS)	85,03%	3550	71	21	50
T2 (Verlauf im Retentionsbecken Tiefenthal)	11,98%	500	10	7	3
T3 (Retentionsbeckenteiche)	2,99%	125	2,5	1	1,5
<u>Bt 443 Pettenbach-Unterlauf begradigt, naturfern</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
G0	100,00%	700	14		

<u>Bt 222 Zierauer-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
Gesamtstrecke	100,00%	1600	32		
T1 (Quellbach)	6,25%	100	2		
T2 (Bach leicht eingetobelt)	93,75%	1500	30		
temp.Gerinne (nicht Bt)		650	13		
<u>Langpettenbach E bei Bt 261</u>					
Bte (temp.wasserführende Gräben)		125	2,5		
<u>Bt 264 Dieberg-Bach</u>	LinProzent (%)	Distanz (m)	cm in 1:5000		
gesamt	100,00%	425	8,5		
Fließstrecke T1	94,12%	400	8		
davon T2 (Teich1)	2,94%	12,5	0,25		
davon T2 (Teich2)	2,94%	12,5	0,25		

Tabelle 26. Stillwasser- und Gruben-Biotope im Vergleich

	Eh.Materialentnahmestelle (Grube) mit Tümpel	Typ
	Tümpel & Teiche (Bt-Flächen) des Almtales	
418	FischTeich ; nur schmale, aufgelöste Verlandungsvegetation	T-(v)
	Tümpel & Teiche (Bt-Flächen) der Almtaler Sandsteinberge	
302	FischTeich ; 3 kaskadenartige Becken, # Seisenbach bei Auto-Steinhuber (Dörfel NE). "wilde" Traversengestaltung mit Bauschutt.	T
307	Grubentümpel – FischTeiche , Steilufer-Trogform /Mäß steiles Ufer	T
	Tümpel & Teiche (Bt-Flächen) der Kremsmünsterer Höhen	
201	Grubentümpel – LöschTeich +UGS Esch,Schwerl,Tki 1-2-3reihig Stockausschlag, Pruno-Fraxinetum , Steilufer (in kl.Tlber.Flachufer seicht)	T-u3
202	Grubentümpel - Weiher mit Lärchen-Fichten-Forst und Waldschlag	W-fg
215	Grubentümpel - Teich + UGS Schwerl, Kopfweiden, 1-reihig Pruno-Fraxinetum ; Flachufer; Verlandungsvegetation	T-u1
220	Grubentümpel - FischTeich +UGS WiLi,Hasel,Esch, 1-2-reihig, Adoxo-Aceretum , Steilufer, Schwimmpfl	T-u1-v
230	Grubentümpel - Weiher +UGS Esch,BAh,Schwerl (Waldcharakter) 1-reihig, Adoxo-Aceretum , Flachufer	W-u1
245	FischTeich , Kastenform, Steilufer mit Rundholzverbau	T
247	Grubentümpel - Weiher +UGS Esch,Schwerl 2-3-reihig, Pruno-Fraxinetum , Steilufer, Sickerquelle	W-u2
253	Grubentümpel - Weiher in Fg (Esch,Bah,Tki,Schwerl), Flachufer, Sickerquelle cf.	W-Wald
255	Grubentümpel - Retentionsbecken , Trichterform, Schwimmblattveg, Wasserlinsendecke	Ret-(hyd)
365	Grubentümpel - Weiher +UGS Esch,Hasel 1-reihig, Adoxo-Aceretum , Flachufer	W-u1
378	FischTeich , mäßig steiles Ufer mit Verlandungsvegetation	T-v
379	Grubentümpel - Weiher +Fg Esch,Schwerl,StEi, Adoxo-Aceretum , Pruno-Fraxinetum , Flachufer, Verlandungsvegetation Groß-Seggenflur	W-fg
381	Grubentümpel - Weiher +UGS Esch,Schwerl, 2-reihig Pruno-Fraxinetum , auf Steilböschung, auch Flachufer mit Groß-Seggenzone, vermutl. Tümpelquelle + Regenwasser	T-u2-v
383	FischTeich , Steilufer, inmitten Fichtenforst	T
390	Grubentümpel - Teich /Weiher (?) +UGS Esch,Bah,Schwerl,StEi 1-reihig Pruno-Fraxinetum , Steil- & Flachufer, vermutl. Tümpelquelle	T-u1
391	Grubentümpel - FischTeich +UGS Esch,Schwerl,Weiden,Vki (Stangenholz) 1-reihig, 5.2.3.90.2., Steilufer.	T-u1
393	Grubentümpel - Nassgalle / Weiher +UGS Esch,Schwerl, 1-reihig, Pruno-Fraxinetum (?) , Flachufer mit Verlandungsvegetation Groß-Seggenzone, vermutl. Regenwasser	W-u1-v
435	Grubentümpel - Nassgalle / künstl.Weiher +UGS Esch,Schwerl 1-reihig Stockausschlag, Pruno-Fraxinetum , Flachufer, seicht	W-u1
465	Grubentümpel - Weiher +UGS Esch,Schwerl, StEi-Starkholz, Adoxo-Aceretum	W-u?
466	Grubentümpel - Nassgalle +UGS (Esch),Schwerl,Weiden, Pruno-Fraxinetum , lokal Verlandungsvegetation Groß-Seggen	W-u2-(v)
474	Grubentümpel - Teich +UGS Schwerl, Sxrub, Lä (Forst 10-25%)	T-u?
475	Grubentümpel - Teich + UGS Kopfweiden; Steilufer	T-u?

	Tümpel & Teiche (Bt-Flächen) der Alm-Krems-Platte	
259	FischTeich +UGS 1-reihig (bis Baumholz) Schwerl,Weiden,Vki, Pruno-Fraxinetum , Steilufer.	T-u1-(v)
439	Kleiner Tümpel (Weiher?) am Rande eines Fg Fl,StEi,WiLi. Nitrophile Stauden	W-fg
440	Grubentümpel - Teich + Weiher + Fg Esch,Schwerl,StEi Pruno-Fraxinetum , Flachufer, Verlandungsvegetation Flutrasen	W-um-v
442	Grubentümpel - Teich; Verlandungsvegetation	T-v
446	Grubentümpel - Nassgalle/Weiher temp. + UGS Schwerl, Kopfweiden, 1-reihig Pruno-Fraxinetum ; Flachufer, seicht; Verlandungsvegetation	W-u1
447	Grubentümpel - Weiher temp. + UGS Schwerl, 1- bis mehrreihig; Pruno-Fraxinetum	W-u1
451	Grubentümpel - Weiher + UGS Schwerl, Faulbaum, Birke, 1-reihig; Pruno-Fraxinetum ; Flachufer, Verlandungsvegetation	W-u1-v
459	Meist hofnahe, stark beeinträchtigte Grubentümpel - Teich mit hohem Entw.potential; + UGS meist aufgelöst, Schwerl, Esch, Kopfweiden, 1-2-3reihig, Vegt 99 ; Flach-bis Steilufer; Fragmente von Verlandungsvegetation auf eutrophiertem Standort.	T-u2
	Eh.Materialentnahmestelle (Grube), verfüllt /in Verfüllung begriffen	Typ
221	Grube in Verfüllung begriffen , große, hochwertige Biotope mit standortgerechtem Waldbestand !!!!!	
226	Grube verfüllt , kleinflächige Biotope mit rudimentärem Feldgehölz	
448	Grube verfüllt/in Verfüllung begriffen + Feldgehölz mit Fichten, Vorwaldgebüsch stdoger.	Gr.verf
	Eh.Materialentnahmestelle (Grube) mit Gehölzbestand	Typ
	Schotterboden: Alm-Krems-Platte zw. Alm und Pettenbach	
166		
221		
225		
	Lehmboden: Alm-Krems-Platte zw. Pettenbach und Aiterbach	
450	# Groß-Rath SE:	
454	Grube mit Nadelholzforst	
457	Grube mit Fg+ Hochgrasflur (Staudflur + feuWieBra + Spontanveg)	
458	Grube mit Fg aus Esch, StEi, BUlm (Adox-Acer bis Gal-Carp)	

Tabelle 27. Biotoptyp 6.1. Markanter Einzelbaum

(PUNKTBIOTOPE)

Bt 143 Einzelbaum

Stiel-Eiche mit Bildstock

Alm-Talebene bei Eggenstein: 1 Einzelfläche

Bt 284 Einzelbaum

Hoch-Weide (Kopfbaum)

Almtaler Sandsteinberge: 1 Einzelfläche

Bt 519 Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald (inkl.Einzelbaum)

Es handelt sich um eine nicht verortete Eibe (Naturdenkmal)

Almtaler Sandsteinberge: 1 Einzelfläche

Bt 175 Einzelbaum

hptsl. Winter-Linde, nur vereinzelt auch Stiel-Eiche, Esche, Hoch-Weide, Rosskastanie

15 Einzelflächen

müA	Einzelbäume in der offenen Feldflur. Im ackerbaugeprägten nördlichen Teil des Gemeindegebietes sind das zumeist Winterlinden (<i>Tilia cordata</i>) in Hofnähe. Im grünlandgeprägten Teil südlich Pettenbach-Ort auch andere Baumarten. Die Einzelbäume sind sehr alt, landschaftsprägend.	Geol-Code
	Alm-Krems-Platte:	
470	# Schuster zu Lungendorf (Lungendorf 2): <i>Tilia cordata</i> , BHD 60cm, h=16m, vital.	230
450	# Weidenhaid (Pettenbach 23): zusammen mit hohen Streuobstbäumen und Bildstock. <i>Tilia cordata</i> , BHD 60cm, h=16m, vital, scheint nicht gefährdet.	153
450	# Stadlhub (Pettenbach 25): vor Hofneubau direkt neben der Straße. 1.Baum: <i>Tilia cordata</i> , BHD 160cm, h=20m, vita, in 4-5m Höhe offener Stamm vermutlich durch Abriss, Fäulnisgefahr! Möglicherweise kann der Baum durch Schließen der verletzten Stelle gerettet werden. event. Neupflanzung nebenan. 2.Baum: <i>Tilia cordata</i> , BHD 60cm, h=16m, vital.	153
455	# Tiefenthal (Pettenbach 31+32): neben der zwischen den Höfen durchführenden Straße. <i>Quercus robur</i> , BHD 0,5m. h=15m. vital.	153
450	# Eggenbauer (Gundendorf 11): <i>Tilia cordata</i> BHD 100cm, h=8m, vorkurzem Pflegeschnitt, Spitze des Hauptstammes war abgestorben, jetzt Austrieb der Seitenäste; sehr knorrig, potentieller Höhlenbaum.	67
460	# Thalmayr (Pettenbach 38): 2 alte Bäume nebeneinander, 1.Baum: <i>Tilia cordata</i> BHD 120cm, h=18m, vital; 2.Baum: <i>Aesculus hippocastanum</i> BHD 120cm, h=18m, vital	67
470	# Wirt in der Wasserhub(Pettenbach 58), an der Kreuzung Bundesstraße x Güterweg Wasserhub: <i>Tilia cordata</i> , BHD 120cm, h=15m, vital.	153
490	# Klein-Mittenfelden (Mitterndorf 94): zwei Bäume <i>Tilia cordata</i> bei Bildstock und Rastbank, je BHD 60cm, h=12m (110 Jahre [lt.mündl.Mttl. Anrainert]), starker Bewuchs durch epiphytische Flechten, einiger abgestorbene Äste, vital.	153

	Kremsmünsterer Höhen:	
560	# Weinmeister E (Pratsdorf 18): Tilia cordata, BHD 120cm, h=15m, ~100Jahre, moosreich, abgestorbene Äste, vital, Spechthöhlen. Benzinimmission im Wurzelbereich durch Bundesheerübung [lt.mündl.Mttlg. Weinmeister]	206
525	# Dieting (Hammersdorf 24): Tilia cordata BHD 120cm, h=15m, vital, im Einzelhaus-Garten.	206
	Almtaler Sandsteinberge:	
665	# Maurerhub (Magdalenaberg 10): zwei hofnahe Bäume Salix x rubens, BHD 120cm, h=10m, starker Bewuchs durch epiphytische Flechten, z.T. absterbende Äste, dennoch vital.	345
525-530	# Dörfl NW, nahe der Talbodenstraße: starker Bewuchs durch epiphytische Flechten, 2 schöne Wegbäume; Quercus robur BHD 80cm, h=15m, vital, Tilia cordata BHD 120cm, h=18m, vital.	72
500	# Gindlbauer E (Etzelsdorf 60): Fraxinus excelsior, BHD 80cm, h=12m, vital, mäßiger Bewuchs mit Baumflechten & -moosen.	45
510	# Hochholz (Dürndorf 28): Tilia cordata BHD 100cm, h=18m, vital	332
455	# Steinbachbrücke S (Mitterndorf 109, 111): 2 Bäume Tilia cordata, BHD 120cm, h=16m, vital	45

Tabelle 28. Fehlende Biotop-Nummern und nicht erhobene Biotope

Fehlende Bt-Nr.	Btt Ort [Kartenschnitt]	(LIS-Biskup:) Foto-Archiv-Nr.
1		
2		
3		
4		
5		
13		
15		
18	Einzelbaum Lidau [H2] (jetzt: Bt 175)	
19	Steinbach (jetzt: Bt 614)	
29	Buchenwald, Steinbachtal-Einhang über Flysch [I2] (jetzt: Bt 572)	
30	Gehölzaufwuchs, Talebene Steinbachtal bei Steinfeld 12 [H2-I2] (jetzt: Bt 616)	
31	Magerwiese, Talebene Steinbachtal bei Unterkaibling [I2]	
32		
33		
35	Fichtenforst (Stange) dicht mit Halbtrockenrasen-Saum am Gwa bei Steinfeld 12 [I2] (jetzt: Bt 613)	
38	Magerwiesen-Böschung, Heiligenleithen. [G3]	0132-0133 3423-3424
39	Magerwiese auf ganzrasigem Feldweg, Heiligenleithen SW. [G3]	0130-0131
41	Mesoeutrophe Pferdeweide, Eibenedt. [G3]	0121
42	Magerwiese, Eibenedt. [G3]	0124, 3230, 3234
44	Halbtrockenrasen-Fleck am Straßenrand Holzgastach-Brücke. [F3]	0137-0138
45	Magerwiese auf Straßenböschung, B120 mit 2 Exemplaren <i>Dactylorhiza maculata</i> . [F3,G3]	0181-0187, 0285-0287
46		
47		
48		
50		
56		

57	Magerwiese auf Terrassenhang, Mayr In Burgstallhof. [F3]	0298-0299, 0304
59		
61		
63		
88	Magerwiesen-Böschung, Wöhr. [D2]	0661-0665, 1059, 1061
99		
100		
108		
109		
121		
122		
123		
124		
133		
147		
155		
178		
179		
216		
219		
231		
237		
238		
239		
248		
260		
294		
299		
312		
332		
405		
416		
594		
643	Galeriewald Hammersdorfer Bach (jetzt: Bt 218)	
645		

Tabelle 29. Häufigkeit Wertbestimmender Merkmale u. Eigenschaften

Unterlegt sind die Wertbestimmenden Merkmale, deren Beurteilung /Überprüfung nach der Gesamtauswertung zu erfolgen hatte.

Sorter	Wert.-Code	Wertbest. Merkmale und Eigenschaften	Anzahl
1002	2	Vorkommen stark gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe 2)	27
1003	3	Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe 3)	199
1011	111	Vork. von in Oberösterreich vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten (RLOÖ Stufe 0+ 1)	3
1012	112	Vorkommen von in Oberösterreich stark gefährdeten Pflanzenarten (RLOÖ Stufe 2)	145
1013	113	Vorkommen von in Oberösterreich gefährdeten Pflanzenarten (RLOÖ Stufe 3)	141
1014	114	Vorkommen von in Oberösterreich potentiell gefährdeten Pflanzenarten (RLOÖ Stufe 4)	144
xxxxx	9	Vork. im Gebiet häufiger, landesweit selten. Pfl.arten (ohne RLOÖ)	Keine Zuordnung
1022	10	Vorkommen lokal / im Gebiet seltener Pflanzenarten	24
2001	11	Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften	166
2002	12	Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften	84
2003	13	Vorkommen überregional seltener, aber im Gebiet häufiger Pflanzengesellschaften	1
2004	15	Besonderes, erhaltenswertes Sukzessionsstadium	14
2005	16	Ausgeprägte, typgemäße Vegetationsmosaikbildung	10
2006	17	(Teil einer) ausgeprägte(n), typische(n) Vegetationszonation	1
xxxxx	18	Besondere pflanzengeografische Bedeutung	Keine Zuordnung
xxxxx	19	(Teil eines) lokal / regional typischen Vegetationskomplexes	Keine Zuordnung
2008	20	Große Pflanzenartenvielfalt / Artenzahl an typgemäßen Arten	34
2009	21	Standort- und typgemäße Pflanzenartengarnitur	328
2010	22	Störungsfreiheit - Fehlen von Störungszeigern im Kernbereich	150
4001	54	Ungestörte ausgeprägte Standortdynamik (abiotische Faktoren)	19
4002	55	Große Vielfalt an Kleinstrukturen und Habitat(teil)en	56
4003	56	Standort- und typgemäßer Alters- und Bestandesaufbau	115
4004	57	Standort- und typgemäßer Strukturbestand / Habitatbestand	236
4005	58	Gewässer mit naturnahem und ungestörtem Verlauf und Fließverhalten	22
4006	59	Standortgerechte, gut ausgebildete Ufervegetation	87
4007	60	Besonders naturnaher, standortgemäßer Biotopzustand	82
4008	63	Biotop mit hohem Entwicklungspotential (zur Naturnähe)	151
5001	61	Besondere / seltene Ausprägung des Biotoptyps	7
5002	62	Naturraumtypische / repräsentative Ausprägung des Biotoptyps	13
5003	64	Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Biotoptypen	1
5004	65	Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen	4
6001	70	Prägung des Landschafts- und Ortsbildes	292
6002	76	Besondere Eignung für extensive, naturnahe Erholung	12
6005	81	Besondere erdgeschichtliche / geowissenschaftliche Bedeutung	1
6006	84	Besondere nutzungsgeschichtliche Bedeutung	72
6007	85	Besondere kulturgeschichtliche Bedeutung	7
7001	89	Wald mit besonderer Schutzfunktion (Steinschlag, Muren, Lawinen, etc.)	26
7002	90	Bodenschutzfunktion (gegen Abtrag durch Wind und Wasser)	87
7003	91	Uferschutzfunktion (Ufersicherung)	90
7004	92	Wasserschutzfunktion (gegen direkte Einträge in Oberflächengewässer)	102
7005	93	Grundwasserschutzfunktion	45

8001	94	Lärmschutzfunktion	11
8002	95	Immissionsschutzfunktion	12
8003	96	Besondere lokalklimatische Bedeutung	1
8004	98	Sichtschutzfunktion	17
9001	99	Besondere Bedeutung als Pufferfläche für angrenzende Biotope	95
9002	100	Besondere Bedeutung als Refugialbiotop	2
9003	101	Besondere Bedeutung aufgrund der Großflächigkeit	8
9004	102	Lokale Bedeutung als Vernetzungsbiotop	189
9005	103	Lokale Bedeutung als Trittsteinbiotop / Inselbiotop	149
xxxxx	104	Überregionale Bedeutung als Trittsteinbiotop	Keine Zuordnung
9007	105	Bedeutung als Teil eines großflächigen, naturnahen Bestandes	4
9008	106	Teil der Strukturausstattung in ökologisch reichhaltiger Landschaft	30
xxxxx	107	Lage in großräumig gering oder kaum erschlossenem Gebiet	Keine Zuordnung
		Anzahl	3273

Tabelle 30. Biotop-Gesamtliste

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120006					
	T1	60	1146	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	20	382	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T3	10	191	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
	T4	10	191	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120007					
	G0	100	1104	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120008					
	G0	100	833	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120009					
	T1	70	175	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	10	25	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T3	10	25	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
	T4	10	25	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120010					
	T1	80	5046	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	20	1262	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen
200405409120011					
	T1	90	1857	1003	Fettwiese
	T2	10	206	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120012					
	G0	100	1920	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120014					
	T1	40	3230	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	60	4844	07050101	Tieflagen-Magerwiese
					<i>Es handelt sich um einen Übergangsbestand bzw. Durchdringungskomplex von Magerwiese zu Trespen-Halbtrockenrasen, nicht verortbar.</i>
200405409120016					
	G0	100	150	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120017					
	G0	0	0	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120020					
	G0	100	104	0605	Allee / Baumreihe
200405409120021					
	T1	95	5286	07050201	Tieflagen-Magerweide
	T2	5	278	100301	Tieflagen-Fettwiese
200405409120023					
	T1	90	1076	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	5	60	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T3	5	60	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur
200405409120024					
	G0	100	13146	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120025					
	G0	100	1453	0705	Magerwiesen / Magerweiden
200405409120026					
	G0	100	5769	05010201	Fichtenforst
200405409120027					
	G0	100	711	0602	Feldgehölz
200405409120028					
	G0	100	165	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120034					
	T1	45	3264	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	5	363	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T3	50	3626	07050101	Tieflagen-Magerwiese

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120036					
	G0	100	406	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen
200405409120037					
	G0	100	5076	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120040					
	T1	50	1446	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	50	1446	100301	Tieflagen-Fettwiese
200405409120043					
	T1	75	658	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	10	88	100514	Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
	T3	15	132	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120049					
	T1	50	3096	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	50	3096	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen
200405409120051					
	G0	100	4524	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120052					
	G0	100	2000	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120053					
	T1	15	376	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	15	376	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T3	70	1757	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
200405409120054					
	G0	100	18871	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120055					
	T1	90	1808	0602	Feldgehölz
	T2	30	603	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120058					
	T1	50	1134	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	5	113	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
	T3	1	23	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
	T4	4	91	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur
	T5	40	908	0602	Feldgehölz
	T6	5	113	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
200405409120060					
	T1	50	144	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T2	50	144	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120062					
	T1	70	2098	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	20	599	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T3	10	300	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120064					
	T1	40	1656	05010201	Fichtenforst
	T2	50	2070	10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
	T3	10	414	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120065					
	G0	100	4395	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120066					
	T1	60	412	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
	T2	40	274	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120067					
	T1	55	3029	07050201	Tieflagen-Magerweide

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T2	40	2019	07050201	Tieflagen-Magerweide
	T3	5	0	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120068					
	G0	100	1315	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120069					
	T1	50	640	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	50	640	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120070					
	T1	40	90	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
	T2	60	135	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120071					
	G0	100	694	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120072					
	G0	100	30	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120073					
	T1	30	909	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	69	2090	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T3	1	30	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur
200405409120074					
	T1	10	1281	100301	Tieflagen-Fettwiese
	T2	85	10887	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T3	5	644	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
200405409120075					
	T1	90	952	0602	Feldgehölz
	T2	10	106	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120076					
	G0	100	8758	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120077					
	G0	100	352	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke <i>Baumhecke Lärche</i>
200405409120078					
	G0	100	528	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120079					
	T1	95	2906	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	5	153	0604	Gebüsch / Gebüschgruppe
200405409120080					
	T1	80	1385	070501	Magerwiese
	T2	20	346	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120081					
	G0	100	4310	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120082					
	T1	40	2092	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	60	3138	070501	Magerwiese
200405409120083					
	G0	100	555	0705	Magerwiesen / Magerweiden
200405409120084					
	T1	70	2897	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	25	1035	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T3	5	207	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120085					
	T1	40	2850	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T2	60	4276	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes <i>Sukzession zu Eschen-BergAhorn-BergUlmen-Mischwald</i>
200405409120086					
	T1	90	5219	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	10	580	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes <i>T2 oberhalb Lungendorf 106</i>
200405409120087					
	T1	50	4574	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	70	6404	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120089					
	T1	50	1048	100101	Steinbruch <i>vegetationsfreie Schotter- bzw. Konglomeratwand</i>
	T2	30	628	052001	Schneeheide-Kiefernwald
	T3	10	210	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	T4	10	210	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
200405409120090					
	T1	70	2496	100301	Tieflagen-Fettwiese
	T2	30	1070	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide) <i>in zentraler Mulde kleinseggenreiche, nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese</i>
200405409120091					
	T1	85	35125	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	15	6199	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120092					
	T1	30	188	100301	Tieflagen-Fettwiese
	T2	70	439	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120093					
	G0	100	353	05010106	Grau-Erlenforst
200405409120094					
	G0	100	606	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120095					
	T1	85	2645	05010220	Sonstiger Nadelholzforst
	T2	15	0	05010220	Sonstiger Nadelholzforst
200405409120096					
	G0	100	711	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120097					
	T1	50	280	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
	T2	30	168	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
	T3	20	112	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120098					
	G0	100	807	0602	Feldgehölz
200405409120101					
	G0	100	40871	05010201	Fichtenforst
200405409120102					
	T1	33	982	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	48	1429	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	19	566	010201	Quellbach
	T4	2	60	0301	Quellfluren / Rieselfluren
	T5	17	506	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120103					
	T1	70	27898	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
	T2	30	11956	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120104					
	G0	100	30041	05010201	Fichtenforst
200405409120105					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	3058	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120106					
	G0	100	425	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120107					
	G0	100	442	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120110					
	T1	50	4529	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	40	3623	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	T3	10	906	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
					<i>Durchdringungskomplex bzw. Mosaik aus den angeführten Einheiten</i>
200405409120111					
	G0	100	1471	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120112					
	G0	100	52892	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120113					
	G0	100	48214	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120114					
	G0	100	2630	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120115					
	T1	60	1766	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	20	589	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T3	20	589	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120116					
	T1	7	134	0602	Feldgehölz
	T2	30	574	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120117					
	T1	99	98389	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	1	994	090404	Felsband / Wandstufe(n)
	T3	0	0	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200405409120118					
	G0	100	24842	05010201	Fichtenforst
200405409120119					
	G0	100	6517	05010204	Lärchenforst
200405409120120					
	G0	100	72322	05010201	Fichtenforst
200405409120125					
	G0	100	2442	0602	Feldgehölz
200405409120126					
	G0	100	842	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120127					
	G0	100	5419	05010204	Lärchenforst
200405409120128					
	G0	100	110	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120129					
	G0	100	7136	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120130					
	G0	100	30184	05010201	Fichtenforst
200405409120131					
	G0	100	5682	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120132					
	T1	95	24239	010401	Mühlbach / Mühlgang <i>freie Fließstrecke</i>

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T2	5	1276	010401	Mühlbach / Mühlgang <i>Staustufen & -zonen</i>
	T3	1	255	030201	Submerse Makrophytenvegetation
	T4	1	255	030202	Submerse Moosvegetation
200405409120134					
	T1	70	855	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	30	366	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120135					
	G0	100	5649	05010201	Fichtenforst
200405409120136					
	G0	100	5705	05010201	Fichtenforst
200405409120137					
	T1	100	10613	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
	T2	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200405409120138					
	T1	100	4190	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
	T2	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200405409120139					
	G0	100	3125	05010201	Fichtenforst
200405409120140					
	G0	100	4325	05010201	Fichtenforst
200405409120141					
	T1	65	529	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
	T2	30	244	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T3	5	41	05010201	Fichtenforst
200405409120142					
	G0	100	1453	0602	Feldgehölz
200405409120143					
	G0	100	16	0601	Markanter Einzelbaum <i>Stiel-Eiche</i>
200405409120144					
	T1	85	256	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	15	45	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120145					
	T1	94	825	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	3	26	030501	(Groß)-Röhricht
					<i>Durchdringungskomplex mit Angelico- Cirsietum oleracei bzw. Valeriano- Filipenduletum der angrenzenden Kronawethmühlbach-Dammböschung</i>
	T3	2	18	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T4	1	9	03070201	Pionierv egetation zeitweilig trockenfallender Gewässer(ufer)
200405409120146					
	G0	100	1022	05010201	Fichtenforst
200405409120148					
	T1	50	1456	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	30	874	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T3	20	583	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120149					
	G0	100	504	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120150					
	G0	100	709	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120151					
	T1	100	4108	100101	Steinbruch
	T2	5	205	090404	Felsband / Wandstufe(n)
	T3	15	616	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
	T4	20	822	100703	Junge, initiale gehölzreiche Spontanvegetation
	T5	60	2465	100704	Ältere gehölzreiche Spontanvegetation

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T6	0	0	070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
200405409120152					
	G0	100	79110	05010201	Fichtenforst
200405409120153					
	G0	100	3597	05010201	Fichtenforst
200405409120154					
	G0	100	14647	05010108	Eschenforst
200405409120156					
	T1	40	195	0605	Allee / Baumreihe
	T2	60	292	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120157					
	G0	100	100	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120158					
	G0	100	138275	05010201	Fichtenforst
200405409120159					
	G0	100	6726	05010201	Fichtenforst
200405409120160					
	G0	100	13544	05010201	Fichtenforst
200405409120161					
	G0	100	10353	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120162					
	T1	90	5746	05010201	Fichtenforst
	T2	10	638	0542	Eutrophe Bruch- und Sumpfwälder
200405409120163					
	G0	100	12494	05010205	Tannenforst
200405409120164					
	G0	100	34135	05010201	Fichtenforst
200405409120165					
	G0	100	17112	05010201	Fichtenforst
200405409120166					
	G0	100	9932	0602	Feldgehölz
200405409120167					
	G0	100	428	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120168					
	G0	100	8629	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120169					
	G0	100	348	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120170					
	T1	30	930	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
	T2	40	1240	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
	T3	30	930	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120171					
	G0	100	316	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120172					
	G0	100	536	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120173					
	G0	100	1450	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120174					
	T1	80	479	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
	T2	20	120	0202	Weiber (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T3	20	120	030502	Kleinröhricht
	T4	3	18	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120175					
	G0	100	10	0601	Markanter Einzelbaum
200405409120176					
	G0	100	750	0602	Feldgehölz
200405409120177					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	1103	0602	Feldgehölz
200405409120180					
	T1	78	3537	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	8	363	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	1	45	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T4	8	363	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T5	4	181	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T6	0	0	030501	(Groß)-Röhricht
	T7	0	0	030502	Kleinhöhricht
	T8	0	0	030702	Pionierv egetation an (Ufern von) von Stillgewässern
200405409120181					
	G0	100	5220	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120182					
	G0	100	1703	06070601	Bruch-Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum
200405409120183					
	T1	87	48110	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
	T2	10	5346	030501	(Groß)-Röhricht
	T3	3	0	08050505	Gehölzarme Pionier- / Spontanvegetation natürlicher ± frischer bis feuchter Offenflächen
200405409120184					
	G0	100	600	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120185					
	G0	100	3556	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120186					
	G0	100	410	06071701	Kultur-Pappel-dominiertes Ufergehölzsaum
200405409120187					
	G0	100	936	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120188					
	G0	100	10131	05010201	Fichtenforst
200405409120189					
	G0	100	5179	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominiertes Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120190					
	G0	100	8001	05010105	Schwarz-Erlenforst <i>siehe Bemerkung in der Kurzbeschreibung</i>
200405409120191					
	T1	95	9601	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	4	404	030502	Kleinhöhricht
	T3	1	101	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120192					
	G0	100	2690	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120193					
	G0	100	846	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120194					
	G0	100	1242	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120195					
	T1	50	4156	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	50	4156	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120196					
	G0	100	8186	05010201	Fichtenforst
200405409120197					
	G0	100	19065	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120198					
	G0	100	517	0602	Feldgehölz
200405409120199					
	G0	100	591	05010201	Fichtenforst
200405409120200					
	G0	100	19759	0620	Grabenwald
200405409120201					
	T1	80	1439	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	20	360	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120202					
	T1	40	1064	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
	T2	40	1064	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
	T3	10	266	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
	T4	10	266	0202	Weiherr (natürlich, < 2 m Tiefe)
200405409120203					
	G0	100	183	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120204					
	G0	100	359	060717	Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten
200405409120205					
	G0	100	59031	05010201	Fichtenforst
200405409120206					
	G0	100	2465	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120207					
	G0	100	2433	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120208					
	T1	80	10281	05010201	Fichtenforst
	T2	20	2570	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120209					
	T1	60	43276	060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
	T2	20	14425	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
	T3	20	14425	05010201	Fichtenforst
200405409120210					
	G0	100	2868	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120211					
	G0	100	893	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120212					
	G0	100	560	0605	Allee / Baumreihe
200405409120213					
	G0	100	504	054201	Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald
200405409120214					
	T1	60	15724	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	40	10482	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120215					
	T1	80	246	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	20	61	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
	T3	5	15	030501	(Groß)-Röhricht
	T4	80	246	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T5	10	31	0302	Submerse Vegetation
200405409120217					
	G0	100	104	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120218					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	68681	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120220					
	T1	80	465	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	20	116	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
	T3	80	465	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120221					
	G0	100	4421	0602	Feldgehölz
200405409120222					
	T1	5	54	010201	Quellbach
	T2	95	1031	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120223					
	G0	100	87	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120224					
	G0	100	1725	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120225					
	T1	80	3915	050302	Mesophiler Buchenwald
	T2	20	979	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120226					
	G0	100	424	0602	Feldgehölz
200405409120227					
	G0	100	26471	0620	Grabenwald
200405409120228					
	T1	70	3275	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	1	47	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	16	748	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T4	13	608	010201	Quellbach
200405409120229					
	G0	100	1840	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120230					
	T1	80	320	0202	Weiherr (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	20	80	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120232					
	T1	90	2858	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	10	318	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120233					
	G0	100	10854	05010201	Fichtenforst
200405409120234					
	G0	100	1021	05010201	Fichtenforst
200405409120235					
	T1	20	278	054201	Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald
	T2	80	1114	05010201	Fichtenforst
200405409120236					
	G0	100	5072	0620	Grabenwald
200405409120240					
	G0	100	53	010201	Quellbach
200405409120241					
	G0	100	3408	055003	Eschen-Feuchtwald
200405409120242					
	G0	100	2453	05010201	Fichtenforst
200405409120243					
	G0	100	699	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120244					
	G0	100	11977	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120245					
	G0	100	300	020401	Teich (< 2 m Tiefe)

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120246					
	G0	100	680	0620	Grabenwald
200405409120247					
	T1	40	304	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	1	8	010103	Tümpelquelle
	T3	60	456	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120249					
	G0	100	1496	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120250					
	G0	100	495	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120251					
	G0	100	750	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120252					
	G0	100	8489	0602	Feldgehölz
200405409120253					
	T1	100	147	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	95	140	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T3	3	4	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120254					
	G0	100	1033	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120255					
	T1	100	156	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	10	16	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T3	25	39	0304	Schwimblattvegetation
200405409120256					
	G0	100	9854	05010205	Tannenforst
200405409120257					
	G0	100	1793	05010110	Berg-Ahornforst
200405409120258					
	G0	100	253	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120259					
	T1	90	144	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	3	5	030501	(Groß)-Röhricht
	T3	0	0	0304	Schwimblattvegetation
	T4	3	5	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T5	10	16	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120261					
	G0	100	1411	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120262					
	G0	100	276	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120263					
	T1	90	5147	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
	T2	10	572	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120264					
	T1	94	452	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	6	29	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T3	3	14	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T4	7	34	030502	Kleintröhricht
200405409120265					
	T1	70	5559	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
	T2	30	2382	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120266					
	T1	78	3409	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	2	87	010202	Bach (< 5 m Breite)

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T3	20	874	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120267					
	G0	100	732	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120268					
	T1	53	1283	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
	T2	40	968	06071701	Kultur-Pappel-dominiertes Ufergehölzsaum
	T3	3	73	060717	Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten
	T4	4	97	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120269					
	T1	5	92	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
	T2	95	1740	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120270					
	G0	100	205	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120271					
	G0	100	442	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120272					
	G0	100	264	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120273					
	G0	100	2311	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120274					
	G0	100	1737	05010201	Fichtenforst
200405409120275					
	G0	100	5854	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120276					
	T1	50	138	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	20	55	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
	T3	30	83	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120277					
	G0	100	1781	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120278					
	G0	100	6531	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120280					
	T1	95	8527	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	5	449	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120281					
	G0	100	256	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120282					
	T1	80	736	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	20	184	10051103	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120283					
	T1	80	7719	10051001	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
	T2	20	1930	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120284					
	G0	100	4	0601	Markanter Einzelbaum
200405409120285					
	G0	100	8144	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120286					
	G0	100	539	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120287					
	G0	100	1214	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120288					
	G0	100	9076	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120289					
	G0	100	143	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120290					
	T1	50	2340	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
	T2	50	2340	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120291					
	G0	100	8223	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120292					
	G0	100	1377	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120293					
	T1	90	1264	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	10	140	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
200405409120295					
	G0	100	4537	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120296					
	G0	100	1106	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120297					
	G0	100	16571	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120298					
	G0	100	216	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120300					
	T1	30	7705	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	65	16693	07050201	Tieflagen-Magerweide
	T3	5	1284	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120301					
	G0	100	2977	05010204	Lärchenforst
200405409120302					
	T1	70	1364	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	30	585	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120303					
	T1	50	118	0605	Allee / Baumreihe <i>Einzelfläche Kreuzung NW</i>
	T2	50	118	0606	Hecken / Lineare Gehölze <i>Einzelfläche Kreuzung NE</i>
200405409120304					
	G0	100	100	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120305					
	G0	100	90	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120306					
	T1	80	1733	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	10	217	060701	Eschen-dominierter Ufergehölzsaum
	T3	10	217	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120307					
	G0	100	228	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120308					
	T1	7	285	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
	T2	93	3792	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120309					
	G0	100	12718	05010220	Sonstiger Nadelholzforst <i>Christbaumkultur</i>
200405409120310					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	T1	97	9752	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
	T2	3	302	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120311					
	G0	100	475	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120313					
	G0	100	2729	0620	Grabenwald
200405409120314					
	G0	100	8109	05010101	Kultur-Pappelforst
200405409120315					
	G0	100	35721	0620	Grabenwald
200405409120316					
	T1	90	3154	010202	Bach (< 5 m Breite) <i>Bachabschnitt mit permanenter Wasserführung</i>
	T2	10	350	010202	Bach (< 5 m Breite) <i>Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung</i>
200405409120317					
	G0	100	6527	05010201	Fichtenforst
200405409120318					
	G0	100	3998	05010201	Fichtenforst
200405409120319					
	G0	100	24491	05010201	Fichtenforst
200405409120320					
	G0	100	291	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120321					
	G0	100	6210	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120322					
	T1	80	85337	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	20	21334	050303	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200405409120323					
	T1	80	4510	010202	Bach (< 5 m Breite) <i>Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung: Spitzfeld bis Riedledt</i>
	T2	20	1127	010202	Bach (< 5 m Breite) <i>Bachabschnitt mit episodischer Wasserführung: von Riedledt bis zur Mündung</i>
200405409120324					
	G0	100	1613	05010201	Fichtenforst
200405409120325					
	T1	100	2227	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	1	22	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T3	1	22	030502	Kleintröhricht
	T4	3	67	0304	Schwimblattvegetation
	T5	1	22	030201	Submerse Makrophytenvegetation
200405409120326					
	G0	100	31	070305	Bodensaure Halbtrocken- / Magerrasen
200405409120327					
	T1	80	286	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	20	71	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120328					
	T1	85	2525	07050101	Tieflagen-Magerwiese
	T2	15	446	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
200405409120329					
	G0	100	10110	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120330					
	G0	100	2464	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
200405409120331					
	G0	100	38	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120333					
	G0	100	3269	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120334					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	879	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120335					
	G0	100	3398	0620	Grabenwald
200405409120336					
	G0	100	1857	05010201	Fichtenforst
200405409120337					
	G0	100	17506	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120338					
	G0	100	1908	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120339					
	T1	95	5482	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	5	289	056003	Grau-Erlen-Sukzessionswald
200405409120340					
	G0	100	280	0602	Feldgehölz
200405409120341					
	G0	100	3942	0620	Grabenwald
200405409120342					
	T1	70	22120	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
	T2	5	1580	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	T3	25	7900	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120343					
	G0	100	1368	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120344					
	G0	100	719	0602	Feldgehölz
200405409120345					
	G0	100	9250	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120346					
	G0	100	10982	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120347					
	G0	100	3443	05010201	Fichtenforst
200405409120348					
	G0	100	1578	05010108	Eschenforst
200405409120349					
	G0	100	2558	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120350					
	G0	100	1213	05010201	Fichtenforst
200405409120351					
	G0	100	4435	05010201	Fichtenforst
200405409120352					
	G0	100	4832	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald
200405409120353					
	G0	100	374	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120354					
	T1	20	563	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
	T2	80	2253	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120355					
	T1	70	1390	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T2	25	496	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
	T3	5	99	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120356					
	G0	100	252	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120357					
	G0	100	23	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120358					
	T1	60	13568	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
	T2	40	9046	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120359					
	G0	100	11070	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120360					
	T1	95	735	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
	T2	5	39	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T3	10	77	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
	T4	3	23	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120361					
	G0	100	177	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120362					
	G0	100	2201	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120363					
	G0	100	5530	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120364					
	G0	100	525	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120365					
	T1	70	96	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	30	41	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120366					
	G0	100	12018	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120367					
	G0	100	1795	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120368					
	G0	100	5561	05010201	Fichtenforst
200405409120369					
	G0	100	532	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120370					
	T1	20	206	060701	Eschen-dominiertes Ufergehölzsaum
	T2	80	825	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120371					
	G0	100	103	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120372					
	T1	80	4887	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	20	1222	050202	Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau
200405409120373					
	G0	100	1016	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120374					
	G0	100	1346	0620	Grabenwald
200405409120375					
	G0	100	681	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120376					
	G0	100	1212	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120377					
	G0	100	7594	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120378					
	T1	100	552	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	0	0	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T3	3	17	030501	(Groß)-Röhricht
	T4	80	442	0304	Schwimblattvegetation
200405409120379					
	T1	100	800	0602	Feldgehölz
	T2	30	240	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T3	3	24	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120380					
	G0	100	509	0602	Feldgehölz

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120381					
	T1	70	286	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
	T2	30	122	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T3	5	20	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120382					
	G0	100	2648	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120383					
	T1	100	295	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	3	9	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T3	20	59	0304	Schwimblattvegetation
200405409120384					
	G0	100	1273	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120385					
	G0	100	24307	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120386					
	G0	100	3680	05010201	Fichtenforst
200405409120387					
	G0	100	256	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120388					
	G0	100	672	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120389					
	G0	100	158	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120390					
	T1	80	56	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	20	14	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
	T3	20	14	030502	Kleintrüch
	T4	20	14	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120391					
	T1	90	853	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	10	95	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120392					
	G0	100	52291	05010201	Fichtenforst
200405409120393					
	T1	70	70	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	30	30	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
	T3	40	40	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
	T4	5	5	030602	Kleinseggen-/Wollgras- Gewässer(ufer)vegetation
	T5	10	10	030502	Kleintrüch
200405409120394					
	G0	100	2452	0620	Grabenwald
200405409120395					
	T1	90	171	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	10	19	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120396					
	T1	90	6863	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
	T2	5	381	040503	Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgale
	T3	5	381	10051001	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120397					
	T1	50	276	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
	T2	50	276	100514	Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120398					
	G0	100	1488	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120399					
	G0	100	2208	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120400					
	T1	70	1683	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
	T2	30	721	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120401					
	G0	100	11083	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120402					
	G0	100	16816	05010204	Lärchenforst
200405409120403					
	G0	100	9110	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120404					
	T1	80	114471	010302	Fluß (> 5 m Breite)
	T2	20	28618	010304	Flußstauraum
	T3	0	0	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
	T4	0	0	030501	(Groß)-Röhricht
	T5	0	0	050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
	T6	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n) <i>im Bereich Wöhr NW auf 250m Länge, Am Scheitel von UCS (Bt 430-1) bestanden</i>
200405409120406					
	G0	100	5310	056004	Eschen-Sukzessionswald
200405409120407					
	G0	100	6060	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120408					
	G0	100	89303	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120409					
	G0	100	12570	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120410					
	G0	100	321	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120411					
	G0	100	11489	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120412					
	G0	100	16958	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200405409120413					
	G0	100	8993	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120414					
	G0	100	200	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120415					
	G0	100	25292	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120417					
	T1	5	24	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	95	450	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120418					
	T1	90	558	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	10	62	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T3	1	6	0304	Schwimblattvegetation
	T4	1	6	0305	Röhricht
200405409120419					
	G0	100	3823	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
200405409120420					
	G0	100	5431	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120421					
	G0	100	12603	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120422					
	T1	92	5928	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
	T2	8	516	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120423					
	G0	100	36938	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120424					
	G0	100	20404	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120425					
	G0	100	6290	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120426					
	G0	100	14070	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120427					
	G0	50	6805	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120428					
	G0	100	452	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120429					
	G0	100	48573	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120430					
	T1	70	16377	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
	T2	30	7019	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120431					
	G0	100	3327	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120432					
	G0	100	1183	0602	Feldgehölz mit Sukzessionscharakter
200405409120433					
	G0	100	941	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120434					
	T1	80	46364	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
	T2	20	11591	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120435					
	T1	60	670	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	40	446	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120436					
	G0	100	801	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120437					
	G0	100	81	100801	Feld- und Wiesenrain (mit im Schnitt mind. 2 m Breite)
200405409120438					
	G0	100	756	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120439					
	T1	97	549	0602	Feldgehölz
	T2	3	17	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120440					
	T1	50	1093	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	50	1093	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
	T3	5	109	030502	Kleinröhricht
200405409120441					
	G0	100	1250	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120442					
	T1	80	300	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	10	38	03070202	Pioniervegetation temporär bis episodisch wasserführender Kleingewässer und Geländemulden
	T3	10	38	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120443					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	1539	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120444					
	T1	86	5427	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	12	757	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	2	126	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120445					
	T1	10	150	090404	Felsband / Wandstufe(n)
	T2	30	449	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
	T3	10	150	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
	T4	50	748	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T5	5	75	030501	(Groß)-Röhricht
	T6	45	673	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120446					
	T1	20	69	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	70	241	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
	T3	10	34	030501	(Groß)-Röhricht
	T4	10	34	030502	Kleinhöhricht
200405409120447					
	T1	60	1021	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	40	680	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120448					
	T1	30	841	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
	T2	45	1261	0602	Feldgehölz
	T3	25	701	1007	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen
200405409120449					
	G0	100	688	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120450					
	G0	100	5016	0602	Feldgehölz
200405409120451					
	T1	80	346	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	20	87	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
	T3	20	87	030502	Kleinhöhricht
200405409120452					
	G0	100	526	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120453					
	G0	100	312	0602	Feldgehölz
200405409120454					
	G0	100	1054	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120455					
	G0	100	968	0602	Feldgehölz
200405409120456					
	G0	100	1925	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120457					
	T1	40	1047	0602	Feldgehölz
	T2	20	524	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T3	35	916	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
	T4	5	131	1007	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen
200405409120458					
	G0	100	1388	0602	Feldgehölz
200405409120459					
	T1	80	78	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	20	20	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
	T3	10	10	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120460					
	G0	100	285	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120461					
	G0	100	482	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120462					
	G0	100	67	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120463					
	G0	100	300	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120464					
	G0	100	864	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120465					
	T1	60	958	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
	T2	40	638	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120466					
	T1	70	769	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
	T2	30	330	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120467					
	G0	100	171	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120468					
	T1	60	5143	010201	Quellbach
	T2	40	3428	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120470					
	G0	100	6929	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120471					
	T1	80	194	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
	T2	20	49	010201	Quellbach
200405409120472					
	G0	100	1398	05010201	Fichtenforst
200405409120473					
	G0	100	2188	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120474					
	T1	40	138	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	60	206	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120475					
	T1	60	23	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T2	40	15	060706	Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum
200405409120476					
	G0	100	3314	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120477					
	G0	100	5879	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120478					
	G0	100	3135	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120479					
	T1	47	80	090404	Felsband / Wandstufe(n)
	T2	3	5	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
	T3	50	86	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120480					
	G0	100	9647	05010201	Fichtenforst
200405409120481					
	G0	100	8245	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120501					
	G0	100	139190	05010201	Fichtenforst
200405409120502					
	G0	100	60680	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120503					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	263964	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120504					
	G0	100	2227	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120505					
	T1	70	319378	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
	T2	30	136876	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120506					
	G0	100	52509	05010201	Fichtenforst
200405409120507					
	G0	100	67212	05010201	Fichtenforst
200405409120508					
	G0	100	358127	05010201	Fichtenforst
200405409120509					
	G0	100	140569	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120510					
	G0	100	974	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst <i>Fichte, Bergahorn</i>
200405409120511					
	G0	100	18326	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120512					
	G0	100	80837	05010201	Fichtenforst
200405409120513					
	G0	100	202955	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120514					
	G0	100	44619	05010201	Fichtenforst <i>Potent-Natürl.Veg.: Carici remotae-Fraxinetum</i>
200405409120515					
	G0	100	55724	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120516					
	G0	100	34274	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120517					
	G0	100	96053	05010201	Fichtenforst
200405409120518					
	T1	50	50281	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
	T2	40	40225	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T3	10	10056	030101	Quellflur
200405409120519					
	G0	100	25648	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120520					
	G0	100	132	0603	Baumgruppe
200405409120521					
	T1	95	5120	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	5	270	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120522					
	T1	90	3767	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	10	419	050202	Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau
200405409120523					
	T1	9	1647	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	1	250	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T3	52	9516	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T4	8	1464	010201	Quellbach
	T5	25	4575	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T6	5	915	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T7	0	0	0301	Quellfluren / Rieselfluren
	T8	8	1464	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120524					
	T1	80	1251	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
	T2	20	313	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120525					
	G0	100	16215	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120526					
	G0	100	19515	05010201	Fichtenforst
200405409120527					
	T1	50	744	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	50	744	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120528					
	G0	100	402492	050302	Mesophiler Buchenwald
200405409120529					
	G0	100	48764	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120530					
	G0	100	11112	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120531					
	G0	100	47637	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120532					
	G0	100	10112	055003	Eschen-Feuchtwald
200405409120533					
	G0	100	124452	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120534					
	T1	20	30	030502	Kleintröhricht
	T2	20	30	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T3	50	75	0304	Schwimblattvegetation
	T4	3	4	030501	(Groß)-Röhricht
	T5	3	4	054505	Anmoor- / Sumpf-Gebüsch ± nährstoffreicher Standorte / Asch-Weiden-Gebüsch
	T6	2	3	0304	Schwimblattvegetation
	T7	2	3	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
	T8	100	150	020402	Künstlicher See (> 2 m Tiefe)
200405409120535					
	G0	100	610710	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120536					
	G0	100	37142	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120537					
	G0	100	9666	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120538					
	G0	100	12032	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120539					
	G0	100	8573	0605	Allee / Baumreihe
200405409120540					
	G0	100	4081	100401	Tieflagen-Fettweide
200405409120541					
	G0	100	9152	05010201	Fichtenforst
200405409120542					
	G0	100	4403	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120543					
	T1	1	75	010201	Quellbach
	T2	37	2784	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	30	2257	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T4	21	1580	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T5	10	752	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T6	1	75	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T7	0	0	0301	Quellfluren / Rieselfluren
	T8	0	0	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120544					
	G0	100	200980	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120545					
	G0	100	5011	05010204	Lärchenforst
200405409120546					
	G0	100	3290	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120547					
	G0	100	14818	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120548					
	G0	100	43079	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120549					
	G0	100	20932	050205	Eschen-reicher Auwald / Eschen-(Grau-Erlen)-Au
200405409120550					
	G0	100	18543	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120551					
	G0	100	148163	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120552					
	G0	100	3697	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120553					
	T1	2	114	010201	Quellbach
	T2	25	1430	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	45	2574	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T4	28	1602	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120554					
	G0	100	115398	05010201	Fichtenforst
200405409120555					
	G0	100	6238	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120556					
	G0	100	1024	05010201	Fichtenforst
200405409120557					
	G0	100	141659	05010201	Fichtenforst
200405409120558					
	T1	30	21795	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
	T2	70	50854	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120559					
	G0	100	26215	05010201	Fichtenforst
200405409120560					
	G0	100	21104	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120561					
	G0	100	4632	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120562					
	G0	100	60736	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120563					
	G0	100	7640	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120564					
	G0	100	21371	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120565					
	T1	80	5419	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
	T2	20	1355	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120566					
	G0	100	99178	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120567					
	G0	100	42143	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120568					
	G0	100	8515	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
200405409120569					
	G0	100	30214	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120570					
	G0	100	46575	05010201	Fichtenforst
200405409120571					
	G0	100	19257	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald
200405409120572					
	T1	80	71758	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
	T2	20	17940	05030101	Bodensaurer Buchenwald

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120573					
	G0	100	422	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120574					
	T1	22	882	010201	Quellbach
	T2	78	3127	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120575					
	G0	100	6420	05010204	Lärchenforst
200405409120576					
	G0	100	33651	05010204	Lärchenforst
200405409120577					
	G0	100	10055	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120578					
	G0	100	29432	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120579					
	G0	100	3221	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120580					
	G0	100	70769	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120581					
	G0	100	2790	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120582					
	G0	100	74196	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120583					
	T1	53	2191	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	33	1381	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T3	14	1333	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120584					
	T1	50	72775	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
	T2	50	72775	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120585					
	G0	100	11045	0602	Feldgehölz
200405409120586					
	T1	85	2856	10051103	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
	T2	15	504	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120587					
	G0	100	42328	05010201	Fichtenforst
200405409120588					
	T1	95	2493	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
	T2	5	2493	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120589					
	G0	100	2583	05010120	Sonstiger Laubholzforst <i>Vogelkirschenforst</i>
200405409120590					
	G0	100	20457	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120591					
	G0	100	9914	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120592					
	G0	100	9578	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120593					
	T1	50	9561	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
	T2	30	5737	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T3	5	956	054202	Grau-Erlen-(Quell-)Sumpfwald
	T4	5	956	040503	Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgalle
	T5	10	1912	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120595					
	G0	100	14408	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120596					
	G0	100	70306	05010201	Fichtenforst
200405409120597					
	G0	100	1547	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
200405409120598					
	G0	100	2771	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120599					
	G0	100	8968	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120600					
	G0	100	15020	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120601					
	G0	100	29135	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120602					
	G0	100	6102	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200405409120603					
	G0	100	6201	05010204	Lärchenforst
200405409120604					
	G0	100	1082	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120605					
	G0	100	22053	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200405409120606					
	T1	70	2842	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
	T2	30	1218	10051003	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120607					
	G0	100	24996	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120608					
	T1	56	741	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	44	582	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120609					
	T1	70	22956	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	30	9838	050302	Mesophiler Buchenwald
200405409120610					
	G0	100	4540	05010204	Lärchenforst
200405409120611					
	G0	100	63711	0607	Uferbegleitendes Gehölz
200405409120612					
	G0	100	6279	05010201	Fichtenforst
200405409120613					
	G0	100	5970	05010201	Fichtenforst
200405409120614					
	G0	100	12955	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120615					
	G0	100	24459	101102	Gehölzreiche Begrünung / Anpflanzung
200405409120616					
	G0	100	6206	05010201	Fichtenforst
200405409120617					
	G0	100	1444	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120618					
	G0	100	7777	05010201	Fichtenforst
200405409120619					
	G0	100	10335	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120620					
	G0	100	7765	05010201	Fichtenforst
200405409120621					
	G0	100	23594	05010201	Fichtenforst
200405409120622					
	G0	100	12276	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120623					
	T1	65	14414	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald
	T2	10	2218	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	T3	25	5544	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120624					

Biotopidentifikations-nummer	Teilfl.-N [m²]	%-Anteil	Fläche	Kennung	Biotoptyp:
	G0	100	40969	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald
200405409120625					
	G0	100	7530	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120626					
	G0	100	1774	05010106	Grau-Erlenforst
200405409120627					
	G0	100	972	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120628					
	G0	100	1250	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120629					
	T1	15	25858	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
	T2	85	0	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120630					
	G0	100	233443	05010201	Fichtenforst
200405409120631					
	G0	100	53195	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120632					
	T1	70	9054	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
	T2	30	3880	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120633					
	T1	60	5201	056005	Hänge-Birken-Sukzessionswald
	T2	40	3467	054010	Schwarz-Erlen-(Moor-Birken)-Bruchwald
200405409120634					
	G0	100	1267	100510	Brachflächen des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120635					
	G0	100	18314	05010201	Fichtenforst
200405409120636					
	G0	100	10526	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120637					
	G0	100	10965	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200405409120638					
	G0	100	6823	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120639					
	G0	100	3114	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120640					
	G0	100	2198	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200405409120641					
	G0	100	7936	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen- Hainbuchenwald
200405409120642					
	G0	100	1666	05010204	Lärchenforst
200405409120644					
	T1	80	3397	010202	Bach (< 5 m Breite)
	T2	20	849	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120646					
	T1	50	3145	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
	T2	50	3145	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120647					
	T1	85	1883	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
	T2	5	111	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
	T3	5	111	030502	Kleinhöhricht
	T4	5	111	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120648					
	G0	100	9883	05010201	Fichtenforst

Tabelle 31. Gesamtliste der Vegetationseinheiten und gegebenenfalls ihre Gefährdung

Obwohl Gefährdungen i.d.R. nur für Pflanzengesellschaften angegeben werden, wurden auch übergeordnete Vegetationseinheiten hinsichtlich Gefährdung eingeteilt, wenn diese ausschließlich gefährdete Pflanzengesellschaften enthält bzw. eine detailliertere Zuordnung zu einer Pflanzengesellschaft nicht möglich war.

Wertbestimmende Merkmale:

Wert-Code 11 Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften:

Nur verwendet für nicht anthropogen bedingt im Artenbestand verarmte Ausbildungen der jeweiligen Assoziation und ihrer Untereinheiten und, bei Wäldern ausschließlich vergeben für Bestände mit nur geringem Anteil an Forstgehölzen (< 10%).

Wert-Code 12 Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften

Das Wertmerkmal wurde ausschließlich für nur wenig gestörte Bestände, mit nicht verarmter Artengarnitur, bei Wäldern mit zumindest in Kernbereichen geringem Anteil an Forstgehölzen, verwendet.

H ist die Gesamt-Häufigkeit

H11, H12 sind die Häufigkeiten für die oben angeführten Wertbestimmenden Merkmale (Wert-Code 11, Wert-Code 12).

In den restlichen Spalten wird die Verteilung der Vegetationseinheit-(Teil)Flächen in den vorkommenden Naturräumen [sensu Kohl 1960, corr. hoc loco] ausgedrückt. Die Häufigkeit für das Vorland (HV) wird indirekt durch die Summe der beiden Untereinheiten Hügelland (HH) und Außer-alpine Tallagen (HT) angegeben; die Häufigkeit für die Nördl.Kalkalpen ist (HA).

Zusätzlich werden auch die konkreten Bt angeführt (mit der Vegetationseinheit-(Teil)Flächen-Nr), in der Form: Vegeinheit-Teilfl + Teilfl)

in grauer Schrift gehalten sind die Veg-(Teil)Flächen-Nr. jener Bestände, bei denen die Vegetationseinheit Teil eines pflanzensoziologisch intermediären Bestandes ist und dabei weniger als 50% Anteil hat.

In der Spalte „nicht in Frage kommende Biotope“ werden jene Vegetationseinheit-(Teil)Flächen aufgelistet, deren Bestandesausbildung den oben angeführten Bedingungen, bzw. den in der Tabelle bei einigen Vegetationstypen angeführten Einschränkungen nicht genügt.

Gemeinde	Pettenbach	(Fläche	lt.	GIS-	54730403	
		Flächenberechnung von Pg40912.shp)				
Alle Biotopteilflächen				878	11752172	21,47%
Alle Vegetationseinheiten				973	11744080	21,46%

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
03	Vegetation der Gewässer und Gewässerufer	100								
0301	Quellfluren	2		2	1		393-4 //	1	518-3	
030103	Cratoneurion commutati W. Koch 28	4		4	1		471-1 //	3	102-4, 523-7, 543-7	
030201	Ranunculion fluitantis Neuhäusl 59	1								
030202	Potamogetonion W. Koch 26 em. Oberd.57	1								
03020205	Potamogeton pectinatus-(Potamogetonion)-Gesellschaft	2								
03030104	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60	1								
0303010401	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.	9								
0303010402	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Subass. mit Lemna trisulca	1		1				1	534-2	
0304	Schwimmbblattvegetation	1								
030401	Nymphaeion Oberd. 57	3								
03040101	Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 26	1								
03040108	Potamogeton natans-(Nymphaeion)-Gesellschaft	2								
030501	Phragmition W. Koch 26	2								
03050101	Typhetum latifoliae G. Lang 73	3								
03050108	Sparganium erectum (s.l.)-Röhrlichtgesellschaften	1								
030502	Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42, nom. inv. Oberd. 47	3								
03050201	Glycerietum fluitantis Wilzek 35	4								
03050202	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54	6								
03050207	Veronica beccabunga-(Sparganio-Glycerion)-Gesellschaft	3								
030503	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31	5								
030601	Magnocaricion W. Koch 26	4		4	4		355-1, 379-3, 393-3, 466- 2 //			
03060106	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37	6		2	1	1	253-3 // 60-1			145-3, 325-2, 378-2, 383- 2
03060108	Caricetum vesicariae Br.-Bl. et Denis 26	1	0							381-3
03060110	Caricetum gracilis (Graebn. et Hueck 31) Tx. 37	1	0							442-3
0307010203	Juncus bufonius-Gesellschaft (Passarge 64) Philippi 68	1								

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
030702	Agropyro-Rumicion Nordh. 40 em. Tx. 50	1								
03070206	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.	6								
0307029002	Ranunculus repens-(Agropyro-Rumicion)-Gesellschaft	1								
0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u. Uferhochstaudenfluren	4								
030801	Filipendulion ulmariae Segal 66: Ass.-Gruppe Valeriana officinalis agg.-reicher Gesellschaften	3								
03080104	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al. 46	8								
030804	Convolvulion (Calystegion) sepium Tx. 47 em.	2								
03080401	Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia) sepium-Gesellschaft Lohm. 75	3								
03080403	Convolvulo (Calystegio)-Epilobietum hirsuti Hilbig, Heinrich et Niemann 72 nom.inv.	1								
03080502	Phalarido-Petasitetum hybridi Schwick. 33	3								
04	Moore und sonstige Feuchtgebiete	63								
040301	Caricion fuscae Koch 26 em. Klika 34	1	1			1	// 90-2			
040390	Ranglose Gesellschaften und Vergesellschaftungen der Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Nordhag.37) Tx.37	1		1	1		384-2 //			
0404010104	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Subass. mit Carex nigra; Variante mit Valeriana dioica	1	1					1	97-1	
040701	Molinion caeruleae W. Koch 26 Mit Ausnahme der im Artenbestand verarmten Ausbildungen von Brachen	3	0							26, 191-3, 457-3
04070101	Molinietum caeruleae W. Koch 26	8	5		1		187 //	4	328-2, 360-1 + 2, 373-1	40-3, 327-1, 593
0407010101	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.	13	13		2		214-1, 232-2 //	11	280-1 + 2, 282-1 + 2, 283-2, 358-1, 363, 395-1, 396-3, 586-1	
04070301	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15	4	3					3	91-1, 373-2, 472	214-2
0408	Calthion palustris Tx. 37	7		6	1		214-4 //	5	11-2, 297, 355-2, 384-1, 527-1	16
040802	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67	17		14	3		214-3, 283-1, 634 //	11	92-2, 95-1, 232-1, 305-2, 306-1, 310-1, 358-2, 360-1, 364,	144-1, 309, 395-2

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
									521-1, 524-1	
040806	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick.44	5	3			1	// 90-2	2	91-2, 527-2	95-1, 647
040808	Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57	3								
05	Wälder und Gebüsche / Buschwälder	327								
0502	Auwälder, Ufergehölzsäume und Strauchweidenauen	103								
05020102	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55	2	1					1	419	404-5
05020202	Salicetum triandrae (Malc. 29) Noirf. 55	1	0							430-2
05020290	Ranglose Gesellschaften der Salicetea purpureae	1	0							430-2
0502029001	Salix purpurea-(Salicetea purpureae)-Gesellschaft	1								
050203	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43	4	2		1		473 //	1	549	393-2, 593-3
05020303	Alnetum incanae Lüdi 21	2	0							372-2, 522-2
05020305	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53 Einschließlich der Untereinheiten nur für typische Ausbildungen breiterer Ufergehölze oder Sumpfwaldfragmente; nicht wenn in Forsten als potentielle natürliche Vegetation angeführt.	19	10		8		211, 247-3, 249, 263-1, 379-1, 440-2, 457-1, 466-1 //	2	287, 606	257-1, 270, 334, 356, 370-1, 558-2, 568, 580, 584
0502030501	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis	5	3		3		235-1 + 2, 647-1 //			446-2, 451-2
0502030502	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Caltha palustris	2	2		1		200-2 //	1	333	
0502030503	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante	7	6		6		184, 223, 259-5, 296, 298, 431 //			204-1
0502030504	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante	25	16		14		201-2, 217, 218-1, 235-2, 261, 262, 335-1, 354-1, 381-1, 389, 390-2, 433, 434-2, 435-2, 447-2 //	2	315-3, 362-2	271, 290-1, 306-2 + 3, 368-2, 470-1, 474-2, 646-1
0502030505	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides	8	3		3		215-2, 241, 380 //			204-2, 208-1 + 2, 242, 629
0502030506	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Allium ursinum	1	1			1	// 426-3			
05020308	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36	2	0							329-3, 330
0502030801	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36: Subass. mit Equisetum telmateia	2	1					1	107	565-2
05020309	Equiseto telmatejiae-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87	4	2					2	308-2, 532	93, 646-2

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
05020390	Ranglose Vergesellschaftungen des Alno-Ulmion	2	1		1		224 //			190
0502039002	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)- Ufergehölz-Gesellschaft	15								
0503	Buchen- und Buchenmischwälder (Fagion sylvatici)	54								
0503	Buchen- und Buchenmischwälder	2								
05030101	Luzulo-Fagetum Meusel 37	1								
050302	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)	5								
05030201	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)	12								
05030202	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72	7								
0503020220	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72: Subass. mit Stachys sylvatica	1								
050340	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84	5								
05034002	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84	4								
05034003	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung	2								
0503400301	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis	6								
05034005	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Luzula luzuloides	1								
05034006	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Impatiens noli-tangere	2								
05034008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba	6								

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
0504	Schutthang- Schlucht- und Blockwälder (=Edellaubbaum-Mischwälder) (Tilio-Acerion)	131								
050401	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92	4								
05040101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum) Obwohl es sich um eine im Alpenvorland weiter verbreitete Laubwaldgesellschaft handelt, wurden typisch ausgebildete Bestände dieser Assoziation und ihrer Untereinheiten, etwa als Teilflächen größerer naturnaher Wälder, in breiteren Hecken, oder auch in Feldgehölzen, als überregional selten bewertet. (exkl. schmale 1-3-reihige Linienbiotope)	16	5		1	1	623-3 // 407	3	374-1, 407, 542,	77-1, 159, 276, 277, 349, 351, 401, 406, 542, 546, 548
0504010101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.	7	6		3	3	197, 198, 339-2, // 75-1, 150, 427-2			275-1
0504010102	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba	18	11		2	9	339-1 // 110-2, 112, 116-1, 117-1, 125, 128, 427-1, 478, 479-3			113, 119, 120, 140, 275-2, 278-1, 429-2
0504010103	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Aruncus dioicus	1	1					1	522-1	
05040108	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69 Obwohl es sich um eine im Alpenvorland weiter verbreitete Laubwaldgesellschaft handelt, wurden typisch ausgebildete Bestände dieser Assoziation und ihrer Untereinheiten, etwa als Teilflächen größerer naturnaher Wälder, in breiteren Hecken, oder auch in Feldgehölzen, als überregional selten bewertet. (exkl. schmale 1-3-reihige Linienbiotope)	43	23		11	5	207, 218-2, 225-2, 227, 230, 263-2, 379-1, 450, 458, 465-2, 470-2 // 17, 322-1, 340, 415-2, 430-1	7	103-2, 315-2, 329-2, 337, 372-1, 374-2, 593-2	220, 229, 233, 234, 242, 257-2, 324, 336, 350, 365, 366, 368, 369, 371, 382, 386, 428, 454, 457, 463,
0504010801	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba	6	2		1	1	210-1 // 425-1,			130-2, 131-2, 429-1, 609-1
0504010802	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.	26	15		9	2	200-1, 210-2, 221, 236, 244, 252-1, 295, 335-2, 385-1 // 425-2, 426-1	4	302-2, 308-1 + 2, 354-2	130-1, 131-1, 149, 246-1, 254, 278-2, 290-2, 313, 353, 362-1, 434-1
0504010803	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum	4	3			3	// 425-3, 426-2, 427-3			351
0504010804	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex pendula	4	0							130-3, 131-3, 516, 518-2
0504011005	Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani Issler 26: Subass. mit Aruncus dioicus	1	1					1	519	
050404	Clematido vitalbae-Corylenion avellanae (Hofm. 58) Müller 92	1								
0506	Eichen-Hainbuchenwälder (Carpinion betuli)	34								

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
050601	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57	12		6	5	1	89-3, 161, 168, 329-1, 453 // 55-1		286, 329	347, 348, 455, 571, 641
05060110	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)	5		5		2	// 399, 421	3	24-1, 28, 410	
05060111	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica	5		5	4		335-3, 385-2, 623-2, 624 //	1	24-2	
05060112	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tanacetum corymbosum (Primula veris)	1		0						65
05060113	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Carex brizoides	1		0						629
05060114	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos	10		9	3	5	189, 273, 623-1 // 110-2, 341, 342-2, 346, 352	1	27	345
0520	Kiefernwälder	1								
0520010103	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Ausbildung mit Daphne cneorum	1	1			1	// 89-2			
0540	Niedermoor-, Anmoor- und oligotrophe bis mesotrophe Bruchwälder	4								
05400201	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31	1	1		1		213			
0540020110	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31: Subass. mit Carex acutiformis	1	1		1		633-2 //			
054005	Salicion cinereae Th. Müll et Görs 58	1	0							162-2
05400504	Salicetum cinerae Zólyomi 31	1	0							534-5
06	Kleingehölze, Gehölzsäume und Saumgesellschaften	28								
0608	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze	5								
06080590	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50	5								
0608900201	Calamagrostis epigeios-Schlagflur	1								
060903	Berberidion Br.-Bl. 50	1								
06090302	Pruno-Ligustretum Tx. 52 nom. inv. Oberd. 70	1								
0609039002	Corylus-Clematis vitalba-(Berberidion)-Gesellschaft	1								

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
06100101	Chaerophylletum aurei Oberd. 57	3								
06100104	Urtici-Aegopodietum podagrariae (Tx. 63 n.n.) Oberd. 64 in Görs 68	1								
06100190	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Aegopodion podagrariae	2								
06100590	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Geranion sanguinei	1		1				1	36-2	
061006	Trifolion medii Th. Müller 61	4		4		3	// 70-2, 77-2, 98-2	1	95-2	
06100603	Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67	3		3		3	// 85-2, 89-4, 110-3			
07	Trocken- und Magerstandorte	66								
070203	Xerobromion (Br.-Bl. et Moor 38) Moravec in Holub et al. 67	1	1			1	// 86-1			
070301	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57	1	1		1		445-3 //			
0703010101	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung	3	3		2	1	157, 195-1 // 134-1			
0703010102	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; trockene Ausbildung	1	1			1	// 86-1			
0703010103	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung	1	1		1		195-1 //			
0703010105	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung	46	44		2	32	397-1+2 // 43-2, 53-2, 54, 58-1, 64-3, 66-1+2, 67-2, 69-1+2, 70-2, 71- 1, 72, 73-2, 76, 79-1, 80- 2, 81, 82-1, 84-2, 85- 1+2, 87-1, 111, 114-2, 115-1+2, 141-1+2+3, 148-1, 400-2	10	6-1+2+3, 8, 9-2, 14- 1, 34-1, 36-1, 96, 326,	116, 400-1
0703010106	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung	3	3			3	// 71-2, 73-2, 115-1,			
0703010107	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung	4	4		1		437 //	3	9-1, 97-3, 300-2,	
07030103	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47	3	3			1	// 84-3	2	9-1, 34-2	
07030105	Gentiano-Koelerietum Knapp 42 ex Bornk.	2	2			2	// 114-1, 129-1			
0710020101	Polygalo-Nardetum Oberd. 57 em.: Tieflagenform	1	1					1	37-2	

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
08	Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	9								
08020101	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37	3		3		3	// 58-3, 117-3, 479-2			
08030390	Ranglose Gesellschaften des Alyso alyssoidis-Sedion albi	5		5		5	// 23-3, 58-4, 73-3, 86-1, 151-6			
08040202	Petasitetum paradoxi Beg. 22	1								
10	Anthropogene Standorte	59								
100301	Arrhenatherion elatioris W. Koch 26	1								
1003010201	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Cirsium oleraceum	2								
1003010202	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.	2								
1003010203	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis	9		9		9	// 23-1, 52, 53-1, 64-1+2, 86-2, 87-2, 134-2,			
1003010302	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Sanguisorba officinalis	3		3		1	272 //	3	11-1, 40-2	
1003010303	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; typische Subass.	3								
1003010306	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis	24	24			14	// 43-1+3, 51, 62-1+2, 73-1, 74-2+3, 79-1, 80-1, 82-2, 83, 84-1, 148-2,	10	6-4, 9-4, 10, 12, 14-2, 25, 34-3, 49	
10030104	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.	4	4					4	94, 300-1, 328-1, 359	
10030505	Astrantio-Trisetetum flavescentis Knapp 51	1		1				1	9-4	
10040102	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42	8		8		4	// 67-1+2, 129-1, 148-3,	4	21-1, 37-1, 300-2, 540	
100704	Dauco-Melilotion Görs 66	1								
10070590	Ranglose Gesellschaften der Artemisietea	1								
90	Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung	9								
90	Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung	1								

VE-Zahl	Vegetationseinheit-Hauptgruppen Vegetationstyp	H	H 11	H 12	HH	HT	Bt in HH // HT	HA	Bt in A	nicht in Frage kommende Bt
900102	Equisetum telmateia-Quellsumpf	7		7				7	102-5, 360-1, 396-2, 523-8, 543-8, 586-2, 593-4	
9005	Wälder und Gehölze von Feucht- und Nassstandorten unklarer synsystematischer Stellung	1	1		1		633-1 //			
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	312								
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	312								
	Vegetationseinheit-Teilflächen gesamt	972								
	Zugeordnete Vegetationseinheit-Teilflächen gesamt	660								

Tabelle 32. Gesamtartenliste

Taxonomie: Die Bestimmung und Angabe erfolgte im Sinne folgender Florenwerke: Der Großteil der Arten wurde nach **Fischer et al. 1994** bestimmt. Lediglich die dort nicht vorkommenden florenfremden Arten (Zierpflanzen, Kulturpflanzen) wurden nach **Fitschen 1994** bestimmt, eine Hybride nach **Rothmaler 1986**, die wenigen erhobenen Moose nach **Frey et al. 1995**.

Die Tabelle ist alphabetisch nach wissenschaftlichem Artnamen geordnet. Gefährdungsgrad und gesetzlicher Schutzstatus werden gegebenenfalls angeführt, sowie die Häufigkeit (d.i. die Anzahl der Einträge auf Biotopniveau)

§ Gesetzl. Schutz in OÖ

- 1 in O.Ö. vollkommen geschützte Pflanze
- 2 in O.Ö. teilweise geschützte Pflanze
- 10 Gattung deren Subtaxa in O.Ö. unterschiedlicher Schutzstatus zukommt
- 20

FFH FFH-Artenschutz-Code

- 5

Art-code	Artnamen LAT	Dt	Gef.grad RLOÖ 1997	Gef.grad RLÖ 1999	§	FFH	Häufigkeit
630	Abies alba	Tanne, Weißtanne	R	3	9		187
1337	Abies grandis (Fitschen, 1994)	Riesen-Tanne, Küsten-Tanne			9		2
250	Acer campestre	Feld-Ahorn	-r: A	-r: wAlp	9		28
252	Acer platanoides	Spitz-Ahorn			9		21
82	Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn			9		335
1938	Achillea millefolium	Echte Schafgarbe			9		15
143	Achillea millefolium agg.	Echte Schafgarbe i.w.S.			9		65
1080	Aconitum lycoctonum vulparia	Eigentlicher Wolfs-Eisenhut, Gelber Eisenhut	4arl: BH	-r: BM, nVL, Pann	2		6
3770	Aconitum napellus s.str.	Echter Eisenhut, Blauer Eisenhut	4arl: BV		2		5
1240	Aconitum variegatum s.str.	Bunter Eisenhut	4arl: BH	-r: BM, nVL, Pann	2		11
917	Acorus calamus	Kalmus	co-umo	slt	1		1
493	Actaea spicata	Christophskraut			9		59
1502	Adenostyles alliariae	Grau-Alpendost, Filz-Alpendost	-r: BV	-r: BM, nVL	9		8
79	Adoxa moschatellina	Moschuskraut, Bisamkraut	co-subalp	hfg-zstr	9		3
69	Aegopodium podagraria	Geißfuß, Giersch			9		276
253	Aesculus hippocastanum	Weißer Roßkastanie			9		13
254	Aethusa cynapium	Hundspetersilie			9		1
255	Agrimonia eupatoria	Echter Odermennig	-r: BH		9		15
1090	Agrostis canina	Hunds-Straußgras	-r: BV	-r: Rh, KB, BM, nVL, söVL, Pann	9		39
599	Agrostis capillaris	Rot-Straußgras			9		15
1916	Agrostis spec.	Straußgras-Art			9		2
242	Agrostis stolonifera	Kriech-Straußgras			9		92
256	Ailanthus altissima	Götterbaum			9		1
490	Ajuga genevensis	Heide-Günsel	3	-r: Rh, BM, nVL	9		1
237	Ajuga reptans	Kriech-Günsel			9		210
2074	Alchemilla glabra	Kahler Frauenmantel			9		1
1698	Alchemilla monticola	Bergwiesen-Frauenmantel			9		2
2228	Alchemilla sect. Alchemilla	Frauenmantel i.w.S. (Sektion)			9		1

2024	Alchemilla spec.	Frauenmantel-Art			9		46
258	Alisma plantago-aquatica	Gewöhnlicher Froschlöffel		-r: wAlp	1		3
78	Alliaria petiolata	Knoblauchrauke, Lauchhederich			9		27
259	Allium carinatum	Kiel-Lauch		-r: BM, nVL, Pann	1		2
1146	Allium scorodoprasum	Schlangen-Lauch	3	-r: Alp, nVL, söVL	1		2
48	Allium ursinum	Bär-Lauch		-r: wAlp, sAlp	9		12
95	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle		-r: Alp	9		154
32	Alnus incana	Grau-Erle			9		39
497	Alopecurus geniculatus	Knick-Fuchsschwanz	3	3	9		1
498	Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz			9		3
261	Anemone nemorosa	Busch-Windröschen			9		52
4	Angelica sylvestris	Wild-Engelwurz, Brustwurz			9		151
491	Anthericum ramosum	Ästige Graslilie	-r: BV	-r: nVL, söVL, Pann	9		5
817	Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	R		9		42
1218	Anthriscus nitidus	Glanz-Kerbel		-r: wAlp, söVL	9		17
61	Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel			9		27
804	Anthyllis vulneraria	Echter Wundklee			9		29
1589	Anthyllis vulneraria alpestris	Alpen-Wundklee			9		5
265	Aposeris foetida	Stinksalat, Hainsalat		-r: söVL	9		8
995	Aquilegia atrata	Schwarzviolette Akelei	4ar!: V	-r: nVL	1		21
854	Arabis ciliata	Voralpen-Gänsekresse	(mo) suba (alp)	zstr	9		1
1168	Arabis hirsuta	Wiesen-Gänsekresse			9		24
144	Arctium lappa	Große Klette, Großkorb-Klette		-r: wAlp	9		13
2008	Arctium nemorosum	Hain-Klette, Auen-Klette		-r: wAlp, söVL	9		1
266	Arenaria serpyllifolia	Quendel-Sandkraut			9		20
121	Arrhenatherum elatius	Glatthafer			9		99
145	Artemisia vulgaris	Gewöhnlicher Beifuß			9		10
505	Aruncus dioicus	Wald-Geißbart			9		11
74	Asarum europaeum	Haselwurz			9		81
290	Asperula cynanchica	Hügel-Meier	-r: BV	-r: BM, nVL	9		27
503	Asplenium ruta-muraria	Mauer-Streifenfarn, Mauerraute			9		4
502	Asplenium trichomanes	Braunstieler Streifenfarn			9		5
796	Asplenium viride	Grüner Streifenfarn		-r: nVL, söVL, Pann	9		2
4524	Aster spec.	Astern-Art			10		1
245	Astragalus glycyphyllos	Bärenschote, Süß-Tragant			9		4
271	Astrantia major	Große Sterndolde		-r: BM, Pann	9		51
273	Athyrium filix-femina	Gemeiner Frauenfarn			9		130
1121	Atriplex patula	Ruten-Melde, Sparrige Melde			9		1
341	Atropa bella-donna	Tollkirsche			9		19
343	Avenella flexuosa	Draht-Schmiele			9		2
780	Avenula pubescens	Flaum-Wiesenhafer			9		59
147	Barbarea vulgaris	Gewöhnliches Barbarakraut			9		1
619	Bellis perennis	Gänseblümchen			9		10
489	Berberis spec.	Berberitzen-Art			9		1
4364	Berberis thunbergii (Fitschen, 1994)	Thunbergs-Berberitze			9		1
96	Berberis vulgaris	Gemeine Berberitze			9		21
733	Betonica officinalis	Echte Betonie, Heil-Zehrkrut, "Heilziest"			9		89
148	Betula pendula	Weiß-Birke, Hänge-Birke			9		116

770	Blechnum spicant	Rippenfarn	submo-subalp	hfg-zstr	9		2
109	Brachypodium pinnatum	Fieder-Zwenke			9		72
37	Brachypodium sylvaticum	Wald-Zwenke			9		319
110	Briza media	Gewöhnliches Zittergras	R		9		64
1005	Bromus benekenii	Einseitige Wald-Trespe, Frühblühende Wald-Trespe			9		22
111	Bromus erectus	Aufrechte Trespe	R		9		52
277	Bromus hordeaceus	Flaum-Trespe			9		2
278	Bromus inermis	Wehrlose Trespe			9		2
506	Bromus sterilis	Taube Trespe, Ruderal-Trespe		-r: Rh	9		1
1712	Bromus tectorum	Dach-Trespe		-r: wAlp, söVL	9		1
279	Bupthalmum salicifolium	Rindsauge, Ochsenauge	-r: HM	-r: nVL, Pann	9		44
507	Buxus sempervirens	Buchsbaum			1		3
508	Calamagrostis arundinacea	Wald-Reitgras	submo-mo	zstr	9		1
87	Calamagrostis epigejos	Land-Reitgras, Landschilf			9		96
760	Calamagrostis varia	Bunt-Reitgras, Berg-Reitgras	-r: BHM	-r: BM, Pann	9		22
2447	Calla palustris	Drachenwurz, Schlangenwurz	1	2rl: wAlp, nVL, söVL	1		1
2153	Calliergonella cuspidata (Frey u.a., 1995)	Spießmoos	-----	-----	9		1
549	Calluna vulgaris	Heidekraut, Besenheide	-r: V	-r: nVL, Pann	9		2
17	Caltha palustris	Sumpf-Dotterblume		-r: Pann	9		62
901	Calycocorsus stipitatus	Kronlattich	-r: BV	-r: BM, nVL	9		1
8	Calystegia sepium	Echte Zaunwinde			9		15
944	Campanula cochleariifolia	Zierliche Glockenblume	-r: V	-r: nVL	9		1
510	Campanula glomerata	Knäuel-Glockenblume	3	3	1		1
122	Campanula patula	Wiesen-Glockenblume			9		60
609	Campanula persicifolia	Pfirsichblatt-Glockenblume			9		60
710	Campanula rapunculoides	Acker-Glockenblume			9		20
861	Campanula rotundifolia	Rundblatt-Glockenblume	R		9		19
151	Campanula trachelium	Nesselblatt-Glockenblume			9		103
152	Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschel			9		2
241	Cardamine amara	Bitter-Schaumkraut			9		37
492	Cardamine flexuosa	Wald-Schaumkraut	submo-mo- (subalp)	hfg-zstr	9		2
1806	Cardamine hirsuta	Viermänniges Schaumkraut			9		8
715	Cardamine impatiens	Spring-Schaumkraut			9		21
1156	Cardamine pratensis	Gewöhnliches Wiesen- Schaumkraut			9		28
1402	Cardamine trifolia	Kleeblatt-Schaumkraut	-r: V	-r: nVL	9		23
280	Cardaminopsis arenosa	Sand-Schaumkresse			9		13
1988	Cardaminopsis halleri	Kriech-Schaumkresse	-r: BV	-r: wAlp, BM, nVL	9		2
1411	Cardaria draba	Pfeilkresse			9		1
938	Carduus acanthoides	Weg-Ringdistel			9		2
1537	Carduus defloratus	Grasgrüne Berg-Ringdistel	-r: V	-r: nVL	9		2
509	Carduus personata	Kletten-Ringdistel	mo-subalp	zstr	9		1
281	Carex acuta	Schlank-Segge, Spitz-Segge	R	-r: wAlp, nVL	9		7
42	Carex acutiformis	Sumpf-Segge			9		20
97	Carex alba	Weiß-Segge		-r: Pann	9		94
387	Carex brizoides	Zittergras-Segge, Seegras-Segge		-r: Pann	9		75
1566	Carex capillaris	Haarstiel-Segge	omo-alp	hfg-zstr	9		2
282	Carex caryophyllea	Frühlings-Segge	-r: HM		9		43
1039	Carex davalliana	Davall-Segge, Rauh-Segge	-r: BV	-r: BM, nVL, söVL, Pann	1		1

1175	Carex digitata	Finger-Segge			9		77
1101	Carex echinata	Igel-Segge, Stern-Segge	-r: BHT	-r: BM, nVL, söVL	9		2
284	Carex elata	Steif-Segge, Bult-Segge	co-umo	hfg-zstr	9		1
1172	Carex elongata	Walzen-Segge, Langähren-Segge	3	3rl: Rh	9		1
244	Carex flacca	Blaugrüne Segge			9		100
286	Carex flava	Große Gelb-Segge	-r: BHT	-r: BM, nVL, söVL, Pann	9		9
1109	Carex flava agg.	Gelb-Segge i.w.S.			9		3
153	Carex hirta	Behaarte Segge			9		69
798	Carex humilis	Erd-Segge, Zwerg-Segge	-r: V	-r: nVL	9		4
285	Carex lepidocarpa	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge, Mittlere Gelb-Segge	-r: BHT	-r: BM, nVL, söVL, Pann	9		2
783	Carex leporina	Hasen-Segge, Hasenpfoten-Segge			9		2
835	Carex montana	Berg-Segge	-r: H		9		28
615	Carex muricata	Sparrige Segge, Paira-Segge			9		24
904	Carex nigra	Braun-Segge	-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	1		13
512	Carex ornithopoda	Vogelfuß-Segge		-r: söVL, Pann	9		18
784	Carex pallescens	Bleich-Segge			9		22
289	Carex panicea	Hirse-Segge	-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	9		28
1029	Carex paniculata	Rispen-Segge	-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	9		1
712	Carex pendula	Hänge-Segge		-r: BM, Pann	9		77
392	Carex pilosa	Wimper-Segge		-r: wAlp	9		4
805	Carex pilulifera	Pillen-Segge			9		12
1777	Carex pseudocyperus	Große Zypergras-Segge	3rl: HT	2	9		4
1469	Carex pulicaris	Floh-Segge	2	2	1		1
14	Carex remota	Winkel-Segge			9		29
283	Carex riparia	Ufer-Segge	3	3rl: Alp, nVL, söVL	9		11
1030	Carex rostrata	Schnabel-Segge	-r: BHT	-r: nVL, söVL, Pann	1		1
1134	Carex spec.	Seggen-Art			9		7
46	Carex sylvatica	Wald-Segge			9		203
287	Carex tomentosa	Filz-Segge	3rl: B	3	9		1
1019	Carex vesicaria	Blasen-Segge	3	3	1		2
1511	Carex vulpina	Fuchs-Segge	3	3	9		1
838	Carlina acaulis	Silberdistel, Wetterdistel	4arl: V	-r: BM, nVL, Pann	1		5
1455	Carlina vulgaris	Gewöhnliche Golddistel	-r: BV		1		1
291	Carpinus betulus	Hainbuche, Weißbuche		-r: wAlp	9		125
1725	Carpinus caroliniana (Fitschen, 1994)	Amerikanische Hainbuche			9		1
833	Carum carvi	Wiesen-Kümmel, Echter Kümmel	R	-r: Pann	9		5
123	Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume			9		73
154	Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume			9		50
1071	Centaurea scabiosa	Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume			9		1
950	Cephalanthera damasonium	Cremeweißes Waldvöglein, Breitblatt-Waldvöglein	3rl: V	-r: BM, nVL	1		4
569	Cephalanthera longifolia	Schwertblatt-Waldvöglein	4arl: V	-r: nVL, söVL, Pann	1		1
513	Cerastium arvense	Acker-Hornkraut	-r: BHM	-r: BM	9		27
293	Cerastium holosteoides	Gewöhnliches Hornkraut			9		57
1980	Cerastium semidecandrum	Sand-Hornkraut		3rl: wAlp	9		3

1646	Cerastium spec.	Hornkraut-Art			9		2
1017	Chaerophyllum aureum	Gold-Kälberkropf		-r: sÖVL, Pann	9		25
641	Chaerophyllum hirsutum	Wimper-Kälberkropf			9		110
75	Chaerophyllum temulum	Taumel-Kälberkropf	3	-r: Alp, nVL, sÖVL	9		4
832	Chamaecytisus supinus	Kopf-Zwerggeißklee	3	-r: nVL	1		1
295	Chelidonium majus	Großes Schöllkraut			9		13
246	Chrysosplenium alternifolium	Wechselblatt-Milzkraut			9		22
298	Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte, Zichorie			9		1
1816	Circaea alpina	Gebirgs-Hexenkraut, Alpen-Hexenkraut	-r: BV	-r: BM, nVL, sÖVL	9		6
39	Circaea lutetiana	Großes Hexenkraut			9		74
88	Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel			9		56
40	Cirsium oleraceum	Kohldistel, Kohl-Kratzdistel			9		171
836	Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel			9		23
1098	Cirsium rivulare	Bach-Kratzdistel	-r: BHT	-r: Rh, BM, nVL, Pann	9		10
200	Cirsium vulgare	Lanzett-Kratzdistel, Gewöhnliche Kratzdistel			9		19
71	Clematis vitalba	Gemeine Waldrebe			9		136
1043	Climacium dendroides (Frey u.a., 1995)	Bäumchenmoos	-----	-----	9		1
299	Clinopodium vulgare	Wirbeldost			9		108
300	Colchicum autumnale	Herbstzeitlose	-r: B	-r: Pann	9		58
102	Convallaria majalis	Maiglöckchen	4a		2		9
301	Convolvulus arvensis	Acker-Winde			9		23
194	Conyza canadensis	Gewöhnliches Kanadaberufkraut			9		8
302	Cornus mas	Kornelkirsche, Dirndlstrauch		-r: KB, sÖVL	9		2
33	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel			9		165
304	Corylus avellana	Gewöhnliche Hasel			9		295
521	Cotoneaster horizontalis	Fächer-Zwergmispel			9		1
1195	Cotoneaster spec.	Steinmispel-Art, Zwergmispel-Art			10		2
1001	Crataegus laevigata	Zweiggriffel-Weißdorn	-r: BV	-r: wAlp, KB	9		52
85	Crataegus monogyna	Eingriffel-Weißdorn			9		60
305	Crepis biennis	Wiesen-Pippau			9		34
202	Crepis capillaris	Grün-Pippau, Kleinkorb-Pippau	co-mo	hfg-zstr	9		3
1119	Crepis mollis	Weichhaar-Pippau	3	3	9		2
617	Crepis paludosa	Sumpf-Pippau	-r: HT	-r: Pann	9		7
1473	Crepis spec.	Pippau-Art			9		2
840	Cruciata laevipes	Rauhhaariges Kreuzlabkraut			9		31
903	Cuscuta epithymum	Quendel-Teufelszwirn, Klee-Seide	-r: V	-r: nVL	9		2
103	Cyclamen purpurascens	Zyklame, Alpenveilchen	4a	-r: wAlp	2		88
826	Cynosurus cristatus	Wiesen-Kammgras			9		30
622	Cystopteris fragilis	Zerbrechlicher Blasenfarn			9		1
650	Cytisus nigricans	Trauben-Geißklee, Schwarz-Geißklee	-r: V		9		1
610	Cytisus scoparius	Besenginster	co-mo	hfg-zstr	9		6
125	Dactylis glomerata	Wiesen-Knautgras			9		301
1839	Dactylorhiza maculata	Geflecktes Fingerknabenkraut	4arl: BV	-r: BM, nVL	1		6
2672	Dactylorhiza traunsteineri	Traunsteiner-Fingerknabenkraut	1	2	1		1
104	Daphne mezereum	Gewöhnlicher Seidelbast		-r: Pann	1		44

156	Daucus carota	Möhre			9		47
788	Dentaria enneaphyllos	Neunblatt-Zahnwurz	-r: BH	-r: nVL	9		1
94	Deschampsia cespitosa	Rasenschmiele			9		203
112	Dianthus carthusianorum	Eigentliche Karthäuser-Nelke	4arl: BHM	-r: BM	2		46
2007	Dianthus carthusianorum alpestris	Voralpen-Karthäuser-Nelke	4arl: BHM	-r: BM	2		6
2238	Dianthus carthusianorum carthusianorum	Gewöhnliche Karthäuser-Nelke	4arl: BHM	-r: BM	2		4
584	Digitalis grandiflora	Großblütiger Fingerhut	4arl: V	-r: nVL, Pann	2		2
157	Dipsacus fullonum	Wilde Karde		-r: wAlp	9		4
1834	Dryopteris affinis	Dichtschruppiger Wurmfarne		-r: nVL, Pann	9		19
860	Dryopteris carthusiana	Dorn-Wurmfarne		-r: Pann	9		114
589	Dryopteris dilatata	Breitblättriger Dornfarne, Dunkler Dornfarne			9		19
310	Dryopteris filix-mas	Echter Wurmfarne			9		151
2001	Dryopteris villarii	Starrer Wurmfarne	subalp-(alp)	zstr	9		1
272	Echinochloa crus-galli	Gewöhnliche Hühnerhirse			9		3
158	Echium vulgare	Gewöhnlicher Natterkopf			9		6
1375	Elaeagnus angustifolia	Schmalblättrige Ölweide			9		1
312	Elodea canadensis	Kanadische Wasserpest			9		1
45	Elymus caninus	Hunds-Quecke	co-mo-(subalp)	zstr	9		6
120	Elymus repens	Acker-Quecke, Kriech-Quecke			9		16
315	Epilobium angustifolium	Schmalblatt-Weidenröschen			9		6
221	Epilobium hirsutum	Zottiges Weidenröschen			9		50
618	Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen			9		31
220	Epilobium parviflorum	Flaum-Weidenröschen			9		17
222	Epilobium roseum	Rosenrotes Weidenröschen			9		18
314	Epilobium spec.	Weidenröschen-Art			9		6
1009	Epipactis atrorubens	Braunrote Stendelwurze	-r: V	-r: nVL, söVL, Pann	1		2
742	Epipactis helleborine	Breitblatt-Stendelwurze	-r: BV	-r: nVL	1		40
1169	Epipactis palustris	Sumpfe-Stendelwurze	3rl: BV	3rl: BM, nVL, söVL, Pann	1		1
316	Epipactis spec.	Stendelwurze-Art			1		5
159	Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm			9		155
160	Equisetum palustre	Sumpfe-Schachtelhalm	R		9		5
86	Equisetum sylvaticum	Wald-Schachtelhalm			9		24
814	Equisetum telmateia	Riesen-Schachtelhalm		-r: Pann	1		55
162	Erigeron annuus	Feinstrahl-Berufkraut			9		17
4008	Erigeron annuus annuus	Eigentliches Feinstrahl-Berufkraut			9		1
1135	Eriophorum latifolium	Breitblatt-Wollgras	-r: BV	-r: KB, BM, nVL, söVL, Pann	1		1
1329	Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel	-r: H		9		3
893	Erysimum cheiranthoides	Acker-Schöterich	co-mo	zstr	9		2
163	Eupatorium cannabinum	Wasserdost			9		41
106	Euphorbia amygdaloides	Mandel-Wolfsmilch			9		53
164	Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch			9		45
249	Euphorbia dulcis	Süß-Wolfsmilch			9		6
1957	Euphorbia helioscopia	Sonnwend-Wolfsmilch			9		1
320	Euphorbia stricta	Steife Wolfsmilch	-r: V	-r: nVL, söVL, Pann	9		1
974	Euphrasia officinalis	Wiesen-Augentrost, Echter Augentrost	R	-r: Pann	9		14
55	Evonymus europaea	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen			9		127
940	Evonymus latifolia	Breitblatt-Pfaffenkäppchen	-r: V	-r: nVL, söVL	9		14

322	Fagus sylvatica	Rotbuche, Buche			9		193
323	Fallopia convolvulus	Winden-Flügelknöterich			9		3
2769	Fallopia spec.	Windenknöterich-Art, Staudenknöterich-Art			9		1
5430	Fallopia x bohemica	Bastard-Staudenknöterich			9		1
66	Festuca gigantea	Riesen-Schwingel			9		126
631	Festuca heterophylla	Verschiedenblättriger Schwingel	-r: HM	-r: wAlp, BM, nVL	9		17
2230	Festuca ovina grp.	Schaf-Schwingel i.w.S.			9		3
126	Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel			9		28
1939	Festuca rubra	Gewöhnlicher Rot-Schwingel			9		26
127	Festuca rubra agg.	Rot-Schwingel i.w.S.			9		78
1010	Festuca rupicola	Furchen-Schwingel	R		9		77
527	Festuca spec.	Schwingel-Art			9		3
2231	Festuca valesiaca grp.	Walliser-Schwingel i.w.S.			9		3
24	Filipendula ulmaria	Echtes Mädesüß			9		125
1861	Filipendula vulgaris	Knollen-Mädesüß	2	3r!: nVL	9		3
528	Forsythia spec.	Forsythien-Art			9		3
815	Fragaria moschata	Zimt-Erdbeere	co-umo	zstr	9		4
325	Fragaria vesca	Wald-Erdbeere			9		237
632	Fragaria viridis	Knack-Erdbeere	3	-r: Alp, nVL, söVL	9		23
231	Frangula alnus	Faulbaum			9		90
43	Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche, Edel- Esche			9		417
633	Galeopsis pubescens	Flaum-Hohlzahn		-r: wAlp	9		88
165	Galeopsis speciosa	Bunt-Hohlzahn			9		65
196	Galeopsis tetrahit	Dorn-Hohlzahn			9		62
531	Galinsoga ciliata	Behaartes Franzosenkraut			9		13
533	Galium album s.str.	Großes Wiesen-Labkraut			9		166
3	Galium aparine	Kletten-Labkraut			9		62
1015	Galium boreale	Nordisches Labkraut	-r: V	-r: BM, nVL, Pann	9		4
90	Galium mollugo	Kleines Wiesen-Labkraut		-r: Pann	9		10
1078	Galium mollugo agg.	Wiesenlabkraut i.w.S.			9		5
634	Galium odoratum	Waldmeister			9		87
328	Galium palustre	Sumpf-Labkraut			9		30
825	Galium pumilum	Heide-Labkraut	-r: V	-r: nVL, Pann	9		25
735	Galium rotundifolium	Rundblatt-Labkraut			9		27
1140	Galium spec.	Labkraut-Art			9		4
635	Galium sylvaticum	Wald-Labkraut			9		13
926	Galium uliginosum	Moor-Labkraut		-r: Pann	9		22
534	Galium verum	Echtes Labkraut, Gelb-Labkraut			9		61
637	Genista tinctoria	Färber-Ginster		-r: wAlp	9		1
964	Gentianopsis ciliata	Fransen-Enzian	4ar!: V	-r: nVL, söVL, Pann	1		1
332	Geranium dissectum	Schlitzblatt-Storchschnabel		-r: wAlp, Pann	9		2
536	Geranium phaeum	Brauner Storchschnabel			9		139
1059	Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel			9		4
909	Geranium pyrenaicum	Pyrenäen-Storchschnabel			9		7
331	Geranium robertianum	Stink-Storchschnabel			9		206
538	Geranium spec.	Storchschnabel-Art			9		3
1126	Geum rivale	Bach-Nelkenwurz		-r: söVL	9		73
44	Geum urbanum	Echte Nelkenwurz			9		232
62	Glechoma hederacea	Echte Gundelrebe			9		89
878	Glyceria fluitans	Flut-Schwaden		-r: wAlp	9		9
333	Glyceria fluitans agg.	Flut-Schwaden i.w.S.			9		7

723	Glyceria notata	Falt-Schwaden			9		14
714	Gnaphalium sylvaticum	Wald-Ruhrkraut	co-subalp	hfg-zstr	9		1
335	Gymnadenia conopsea	Große Händelwurz, Mücken-Händelwurz	4arl: BV	-r: BM, nVL, söVL, Pann	1		1
638	Gymnocarpium dryopteris	Eichenfarn			9		5
759	Gymnocarpium robertianum	Ruprechtsfarn	-r: V	-r: nVL	9		2
541	Hedera helix	Efeu			9		79
543	Helianthemum nummularium	Zweifارben-Sonnenröschen	3	3	9		22
790	Helleborus niger	Schneerose, Schwarze Nieswurz	4arl: H	-r: wAlp, BM	2		53
107	Hepatica nobilis	Leberblümchen			9		82
128	Heracleum sphondylium	Gewöhnliche Bärenklau			9		146
544	Hesperis matronalis	Garten-Nachtviole			9		2
1357	Hieracium bauhinii	Ausläufer-Habichtskraut		-r: wAlp	9		3
640	Hieracium lachenalii	Gewöhnliches Habichtskraut			9		7
642	Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut			9		42
336	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut			9		28
1060	Hieracium piloselloides	Florentiner Habichtskraut			9		4
623	Hieracium sabaudum	Savoyen-Habichtskraut	co-mo	hfg-zstr	9		1
1073	Hieracium spec.	Habichtskraut-Art			9		2
540	Hieracium umbellatum	Dolden-Habichtskraut	co-mo	zstr	9		1
720	Hippocrepis comosa	Hufeisenklee	-r: BV	-r: nVL	9		3
975	Hippocrepis emerus	Strauchkronwicke	-r: V	-r: nVL, söVL	9		2
337	Hippophaë rhamnoides	Sanddorn	1	3rl: öAlp, nVL, Pann	9		1
339	Holcus lanatus	Wolliges Honiggras			9		68
785	Holcus mollis	Weiches Honiggras			9		3
1751	Hordelymus europaeus	Waldgerste			9		42
5	Humulus lupulus	Hopfen			9		22
1549	Huperzia selago	Tannenbärlapp, Teufelsklaue	-r: BV	-r: BM, nVL	9		1
166	Hypericum hirsutum	Flaum-Johanniskraut			9		26
643	Hypericum humifusum	Liegendes Johanniskraut	-r: VA	-r: Alp, nVL	9		1
2224	Hypericum maculatum	Flecken-Johanniskraut		-r: Pann	9		22
167	Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut			9		132
879	Hypericum tetrapterum	Flügel-Johanniskraut		-r: wAlp	9		10
2213	Hypochoeris maculata	Flecken-Ferkelkraut	3rl: B	3rl: BM, nVL, Alp	9		2
545	Hypochoeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut			9		5
168	Impatiens glandulifera	Drüsen-Springkraut			9		32
63	Impatiens noli-tangere	Großes Springkraut			9		60
68	Impatiens parviflora	Kleines Springkraut			9		149
645	Inula conyza	Dürrwurz-Alant, Dürrwurz	-r: V		1		1
1251	Inula salicina	Weiden-Alant	3	3	1		1
21	Iris pseudacorus	Wasser-Schwertlilie	4a	-r: Alp, BM	1		8
1736	Iris spec.	Schwertlilien-Art			10		3
98	Juglans regia	Echte Walnuß			9		55
345	Juncus acutiflorus	Spitzblüten-Simse	3rl: B	3rl: BM, söVL	9		2
344	Juncus articulatus	Glieder-Simse			9		29
346	Juncus bufonius	Kröten-Simse			9		3
941	Juncus compressus	Platthalm-Simse	co-subalp	zstr	9		1
230	Juncus effusus	Flatter-Simse			9		107
223	Juncus inflexus	Grau-Simse			9		31
1471	Juncus spec.	Simsen-Art			9		1
1401	Juniperus communis	Echter Wacholder			2		1

1456	Kernera saxatilis	Felsen-Kugelschötchen	-r: V	-r: nVL	9		1
349	Knautia arvensis	Wiesen-Witwenblume			9		60
781	Knautia maxima	Wald-Witwenblume			9		114
547	Koeleria pyramidata	Wiesen-Kammschmiele, Großes Schillergras	-r: BHM	-r: nVL, söVL	9		15
197	Lactuca serriola	Kompaß-Lattich, Zaun-Lattich			9		4
844	Lamiastrum montanum	Berg-Goldnessel			9		215
67	Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel			9		165
350	Lapsana communis	Rainkohl			9		3
351	Larix decidua	Europäische Lärche			9		130
130	Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse			9		105
649	Lathyrus vernus	Frühlings-Platterbse			9		3
218	Lemna minor	Kleine Wasserlinse			9		10
355	Lemna trisulca	Untergetauchte Wasserlinse	3	3r!: Rh, söVL	1		1
169	Leontodon hispidus	Wiesen-Leuenzahn			9		56
1677	Leontodon hispidus glabratus	Kahler Gewöhnlicher Leuenzahn		-r: nVL	9		1
1476	Leontodon hispidus hispidus	Rauher Wiesen-Leuenzahn			9		1
1407	Leucanthemum ircutianum	Fettwiesen-Margerite			9		34
131	Leucanthemum vulgare	Magerwiesen-Margerite			9		14
651	Leucojum vernum	Frühlings-Knotenblume	3	-r: Rh, BM, nVL	2		2
57	Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster			9		109
1241	Lilium bulbiferum	Feuer-Lilie	3	3	1		5
550	Lilium martagon	Türkenbund-Lilie	4a		1		20
113	Linum catharticum	Purgier-Lein	-r: BH		9		9
552	Listera ovata	Großes Zweiblatt	-r: B		1		9
359	Lolium multiflorum	Welsches Weidelgras			9		3
195	Lolium perenne	Deutsches Weidelgras, Englisches Raygras			9		12
1532	Lonicera alpigena	Alpen-Heckenkirsche			9		2
81	Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche			9		197
132	Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee			9		72
846	Lunaria rediviva	Wild-Mondviole, Ausdauerndes Silberblatt	-r: BV	-r: BM, nVL, söVL	1		1
871	Lupinus polyphyllus	Vielblatt-Lupine			9		1
4106	Luzula campestris	Wiesen-Hainsimse			9		31
652	Luzula luzuloides	Weißliche Hainsimse, Gewöhnliche Hainsime			9		53
809	Luzula pilosa	Wimper-Hainsimse			9		25
1405	Luzula sylvatica sylvatica	Gewöhnliche Große Hainsimse			9		40
654	Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke	R	-r: Pann	9		36
655	Lychnis viscaria	Gewöhnliche Pechnelke	-r: V	-r: wAlp, nVL, Pann	9		2
360	Lycopus europaeus	Gewöhnlicher Wolfsfuß			9		17
763	Lysimachia nemorum	Wald-Gilbweiderich			9		66
10	Lysimachia nummularia	Pfennigkraut, Pfennig-Gilbweiderich			9		103
845	Lysimachia punctata	Punkt-Gilbweiderich		-r: Pann	9		3
22	Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich			9		47
211	Lythrum salicaria	Gemeiner Blutweiderich			9		32
553	Maianthemum bifolium	Schattenblümchen			9		13
361	Malus domestica	Kultur-Apfel			9		14
1450	Malus spec.	Apfel-Art			9		1

364	Medicago falcata	Sichel-Luzerne, Gelbe Luzerne			9		37
133	Medicago lupulina	Hopfenklee			9		43
213	Medicago x varia	Blaue Luzerne, Bastard-Luzerne			9		4
987	Melampyrum nemorosum	Hain-Wachtelweizen	-r: BHA	-r: Alp, BM, nVL	9		10
656	Melampyrum pratense	Gewöhnlicher Wachtelweizen			9		2
554	Melampyrum sylvaticum	Wald-Wachtelweizen, Berg-Wachtelweizen			9		9
83	Melica nutans	Nickendes Perlgras			9		22
215	Melilotus albus	Weißer Steinklee, Bokharaklee			9		2
171	Melilotus officinalis	Echter Steinklee			9		3
19	Mentha aquatica	Wasser-Minze			9		10
214	Mentha longifolia	Roß-Minze			9		41
367	Mentha spec.	Minzen-Art			9		2
1049	Menyanthes trifoliata	Fiebertklee	3rl: T	3rl: Pann, söVL	1		2
555	Mercurialis perennis	Wald-Bingelkraut			9		105
1013	Microrrhinum minus	Gewöhnlicher Klaffmund			9		2
657	Milium effusum	Wald-Flattergras			9		14
658	Moehringia muscosa	Moos-Nabelmiere	-r: BV	-r: BM, nVL	9		2
659	Moehringia trinervia	Dreinerven-Nabelmiere			9		4
369	Molinia arundinacea	Rohr-Pfeifengras			9		3
368	Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras	R	-r: Pann	9		84
556	Mycelis muralis	Mauerlattich			9		78
172	Myosotis arvensis	Acker-Vergißmeinnicht			9		25
881	Myosotis nemorosa	Gebirgs-Vergißmeinnicht			9		2
25	Myosotis scorpioides	Sumpf-Vergißmeinnicht			9		27
1756	Myosotis spec.	Vergißmeinnicht-Art			9		2
660	Myosotis sylvatica	Wald-Vergißmeinnicht			9		9
219	Myosoton aquaticum	Wassermiere, Wasserdarm	co-mo	hfg-zstr	9		1
822	Nardus stricta	Borstgras, Bürstling	-r: BV	-r: Rh, KB, BM	1		6
1173	Neottia nidus-avis	Nestwurz			1		9
4154	Nigella damascena	Dameszener Schwarzkümmel, Gretl in der Stauden			9		1
371	Nuphar lutea	Große Teichrose, Gelbe Teichrose	3	3	1		1
990	Nymphaea alba	Weißer Seerose, Große Seerose	2	3rl: BM, nVL	1		4
373	Odontites vulgaris	Herbst- Zahntrost			9		2
1248	Oenothera biennis	Gewöhnliche Nachtkerze (i.e.S.)			9		1
114	Onobrychis viciifolia	Saat-Esparsette			9		5
115	Ononis spinosa austriaca	Österreichische Hauhechel	3	3	9		2
662	Orchis mascula	Stattliches Knabenkraut	4arl: BV	-r: BM, nVL, Pann	1		5
226	Origanum vulgare	Echter Dost			9		24
558	Ornithogalum "umbellatum"	Dolden-Milchstern		-r: Alp	9		1
561	Orobanche caryophyllacea	Labkraut-Sommerwurz, Nelken-Sommerwurz	3	-r: wAlp, BM, nVL, söVL, Pann	9		1
378	Orobanche gracilis	Blutrote Sommerwurz			9		7
664	Oxalis acetosella	Wald-Sauerklee			9		158
382	Papaver rhoeas	Klatsch-Mohn			9		3
38	Paris quadrifolia	Einbeere			9		55
1052	Parnassia palustris	Sumpf-Herzblatt, Studentenröschen	-r: BHT	-r: BM, nVL, söVL, Pann	1		1
134	Pastinaca sativa	Pastinak			9		23
1510	Persicaria amphibia	Wasser-Knöterich		-r: wAlp	9		1
27	Persicaria hydropiper	Wasserpfeffer-Knöterich			9		3

398	Persicaria lapathifolia	Ampfer-Knöterich			9		1
235	Persicaria mitis	Milder Köterich		-r: wAlp	9		1
910	Persicaria spec.	Knöterich-Art			9		3
810	Petasites albus	Weißer Pestwurz			9		63
384	Petasites hybridus	Gemeine Pestwurz, Bach-Pestwurz			9		21
960	Petasites paradoxus	Alpen-Pestwurz		-r: nVL	9		11
385	Petrorhagia saxifraga	Gewöhnliche Felsennelke		-r: Rh	9		2
963	Peucedanum oreoselinum	Berg-Haarstrang	3	-r: Rh, nVL	1		42
15	Phalaris arundinacea	Rohr-Glanzgras			9		29
2133	Phleum bertolonii	Zwiebel-Lieschgras	3r!: BV	3	9		3
216	Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras, Timothee			9		23
23	Phragmites australis	Schilf			9		1
1053	Phyteuma orbiculare	Kopfige Teufelskralle	-r: V	-r: nVL, Pann	9		6
562	Phyteuma spicatum	Ähren-Teufelskralle			9		43
389	Picea abies	Gewöhnliche Fichte			9		344
563	Picea spec.	Fichten-Art			9		5
135	Pimpinella major	Große Bibernelle			9		79
116	Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle	-r: HM		9		49
1436	Pinguicula vulgaris	Gewöhnliches Fettkraut	-r: BV	-r: KB, BM, nVL, Pann	1		1
391	Pinus nigra	Schwarz-Kiefer			9		1
173	Pinus sylvestris	Rot-Föhre, Weiß-Kiefer			9		47
2141	Plagiothecium undulatum (Frey u.a., 1995)	Gewelltes Plattmoos	-----	-----	9		1
174	Plantago lanceolata	Spitz-Wegerich			9		78
199	Plantago major	Breit-Wegerich			9		8
175	Plantago media	Mittlerer Wegerich	R		9		5
60	Platanthera bifolia	Weißer Waldhyazinthe	4ar!: BV	-r: nVL	1		7
394	Poa angustifolia	Schmalblatt-Rispengras			9		53
176	Poa annua	Einjahrs-Rispengras			9		21
393	Poa compressa	Plattthalm-Rispengras			9		2
414	Poa nemoralis	Hain-Rispengras			9		51
136	Poa pratensis	Wiesen-Rispengras			9		27
91	Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras, Graben-Rispengras			9		17
567	Polygala amarella	Sumpf-Kreuzblümchen	-r: BHM	-r: BM, nVL, söVL, Pann	1		11
568	Polygala chamaebuxus	Buchs-Kreuzblume, Zwergbuchs	-r: V	-r: nVL	1		9
1023	Polygala comosa	Schopf-Kreuzblümchen	3	-r: BM, nVL, Pann	1		5
2094	Polygala vulgaris vulgaris	Gewöhnliche Wiesen-Kreuzblume	-r: BV	-r: nVL, Pann	1		10
396	Polygonatum multiflorum	Wald-Weißwurz, Vielblütige Weißwurz			9		155
604	Polygonatum verticillatum	Quirl-Weißwurz			9		3
397	Polygonum aviculare	Verschiedenblättriger Vogel-Knöterich			9		6
669	Polypodium vulgare	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	submo-mo-(subalp)	hfg-zstr	9		1
670	Polystichum aculeatum	Dorniger Schildfarn	-r: BHM	-r: BM, nVL	9		12
1518	Polystichum lonchitis	Lanzen-Schildfarn	-r: V		9		1
1113	Polytrichum commune (Frey u.a., 1995)	Gemeines Widertonmoos	-----	-----	9		3
956	Populus balsamifera	Echte Balsam-Pappel			9		3
228	Populus gileadensis	Weißliche Balsam-Pappel			9		1
92	Populus nigra	Schwarz-Pappel	2	3r!: Alp	9		1

1143	Populus nigra cv. 'italica'	Pyramiden-Pappel, Spitz-P.			9		2
801	Populus spec.	Pappel-Art			9		1
399	Populus tremula	Zitter-Pappel, Espe			9		58
177	Populus x canadensis	(Euro-amerikanische) Hybrid-Pappel			9		17
1802	Potamogeton alpinus	Alpen-Laichkraut	3rl: B	3	9		1
400	Potamogeton crispus	Krauses Laichkraut			9		1
402	Potamogeton natans	Schwimmendes Laichkraut	3rl: B	-r: nAlp, BM, nVL, Pann	9		2
403	Potamogeton pectinatus	Kamm-Laichkraut	co-mo	zstr	9		2
406	Potentilla anserina	Gänse-Fingerkraut			9		5
570	Potentilla erecta	Blutwurz	R	-r: Pann	9		45
1021	Potentilla heptaphylla	Rötliches Fingerkraut	3	-r: nVL	9		11
1207	Potentilla neumanniana	Eigentliches Frühlings-Fingerkraut	3	3	9		6
408	Potentilla recta	Aufrechtes Fingerkraut	co-submo	im Pann zstr, sonst slt	9		1
407	Potentilla reptans	Kriech-Fingerkraut			9		9
571	Potentilla spec.	Fingerkraut-Art			9		1
674	Prenanthes purpurea	Hasenlattich, Purpurlattich			9		30
54	Primula elatior	Hohe Schlüsselblume		-r: söVL, Pann	9		198
2118	Primula veris veris	Eigentliche Arznei-Schlüsselblume	4arl: BV	-r: Rh, nVL, söVL	1		3
745	Prunella grandiflora	Großblütige Brunelle	-r: BV	-r: nVL, Pann	9		2
233	Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle			9		62
515	Prunus avium	Kirsche			9		197
899	Prunus domestica	Pflaume i.w.S.			9		7
4498	Prunus domestica insistitia s.str.	Eigentliche Krieche, Haferpflaume			9		1
381	Prunus padus	Gewöhnliche Traubenkirsche			9		137
208	Prunus spinosa	Schlehe, Schlehdorn			9		26
1033	Pseudotsuga menziesii	Douglasie			9		6
675	Pteridium aquilinum	Adlerfarn			9		3
59	Pulmonaria officinalis	Echtes Lungenkraut			9		156
410	Pyrus communis	Kultur-Birnbaum			9		8
50	Quercus robur	Stiel-Eiche	R		9		291
411	Quercus rubra (Fitschen, 1994)	Rot-Eiche			9		3
3334	Ranunculus acris acris	Gewöhnlicher Scharfer Hahnenfuß			9		91
751	Ranunculus bulbosus	Knollen-Hahnenfuß	-r: BHM	-r: BM, nVL	9		25
52	Ranunculus ficaria	Scharbockskraut			9		3
880	Ranunculus flammula	Brennender Hahnenfuß		-r: wAlp, Pann	9		9
3342	Ranunculus fluitans	Flutender Wasserhahnenfuß	3	3rl: nVL	9		2
572	Ranunculus lanuginosus	Woll-Hahnenfuß			9		75
574	Ranunculus nemorosus	Wald-Hahnenfuß, Hain-Hahnenfuß			9		37
31	Ranunculus repens	Kriech-Hahnenfuß			9		81
1133	Ranunculus sceleratus	Gift-Hahnenfuß	3	3	9		1
613	Ranunculus spec.	Hahnenfuß-Art			9		5
178	Reseda lutea	Gelbe Reseda, Gelber Wau			9		3
99	Rhamnus cathartica	Gewöhnlicher Kreuzdorn			9		70
2086	Rhinanthus alectorolophus alectorolophus	Gewöhnlicher Zotten-Klappertopf			9		17
419	Rhinanthus minor	Kleiner Klappertopf			9		18

923	Rhus hirta	Essigbaum			9		1
578	Ribes rubrum	Rote Johannisbeere, Rote Ribisel			9		2
421	Robinia pseudacacia	Robinie, Falsche Akazie			9		5
16	Rorippa amphibia	Wasser-Sumpfkresse	3	-r: Alp, BM, nVL, söVL	9		2
1762	Rosa arvensis	Kriech-Rose			9		73
423	Rosa canina	Hunds-Rose			9		22
425	Rosa canina agg.	Hunds-Rose i.w.S.			10		11
764	Rosa pendulina	Hängefrucht-Rose, Alpen-Hecken-Rose	-r: BV	-r: BM, nVL	1		10
1704	Rosa rugosa	Kartoffel-Rose			9		1
424	Rosa spec.	Rosen-Art			10		61
2	Rubus caesius	Kratzbeere, Auen-Brombeere			9		63
3391	Rubus hirtus agg.	Drüsen-Brombeere Gruppe			9		136
579	Rubus idaeus	Himbeere			9		114
921	Rubus laciniatus	Schlitzblatt-Brombeere			9		1
4308	Rubus sect. Rubus	Eigentliche Brombeere i.w.S.			9		141
137	Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer		-r: Pann	9		50
678	Rumex acetosella s.l.	Zwerg-Sauerampfer i.w.S.		-r: nVL	9		1
581	Rumex crispus	Kraus-Ampfer			9		2
30	Rumex obtusifolius	Stumpfblatt-Ampfer			9		77
18	Rumex sanguineus	Hain-Ampfer		-r: wAlp	9		8
3406	Sagina spec.	Mastkraut-Art			9		3
430	Salix caprea	Sal-Weide			9		78
865	Salix cinerea	Asch-Weide			9		13
181	Salix eleagnos	Lavendel-Weide		-r: söVL, Pann	9		10
28	Salix fragilis	Bruch-Weide		-r: wAlp, Pann	9		44
1142	Salix myrsinifolia	Schwarz-Weide	-r: BV	-r: BM, nVL, Pann	9		14
3418	Salix pentandra	Lorbeer-Weide	2	2	9		1
93	Salix purpurea	Purpur-Weide			9		36
184	Salix viminalis	Korb-Weide	3	3	9		13
182	Salix x rubens	Hohe Weide			9		44
72	Salvia glutinosa	Kleb-Salbei			9		166
117	Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	R	-r: wAlp	9		40
971	Salvia verticillata	Quirl-Salbei			9		23
725	Sambucus ebulus	Zwerg-Holunder			9		2
35	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder, Sch. Holler			9		294
680	Sambucus racemosa	Trauben-Holunder, Roter Holler			9		5
118	Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf			9		17
432	Sanguisorba officinalis	Großer Wiesenknopf		-r: Pann	9		10
586	Sanicula europaea	Sanikel			9		71
119	Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	3	3	1		26
1579	Scabiosa lucida	Glanz-Scabiose	-r: V		1		1
436	Scirpus sylvaticus	Gewöhnliche Waldbinse, Waldsimse		??? -r!: Pann, söVL; lt.mündl.Mttlg. Schratt-Ehrendorfer	9		23
1475	Scorzonera humilis	Niedrige Schwarzwurz	3	3r!: Pann	1		1
41	Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz			9		102
2223	Scrophularia umbrosa	Flügel-Braunwurz	-r: BA	-r: wAlp, BM	9		14
124	Securigera varia	Bunte Kronwicke			9		32
1062	Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer			9		7
682	Sedum album	Weißer Mauerpfeffer	-r: BV	-r: nVL	9		1
794	Sedum maximum	Große Fetthenne			9		6

438	Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer			9		31
1197	Sedum telephium	Purpur-Fetthenne	3	3	9		1
3484	Senecio cordatus	Alpen-Greiskraut			9		2
3489	Senecio erraticus	Spreizendes Greiskraut	3rl: VA	3	9		1
76	Senecio ovatus	Fuchs-Greiskraut			9		171
1431	Senecio subalpinus	Berg-Greiskraut	-r: B	-r: BM	9		5
441	Senecio viscosus	Kleb-Greiskraut	co-mo	hfg-zstr, siderodromophil	9		1
962	Sesleria albicans	Kalk-Blaugras		-r: nVL	9		16
444	Setaria viridis	Grüne Borstenhirse			9		1
73	Silene dioica	Rote Lichtnelke			9		50
3518	Silene latifolia alba	Eigentliche Weiße Lichtnelke			9		6
685	Silene nutans nutans	Gewöhnliches Nickendes Leimkraut	-r: V		9		18
2233	Silene vulgaris vulgaris	Gewöhnliches Aufgeblasenes Leimkraut			9		55
448	Sisymbrium officinale	Weg-Rauke			9		1
12	Solanum dulcamara	Bittersüßer Nachtschatten			9		7
718	Solidago canadensis	Kanadische Goldrute			9		11
774	Solidago gigantea	Riesen-Goldrute			9		8
1495	Solidago virgaurea	Gewöhnliche Echte Goldrute			9		117
450	Sonchus arvensis	Acker-Gänsedistel			9		5
205	Sonchus asper	Dorn-Gänsedistel			9		5
206	Sonchus oleraceus	Gewöhnliche Gänsedistel			9		7
949	Sorbus aria	Echte Mehlbeere	-r: H		9		28
687	Sorbus aucuparia	Eberesche, Vogelbeere		-r: Pann	9		149
688	Sorbus torminalis	Elsbeerbaum	2	-r: wAlp, KB, nVL	1		1
229	Sparganium erectum	Ästiger Igelkolben			1		2
451	Sparganium spec.	Igelkolben-Art			1		1
747	Sphagnum spec. (Frey u.a., 1995)	Torfmoos-Art	-----	-----	20	5	2
1339	Spiraea spec.	Spierstrauch-Art			10		4
20	Stachys palustris	Sumpf-Ziest			9		2
484	Stachys recta	Aufrechter Ziest	3	-r: nVL	1		10
65	Stachys sylvatica	Wald-Ziest			9		149
689	Staphylea pinnata	Pimpernuß	co-submo	im Pann zstr, sonst slt	9		1
787	Stellaria alsine	Bach-Sternmiere			9		9
722	Stellaria graminea	Gras-Sternmiere			9		39
452	Stellaria media	Gewöhnliche Vogel- Sternmiere			9		72
1530	Stellaria nemorum s.str.	Eigentliche Wald-Sternmiere		-r: Pann	9		2
3561	Stellaria spec.	Sternmieren-Art			9		1
808	Succisa pratensis	Teufelsabbiß	-r: BHT	-r: BM, nVL, Pann	9		4
11	Symphytum officinale	Echter Beinwell			9		22
58	Symphytum tuberosum	Knoten-Beinwell			9		23
588	Syringa vulgaris	Balkan-Flieder			9		4
186	Tanacetum vulgare	Rainfarn			9		1
187	Taraxacum "officinale" agg.	Gewöhnlicher Löwenzahn			9		47
629	Taraxacum spec.	Löwenzahn-Art			9		1
590	Taxus baccata	Eibe	3	3	1		25
456	Teucrium chamaedrys	Edel-Gamander	-r: BHM		9		49
455	Thalictrum aquilegiifolium	Akelei-Wiesenraute		-r: Pann	9		2

757	Thelypteris limbosperma	Bergfarn			9		5
1208	Thlaspi perfoliatum	Stengelumfassendes Täschelkraut		-r: wAlp, söVL	9		19
592	Thuja occidentalis	Amerikanischer Lebensbaum			9		1
1144	Thuja spec.	Lebensbaum, Thuje			9		6
741	Thymus pulegioides	Arznei-Thymian			9		59
47	Tilia cordata	Winter-Linde		-r: wAlp	9		79
459	Tilia platyphyllos	Sommer-Linde	-r: B	-r: wAlp	9		84
1068	Tofieldia calyculata	Kelch-Simsenlilie	-r: BV	-r: BM, nVL, Pann	9		2
464	Torilis japonica	Wald-Klettenkerbel			9		17
139	Tragopogon orientalis	Östlicher Wiesen-Bocksbart			9		22
756	Trifolium alpestre	Heide-Klee, Voralpen-Klee	2	-r: wAlp, nVL	9		2
193	Trifolium hybridum	Schweden-Klee			9		1
695	Trifolium medium	Zickzack-Klee, Mittlerer Klee			9		41
792	Trifolium montanum	Berg-Klee	-r: BV	-r: BM	9		11
140	Trifolium pratense	Rot-Klee, Wiesen-Klee			9		72
141	Trifolium repens	Weiß-Klee, Kriech-Klee			9		28
1434	Triglochin palustre	Sumpf-Dreizack	-r: BV	-r: KB, BM, nVL, Pann	9		1
248	Trisetum flavescens	Wiesen-Goldhafer			9		81
1058	Trollius europaeus	Trollblume	4arl: V	-r: KB, BM, nVL, söVL, Pann	1		11
188	Tussilago farfara	Huflattich			9		27
463	Typha latifolia	Breitblatt-Rohrkolben		-r: nAlp	1		11
1400	Typha spec.	Rohrkolben-Art			1		1
232	Ulmus glabra	Berg-Ulme	2	-r: nVL, söVL, Pann	2		159
1	Urtica dioica	Große Brennessel			9		274
696	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere, Schwarzbeere			9		29
594	Valeriana dioica	Sumpf-Baldrian	-r: BV	-r: Rh, BM, nVL, Pann	9		25
1783	Valeriana officinalis	Breitblatt-Arznei-Baldrian			9		3
207	Valeriana officinalis agg.	Arznei-Baldrian i.w.S.			9		20
1903	Valeriana sambucifolia	Holunderblatt-Arznei-Baldrian			9		10
984	Valeriana tripteris	Dreischnittiger Baldrian			9		1
3677	Valerianella carinata	Kiel-Feldsalat		-r: Alp	9		1
480	Valerianella spec.	Feldsalat-Art			9		2
627	Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze			9		2
189	Verbascum lychnitis	Heidefackel-Königskerze			9		3
190	Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze			9		13
1129	Verbascum spec.	Königskerzen-Art			9		1
471	Verbascum thapsus	Kleinblütige Königskerze			9		9
1237	Veronica anagallis-aquatica	Blauer Wasser-Ehrenpreis, Ufer-E.			9		2
238	Veronica anagallis-aquatica agg.	Wasser-Ehrenpreis i.w.S.			9		1
224	Veronica beccabunga	Bach-Ehrenpreis, Bachbunge			9		45
2214	Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis			9		74
4522	Veronica fruticulosa grp.	Halbstrauch-Ehrenpreis i.w.S.			9		1
595	Veronica hederifolia	Efeu-Ehrenpreis			9		1
1332	Veronica montana	Berg-Ehrenpreis	-r: BT	-r: KB, BM, söVL	9		13
697	Veronica officinalis	Echter Ehrenpreis			9		34
470	Veronica persica	Persischer Ehrenpreis			9		14
1477	Veronica scutellata	Schild-Ehrenpreis	2	3rl: nVL, Pann	1		1
853	Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis			9		1
939	Veronica spec.	Ehrenpreis-Art			9		2

1225	Veronica teucrium	<i>Großer Ehrenpreis</i>	3rl: BA	3rl: Rh, BM	1		8
101	Viburnum lantana	<i>Wolliger Schneeball</i>			9		85
13	Viburnum opulus	<i>Gewöhnlicher Schneeball</i>			9		128
3699	Viburnum spec.	<i>Schneeball-Art</i>			9		1
129	Vicia angustifolia	<i>Schmalblatt-Wicke</i>		-r: wAlp	9		2
142	Vicia cracca	<i>Gewöhnliche Vogel-Wicke</i>			9		118
700	Vicia hirsuta	<i>Behaarte Wicke, Zitter-Wicke</i>		-r: Rh	9		1
474	Vicia sepium	<i>Zaun-Wicke</i>			9		117
1046	Vicia spec.	<i>Wicken-Art</i>			9		2
2117	Vicia tenuifolia	<i>Schmalblatt-Vogel-Wicke</i>		-r: Alp, nVL	9		1
80	Vinca minor	<i>Kleines Immergrün</i>			9		42
1907	Viola alba	<i>Weiß-Veilchen</i>	3	-r: Alp, nVL, söVL	9		4
476	Viola arvensis	<i>Feld-Stiefmütterchen</i>			9		3
782	Viola canina	<i>Hunds-Veilchen</i>	3	-r: nVL, Pann	1		1
84	Viola hirta	<i>Wiesen-Veilchen</i>			9		32
1204	Viola mirabilis	<i>Wunder-Veilchen</i>	3	-r: Alp, nVL, söVL	9		1
834	Viola odorata	<i>Duft-Veilchen, März-Veilchen</i>			9		8
192	Viola reichenbachiana	<i>Wald-Veilchen</i>			9		178
1921	Viola reichenbachiana x riviniana (Rothmaler, 1986)	<i>Hain-Veilchen x Wald-Veilchen</i>			9		2
703	Viola riviniana	<i>Hain-Veilchen</i>			9		11
475	Viola spec.	<i>Veilchen-Art</i>			9		5
793	Viscum album	<i>Laubholz-Mistel</i>			9		14
597	Zea mays	<i>Mais</i>			9		1
	714 Sippen	Häufigkeit des Vorkommens aller					29821

Tabelle 33. Nur bis auf Gattungsniveau bestimmte Pflanzensippen

siehe Anmerkungen bei Tabelle 32 (Gesamtartenliste)

Art-code	Artname LAT	Dt	Gef.grad RLOÖ 1997	Gef.grad RLÖ 1999	§	FF H	Häufig- keit
1916	Agrostis spec.	<i>Straußgras-Art</i>			9		2
2024	Alchemilla spec.	<i>Frauenmantel-Art</i>			9		46
4524	Aster spec.	<i>Astern-Art</i>			10		1
489	Berberis spec.	<i>Berberitzen-Art</i>			9		1
1134	Carex spec.	<i>Seggen-Art</i>			9		7
1646	Cerastium spec.	<i>Hornkraut-Art</i>			9		2
1195	Cotoneaster spec.	<i>Steinmispel-Art, Zwergmispel-Art</i>			10		2
1473	Crepis spec.	<i>Pippau-Art</i>			9		2
314	Epilobium spec.	<i>Weidenröschen-Art</i>			9		6
316	Epipactis spec.	<i>Stendelwurz-Art</i>			1		5
2769	Fallopia spec.	<i>Windenknöterich-Art, Staudenknöterich-Art</i>			9		1
527	Festuca spec.	<i>Schwingel-Art</i>			9		3
528	Forsythia spec.	<i>Forsythien-Art</i>			9		3
1140	Galium spec.	<i>Labkraut-Art</i>			9		4
538	Geranium spec.	<i>Storachschnabel-Art</i>			9		3
1073	Hieracium spec.	<i>Habichtskraut-Art</i>			9		2
1736	Iris spec.	<i>Schwertlilien-Art</i>			10		3
1471	Juncus spec.	<i>Simsen-Art</i>			9		1
1450	Malus spec.	<i>Apfel-Art</i>			9		1
367	Mentha spec.	<i>Minzen-Art</i>			9		2
1756	Myosotis spec.	<i>Vergißmeinnicht-Art</i>			9		2
910	Persicaria spec.	<i>Knöterich-Art</i>			9		3
563	Picea spec.	<i>Fichten-Art</i>			9		5
801	Populus spec.	<i>Pappel-Art</i>			9		1
571	Potentilla spec.	<i>Fingerkraut-Art</i>			9		1
613	Ranunculus spec.	<i>Hahnenfuß-Art</i>			9		5
424	Rosa spec.	<i>Rosen-Art</i>			10		61
3406	Sagina spec.	<i>Mastkraut-Art</i>			9		3
451	Sparganium spec.	<i>Igelkolben-Art</i>			1		1
747	Sphagnum spec. (Frey u.a., 1995)	<i>Torfmoos-Art</i>	-----	-----	20	5	2
1339	Spiraea spec.	<i>Spierstrauch-Art</i>			10		4
3561	Stellaria spec.	<i>Sternmieren-Art</i>			9		1
629	Taraxacum spec.	<i>Löwenzahn-Art</i>			9		1
1144	Thuja spec.	<i>Lebensbaum, Thuje</i>			9		6
1400	Typha spec.	<i>Rohrkolben-Art</i>			1		1
480	Valerianella spec.	<i>Feldsalat-Art</i>			9		2
1129	Verbascum spec.	<i>Königskerzen-Art</i>			9		1
471	Verbascum thapsus	<i>Kleinblütige Königskerze</i>			9		9
939	Veronica spec.	<i>Ehrenpreis-Art</i>			9		2
3699	Viburnum spec.	<i>Schneeball-Art</i>			9		1
1046	Vicia spec.	<i>Wicken-Art</i>			9		2
475	Viola spec.	<i>Veilchen-Art</i>			9		5
	42 Sippen						

Tabelle 34. Gefährdete Pflanzenarten nach RLOÖ 1997 (mit Biotop-Nummern)

Diese Tabelle ist parallel zur Tabelle 13 „Gefährdete Pflanzenarten nach Naturräumen (mit Häufigkeiten)“ zu lesen, in der die Anzahl der Einträge pro Biotop sowie deren Summen angeführt werden.

Die Tabelle ist in der ersten Ordnungsebene nach Gefährdungsgrad in der RLOÖ (1, 2, 3, 3, regionale Gefährdungen), in der zweiten Ordnungsebene alphabetisch nach Artname geordnet.

Die Vorkommen sind über die Spalten für die 4 Naturräume (nach Kohl 1960) gegliedert, wobei wir hier annehmen, dass deren Grenzen mit den Grenzen der Gefährdungs-Großräume (nach RLOÖ 1997, RLO 1999) übereinstimmen. Das sind die Biotopflächen....

- V des Alpenvorlandes (bestehend aus folgenden Einheiten:)
- T der außeralpinen Tallagen (24320 Almtal)
- H1 des Hügellandes (Traun-Enns-Platte - 24330 Alm-Krems-Platte)
- H2 des Hügellandes (Traun-Enns-Platte - 24340 Kremsmünsterer Höhen)
- A der Alpen (d.h. der hier der Flyschzone, die nach RLOÖ 1997 den Alpen zugerechnet wird)

Code Sippe Die Vorkommen, die in den jeweiligen Naturräumen (Gefährdungs-Großräumen) der Gemeinde Pettenbach keine regionale / keine regional stärkere Gefährdung nach RLOÖ 1997 haben, sind in grauer Schrift gehalten.

Anmerkung zur Gefährdung bei bestimmten Pflanzensippen:

Abies alba und *Ulmus glabra* sind nur gefährdet, wenn sie in vitalen sowie nicht forstlich beeinflussten Beständen vorkommen (siehe Punkt 2.7.2.4.)

BtNr. Vorkommen, die den Kriterien der Gefährdung nicht entsprechen, sind in grauer Schrift gehalten.

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
RLOÖ					
2					
1469	Carex pulicaris				9
1861	Filipendula vulgaris				6, 9, 10
688	Sorbus torminalis	409			409
756	Trifolium alpestre				282, 524
232	Ulmus glabra	43, 55, 58, 65, 66, 67, 69, 70, 75, 77, 98, 112, 113, 115, 116, 117, 127, 130, 131, 137, 138, 142, 288, 322, 339, 341, 342, 343, 345, 346, 349, 350, 351, 352, 353, 398, 402, 403, 406, 407, 408, 409, 412, 414, 415, 420, 421, 422, 423, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 477, 478, 479, 618, 619	160, 166, 167, 181, 268, 276, 277, 278, 288, 450, 458, 460, 622, 635	181, 198, 200, 209, 210, 218, 221, 225, 227, 241, 242, 247, 249, 295, 320, 344, 366, 379, 382, 434, 465, 466, 473, 622, 623, 624, 633, 635, 637	8, 9, 17, 24, 49, 102, 103, 104, 106, 107, 301, 302, 303, 308, 313, 314, 315, 321, 322, 336, 337, 356, 358, 372, 374, 402, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 415, 419, 505, 513, 514, 516, 518, 519, 521, 522, 528, 530, 536, 544, 548, 558, 562, 563, 565, 566, 568, 572, 579, 580, 584, 585, 588, 595, 598, 602, 605, 606, 607, 609, 611

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
1477	Veronica scutellata		442		
RLOÖ 3					
490	Ajuga genevensis	87			
1146	Allium scorodoprasum	58	638		
510	Campanula glomerata	54			
1172	Carex elongata				586
1019	Carex vesicaria			381	
1511	Carex vulpina	51			
75	Chaerophyllum temulum	131, 430	642		410
832	Chamaecytisus supinus	89			
1119	Crepis mollis				21
632	Fragaria viridis	77, 111, 112, 114, 115, 117, 118, 126, 129, 134, 146, 148, 151, 397, 399, 479	156, 170, 445	225, 437	280, 326
543	Helianthemum nummularium	54, 58, 66, 69, 71, 79, 82, 83, 84, 85, 87, 89, 114, 115, 129, 148, 397, 401		225	9, 96, 300
1251	Inula salicina		187		
355	Lemna trisulca				534
651	Leucojum vernalis	415		214	415
1241	Lilium bulbiferum	64, 65, 66, 346		329	329
115	Ononis spinosa austriaca				95, 97
561	Orobanchaceae caryophyllacea	54	622	622	
963	Peucedanum oreoselinum	54, 58, 64, 65, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 98, 110, 111, 114, 115, 129, 134, 141, 151, 397, 401	157, 187, 272	225	8, 9, 10, 12, 36, 96, 613
1023	Polygala comosa	54, 64, 65			14, 37
1021	Potentilla heptaphylla	58, 66, 72, 79, 80, 82, 85, 86, 87	157		
1207	Potentilla neumanniana	58, 87			6, 95, 97
3342	Ranunculus fluitans	132			325
16	Rorippa amphibia	86, 90			
184	Salix viminalis	131, 288, 353, 401, 404, 406, 422, 426, 428, 430	288, 291	291, 379	356, 404
119	Scabiosa columbaria	53, 58, 72, 73, 74, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 114, 115, 129,	156, 157		6, 36, 95, 96, 97

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
		134, 141, 397, 401			
1475	Scorzonera humilis				97
484	Stachys recta	43, 54, 58, 62, 85, 86, 129	157		34, 95
590	Taxus baccata	58, 130, 137, 322, 342, 346, 408, 409, 412, 413, 415, 421, 423, 429, 430, 618, 619			322, 408, 409, 410, 411, 412, 415, 519, 602, 607, 609, 610
1907	Viola alba	110, 112			
782	Viola canina	67			
1204	Viola mirabilis	423			
RLOÖ 3r!					
1777	Carex pseudocyperus			379, 390, 393	
287	Carex tomentosa				
950	Cephalanthera damasonium	65, 84, 130			
1169	Epipactis palustris				
2213	Hypochoeris maculata				
345	Juncus acutiflorus				
1049	Menyanthes trifoliata				
2133	Phleum bertolonii	87, 115, 129			
1802	Potamogeton alpinus				
1225	Veronica teucrium				6, 96
RLOÖ 4a					
102	Convallaria majalis	55, 118, 149, 154, 421	154, 161, 445	244	24
103	Cyclamen purpurascens	65, 66, 67, 68, 77, 89, 98, 110, 112, 116, 117, 118, 120, 125, 128, 129, 130, 131, 135, 137, 138, 139, 140, 149, 150, 154, 322, 339, 341, 342, 345, 346, 347, 351, 399, 401, 402, 403, 407, 408, 409, 412, 420, 421, 423, 425, 427, 428, 429, 478, 618, 619	154, 445, 622, 627	329, 622	9, 17, 24, 27, 28, 34, 103, 302, 303, 308, 313, 322, 329, 337, 361, 402, 407, 408, 409, 410, 412, 522, 530, 536, 538, 548, 565, 572, 584, 599, 601, 602, 603, 606, 607, 609, 610, 611, 612
21	Iris pseudacorus	60	442, 459	383, 447, 464, 633	418
550	Lilium martagon	55, 85, 110, 112, 322, 341, 346, 408, 415		329	24, 322, 329, 337, 408, 410, 415, 505, 519

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
		423, 427, 429			522, 536
RLOÖ 4ar!					
1080	Aconitum lycoctonum vulparia				
3770	Aconitum napellus s.str.	55, 131, 154	154		
1240	Aconitum variegatum s.str.				
995	Aquilegia atrata	66, 84, 98, 130, 131, 138, 342, 402, 408, 415, 423, 425, 427, 428, 429			
838	Carlina acaulis	54, 73, 84, 397			
569	Cephalanthera longifolia	70			
1839	Dactylorhiza maculata	51			
112	Dianthus carthusianorum		157, 272	437	
2007	Dianthus carthusianorum alpestris				
2238	Dianthus carthusianorum carthusianorum				
584	Digitalis grandiflora				
964	Gentianopsis ciliata	151			
335	Gymnadenia conopsea				
790	Helleborus niger		154, 457		
662	Orchis mascula	54, 65, 84			
60	Platanthera bifolia	322, 346			
2118	Primula veris veris	54, 116			
1058	Trollius europaeus	90	187, 195	203, 297, 384	
RLOÖ -r!					
250	Acer campestre				27, 34, 49, 321, 354, 362, 408, 410, 584, 585, 607, 611
1502	Adenostyles alliariae				
255	Agrimonia eupatoria		193, 195		
1090	Agrostis canina	60	195, 451, 458, 459	214, 297, 384, 391, 393, 437, 452, 461, 465, 475	
491	Anthericum ramosum	72, 74, 85, 86, 89			
290	Asperula cynanchica	58, 62, 64, 66, 67, 69, 71, 72, 73, 74, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 115, 141	157		
279	Buphthalmum salicifolium		157, 445		
760	Calamagrostis varia				
549	Calluna vulgaris				
944	Campanula cochleariifolia			290	
1402	Cardamine trifolia	117, 118, 408			

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
1988	Cardaminopsis halleri	58, 65			
1537	Carduus defloratus	89			
282	Carex caryophylla		445	225	
1039	Carex davalliana				
1101	Carex echinata				
286	Carex flava			384	
798	Carex humilis	74, 151	445		
285	Carex lepidocarpa		442		
835	Carex montana		154, 156, 157		
904	Carex nigra	90		384	
289	Carex panicea	51, 58, 69, 73, 84, 85, 98		204, 344	
1029	Carex paniculata			387	
1030	Carex rostrata		442		
1455	Carlina vulgaris	90			
513	Cerastium arvense		443		
1816	Circaea alpina				
1098	Cirsium rivulare	51		232	
300	Colchicum autumnale				
1001	Crataegus laevigata	55, 58, 65, 66, 67, 70, 71, 77, 78, 79, 85, 110, 288, 322, 339, 340, 341, 342, 345, 346, 347, 348, 352, 397, 401, 402, 415	275, 278, 288, 291, 385	218, 221, 224, 225, 258, 291, 295, 329, 366, 377, 385	
617	Crepis paludosa		187		
903	Cuscuta epithymum	85, 129			
650	Cytisus nigricans	430			
788	Dentaria enneaphyllos				
1009	Epipactis atrorubens	89, 151			
742	Epipactis helleborine	110, 112, 137, 152, 154, 322, 339, 341, 342, 346, 408, 415, 427, 429, 619	152, 154, 159, 161, 162, 177, 273, 275	225, 329	
1135	Eriophorum latifolium				
1329	Erodium cicutarium		171		
940	Evonymus latifolia	117, 118, 137, 342, 403, 408, 424, 479			
631	Festuca heterophylla		166		
1015	Galium boreale	85, 89, 98			
825	Galium pumilum	43, 54, 58, 62, 66, 67, 69, 71, 73, 74, 79, 82, 83, 84, 85		379	
759	Gymnocarpium robertianum		197		
720	Hippocrepis comosa	66, 89			
975	Hippocrepis emerus	412, 429			

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
1549	Huperzia selago				
643	Hypericum humifusum				533
645	Inula conyza				
1456	Kerneria saxatilis	58			
547	Koeleria pyramidata		157	202	
113	Linum catharticum				
552	Listera ovata				
846	Lunaria rediviva	426			
655	Lychnis viscaria			384	
987	Melampyrum nemorosum				
658	Moehringia muscosa	479			
822	Nardus stricta				
1052	Parnassia palustris				
1053	Phyteuma orbiculare	51			
116	Pimpinella saxifraga		156, 157	214	
1436	Pinguicula vulgaris				
567	Polygala amarella				
568	Polygala chamaebuxus	65, 66, 84, 89, 112, 397, 401	445		
2094	Polygala vulgaris vulgaris	64, 115, 397			
670	Polystichum aculeatum				
1518	Polystichum lonchitis			236	
745	Prunella grandiflora	85, 87			
751	Ranunculus bulbosus		272		
764	Rosa pendulina	342, 408, 423, 430			
1142	Salix myrsinifolia	144, 288, 404, 430	265, 288, 376	254, 296, 377	
2223	Scrophularia umbrosa				180, 418, 524
682	Sedum album	58			
1431	Senecio subalpinus				
685	Silene nutans nutans	52, 53, 54, 58, 64, 69, 70, 72, 73, 77, 83, 401, 421			
949	Sorbus aria		451, 453		
808	Succisa pratensis				
456	Teucrium chamaedrys		156, 157, 195, 272	437	
459	Tilia platyphyllos				
1068	Tofieldia calyculata				
792	Trifolium montanum	64, 66, 70, 72, 79, 80, 84, 85, 86			
1434	Triglochin palustre				
594	Valeriana dioica	51, 60	267	214, 235, 384, 464, 633	
1332	Veronica montana				
RLOÖ R					
630	Abies alba	23, 58, 65, 75, 110, 112, 113, 118, 120, 130,	158, 159, 160, 161, 162, 163, 170, 173, 176,	204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 213,	17, 24, 27, 95, 101, 103, 104, 106, 280, 283,

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
		136, 137, 138, 139, 140, 322, 339, 341, 342, 343, 345, 346, 348, 349, 351, 398, 402, 403, 412, 415, 421, 425, 427, 429, 479, 619	177, 196, 197, 256, 257, 275, 278, 385, 453, 454, 622, 625, 629, 630, 639, 640	218, 227, 233, 234, 236, 241, 242, 244, 246, 254, 290, 295, 320, 329, 366, 379, 382, 385, 386, 392, 473, 622, 623, 624, 630, 632, 633, 636, 648	285, 286, 287, 301, 308, 315, 319, 321, 322, 329, 330, 336, 337, 354, 358, 362, 371, 372, 374, 394, 402, 410, 411, 412, 415, 419, 505, 513, 516, 517, 522, 525, 528, 529, 530, 532, 536, 537, 538, 539, 544, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 554, 558, 561, 562, 563, 565, 566, 567, 569, 570, 571, 572, 577, 579, 580, 582, 584, 586, 587, 590, 591, 592, 593, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 607, 609, 611, 615, 617
817	Anthoxanthum odoratum	51, 52, 53, 54, 62, 64, 66, 67, 69, 73, 74, 79, 80, 82, 84, 86, 87, 90, 98, 114			6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 21, 25, 26, 28, 34, 36, 40, 49, 91, 96, 97, 373, 472, 549
110	Briza media	52, 53, 54, 58, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 71, 72, 73, 74, 79, 80, 82, 84, 85, 86, 87, 89, 98, 111, 112, 114, 115, 129, 134, 141, 148, 397, 399	157, 195	297, 437	6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 21, 25, 26, 28, 34, 36, 37, 40, 49, 91, 95, 96, 97, 280, 283, 300, 363, 364, 373, 396, 472
111	Bromus erectus	43, 52, 53, 54, 55, 58, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 98, 111, 114, 115, 127, 129, 134, 148, 151, 397, 414	156, 157		6, 7, 8, 10, 12, 14, 25, 34, 49, 300, 326, 335, 370

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
861	Campanula rotundifolia	23, 85, 87, 114, 115, 118, 129, 134, 141, 146, 148	157, 445	202, 225	8, 9, 300, 411
281	Carex acuta	90, 145, 417		253	310, 394
833	Carum carvi	422			21, 94, 300, 328
160	Equisetum palustre			384	11, 95, 97
974	Euphrasia officinalis	83, 98, 129			8, 9, 14, 34, 40, 92, 96, 283, 300, 395
1010	Festuca rupicola	23, 43, 52, 53, 54, 58, 62, 66, 70, 71, 72, 73, 74, 77, 79, 80, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 114, 115, 127, 129, 141, 146, 148, 151, 288, 340, 397, 398, 399, 401, 414, 422, 430	156, 157, 187, 190, 195, 269, 288, 375, 385, 443, 445, 451	202, 225, 344, 375, 385, 392, 437, 466	6, 8, 9, 12, 25, 26, 28, 34, 49, 95, 96, 283, 300, 303, 326, 357, 359, 363, 395, 410
654	Lychnis flos-cuculi	51, 52, 53, 84, 87, 90	187	214, 232, 297	11, 21, 40, 91, 92, 94, 95, 97, 280, 283, 310, 325, 327, 328, 331, 355, 357, 359, 360, 364, 373, 395, 418, 472
368	Molinia caerulea	72, 85, 90, 98, 115, 129, 317, 345, 404, 415, 429, 430	158, 187, 191, 272, 442, 451, 457, 629	211, 214, 215, 232, 235, 344, 437, 461, 470, 633	7, 8, 9, 26, 34, 40, 91, 95, 96, 97, 280, 282, 283, 300, 305, 306, 309, 310, 311, 317, 325, 326, 327, 328, 331, 333, 334, 335, 358, 359, 360, 363, 364, 370, 373, 395, 396, 404, 415, 418, 472, 480, 521, 527, 552, 556, 562, 567, 577, 586, 593, 595, 597, 602, 604, 617
175	Plantago media	51, 67		205	21, 354
570	Potentilla erecta	66, 67, 73, 84, 85, 86, 87, 110, 114	187, 457	202, 214, 297, 437, 466	6, 9, 14, 16, 21, 26, 34, 36, 37, 40, 94, 95, 96, 97, 280, 282,

Art-code	ARTNAME	T (24320)	H1 (24330)	H2 (24340)	A (31210)
					283, 300, 305, 306, 309, 310, 327, 328, 331, 359, 373, 396, 472
50	Quercus robur	43, 54, 55, 58, 62, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 75, 77, 78, 79, 83, 84, 85, 86, 87, 89, 98, 110, 111, 113, 115, 116, 117, 118, 120, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 143, 146, 153, 154, 322, 339, 340, 341, 342, 343, 345, 346, 347, 348, 349, 352, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 406, 407, 408, 409, 412, 415, 421, 422, 425, 426, 427, 430, 477, 478, 479, 618, 619	154, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 172, 174, 175, 177, 181, 182, 188, 189, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 265, 268, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 291, 385, 431, 438, 439, 440, 441, 443, 445, 449, 450, 451, 453, 454, 455, 456, 458, 459, 460, 622, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 639, 640, 641	175, 181, 182, 198, 199, 200, 201, 202, 204, 205, 206, 207, 209, 210, 211, 212, 217, 218, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 230, 233, 234, 236, 241, 242, 244, 246, 247, 249, 251, 252, 254, 291, 295, 296, 324, 329, 344, 366, 377, 379, 380, 381, 382, 385, 386, 390, 391, 392, 431, 432, 434, 435, 436, 437, 452, 463, 465, 466, 473, 474, 622, 623, 624, 630, 631, 632, 633, 636, 637, 646, 647, 648	6, 7, 8, 9, 24, 27, 28, 34, 36, 49, 95, 96, 175, 281, 282, 283, 285, 286, 287, 300, 303, 306, 308, 314, 315, 321, 322, 325, 329, 336, 337, 354, 358, 365, 371, 372, 374, 402, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 415, 480, 539, 549, 550, 552, 555, 558, 562, 567, 568, 572, 577, 579, 580, 582, 584, 585, 587, 590, 592, 593, 595, 596, 597, 598, 601, 602, 603, 605, 606, 607, 609, 610, 611, 612, 615
117	Salvia pratensis	23, 43, 51, 52, 53, 54, 58, 64, 66, 67, 69, 71, 72, 73, 74, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 114, 115, 127, 129, 134, 141, 397			8, 9, 10, 12, 14, 25, 34, 49, 95, 96

Tabelle 35. Biotop(teil)flächen gereiht nach Biotoptyp

Biotoptyp-ID			Biotoptyp		
vorläufige Feldnummer (=BID)			TfINr	% Anteil	Fläche [m²]
ProjNr.	GmdeNr	BtNr.			

010102 Sickerquelle / Sumpfquelle

200405	40912	360	T3	10	77
200405	40912	471	T1	80	194
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		271

010103 Tümpelquelle

200405	40912	247	T2	1	8
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		8

010201 Quellbach

200405	40912	102	T3	19	566
200405	40912	222	T1	5	54
200405	40912	228	T4	13	608
200405	40912	240	G0	100	53
200405	40912	468	T1	60	5143
200405	40912	471	T2	20	49
200405	40912	523	T4	8	1464
200405	40912	543	T1	1	75
200405	40912	553	T1	2	114
200405	40912	574	T1	22	882
Anzahl Biotop(teil)fl.:			10		9008

010202 Bach (< 5 m Breite)

200405	40912	102	T1	33	982
200405	40912	102	T2	48	1429
200405	40912	180	T1	78	3537
200405	40912	180	T2	8	363
200405	40912	180	T3	1	45
200405	40912	180	T4	8	363
200405	40912	222	T2	95	1031
200405	40912	228	T1	70	3275
200405	40912	228	T2	1	47
200405	40912	228	T3	16	748
200405	40912	243	G0	100	699
200405	40912	250	G0	100	495
200405	40912	264	T1	94	452
200405	40912	266	T1	78	3409
200405	40912	266	T2	2	87
200405	40912	266	T3	20	874
200405	40912	292	G0	100	1377
200405	40912	316	T1	90	3154
			Bachabschnitt mit permanenter Wasserführung		
200405	40912	316	T2	10	350
			Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung		
200405	40912	323	T1	80	4510
			Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung: Spitzfeld bis Riedledt		
200405	40912	323	T2	20	1127

Bachabschnitt mit episodischer Wasserführung: von Riedledt bis zur Mündung					
200405	40912	367	G0	100	1795
200405	40912	376	G0	100	1212
200405	40912	443	G0	100	1539
200405	40912	444	T1	86	5427
200405	40912	444	T2	12	757
200405	40912	462	G0	100	67
200405	40912	467	G0	100	171
200405	40912	468	T2	40	3428
200405	40912	523	T1	9	1647
200405	40912	523	T3	52	9516
200405	40912	523	T5	25	4575
200405	40912	523	T6	5	915
200405	40912	543	T2	37	2784
200405	40912	543	T3	30	2257
200405	40912	543	T4	21	1580
200405	40912	543	T5	10	752
200405	40912	543	T6	1	75
200405	40912	553	T2	25	1430
200405	40912	553	T3	45	2574
200405	40912	553	T4	28	1602
200405	40912	573	G0	100	422
200405	40912	574	T2	78	3127
200405	40912	581	G0	100	2790
200405	40912	583	T1	53	2191
200405	40912	583	T2	33	1381
200405	40912	583	T3	14	1333
200405	40912	608	T1	56	741
200405	40912	608	T2	44	582
200405	40912	614	G0	100	12955
200405	40912	644	T1	80	3397
200405	40912	644	T2	20	849
Anzahl Biotop(teil)fl.:			52		102225

010302 Fluß (> 5 m Breite)

200405	40912	404	T1	80	114471
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		114471

010304 Flußstauraum

200405	40912	404	T2	20	28618
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		28618

010401 Mühlbach / Mühlgang

200405	40912	132	T1	95	24239
			freie Fließstrecke		
200405	40912	132	T2	5	1276
			Staustufen & -zonen		
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		25515

010402 Kanal / Künstliches Gerinne

200405	40912	338	G0	100	1908
200405	40912	375	G0	100	681
200405	40912	476	G0	100	3314
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		5903

010403 Kleines Gerinne / Grabengewässer

200405	40912	357	G0	100	23
200405	40912	360	T4	3	23
200405	40912	417	T2	95	450
Anzahl Biotop(teil)fl.:				3	496

0202 Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)

200405	40912	174	T2	20	120
200405	40912	202	T4	10	266
200405	40912	230	T1	80	320
200405	40912	247	T1	40	304
200405	40912	253	T1	100	147
200405	40912	379	T2	30	240
200405	40912	381	T2	30	122
200405	40912	393	T1	70	70
200405	40912	440	T1	50	1093
200405	40912	446	T1	20	69
200405	40912	447	T1	60	1021
200405	40912	451	T1	80	346
200405	40912	465	T1	60	958
Anzahl Biotop(teil)fl.:				13	5076

020401 Teich (< 2 m Tiefe)

200405	40912	145	T1	94	825
200405	40912	180	T5	4	181
200405	40912	201	T1	80	1439
200405	40912	215	T1	80	246
200405	40912	220	T1	80	465
200405	40912	245	G0	100	300
200405	40912	255	T1	100	156
200405	40912	259	T1	90	144
200405	40912	264	T2	6	29
200405	40912	302	T1	70	1364
200405	40912	307	G0	100	228
200405	40912	325	T1	100	2227
200405	40912	327	T2	20	71
200405	40912	365	T1	70	96
200405	40912	378	T1	100	552
200405	40912	383	T1	100	295
200405	40912	390	T1	80	56
200405	40912	391	T1	90	853
200405	40912	417	T1	5	24
200405	40912	418	T1	90	558
200405	40912	435	T1	60	670
200405	40912	439	T2	3	17
200405	40912	442	T1	80	300
200405	40912	444	T3	2	126
200405	40912	445	T4	50	748
200405	40912	459	T1	80	78
200405	40912	474	T1	40	138
200405	40912	475	T1	60	23
200405	40912	523	T2	1	250
200405	40912	647	T2	5	111
Anzahl Biotop(teil)fl.:				30	12570

020402 Künstlicher See (> 2 m Tiefe)

200405	40912	534	T8	100	150
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	150

0301 Quellfluren / Rieselfluren

200405	40912	102	T4	2	60
200405	40912	523	T7	0	0
200405	40912	543	T7	0	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:				3	60

030101 Quellflur

200405	40912	518	T3	10	10056
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	10056

0302 Submerse Vegetation

200405	40912	215	T5	10	31
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	31

030201 Submerse Makrophytenvegetation

200405	40912	132	T3	1	255
200405	40912	325	T5	1	22
Anzahl Biotop(teil)fl.:				2	277

030202 Submerse Moosvegetation

200405	40912	132	T4	1	255
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	255

0303 Schwimmplanzenvegetation / Schwimmplanzendecken

200405	40912	174	T4	3	18
200405	40912	215	T4	80	246
200405	40912	220	T3	80	465
200405	40912	253	T2	95	140
200405	40912	255	T2	10	16
200405	40912	259	T4	3	5
200405	40912	264	T3	3	14
200405	40912	390	T4	20	14
200405	40912	459	T3	10	10
200405	40912	534	T2	20	30
200405	40912	534	T7	2	3
Anzahl Biotop(teil)fl.:				11	961

0304 Schwimmblattvegetation

200405	40912	255	T3	25	39
200405	40912	259	T3	0	0
200405	40912	325	T4	3	67
200405	40912	378	T4	80	442
200405	40912	383	T3	20	59
200405	40912	418	T3	1	6
200405	40912	534	T3	50	75
200405	40912	534	T6	2	3
Anzahl Biotop(teil)fl.:				8	691

0305 Röhricht

200405	40912	418	T4	1	6
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	6

030501**(Groß)-Röhricht**

200405	40912	145	T2	3	26
Durchdringungskomplex mit Angelico-Cirsietum oleracei bzw. Valeriano-Filipenduletum der angrenzenden					
200405	40912	180	T6	0	0
200405	40912	183	T2	10	5346
200405	40912	215	T3	5	15
200405	40912	259	T2	3	5
200405	40912	378	T3	3	17
200405	40912	404	T4	0	0
200405	40912	445	T5	5	75
200405	40912	446	T3	10	34
200405	40912	534	T4	3	4
Anzahl Biotop(teil)fl.:				10	5522

030502**Kleinröhricht**

200405	40912	174	T3	20	120
200405	40912	180	T7	0	0
200405	40912	191	T2	4	404
200405	40912	264	T4	7	34
200405	40912	325	T3	1	22
200405	40912	390	T3	20	14
200405	40912	393	T5	10	10
200405	40912	440	T3	5	109
200405	40912	446	T4	10	34
200405	40912	451	T3	20	87
200405	40912	534	T1	20	30
200405	40912	647	T3	5	111
Anzahl Biotop(teil)fl.:				12	975

030601**Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation**

200405	40912	60	T1	50	144
200405	40912	145	T3	2	18
200405	40912	253	T3	3	4
200405	40912	325	T2	1	22
200405	40912	355	T1	70	1390
200405	40912	378	T2	0	0
200405	40912	379	T3	3	24
200405	40912	381	T3	5	20
200405	40912	383	T2	3	9
200405	40912	393	T3	40	40
200405	40912	442	T3	10	38
200405	40912	466	T2	30	330
Anzahl Biotop(teil)fl.:				12	2039

030602**Kleinseggen-/Wollgras-Gewässer(ufer)vegetation**

200405	40912	393	T4	5	5
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	5

03070103**Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern**

200405	40912	404	T3	0	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	0

030702**Pioniervegetation an (Ufern von) von Stillgewässern**

200405	40912	180	T8	0	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		0

03070201 Pioniervegetation zeitweilig trockenfallender

200405	40912	145	T4	1	9
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		9

03070202 Pioniervegetation temporär bis episodisch wasserführender Kleingewässer und Geländemulden

200405	40912	442	T2	10	38
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		38

0308 Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur

200405	40912	144	T1	85	256
200405	40912	144	T2	15	45
200405	40912	191	T1	95	9601
200405	40912	203	G0	100	183
200405	40912	267	G0	100	732
200405	40912	269	T2	95	1740
200405	40912	293	T1	90	1264
200405	40912	310	T2	3	302
200405	40912	311	G0	100	475
200405	40912	355	T3	5	99
200405	40912	370	T2	80	825
200405	40912	387	G0	100	256
200405	40912	418	T2	10	62
200405	40912	445	T6	45	673
200405	40912	457	T2	20	524
200405	40912	461	G0	100	482
200405	40912	464	G0	100	864
200405	40912	521	T1	95	5120
200405	40912	521	T2	5	270
200405	40912	524	T2	20	313
200405	40912	527	T1	50	744
200405	40912	588	T1	95	2493
200405	40912	588	T2	5	2493
Anzahl Biotop(teil)fl.:			23		29816

040501 Quellenmoor / Quellsumpf / Hangvernässung

200405	40912	97	T1	50	280
200405	40912	102	T5	17	506
200405	40912	384	G0	100	1273
200405	40912	523	T8	8	1464
200405	40912	527	T2	50	744
200405	40912	543	T8	0	0
200405	40912	586	T2	15	504
Anzahl Biotop(teil)fl.:			7		4771

040503 Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgalle

200405	40912	396	T2	5	381
200405	40912	593	T4	5	956
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		1337

0407 Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese

200405	40912	40	T1	50	1446
--------	-------	----	----	----	------

200405	40912	91	T1	85	35125
200405	40912	214	T1	60	15724
200405	40912	280	T1	95	8527
200405	40912	327	T1	80	286
200405	40912	328	T2	15	446
200405	40912	360	T2	5	39
200405	40912	395	T1	90	171
200405	40912	396	T1	90	6863
Anzahl Biotop(teil)fl.:			9		68627

0408 Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)

200405	40912	11	T2	10	206
200405	40912	16	G0	100	150
200405	40912	60	T2	50	144
200405	40912	90	T2	30	1070
in zentraler Mulde kleinseggenreiche, nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese					
200405	40912	91	T2	15	6199
200405	40912	92	T2	70	439
200405	40912	97	T2	30	168
200405	40912	214	T2	40	10482
200405	40912	297	G0	100	16571
200405	40912	310	T1	97	9752
200405	40912	355	T2	25	496
200405	40912	364	G0	100	525
200405	40912	395	T2	10	19
200405	40912	524	T1	80	1251
200405	40912	647	T4	5	111
Anzahl Biotop(teil)fl.:			15		47583

05010101 Kultur-Pappelforst

200405	40912	314	G0	100	8109
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		8109

05010105 Schwarz-Erlenforst

200405	40912	190	G0	100	8001
siehe Bemerkung in der Kurzbeschreibung					
200405	40912	452	G0	100	526
200405	40912	473	G0	100	2188
200405	40912	638	G0	100	6823
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		17538

05010106 Grau-Erlenforst

200405	40912	93	G0	100	353
200405	40912	626	G0	100	1774
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		2127

05010108 Eschenforst

200405	40912	154	G0	100	14647
200405	40912	348	G0	100	1578
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		16225

05010110 Berg-Ahornforst

200405	40912	257	G0	100	1793
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		1793

05010120**Sonstiger Laubholzforst**

200405	40912	589	G0	100	2583
			Vogelkirschenforst		
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		2583

05010201**Fichtenforst**

200405	40912	26	G0	100	5769
200405	40912	64	T1	40	1656
200405	40912	101	G0	100	40871
200405	40912	104	G0	100	30041
200405	40912	118	G0	100	24842
200405	40912	120	G0	100	72322
200405	40912	130	G0	100	30184
200405	40912	135	G0	100	5649
200405	40912	136	G0	100	5705
200405	40912	139	G0	100	3125
200405	40912	140	G0	100	4325
200405	40912	141	T3	5	41
200405	40912	146	G0	100	1022
200405	40912	152	G0	100	79110
200405	40912	153	G0	100	3597
200405	40912	158	G0	100	138275
200405	40912	159	G0	100	6726
200405	40912	160	G0	100	13544
200405	40912	162	T1	90	5746
200405	40912	164	G0	100	34135
200405	40912	165	G0	100	17112
200405	40912	188	G0	100	10131
200405	40912	196	G0	100	8186
200405	40912	199	G0	100	591
200405	40912	205	G0	100	59031
200405	40912	208	T1	80	10281
200405	40912	209	T3	20	14425
200405	40912	233	G0	100	10854
200405	40912	234	G0	100	1021
200405	40912	235	T2	80	1114
200405	40912	242	G0	100	2453
200405	40912	274	G0	100	1737
200405	40912	317	G0	100	6527
200405	40912	318	G0	100	3998
200405	40912	319	G0	100	24491
200405	40912	324	G0	100	1613
200405	40912	336	G0	100	1857
200405	40912	347	G0	100	3443
200405	40912	350	G0	100	1213
200405	40912	351	G0	100	4435
200405	40912	368	G0	100	5561
200405	40912	386	G0	100	3680
200405	40912	392	G0	100	52291
200405	40912	472	G0	100	1398
200405	40912	480	G0	100	9647
200405	40912	501	G0	100	139190
200405	40912	506	G0	100	52509
200405	40912	507	G0	100	67212
200405	40912	508	G0	100	358127
200405	40912	512	G0	100	80837

200405	40912	514	G0	100	44619
			Potent-Natürl.Veg.: Carici remotae-Fraxinetum		
200405	40912	517	G0	100	96053
200405	40912	526	G0	100	19515
200405	40912	541	G0	100	9152
200405	40912	554	G0	100	115398
200405	40912	556	G0	100	1024
200405	40912	557	G0	100	141659
200405	40912	559	G0	100	26215
200405	40912	570	G0	100	46575
200405	40912	587	G0	100	42328
200405	40912	596	G0	100	70306
200405	40912	612	G0	100	6279
200405	40912	613	G0	100	5970
200405	40912	616	G0	100	6206
200405	40912	618	G0	100	7777
200405	40912	620	G0	100	7765
200405	40912	621	G0	100	23594
200405	40912	630	G0	100	233443
200405	40912	635	G0	100	18314
200405	40912	648	G0	100	9883
Anzahl Biotop(teil)fl.:			70		4685018

05010204 Lärchenforst

200405	40912	119	G0	100	6517
200405	40912	127	G0	100	5419
200405	40912	301	G0	100	2977
200405	40912	402	G0	100	16816
200405	40912	545	G0	100	5011
200405	40912	575	G0	100	6420
			Lärchenforst		
200405	40912	576	G0	100	33651
			Lärchenforst		
200405	40912	603	G0	100	6201
200405	40912	610	G0	100	4540
200405	40912	642	G0	100	1666
Anzahl Biotop(teil)fl.:			10		89218

05010205 Tannenforst

200405	40912	163	G0	100	12494
200405	40912	256	G0	100	9854
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		22348

05010215 Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

200405	40912	68	G0	100	1315
200405	40912	113	G0	100	48214
200405	40912	170	T1	30	930
200405	40912	170	T2	40	1240
200405	40912	170	T3	30	930
200405	40912	173	G0	100	1450
200405	40912	202	T1	40	1064
200405	40912	206	G0	100	2465
200405	40912	208	T2	20	2570
200405	40912	254	G0	100	1033
200405	40912	277	G0	100	1781
200405	40912	280	T2	5	449

200405	40912	321	G0	100	6210
200405	40912	343	G0	100	1368
200405	40912	345	G0	100	9250
200405	40912	349	G0	100	2558
200405	40912	382	G0	100	2648
200405	40912	398	G0	100	1488
200405	40912	400	T1	70	1683
200405	40912	413	G0	100	8993
200405	40912	414	G0	100	200
200405	40912	420	G0	100	5431
200405	40912	424	G0	100	20404
200405	40912	429	G0	100	48573
200405	40912	454	G0	100	1054
200405	40912	502	G0	100	60680
200405	40912	503	G0	100	263964
200405	40912	511	G0	100	18326
200405	40912	515	G0	100	55724
200405	40912	531	G0	100	47637
200405	40912	535	G0	100	610710
200405	40912	537	G0	100	9666
200405	40912	550	G0	100	18543
200405	40912	551	G0	100	148163
200405	40912	560	G0	100	21104
200405	40912	561	G0	100	4632
200405	40912	566	G0	100	99178
200405	40912	567	G0	100	42143
200405	40912	569	G0	100	30214
200405	40912	577	G0	100	10055
200405	40912	578	G0	100	29432
200405	40912	590	G0	100	20457
200405	40912	591	G0	100	9914
200405	40912	593	T1	50	9561
200405	40912	597	G0	100	1547
200405	40912	599	G0	100	8968
200405	40912	600	G0	100	15020
200405	40912	604	G0	100	1082
200405	40912	617	G0	100	1444
200405	40912	625	G0	100	7530
200405	40912	627	G0	100	972
200405	40912	628	G0	100	1250
200405	40912	636	G0	100	10526
200405	40912	639	G0	100	3114
Anzahl Biotop(teil)fl.:			54		1734857

05010220 Sonstiger Nadelholzforst

200405	40912	95	T1	85	2645
200405	40912	95	T2	15	0
200405	40912	309	G0	100	12718
			Christbaumkultur		
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		15363

050103 Nadelholz- und Laubholz-Mischforst

200405	40912	510	G0	100	974
			Fichte, Bergahorn		
200405	40912	637	G0	100	10965
200405	40912	640	G0	100	2198

Anzahl Biotop(teil)fl.: 3 14137

050201 Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau

200405 40912 404 T5 0 0

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 0

050202 Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau

200405 40912 372 T2 20 1222

200405 40912 522 T2 10 419

Anzahl Biotop(teil)fl.: 2 1641

050205 Eschen-reicher Auwald / Eschen-(Grau-Erlen)-Au

200405 40912 549 G0 100 20932

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 20932

050210 Schwarz-Erlen-reicher Auwald

200405 40912 263 T1 90 5147

200405 40912 290 T1 50 2340

200405 40912 330 G0 100 2464

200405 40912 440 T2 50 1093

200405 40912 629 T1 15 25858

200405 40912 647 T1 85 1883

Anzahl Biotop(teil)fl.: 6 38785

050211 Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald

200405 40912 263 T2 10 572

200405 40912 290 T2 50 2340

200405 40912 426 G0 100 14070

200405 40912 558 T2 70 50854

200405 40912 580 G0 100 70769

200405 40912 584 T2 50 72775

Anzahl Biotop(teil)fl.: 6 211380

05030101 Bodensaurer Buchenwald

200405 40912 572 T2 20 17940

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 17940

050302 Mesophiler Buchenwald

200405 40912 225 T1 80 3915

200405 40912 528 G0 100 402492

200405 40912 609 T2 30 9838

Anzahl Biotop(teil)fl.: 3 416245

05030201 Mäßig bodensaurer Buchenwald

200405 40912 285 G0 100 8144

200405 40912 505 T1 70 319378

200405 40912 513 G0 100 202955

200405 40912 518 T1 50 50281

200405 40912 525 G0 100 16215

200405 40912 530 G0 100 11112

200405 40912 533 G0 100 124452

200405 40912 562 G0 100 60736

200405 40912 565 T1 80 5419

200405 40912 592 G0 100 9578

Anzahl Biotop(teil)fl.: 10

808270

05030202 Mesophiler Buchenwald i.e.S.

200405	40912	138	T1	100	4190
200405	40912	342	T1	70	22120
200405	40912	403	G0	100	9110
200405	40912	408	G0	100	89303
200405	40912	423	G0	100	36938
200405	40912	505	T2	30	136876
200405	40912	536	G0	100	37142
200405	40912	547	G0	100	14818
200405	40912	558	T1	30	21795
200405	40912	563	G0	100	7640
200405	40912	572	T1	80	71758
200405	40912	582	G0	100	74196
200405	40912	584	T1	50	72775
200405	40912	598	G0	100	2771
200405	40912	601	G0	100	29135
200405	40912	619	G0	100	10335

Anzahl Biotop(teil)fl.: 16

640902

**05030203 Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten
reicher/dominierter Buchenwald**

200405	40912	137	T1	100	10613
200405	40912	602	G0	100	6102
200405	40912	605	G0	100	22053

Anzahl Biotop(teil)fl.: 3

38768

050303 (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald

200405	40912	322	T2	20	21334
--------	-------	-----	----	----	-------

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1

21334

**05030302 An/von anderen Baumarten reicher/dominierter
(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald**

200405	40912	412	G0	100	16958
--------	-------	-----	----	-----	-------

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1

16958

050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald

200405	40912	103	T1	70	27898
200405	40912	529	G0	100	48764
200405	40912	538	G0	100	12032
200405	40912	544	G0	100	200980

Anzahl Biotop(teil)fl.: 4

289674

050401 Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald

200405	40912	17	G0	0	0
200405	40912	103	T2	30	11956
200405	40912	110	T1	50	4529
200405	40912	112	G0	100	52892
200405	40912	117	T1	99	98389
200405	40912	150	G0	100	709
200405	40912	194	G0	100	1242
200405	40912	197	G0	100	19065
200405	40912	210	G0	100	2868

200405	40912	225	T2	20	979
200405	40912	275	G0	100	5854
200405	40912	276	T1	50	138
200405	40912	278	G0	100	6531
200405	40912	322	T1	80	85337
200405	40912	337	G0	100	17506
200405	40912	339	T1	95	5482
200405	40912	342	T3	25	7900
200405	40912	372	T1	80	4887
200405	40912	401	G0	100	11083
200405	40912	407	G0	100	6060
200405	40912	427	G0	50	6805
200405	40912	463	G0	100	300
200405	40912	478	G0	100	3135
200405	40912	479	T3	50	86
200405	40912	516	G0	100	34274
200405	40912	518	T2	40	40225
200405	40912	519	G0	100	25648
200405	40912	522	T1	90	3767
200405	40912	542	G0	100	4403
200405	40912	546	G0	100	3290
200405	40912	548	G0	100	43079
200405	40912	593	T2	30	5737
200405	40912	595	G0	100	14408
200405	40912	607	G0	100	24996
200405	40912	609	T1	70	22956
200405	40912	622	G0	100	12276
200405	40912	623	T3	25	5544
200405	40912	632	T1	70	9054
Anzahl Biotop(teil)fl.:			38		603390

050601 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

200405	40912	65	G0	100	4395
200405	40912	110	T2	40	3623
200405	40912	273	G0	100	2311
200405	40912	421	G0	100	12603
200405	40912	629	T2	85	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:			5		22932

05060101 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

200405	40912	24	G0	100	13146
200405	40912	89	T3	10	210
200405	40912	342	T2	5	1580
200405	40912	346	G0	100	10982
200405	40912	399	G0	100	2208
200405	40912	623	T2	10	2218
Anzahl Biotop(teil)fl.:			6		30344

05060102 An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

200405	40912	189	G0	100	5179
200405	40912	352	G0	100	4832
200405	40912	571	G0	100	19257
200405	40912	623	T1	65	14414
200405	40912	624	G0	100	40969

200405	40912	641	G0	100	7936
Anzahl Biotop(teil)fl.:			6		92587

052001 Schneeheide-Kiefernwald

200405	40912	89	T2	30	628
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		628

054010 Schwarz-Erlen(-Moor-Birken)-Bruchwald

200405	40912	633	T2	40	3467
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		3467

0542 Eutrophe Bruch- und Sumpfwälder

200405	40912	162	T2	10	638
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		638

054201 Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald

200405	40912	213	G0	100	504
200405	40912	235	T1	20	278
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		782

054202 Grau-Erlen-(Quell-)Sumpfwald

200405	40912	593	T3	5	956
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		956

054505 Anmoor- / Sumpf-Gebüsch ± nährstoffreicher Standorte / Asch-Weiden-Gebüsch

200405	40912	534	T5	3	4
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		4

055001 Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald

200405	40912	568	G0	100	8515
200405	40912	606	T1	70	2842
200405	40912	646	T1	50	3145
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		14502

055003 Eschen-Feuchtwald

200405	40912	241	G0	100	3408
200405	40912	532	G0	100	10112
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		13520

055010 Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald

200405	40912	107	G0	100	442
200405	40912	565	T2	20	1355
200405	40912	646	T2	50	3145
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		4942

056003 Grau-Erlen-Sukzessionswald

200405	40912	339	T2	5	289
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		289

056004 Eschen-Sukzessionswald

200405	40912	406	G0	100	5310
--------	-------	-----	----	-----	------

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 5310

056005 Hänge-Birken-Sukzessionswald

200405 40912 633 T1 60 5201

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 5201

0601 Markanter Einzelbaum

200405 40912 143 G0 100 16
Stiel-Eiche

200405 40912 175 G0 100 10

200405 40912 284 G0 100 4

Anzahl Biotop(teil)fl.: 3 30

0602 Feldgehölz

200405 40912 27 G0 100 711

200405 40912 55 T1 90 1808

200405 40912 58 T5 40 908

200405 40912 75 T1 90 952

200405 40912 98 G0 100 807

200405 40912 116 T1 7 134

200405 40912 125 G0 100 2442

200405 40912 142 G0 100 1453

200405 40912 166 G0 100 9932

200405 40912 176 G0 100 750

200405 40912 177 G0 100 1103

200405 40912 198 G0 100 517

200405 40912 221 G0 100 4421

200405 40912 226 G0 100 424

200405 40912 252 G0 100 8489

200405 40912 340 G0 100 280

200405 40912 344 G0 100 719

200405 40912 379 T1 100 800

200405 40912 380 G0 100 509

200405 40912 432 G0 100 1183

mit Sukzessionscharakter

200405 40912 439 T1 97 549

200405 40912 448 T2 45 1261

200405 40912 450 G0 100 5016

200405 40912 453 G0 100 312

200405 40912 455 G0 100 968

200405 40912 457 T1 40 1047

200405 40912 458 G0 100 1388

200405 40912 585 G0 100 11045

Anzahl Biotop(teil)fl.: 28 59928

0603 Baumgruppe

200405 40912 520 G0 100 132

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 132

0604 Gebüsch / Gebüschgruppe

200405 40912 79 T2 5 153

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 153

0605 Allee / Baumreihe

200405 40912 20 G0 100 104

200405	40912	156	T1	40	195
200405	40912	212	G0	100	560
200405	40912	303	T1	50	118
			Einzelfläche Kreuzung NW		
200405	40912	539	G0	100	8573
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	5		9550

0606 Hecken / Lineare Gehölze

200405	40912	28	G0	100	165
200405	40912	303	T2	50	118
			Einzelfläche Kreuzung NE		
200405	40912	449	G0	100	688
200405	40912	456	G0	100	1925
200405	40912	460	G0	100	285
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	5		3181

060601 Eschen-dominierte Hecke

200405	40912	149	G0	100	504
200405	40912	262	G0	100	276
200405	40912	276	T3	30	83
200405	40912	320	G0	100	291
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	4		1154

060602 Hasel-dominierte Hecke

200405	40912	171	G0	100	316
200405	40912	251	G0	100	750
200405	40912	258	G0	100	253
200405	40912	371	G0	100	103
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	4		1422

060610 Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke

200405	40912	62	T3	10	300
200405	40912	70	T1	40	90
200405	40912	78	G0	100	528
200405	40912	126	G0	100	842
200405	40912	128	G0	100	110
200405	40912	156	T2	60	292
200405	40912	167	G0	100	428
200405	40912	168	G0	100	8629
200405	40912	169	G0	100	348
200405	40912	172	G0	100	536
200405	40912	184	G0	100	600
200405	40912	192	G0	100	2690
200405	40912	193	G0	100	846
200405	40912	217	G0	100	104
200405	40912	229	G0	100	1840
200405	40912	270	G0	100	205
200405	40912	271	G0	100	442
200405	40912	276	T2	20	55
200405	40912	281	G0	100	256
200405	40912	286	G0	100	539
200405	40912	287	G0	100	1214
200405	40912	288	G0	100	9076
200405	40912	308	T1	7	285
200405	40912	329	G0	100	10110
200405	40912	361	G0	100	177

200405	40912	369	G0	100	532
200405	40912	385	G0	100	24307
200405	40912	389	G0	100	158
200405	40912	436	G0	100	801
Anzahl Biotop(teil)fl.:				29	66340

060611 Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke

200405	40912	67	T3	5	0
200405	40912	77	G0	100	352
Baumhecke Lärche					
200405	40912	308	T2	93	3792
200405	40912	331	G0	100	38
200405	40912	410	G0	100	321
200405	40912	431	G0	100	3327
200405	40912	433	G0	100	941
200405	40912	438	G0	100	756
Anzahl Biotop(teil)fl.:				8	9527

0607 Uferbegleitendes Gehölz

200405	40912	611	G0	100	63711
Anzahl Biotop(teil)fl.:				1	63711

060701 Eschen-dominiertes Ufergehölzsaum

200405	40912	306	T2	10	217
200405	40912	370	T1	20	206
Anzahl Biotop(teil)fl.:				2	423

060702 Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum

200405	40912	181	G0	100	5220
200405	40912	201	T2	20	360
200405	40912	211	G0	100	893
200405	40912	223	G0	100	87
200405	40912	224	G0	100	1725
200405	40912	230	T2	20	80
200405	40912	247	T3	60	456
200405	40912	249	G0	100	1496
200405	40912	259	T5	10	16
200405	40912	261	G0	100	1411
200405	40912	296	G0	100	1106
200405	40912	334	G0	100	879
200405	40912	362	G0	100	2201
200405	40912	381	T1	70	286
200405	40912	390	T2	20	14
200405	40912	393	T2	30	30
200405	40912	434	T2	20	11591
200405	40912	435	T2	40	446
200405	40912	447	T2	40	680
200405	40912	451	T2	20	87
200405	40912	465	T2	40	638
200405	40912	466	T1	70	769
Anzahl Biotop(teil)fl.:				22	30471

060703 Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum

200405	40912	131	G0	100	5682
200405	40912	218	G0	100	68681

200405	40912	244	G0	100	11977
200405	40912	295	G0	100	4537
200405	40912	353	G0	100	374
200405	40912	354	T2	80	2253
200405	40912	365	T2	30	41
200405	40912	366	G0	100	12018
200405	40912	430	T1	70	16377
200405	40912	434	T1	80	46364
Anzahl Biotop(teil)fl.:			10		168304

060706 Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum

200405	40912	304	G0	100	100
200405	40912	306	T3	10	217
200405	40912	430	T2	30	7019
200405	40912	475	T2	40	15
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		7351

06070601 Bruch-Weiden-dominiertes Ufergehölzsaum

200405	40912	182	G0	100	1703
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		1703

06070604 Strauchweiden-Ufergehölzsaum

200405	40912	269	T1	5	92
200405	40912	293	T2	10	140
200405	40912	419	G0	100	3823
200405	40912	422	T1	92	5928
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		9983

060707 Schwarz-Erlen-dominiertes Ufergehölzsaum

200405	40912	298	G0	100	216
200405	40912	333	G0	100	3269
200405	40912	354	T1	20	563
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		4048

060715 Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten

200405	40912	185	G0	100	3556
200405	40912	265	T1	70	5559
200405	40912	265	T2	30	2382
200405	40912	268	T1	53	1283
200405	40912	291	G0	100	8223
200405	40912	302	T2	30	585
200405	40912	356	G0	100	252
200405	40912	377	G0	100	7594
200405	40912	388	G0	100	672
200405	40912	391	T2	10	95
200405	40912	409	G0	100	12570
200405	40912	459	T2	20	20
200405	40912	474	T2	60	206
Anzahl Biotop(teil)fl.:			13		42997

060716 Von anderen Baumarten dominiertes Ufergehölzsaum

200405	40912	174	T1	80	479
200405	40912	215	T2	20	61
200405	40912	220	T2	20	116
200405	40912	289	G0	100	143

200405	40912	415	G0	100	25292
200405	40912	425	G0	100	6290
200405	40912	428	G0	100	452
200405	40912	446	T2	70	241
Anzahl Biotop(teil)fl.:			8		33074

060717 **Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten**

200405	40912	204	G0	100	359
200405	40912	268	T3	3	73
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		432

06071701 **Kultur-Pappel-dominierter Ufergehölzsaum**

200405	40912	186	G0	100	410
200405	40912	268	T2	40	968
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		1378

060801 **(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch**

200405	40912	105	G0	100	3058
200405	40912	106	G0	100	425
200405	40912	202	T2	40	1064
200405	40912	209	T2	20	14425
200405	40912	411	G0	100	11489
200405	40912	422	T2	8	516
200405	40912	441	G0	100	1250
200405	40912	445	T2	30	449
200405	40912	448	T1	30	841
200405	40912	470	G0	100	6929
200405	40912	477	G0	100	5879
200405	40912	481	G0	100	8245
200405	40912	504	G0	100	2227
200405	40912	509	G0	100	140569
200405	40912	555	G0	100	6238
200405	40912	564	G0	100	21371
200405	40912	631	G0	100	53195
Anzahl Biotop(teil)fl.:			17		278170

060802 **Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen**

200405	40912	209	T1	60	43276
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		43276

060901 **Waldmantel: Baum- / Strauchmantel**

200405	40912	161	G0	100	10353
200405	40912	207	G0	100	2433
200405	40912	552	G0	100	3697
200405	40912	579	G0	100	3221
200405	40912	632	T2	30	3880
Anzahl Biotop(teil)fl.:			5		23584

061001 **Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation**

200405	40912	7	G0	100	1104
200405	40912	9	T3	10	25

200405	40912	55	T2	30	603
200405	40912	75	T2	10	106
200405	40912	268	T4	4	97
Anzahl Biotop(teil)fl.:				5	1935

061002 Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation

200405	40912	89	T4	10	210
200405	40912	110	T3	10	906
200405	40912	445	T3	10	150
Anzahl Biotop(teil)fl.:				3	1266

0620 Grabenwald

200405	40912	200	G0	100	19759
200405	40912	227	G0	100	26471
200405	40912	236	G0	100	5072
200405	40912	246	G0	100	680
200405	40912	313	G0	100	2729
200405	40912	315	G0	100	35721
200405	40912	335	G0	100	3398
200405	40912	341	G0	100	3942
200405	40912	374	G0	100	1346
200405	40912	394	G0	100	2452
Anzahl Biotop(teil)fl.:				10	101570

070301 Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen

200405	40912	6	T1	60	1146
200405	40912	9	T1	70	175
200405	40912	14	T1	40	3230
200405	40912	34	T1	45	3264
200405	40912	34	T2	5	363
200405	40912	53	T2	15	376
200405	40912	54	G0	100	18871
200405	40912	58	T1	50	1134
200405	40912	69	T1	50	640
200405	40912	72	G0	100	30
200405	40912	73	T2	69	2090
200405	40912	76	G0	100	8758
200405	40912	82	T1	40	2092
200405	40912	84	T2	25	1035
200405	40912	84	T3	5	207
200405	40912	86	T1	90	5219
200405	40912	87	T2	70	6404
200405	40912	96	G0	100	711
200405	40912	97	T3	20	112
200405	40912	115	T1	60	1766
200405	40912	134	T1	70	855
200405	40912	141	T2	30	244
200405	40912	148	T1	50	1456
200405	40912	157	G0	100	100
200405	40912	300	T3	5	1284
200405	40912	397	T1	50	276
Anzahl Biotop(teil)fl.:				26	61838

070305 Bodensaure Halbtrocken- / Magerrasen

200405	40912	326	G0	100	31
--------	-------	-----	----	-----	----

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 31

070401 Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen

200405 40912 151 T6 0 0

Anzahl Biotop(teil)fl.: 1 0

0705 Magerwiesen / Magerweiden

200405 40912 25 G0 100 1453

200405 40912 83 G0 100 555

Anzahl Biotop(teil)fl.: 2 2008

070501 Magerwiese

200405 40912 80 T1 80 1385

200405 40912 82 T2 60 3138

Anzahl Biotop(teil)fl.: 2 4523

07050101 Tieflagen-Magerwiese

200405 40912 6 T4 10 191

200405 40912 8 G0 100 833

200405 40912 9 T4 10 25

200405 40912 10 T1 80 5046

200405 40912 12 G0 100 1920

200405 40912 14 T2 60 4844

200405 40912 23 T1 90 1076

200405 40912 23 T2 5 60

200405 40912 34 T3 50 3626

200405 40912 43 T1 75 658

200405 40912 49 T1 50 3096

200405 40912 51 G0 100 4524

200405 40912 52 G0 100 2000

200405 40912 53 T1 15 376

200405 40912 62 T1 70 2098

200405 40912 73 T1 30 909

200405 40912 74 T2 85 10887

200405 40912 84 T1 70 2897

200405 40912 87 T1 50 4574

200405 40912 94 G0 100 606

200405 40912 134 T2 30 366

200405 40912 148 T2 30 874

200405 40912 272 G0 100 264

200405 40912 300 T1 30 7705

200405 40912 328 T1 85 2525

200405 40912 359 G0 100 11070

Anzahl Biotop(teil)fl.: 26 73050

07050201 Tieflagen-Magerweide

200405 40912 21 T1 95 5286

200405 40912 37 G0 100 5076

200405 40912 67 T1 55 3029

200405 40912 67 T2 40 2019

200405 40912 114 G0 100 2630

200405 40912 129 G0 100 7136

200405 40912 148 T3 20 583

200405 40912 300 T2 65 16693

Anzahl Biotop(teil)fl.: 8 42452

080201			Karbonat-Felsspaltenflur /		
200405	40912	58	T3	1	23
200405	40912	117	T3	0	0
200405	40912	479	T2	3	5
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		28
080302			Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur		
200405	40912	23	T3	5	60
200405	40912	58	T4	4	91
200405	40912	73	T3	1	30
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		181
08050505			Gehölzarme Pionier- / Spontanvegetation natürlicher ± frischer bis feuchter Offenflächen		
200405	40912	183	T3	3	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		0
090401			Kleine Felswand / Einzelfels		
200405	40912	58	T2	5	113
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		113
090404			Felsband / Wandstufe(n)		
200405	40912	117	T2	1	994
200405	40912	137	T2	0	0
200405	40912	138	T2	0	0
200405	40912	151	T2	5	205
200405	40912	404	T6	0	0
im Bereich Wöhr NW auf 250m Länge, Am Scheitel von UGS (Bt 430-1)					
200405	40912	445	T1	10	150
200405	40912	479	T1	47	80
Anzahl Biotop(teil)fl.:			7		1429
100101			Steinbruch		
200405	40912	89	T1	50	1048
vegetationsfreie Schotter- bzw. Konglomeratwand					
200405	40912	151	T1	100	4108
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		5156
1003			Fettwiese		
200405	40912	11	T1	90	1857
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		1857
100301			Tieflagen-Fettwiese		
200405	40912	21	T2	5	278
200405	40912	40	T2	50	1446
200405	40912	74	T1	10	1281
200405	40912	90	T1	70	2496
200405	40912	92	T1	30	188
Anzahl Biotop(teil)fl.:			5		5689
100401			Tieflagen-Fettweide		
200405	40912	540	G0	100	4081
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		4081

100510 Brachflächen des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	634	G0	100	1267
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		1267

10051001 Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	283	T1	80	7719
200405	40912	396	T3	5	381
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		8100

10051002 Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen

200405	40912	232	T1	90	2858
200405	40912	306	T1	80	1733
200405	40912	358	T2	40	9046
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		13637

10051003 Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	606	T2	30	1218
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		1218

100511 Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	191	T3	1	101
200405	40912	305	G0	100	90
200405	40912	363	G0	100	5530
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		5721

10051101 Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	187	G0	100	936
200405	40912	283	T2	20	1930
200405	40912	360	T1	95	735
200405	40912	373	G0	100	1016
200405	40912	457	T3	35	916
Anzahl Biotop(teil)fl.:			5		5533

10051102 Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen

200405	40912	232	T2	10	318
200405	40912	282	T1	80	736
200405	40912	358	T1	60	13568
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		14622

10051103 Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes

200405	40912	282	T2	20	184
200405	40912	586	T1	85	2856
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		3040

**10051202 Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit
Pioniergehölzen**

200405	40912	115	T3	20	589
200405	40912	195	T2	50	4156
200405	40912	593	T5	10	1912
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	3		6657

10051301 Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden

200405	40912	64	T2	50	2070
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	1		2070

**10051302 Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit
Pioniergehölzen**

200405	40912	10	T2	20	1262
200405	40912	36	G0	100	406
200405	40912	49	T2	50	3096
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	3		4764

**10051303 Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und
Magerweiden mit Pioniergehölzen**

200405	40912	43	T3	15	132
200405	40912	70	T2	60	135
200405	40912	116	T2	30	574
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	3		841

100514 Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes

200405	40912	43	T2	10	88
200405	40912	397	T2	50	276
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	2		364

10051401 Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes

200405	40912	64	T3	10	414
200405	40912	66	T1	60	412
200405	40912	86	T2	10	580
			T2 oberhalb Lungendorf 106		
200405	40912	141	T1	65	529
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	4		1935

**10051402 Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit
Pioniergehölzen**

200405	40912	6	T2	20	382
200405	40912	9	T2	10	25
200405	40912	62	T2	20	599
200405	40912	66	T2	40	274
200405	40912	71	G0	100	694
200405	40912	79	T1	95	2906
200405	40912	80	T2	20	346
200405	40912	81	G0	100	4310
200405	40912	85	T1	40	2850
200405	40912	115	T2	20	589
200405	40912	195	T1	50	4156
		Anzahl Biotop(teil)fl.:	11		17131

**10051403 Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und
Trockengrünlandes**

200405	40912	6	T3	10	191
200405	40912	69	T2	50	640
200405	40912	85	T2	60	4276
Sukzession zu Eschen-BergAhorn-BergUlmen-Mischwald					
200405	40912	111	G0	100	1471
200405	40912	400	T2	30	721
Anzahl Biotop(teil)fl.:			5		7299

1007 Spontanvegetation anthropogener Offenflächen

200405	40912	448	T3	25	701
200405	40912	457	T4	5	131
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		832

100702 Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)

200405	40912	74	T3	5	644
200405	40912	151	T3	15	616
200405	40912	202	T3	10	266
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		1526

100703 Junge, initiale gehölzreiche Spontanvegetation

200405	40912	151	T4	20	822
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		822

100704 Ältere gehölzreiche Spontanvegetation

200405	40912	151	T5	60	2465
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		2465

100801 Feld- und Wiesenrain (mit im Schnitt mind. 2 m Breite)

200405	40912	437	G0	100	81
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		81

101101 Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung

200405	40912	53	T3	70	1757
200405	40912	58	T6	5	113
200405	40912	183	T1	87	48110
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		49980

101102 Gehölzreiche Begrünung / Anpflanzung

200405	40912	615	G0	100	24459
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		24459

Anzahl Biotopteilfl. 878

Tabelle 36. Biototyp gereiht nach Biotop(teil)flächen

vorläufige Feldnummer (=BID)				
ProjNr. GmdeNr BtNr.				
TfINr	% Anteil	Fläche [m²]	Biototyp-ID	Biototyp

200405409120006

T1	60	1146	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	20	382	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T3	10	191	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
T4	10	191	07050101	Tieflagen-Magerwiese

200405409120007

G0	100	1104	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
----	-----	------	--------	--

200405409120008

G0	100	833	07050101	Tieflagen-Magerwiese
----	-----	-----	----------	----------------------

200405409120009

T1	70	175	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	10	25	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T3	10	25	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
T4	10	25	07050101	Tieflagen-Magerwiese

200405409120010

T1	80	5046	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	20	1262	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen

200405409120011

T1	90	1857	1003	Fettwiese
T2	10	206	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)

200405409120012

G0	100	1920	07050101	Tieflagen-Magerwiese
----	-----	------	----------	----------------------

200405409120014

T1	40	3230	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	60	4844	07050101	Tieflagen-Magerwiese

Es handelt sich um einen Übergangsbstand bzw. Durchdringungskomplex von Magerwiese zu Trespen-Halbtrockenrasen, nicht verortbar.

200405409120016

G0	100	150	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
----	-----	-----	------	---

200405409120017

G0	0	0	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
----	---	---	--------	--

200405409120020

G0	100	104	0605	Allee / Baumreihe
----	-----	-----	------	-------------------

200405409120021

T1	95	5286	07050201	Tieflagen-Magerweide
T2	5	278	100301	Tieflagen-Fettwiese

200405409120023

T1	90	1076	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	5	60	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T3	5	60	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur

200405409120024

G0	100	13146	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
----	-----	-------	----------	--------------------------------

200405409120025

G0	100	1453	0705	Magerwiesen / Magerweiden
----	-----	------	------	---------------------------

200405409120026

G0	100	5769	05010201	Fichtenforst
200405409120027				
G0	100	711	0602	Feldgehölz
200405409120028				
G0	100	165	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120034				
T1	45	3264	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	5	363	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T3	50	3626	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120036				
G0	100	406	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen
200405409120037				
G0	100	5076	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120040				
T1	50	1446	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	50	1446	100301	Tieflagen-Fettwiese
200405409120043				
T1	75	658	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	10	88	100514	Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
T3	15	132	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120049				
T1	50	3096	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	50	3096	10051302	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden mit Pioniergehölzen
200405409120051				
G0	100	4524	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120052				
G0	100	2000	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120053				
T1	15	376	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	15	376	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T3	70	1757	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
200405409120054				
G0	100	18871	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120055				
T1	90	1808	0602	Feldgehölz
T2	30	603	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120058				
T1	50	1134	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	5	113	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
T3	1	23	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T4	4	91	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur
T5	40	908	0602	Feldgehölz
T6	5	113	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
200405409120060				
T1	50	144	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T2	50	144	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120062				
T1	70	2098	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	20	599	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T3	10	300	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120064				
T1	40	1656	05010201	Fichtenforst
T2	50	2070	10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
T3	10	414	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120065				

G0	100	4395	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120066				
T1	60	412	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
T2	40	274	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120067				
T1	55	3029	07050201	Tieflagen-Magerweide
T2	40	2019	07050201	Tieflagen-Magerweide
T3	5	0	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120068				
G0	100	1315	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120069				
T1	50	640	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	50	640	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120070				
T1	40	90	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
T2	60	135	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120071				
G0	100	694	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120072				
G0	100	30	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120073				
T1	30	909	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	69	2090	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T3	1	30	080302	Karbonat-Felsgrus-Gesellschaft und -Pionierflur
200405409120074				
T1	10	1281	100301	Tieflagen-Fettwiese
T2	85	10887	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T3	5	644	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
200405409120075				
T1	90	952	0602	Feldgehölz
T2	10	106	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120076				
G0	100	8758	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120077				
G0	100	352	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
<i>Baumhecke Lärche</i>				
200405409120078				
G0	100	528	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120079				
T1	95	2906	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	5	153	0604	Gebüsch / Gebüschgruppe
200405409120080				
T1	80	1385	070501	Magerwiese
T2	20	346	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120081				
G0	100	4310	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120082				
T1	40	2092	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	60	3138	070501	Magerwiese
200405409120083				

G0	100	555	0705	Magerwiesen / Magerweiden
200405409120084				
T1	70	2897	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	25	1035	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T3	5	207	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120085				
T1	40	2850	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	60	4276	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes <i>Sukzession zu Eschen-BergAhorn-BergUlmen-Mischwald</i>
200405409120086				
T1	90	5219	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	10	580	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes <i>T2 oberhalb Lungendorf 106</i>
200405409120087				
T1	50	4574	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	70	6404	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120089				
T1	50	1048	100101	Steinbruch <i>vegetationsfreie Schotter- bzw. Konglomeratwand</i>
T2	30	628	052001	Schneeheide-Kiefernwald
T3	10	210	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
T4	10	210	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
200405409120090				
T1	70	2496	100301	Tieflagen-Fettwiese
T2	30	1070	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide) <i>in zentraler Mulde kleinseggenreiche, nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese</i>
200405409120091				
T1	85	35125	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	15	6199	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120092				
T1	30	188	100301	Tieflagen-Fettwiese
T2	70	439	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120093				
G0	100	353	05010106	Grau-Erlenforst
200405409120094				
G0	100	606	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120095				
T1	85	2645	05010220	Sonstiger Nadelholzforst
T2	15	0	05010220	Sonstiger Nadelholzforst
200405409120096				
G0	100	711	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120097				
T1	50	280	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
T2	30	168	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
T3	20	112	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120098				
G0	100	807	0602	Feldgehölz
200405409120101				
G0	100	40871	05010201	Fichtenforst
200405409120102				
T1	33	982	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	48	1429	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	19	566	010201	Quellbach
T4	2	60	0301	Quellfluren / Rieselfluren
T5	17	506	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120103				

T1	70	27898	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	30	11956	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120104				
G0	100	30041	05010201	Fichtenforst
200405409120105				
G0	100	3058	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120106				
G0	100	425	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120107				
G0	100	442	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120110				
T1	50	4529	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	40	3623	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
T3	10	906	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
Durchdringungskomplex bzw. Mosaik aus den angeführten Einheiten				
200405409120111				
G0	100	1471	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120112				
G0	100	52892	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120113				
G0	100	48214	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120114				
G0	100	2630	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120115				
T1	60	1766	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	20	589	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T3	20	589	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120116				
T1	7	134	0602	Feldgehölz
T2	30	574	10051303	Gehölzreiche Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200405409120117				
T1	99	98389	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	1	994	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T3	0	0	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200405409120118				
G0	100	24842	05010201	Fichtenforst
200405409120119				
G0	100	6517	05010204	Lärchenforst
200405409120120				
G0	100	72322	05010201	Fichtenforst
200405409120125				
G0	100	2442	0602	Feldgehölz
200405409120126				
G0	100	842	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120127				
G0	100	5419	05010204	Lärchenforst
200405409120128				
G0	100	110	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120129				
G0	100	7136	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120130				
G0	100	30184	05010201	Fichtenforst

200405409120131				
G0	100	5682	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120132				
T1	95	24239	010401	Mühlbach / Mühlgang
<i>freie Fließstrecke</i>				
T2	5	1276	010401	Mühlbach / Mühlgang
<i>Staustufen & -zonen</i>				
T3	1	255	030201	Submerse Makrophytenvegetation
T4	1	255	030202	Submerse Moosvegetation
200405409120134				
T1	70	855	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	30	366	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120135				
G0	100	5649	05010201	Fichtenforst
200405409120136				
G0	100	5705	05010201	Fichtenforst
200405409120137				
T1	100	10613	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
T2	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200405409120138				
T1	100	4190	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200405409120139				
G0	100	3125	05010201	Fichtenforst
200405409120140				
G0	100	4325	05010201	Fichtenforst
200405409120141				
T1	65	529	10051401	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
T2	30	244	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T3	5	41	05010201	Fichtenforst
200405409120142				
G0	100	1453	0602	Feldgehölz
200405409120143				
G0	100	16	0601	Markanter Einzelbaum
<i>Stiel-Eiche</i>				
200405409120144				
T1	85	256	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	15	45	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120145				
T1	94	825	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	3	26	030501	(Groß)-Röhricht
<i>Durchdringungskomplex mit Angelico-Cirsietum oleracei bzw. Valeriano-Filipenduletum der angrenzenden Kronawethmühlbach-Dammböschung</i>				
T3	2	18	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T4	1	9	03070201	Pionierv egetation zeitweilig trockenfallender Gewässer(ufer)
200405409120146				
G0	100	1022	05010201	Fichtenforst
200405409120148				
T1	50	1456	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	30	874	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T3	20	583	07050201	Tieflagen-Magerweide
200405409120149				
G0	100	504	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120150				
G0	100	709	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald

200405409120151				
T1	100	4108	100101	Steinbruch
T2	5	205	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T3	15	616	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
T4	20	822	100703	Junge, initiale gehölzreiche Spontanvegetation
T5	60	2465	100704	Ältere gehölzreiche Spontanvegetation
T6	0	0	070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
200405409120152				
G0	100	79110	05010201	Fichtenforst
200405409120153				
G0	100	3597	05010201	Fichtenforst
200405409120154				
G0	100	14647	05010108	Eschenforst
200405409120156				
T1	40	195	0605	Allee / Baumreihe
T2	60	292	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120157				
G0	100	100	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120158				
G0	100	138275	05010201	Fichtenforst
200405409120159				
G0	100	6726	05010201	Fichtenforst
200405409120160				
G0	100	13544	05010201	Fichtenforst
200405409120161				
G0	100	10353	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120162				
T1	90	5746	05010201	Fichtenforst
T2	10	638	0542	Eutrophe Bruch- und Sumpfwälder
200405409120163				
G0	100	12494	05010205	Tannenforst
200405409120164				
G0	100	34135	05010201	Fichtenforst
200405409120165				
G0	100	17112	05010201	Fichtenforst
200405409120166				
G0	100	9932	0602	Feldgehölz
200405409120167				
G0	100	428	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120168				
G0	100	8629	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120169				
G0	100	348	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120170				
T1	30	930	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	40	1240	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T3	30	930	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120171				
G0	100	316	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120172				
G0	100	536	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120173				
G0	100	1450	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

200405409120174				
T1	80	479	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
T2	20	120	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
T3	20	120	030502	Kleinröhricht
T4	3	18	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120175				
G0	100	10	0601	Markanter Einzelbaum
200405409120176				
G0	100	750	0602	Feldgehölz
200405409120177				
G0	100	1103	0602	Feldgehölz
200405409120180				
T1	78	3537	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	8	363	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	1	45	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	8	363	010202	Bach (< 5 m Breite)
T5	4	181	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T6	0	0	030501	(Groß)-Röhricht
T7	0	0	030502	Kleinröhricht
T8	0	0	030702	Pioniervegetation an (Ufern von) von Stillgewässern
200405409120181				
G0	100	5220	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120182				
G0	100	1703	06070601	Bruch-Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120183				
T1	87	48110	101101	Gehölzarme/-freie Begrünung / Anpflanzung
T2	10	5346	030501	(Groß)-Röhricht
T3	3	0	08050505	Gehölzarme Pionier- / Spontanvegetation natürlicher ± frischer bis feuchter Offenflächen
200405409120184				
G0	100	600	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120185				
G0	100	3556	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120186				
G0	100	410	06071701	Kultur-Pappel-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120187				
G0	100	936	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120188				
G0	100	10131	05010201	Fichtenforst
200405409120189				
G0	100	5179	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120190				
G0	100	8001	05010105	Schwarz-Erlenforst
<i>siehe Bemerkung in der Kurzbeschreibung</i>				
200405409120191				
T1	95	9601	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	4	404	030502	Kleinröhricht
T3	1	101	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120192				
G0	100	2690	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120193				
G0	100	846	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120194				
G0	100	1242	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald

200405409120195				
T1	50	4156	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	50	4156	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120196				
G0	100	8186	05010201	Fichtenforst
200405409120197				
G0	100	19065	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120198				
G0	100	517	0602	Feldgehölz
200405409120199				
G0	100	591	05010201	Fichtenforst
200405409120200				
G0	100	19759	0620	Grabenwald
200405409120201				
T1	80	1439	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	20	360	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120202				
T1	40	1064	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	40	1064	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	10	266	100702	Ausdauernde Spontanvegetation (Hemikryptophytenreich)
T4	10	266	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
200405409120203				
G0	100	183	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120204				
G0	100	359	060717	Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten
200405409120205				
G0	100	59031	05010201	Fichtenforst
200405409120206				
G0	100	2465	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120207				
G0	100	2433	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120208				
T1	80	10281	05010201	Fichtenforst
T2	20	2570	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120209				
T1	60	43276	060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
T2	20	14425	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	20	14425	05010201	Fichtenforst
200405409120210				
G0	100	2868	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120211				
G0	100	893	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120212				
G0	100	560	0605	Allee / Baumreihe
200405409120213				
G0	100	504	054201	Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald
200405409120214				
T1	60	15724	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	40	10482	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120215				
T1	80	246	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	20	61	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum

T3	5	15	030501	(Groß)-Röhricht
T4	80	246	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T5	10	31	0302	Submerse Vegetation
200405409120217				
G0	100	104	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120218				
G0	100	68681	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120220				
T1	80	465	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	20	116	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
T3	80	465	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120221				
G0	100	4421	0602	Feldgehölz
200405409120222				
T1	5	54	010201	Quellbach
T2	95	1031	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120223				
G0	100	87	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120224				
G0	100	1725	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120225				
T1	80	3915	050302	Mesophiler Buchenwald
T2	20	979	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120226				
G0	100	424	0602	Feldgehölz
200405409120227				
G0	100	26471	0620	Grabenwald
200405409120228				
T1	70	3275	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	1	47	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	16	748	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	13	608	010201	Quellbach
200405409120229				
G0	100	1840	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120230				
T1	80	320	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	20	80	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120232				
T1	90	2858	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	10	318	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120233				
G0	100	10854	05010201	Fichtenforst
200405409120234				
G0	100	1021	05010201	Fichtenforst
200405409120235				
T1	20	278	054201	Schwarz-Erlen-Sumpfwald / Eutropher Schwarz-Erlen-Bruchwald
T2	80	1114	05010201	Fichtenforst
200405409120236				
G0	100	5072	0620	Grabenwald
200405409120240				
G0	100	53	010201	Quellbach
200405409120241				

G0	100	3408	055003	Eschen-Feuchtwald
200405409120242				
G0	100	2453	05010201	Fichtenforst
200405409120243				
G0	100	699	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120244				
G0	100	11977	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120245				
G0	100	300	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120246				
G0	100	680	0620	Grabenwald
200405409120247				
T1	40	304	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	1	8	010103	Tümpelquelle
T3	60	456	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120249				
G0	100	1496	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120250				
G0	100	495	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120251				
G0	100	750	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120252				
G0	100	8489	0602	Feldgehölz
200405409120253				
T1	100	147	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	95	140	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T3	3	4	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120254				
G0	100	1033	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120255				
T1	100	156	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	10	16	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T3	25	39	0304	Schwimblattvegetation
200405409120256				
G0	100	9854	05010205	Tannenforst
200405409120257				
G0	100	1793	05010110	Berg-Ahornforst
200405409120258				
G0	100	253	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120259				
T1	90	144	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	3	5	030501	(Groß)-Röhricht
T3	0	0	0304	Schwimblattvegetation
T4	3	5	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T5	10	16	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120261				
G0	100	1411	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120262				
G0	100	276	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120263				
T1	90	5147	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
T2	10	572	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120264				
T1	94	452	010202	Bach (< 5 m Breite)

T2	6	29	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T3	3	14	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T4	7	34	030502	Kleinhöhricht
200405409120265				
T1	70	5559	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
T2	30	2382	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120266				
T1	78	3409	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	2	87	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	20	874	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120267				
G0	100	732	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120268				
T1	53	1283	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
T2	40	968	06071701	Kultur-Pappel-dominiertes Ufergehölzsaum
T3	3	73	060717	Ufergehölzsaum mit gepflanzten, z.T. nicht standortgemäßen Arten
T4	4	97	061001	Feuchte- und stickstoffliebende Saumvegetation
200405409120269				
T1	5	92	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
T2	95	1740	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120270				
G0	100	205	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120271				
G0	100	442	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120272				
G0	100	264	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120273				
G0	100	2311	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120274				
G0	100	1737	05010201	Fichtenforst
200405409120275				
G0	100	5854	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120276				
T1	50	138	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	20	55	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
T3	30	83	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120277				
G0	100	1781	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120278				
G0	100	6531	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120280				
T1	95	8527	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	5	449	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120281				
G0	100	256	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120282				
T1	80	736	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	20	184	10051103	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120283				
T1	80	7719	10051001	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
T2	20	1930	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120284				
G0	100	4	0601	Markanter Einzelbaum

200405409120285				
G0	100	8144	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120286				
G0	100	539	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120287				
G0	100	1214	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120288				
G0	100	9076	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120289				
G0	100	143	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120290				
T1	50	2340	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
T2	50	2340	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120291				
G0	100	8223	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120292				
G0	100	1377	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120293				
T1	90	1264	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	10	140	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
200405409120295				
G0	100	4537	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120296				
G0	100	1106	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120297				
G0	100	16571	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120298				
G0	100	216	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120300				
T1	30	7705	07050101	Tieflagen-Magerwiese
T2	65	16693	07050201	Tieflagen-Magerweide
T3	5	1284	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200405409120301				
G0	100	2977	05010204	Lärchenforst
200405409120302				
T1	70	1364	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	30	585	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120303				
T1	50	118	0605	Allee / Baumreihe
<i>Einzelfläche Kreuzung NW</i>				
T2	50	118	0606	Hecken / Lineare Gehölze
<i>Einzelfläche Kreuzung NE</i>				
200405409120304				
G0	100	100	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120305				
G0	100	90	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120306				
T1	80	1733	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	10	217	060701	Eschen-dominierter Ufergehölzsaum
T3	10	217	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120307				
G0	100	228	020401	Teich (< 2 m Tiefe)

200405409120308				
T1	7	285	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
T2	93	3792	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120309				
G0	100	12718	05010220	Sonstiger Nadelholzforst
<i>Christbaumkultur</i>				
200405409120310				
T1	97	9752	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
T2	3	302	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120311				
G0	100	475	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120313				
G0	100	2729	0620	Grabenwald
200405409120314				
G0	100	8109	05010101	Kultur-Pappelforst
200405409120315				
G0	100	35721	0620	Grabenwald
200405409120316				
T1	90	3154	010202	Bach (< 5 m Breite)
<i>Bachabschnitt mit permanenter Wasserführung</i>				
T2	10	350	010202	Bach (< 5 m Breite)
<i>Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung</i>				
200405409120317				
G0	100	6527	05010201	Fichtenforst
200405409120318				
G0	100	3998	05010201	Fichtenforst
200405409120319				
G0	100	24491	05010201	Fichtenforst
200405409120320				
G0	100	291	060601	Eschen-dominierte Hecke
200405409120321				
G0	100	6210	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120322				
T1	80	85337	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	20	21334	050303	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200405409120323				
T1	80	4510	010202	Bach (< 5 m Breite)
<i>Bachabschnitt mit temporärer Wasserführung: Spitzfeld bis Riedledt</i>				
T2	20	1127	010202	Bach (< 5 m Breite)
<i>Bachabschnitt mit episodischer Wasserführung: von Riedledt bis zur Mündung</i>				
200405409120324				
G0	100	1613	05010201	Fichtenforst
200405409120325				
T1	100	2227	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	1	22	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T3	1	22	030502	Kleintrüch
T4	3	67	0304	Schwimblattvegetation
T5	1	22	030201	Submerse Makrophytenvegetation
200405409120326				
G0	100	31	070305	Bodensaure Halbtrocken- / Magerrasen
200405409120327				
T1	80	286	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	20	71	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120328				
T1	85	2525	07050101	Tieflagen-Magerwiese

T2	15	446	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
200405409120329				
G0	100	10110	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120330				
G0	100	2464	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
200405409120331				
G0	100	38	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120333				
G0	100	3269	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120334				
G0	100	879	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120335				
G0	100	3398	0620	Grabenwald
200405409120336				
G0	100	1857	05010201	Fichtenforst
200405409120337				
G0	100	17506	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120338				
G0	100	1908	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120339				
T1	95	5482	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	5	289	056003	Grau-Erlen-Sukzessionswald
200405409120340				
G0	100	280	0602	Feldgehölz
200405409120341				
G0	100	3942	0620	Grabenwald
200405409120342				
T1	70	22120	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	5	1580	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
T3	25	7900	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120343				
G0	100	1368	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120344				
G0	100	719	0602	Feldgehölz
200405409120345				
G0	100	9250	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120346				
G0	100	10982	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120347				
G0	100	3443	05010201	Fichtenforst
200405409120348				
G0	100	1578	05010108	Eschenforst
200405409120349				
G0	100	2558	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120350				
G0	100	1213	05010201	Fichtenforst
200405409120351				
G0	100	4435	05010201	Fichtenforst
200405409120352				
G0	100	4832	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120353				

G0	100	374	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120354				
T1	20	563	060707	Schwarz-Erlen-dominierter Ufergehölzsaum
T2	80	2253	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120355				
T1	70	1390	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T2	25	496	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
T3	5	99	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120356				
G0	100	252	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120357				
G0	100	23	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120358				
T1	60	13568	10051102	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	40	9046	10051002	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes mit Pioniergehölzen
200405409120359				
G0	100	11070	07050101	Tieflagen-Magerwiese
200405409120360				
T1	95	735	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
T2	5	39	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T3	10	77	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
T4	3	23	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120361				
G0	100	177	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120362				
G0	100	2201	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120363				
G0	100	5530	100511	Brachflächen des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120364				
G0	100	525	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120365				
T1	70	96	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	30	41	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120366				
G0	100	12018	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
200405409120367				
G0	100	1795	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120368				
G0	100	5561	05010201	Fichtenforst
200405409120369				
G0	100	532	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120370				
T1	20	206	060701	Eschen-dominierter Ufergehölzsaum
T2	80	825	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120371				
G0	100	103	060602	Hasel-dominierte Hecke
200405409120372				
T1	80	4887	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	20	1222	050202	Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau
200405409120373				
G0	100	1016	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120374				

G0	100	1346	0620	Grabenwald
200405409120375				
G0	100	681	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120376				
G0	100	1212	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120377				
G0	100	7594	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120378				
T1	100	552	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	0	0	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T3	3	17	030501	(Groß)-Röhricht
T4	80	442	0304	Schwimblattvegetation
200405409120379				
T1	100	800	0602	Feldgehölz
T2	30	240	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
T3	3	24	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120380				
G0	100	509	0602	Feldgehölz
200405409120381				
T1	70	286	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
T2	30	122	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
T3	5	20	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120382				
G0	100	2648	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120383				
T1	100	295	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	3	9	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T3	20	59	0304	Schwimblattvegetation
200405409120384				
G0	100	1273	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120385				
G0	100	24307	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120386				
G0	100	3680	05010201	Fichtenforst
200405409120387				
G0	100	256	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120388				
G0	100	672	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120389				
G0	100	158	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120390				
T1	80	56	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	20	14	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
T3	20	14	030502	Kleintröhricht
T4	20	14	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120391				
T1	90	853	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	10	95	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120392				
G0	100	52291	05010201	Fichtenforst
200405409120393				
T1	70	70	0202	Weiher (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	30	30	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
T3	40	40	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
T4	5	5	030602	Kleinseggen-/Wollgras-Gewässer(ufer)vegetation

T5	10	10	030502	Kleintröricht
200405409120394				
G0	100	2452	0620	Grabenwald
200405409120395				
T1	90	171	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	10	19	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120396				
T1	90	6863	0407	Nährstoffarme (Pfeifengras)-Riedwiese
T2	5	381	040503	Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgalle
T3	5	381	10051001	Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120397				
T1	50	276	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	50	276	100514	Brachflächen des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120398				
G0	100	1488	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120399				
G0	100	2208	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120400				
T1	70	1683	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	30	721	10051403	Gehölzreiche Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes
200405409120401				
G0	100	11083	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120402				
G0	100	16816	05010204	Lärchenforst
200405409120403				
G0	100	9110	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120404				
T1	80	114471	010302	Fluß (> 5 m Breite)
T2	20	28618	010304	Flußstauraum
T3	0	0	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
T4	0	0	030501	(Groß)-Röricht
T5	0	0	050201	Pioniiergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
T6	0	0	090404	Felsband / Wandstufe(n)
<i>im Bereich Wöhr NW auf 250m Länge, Am Scheitel von UGS (Bt 430-1) bestanden</i>				
200405409120406				
G0	100	5310	056004	Eschen-Sukzessionswald
200405409120407				
G0	100	6060	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120408				
G0	100	89303	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120409				
G0	100	12570	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120410				
G0	100	321	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120411				
G0	100	11489	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120412				
G0	100	16958	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200405409120413				
G0	100	8993	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120414				
G0	100	200	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120415				

G0	100	25292	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120417				
T1	5	24	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	95	450	010403	Kleines Gerinne / Grabengewässer
200405409120418				
T1	90	558	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	10	62	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T3	1	6	0304	Schwimblattvegetation
T4	1	6	0305	Röhricht
200405409120419				
G0	100	3823	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
200405409120420				
G0	100	5431	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120421				
G0	100	12603	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120422				
T1	92	5928	06070604	Strauchweiden-Ufergehölzsaum
T2	8	516	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120423				
G0	100	36938	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120424				
G0	100	20404	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120425				
G0	100	6290	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120426				
G0	100	14070	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120427				
G0	50	6805	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120428				
G0	100	452	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
200405409120429				
G0	100	48573	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120430				
T1	70	16377	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
T2	30	7019	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120431				
G0	100	3327	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120432				
G0	100	1183	0602	Feldgehölz <i>mit Sukzessionscharakter</i>
200405409120433				
G0	100	941	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120434				
T1	80	46364	060703	Eschen-Berg-Ahorn-reicher Ufergehölzsaum
T2	20	11591	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120435				
T1	60	670	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	40	446	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120436				
G0	100	801	060610	Aus verschiedenen Gehölzarten aufgebaute Hecke
200405409120437				
G0	100	81	100801	Feld- und Wiesenrain (mit im Schnitt mind. 2 m Breite)
200405409120438				

G0	100	756	060611	Von anderen Gehölzarten dominierte Hecke
200405409120439				
T1	97	549	0602	Feldgehölz
T2	3	17	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120440				
T1	50	1093	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	50	1093	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
T3	5	109	030502	Kleinröhricht
200405409120441				
G0	100	1250	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120442				
T1	80	300	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	10	38	03070202	Pioniervegetation temporär bis episodisch wasserführender Kleingewässer und Geländemulden
T3	10	38	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120443				
G0	100	1539	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120444				
T1	86	5427	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	12	757	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	2	126	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200405409120445				
T1	10	150	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T2	30	449	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	10	150	061002	Licht- und trockenheitsliebende Saumvegetation
T4	50	748	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T5	5	75	030501	(Groß)-Röhricht
T6	45	673	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120446				
T1	20	69	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	70	241	060716	Von anderen Baumarten dominierter Ufergehölzsaum
T3	10	34	030501	(Groß)-Röhricht
T4	10	34	030502	Kleinröhricht
200405409120447				
T1	60	1021	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	40	680	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120448				
T1	30	841	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	45	1261	0602	Feldgehölz
T3	25	701	1007	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen
200405409120449				
G0	100	688	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120450				
G0	100	5016	0602	Feldgehölz
200405409120451				
T1	80	346	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	20	87	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
T3	20	87	030502	Kleinröhricht
200405409120452				
G0	100	526	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120453				
G0	100	312	0602	Feldgehölz
200405409120454				
G0	100	1054	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120455				
G0	100	968	0602	Feldgehölz

200405409120456				
G0	100	1925	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120457				
T1	40	1047	0602	Feldgehölz
T2	20	524	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T3	35	916	10051101	Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
T4	5	131	1007	Spontanvegetation anthropogener Offenflächen
200405409120458				
G0	100	1388	0602	Feldgehölz
200405409120459				
T1	80	78	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	20	20	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
T3	10	10	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
200405409120460				
G0	100	285	0606	Hecken / Lineare Gehölze
200405409120461				
G0	100	482	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120462				
G0	100	67	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120463				
G0	100	300	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120464				
G0	100	864	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120465				
T1	60	958	0202	Weier (natürlich, < 2 m Tiefe)
T2	40	638	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
200405409120466				
T1	70	769	060702	Eschen- / Schwarz-Erlen-reicher Ufergehölzsaum
T2	30	330	030601	Großseggen-Gewässer- und Ufervegetation
200405409120467				
G0	100	171	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120468				
T1	60	5143	010201	Quellbach
T2	40	3428	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120470				
G0	100	6929	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120471				
T1	80	194	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
T2	20	49	010201	Quellbach
200405409120472				
G0	100	1398	05010201	Fichtenforst
200405409120473				
G0	100	2188	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120474				
T1	40	138	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	60	206	060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200405409120475				
T1	60	23	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T2	40	15	060706	Weiden-dominierter Ufergehölzsaum
200405409120476				
G0	100	3314	010402	Kanal / Künstliches Gerinne
200405409120477				
G0	100	5879	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120478				

G0	100	3135	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120479				
T1	47	80	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T2	3	5	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	50	86	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120480				
G0	100	9647	05010201	Fichtenforst
200405409120481				
G0	100	8245	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120501				
G0	100	139190	05010201	Fichtenforst
200405409120502				
G0	100	60680	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120503				
G0	100	263964	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120504				
G0	100	2227	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120505				
T1	70	319378	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
T2	30	136876	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120506				
G0	100	52509	05010201	Fichtenforst
200405409120507				
G0	100	67212	05010201	Fichtenforst
200405409120508				
G0	100	358127	05010201	Fichtenforst
200405409120509				
G0	100	140569	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120510				
G0	100	974	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
<i>Fichte, Bergahorn</i>				
200405409120511				
G0	100	18326	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120512				
G0	100	80837	05010201	Fichtenforst
200405409120513				
G0	100	202955	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120514				
G0	100	44619	05010201	Fichtenforst
<i>Potent-Natürl. Veg.: Carici remotae-Fraxinetum</i>				
200405409120515				
G0	100	55724	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120516				
G0	100	34274	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120517				
G0	100	96053	05010201	Fichtenforst
200405409120518				
T1	50	50281	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
T2	40	40225	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T3	10	10056	030101	Quellflur
200405409120519				
G0	100	25648	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120520				

G0	100	132	0603	Baumgruppe
200405409120521				
T1	95	5120	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	5	270	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120522				
T1	90	3767	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	10	419	050202	Grau-Erlen-reicher Auwald / Grauerlenau
200405409120523				
T1	9	1647	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	1	250	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T3	52	9516	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	8	1464	010201	Quellbach
T5	25	4575	010202	Bach (< 5 m Breite)
T6	5	915	010202	Bach (< 5 m Breite)
T7	0	0	0301	Quellfluren / Rieselfluren
T8	8	1464	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangverinässung
200405409120524				
T1	80	1251	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
T2	20	313	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120525				
G0	100	16215	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120526				
G0	100	19515	05010201	Fichtenforst
200405409120527				
T1	50	744	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	50	744	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangverinässung
200405409120528				
G0	100	402492	050302	Mesophiler Buchenwald
200405409120529				
G0	100	48764	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120530				
G0	100	11112	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120531				
G0	100	47637	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120532				
G0	100	10112	055003	Eschen-Feuchtwald
200405409120533				
G0	100	124452	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120534				
T1	20	30	030502	Kleinröhricht
T2	20	30	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T3	50	75	0304	Schwimblattvegetation
T4	3	4	030501	(Groß)-Röhricht
T5	3	4	054505	Anmoor- / Sumpf-Gebüsch ± nährstoffreicher Standorte / Asch-Weiden-Gebüsch
T6	2	3	0304	Schwimblattvegetation
T7	2	3	0303	Schwimmpflanzenvegetation / Schwimmpflanzendecken
T8	100	150	020402	Künstlicher See (> 2 m Tiefe)
200405409120535				
G0	100	610710	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120536				
G0	100	37142	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120537				
G0	100	9666	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120538				

G0	100	12032	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120539				
G0	100	8573	0605	Allee / Baumreihe
200405409120540				
G0	100	4081	100401	Tieflagen-Fettweide
200405409120541				
G0	100	9152	05010201	Fichtenforst
200405409120542				
G0	100	4403	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120543				
T1	1	75	010201	Quellbach
T2	37	2784	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	30	2257	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	21	1580	010202	Bach (< 5 m Breite)
T5	10	752	010202	Bach (< 5 m Breite)
T6	1	75	010202	Bach (< 5 m Breite)
T7	0	0	0301	Quellfluren / Rieselfluren
T8	0	0	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120544				
G0	100	200980	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200405409120545				
G0	100	5011	05010204	Lärchenforst
200405409120546				
G0	100	3290	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120547				
G0	100	14818	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120548				
G0	100	43079	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120549				
G0	100	20932	050205	Eschen-reicher Auwald / Eschen-(Grau-Erlen)-Au
200405409120550				
G0	100	18543	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120551				
G0	100	148163	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120552				
G0	100	3697	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120553				
T1	2	114	010201	Quellbach
T2	25	1430	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	45	2574	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	28	1602	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120554				
G0	100	115398	05010201	Fichtenforst
200405409120555				
G0	100	6238	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120556				
G0	100	1024	05010201	Fichtenforst
200405409120557				
G0	100	141659	05010201	Fichtenforst
200405409120558				
T1	30	21795	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	70	50854	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120559				
G0	100	26215	05010201	Fichtenforst

200405409120560				
G0	100	21104	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120561				
G0	100	4632	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120562				
G0	100	60736	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120563				
G0	100	7640	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120564				
G0	100	21371	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120565				
T1	80	5419	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
T2	20	1355	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120566				
G0	100	99178	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120567				
G0	100	42143	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120568				
G0	100	8515	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
200405409120569				
G0	100	30214	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120570				
G0	100	46575	05010201	Fichtenforst
200405409120571				
G0	100	19257	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120572				
T1	80	71758	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	20	17940	05030101	Bodensaurer Buchenwald
200405409120573				
G0	100	422	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120574				
T1	22	882	010201	Quellbach
T2	78	3127	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120575				
G0	100	6420	05010204	Lärchenforst
<i>Lärchenforst</i>				
200405409120576				
G0	100	33651	05010204	Lärchenforst
<i>Lärchenforst</i>				
200405409120577				
G0	100	10055	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120578				
G0	100	29432	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120579				
G0	100	3221	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120580				
G0	100	70769	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120581				
G0	100	2790	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120582				
G0	100	74196	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.

200405409120583				
T1	53	2191	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	33	1381	010202	Bach (< 5 m Breite)
T3	14	1333	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120584				
T1	50	72775	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	50	72775	050211	Eschen- und Berg-Ahorn-reicher Auwald
200405409120585				
G0	100	11045	0602	Feldgehölz
200405409120586				
T1	85	2856	10051103	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffarmen Feucht- und Nassgrünlandes
T2	15	504	040501	Quellanmoor / Quellsumpf / Hangvernässung
200405409120587				
G0	100	42328	05010201	Fichtenforst
200405409120588				
T1	95	2493	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
T2	5	2493	0308	Nitrophytische Ufersaumgesellschaft und Uferhochstaudenflur
200405409120589				
G0	100	2583	05010120	Sonstiger Laubholzforst
<i>Vogelkirschenforst</i>				
200405409120590				
G0	100	20457	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120591				
G0	100	9914	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120592				
G0	100	9578	05030201	Mäßig bodensaurer Buchenwald
200405409120593				
T1	50	9561	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	30	5737	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T3	5	956	054202	Grau-Erlen-(Quell-)Sumpfwald
T4	5	956	040503	Degradierter (Klein-)Sumpf / degradierte Naßgalle
T5	10	1912	10051202	Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden mit Pioniergehölzen
200405409120595				
G0	100	14408	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120596				
G0	100	70306	05010201	Fichtenforst
200405409120597				
G0	100	1547	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120598				
G0	100	2771	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120599				
G0	100	8968	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120600				
G0	100	15020	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120601				
G0	100	29135	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120602				
G0	100	6102	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200405409120603				
G0	100	6201	05010204	Lärchenforst
200405409120604				
G0	100	1082	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

200405409120605				
G0	100	22053	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200405409120606				
T1	70	2842	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
T2	30	1218	10051003	Gehölzreiche Brachfläche des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120607				
G0	100	24996	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120608				
T1	56	741	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	44	582	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120609				
T1	70	22956	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	30	9838	050302	Mesophiler Buchenwald
200405409120610				
G0	100	4540	05010204	Lärchenforst
200405409120611				
G0	100	63711	0607	Uferbegleitendes Gehölz
200405409120612				
G0	100	6279	05010201	Fichtenforst
200405409120613				
G0	100	5970	05010201	Fichtenforst
200405409120614				
G0	100	12955	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120615				
G0	100	24459	101102	Gehölzreiche Begrünung / Anpflanzung
200405409120616				
G0	100	6206	05010201	Fichtenforst
200405409120617				
G0	100	1444	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120618				
G0	100	7777	05010201	Fichtenforst
200405409120619				
G0	100	10335	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200405409120620				
G0	100	7765	05010201	Fichtenforst
200405409120621				
G0	100	23594	05010201	Fichtenforst
200405409120622				
G0	100	12276	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120623				
T1	65	14414	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
T2	10	2218	05060101	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
T3	25	5544	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
200405409120624				
G0	100	40969	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120625				
G0	100	7530	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120626				
G0	100	1774	05010106	Grau-Erlenforst

200405409120627				
G0	100	972	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120628				
G0	100	1250	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120629				
T1	15	25858	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
T2	85	0	050601	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120630				
G0	100	233443	05010201	Fichtenforst
200405409120631				
G0	100	53195	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200405409120632				
T1	70	9054	050401	Eschen-Berg-Ahorn-(Berg-Ulmen)-Mischwald
T2	30	3880	060901	Waldmantel: Baum- / Strauchmantel
200405409120633				
T1	60	5201	056005	Hänge-Birken-Sukzessionswald
T2	40	3467	054010	Schwarz-Erlen(-Moor-Birken)-Bruchwald
200405409120634				
G0	100	1267	100510	Brachflächen des nährstoffreichen Feucht- und Nassgrünlandes
200405409120635				
G0	100	18314	05010201	Fichtenforst
200405409120636				
G0	100	10526	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120637				
G0	100	10965	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200405409120638				
G0	100	6823	05010105	Schwarz-Erlenforst
200405409120639				
G0	100	3114	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200405409120640				
G0	100	2198	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200405409120641				
G0	100	7936	05060102	An/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
200405409120642				
G0	100	1666	05010204	Lärchenforst
200405409120644				
T1	80	3397	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	20	849	010202	Bach (< 5 m Breite)
200405409120646				
T1	50	3145	055001	Schwarz-Erlen-(Eschen) Feuchtwald
T2	50	3145	055010	Bach-Eschenwald / Quell-Eschenwald
200405409120647				
T1	85	1883	050210	Schwarz-Erlen-reicher Auwald
T2	5	111	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
T3	5	111	030502	Kleinröhricht
T4	5	111	0408	Nährstoffreiche Feucht- und Nasswiese / (Nassweide)
200405409120648				
G0	100	9883	05010201	Fichtenforst

Tabelle 37. Biotop(teil)flächen gereiht nach Vegetationseinheit

Vegeinheit-ID	Vegetationstyp		
vorläufige Feldnummer (=BID) ProjNr. GmdeNr	TflNr	% Anteil	Fläche [m²]

0301 Quellfluren

200405409120393	T4	5	5
200405409120518	T3	10	10056
Anzahl Biotopteilflächen:		2	10061

030103 Cratoneurion commutati W. Koch 28

200405409120102	T4	2	60
200405409120471	T1	80	194
200405409120523	T7	0	0
200405409120543	T7	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		4	254

030201 Ranunculion fluitantis Neuhäusl 59

200405409120132	T3	1	255
Anzahl Biotopteilflächen:		1	255

030202 Potamogetonion W. Koch 26 em. Oberd.57

200405409120534	T3	50	75
Anzahl Biotopteilflächen:		1	75

03020205 Potamogeton pectinatus-(Potamogetonion)-Gesellschaft

200405409120215	T5	10	31
200405409120325	T5	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		2	31

03030104 Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60

200405409120220	T3	80	465
Anzahl Biotopteilflächen:		1	465

**0303010401 Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60:
Typische Subass.**

200405409120174	T4	3	18
200405409120215	T4	80	246
200405409120253	T2	95	140
200405409120255	T2	10	16
200405409120259	T4	3	5
200405409120264	T3	3	14
200405409120390	T4	20	14
200405409120459	T3	10	10
200405409120534	T7	2	3
Anzahl Biotopteilflächen:		9	466

0303010402 Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60:
Subass. mit Lemna trisulca

200405409120534	T2	20	30
Anzahl Biotopteilflächen:	1		30

0304 Schwimmblattvegetation

200405409120255	T3	25	39
Anzahl Biotopteilflächen:	1		39

030401 Nymphaeion Oberd. 57

200405409120259	T3	0	0
200405409120325	T4	3	67
200405409120534	T6	2	3
Anzahl Biotopteilflächen:	3		70

03040101 Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 26

200405409120418	T3	1	6
Anzahl Biotopteilflächen:	1		6

03040108 Potamogeton natans-(Nymphaeion)-Gesellschaft

200405409120378	T4	80	442
200405409120383	T3	20	59
Anzahl Biotopteilflächen:	2		501

030501 Phragmition W. Koch 26

200405409120145	T2.1	3	26
200405409120418	T4	1	6
Anzahl Biotopteilflächen:	2		32

03050101 Typhetum latifoliae G. Lang 73

200405409120215	T3	5	15
200405409120446	T3	10	34
200405409120534	T4	3	4
Anzahl Biotopteilflächen:	3		53

03050108 Sparganium erectum (s.l.) -Röhrichtgesellschaften

200405409120259	T2	3	5
Anzahl Biotopteilflächen:	1		5

**030502 Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42,
nom. inv. Oberd. 47**

200405409120191	T2	4	404
200405409120534	T1	20	30
200405409120647	T3	5	111
Anzahl Biotopteilflächen:	3		545

03050201	Glycerietum fluitantis Wilzek 35		
200405409120145	T2.2	0	0
200405409120174	T3	20	120
200405409120264	T4.1	3	14
200405409120451	T3	20	87
Anzahl Biotopteilflächen:	4		221

03050202	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54		
200405409120180	T7.1	0	0
200405409120325	T3	0	0
200405409120390	T3	20	14
200405409120393	T5	10	10
200405409120440	T3	5	109
200405409120446	T4	10	34
Anzahl Biotopteilflächen:	6		167

03050207	Veronica beccabunga-(Sparganio-Glycerion)-Gesellschaft		
200405409120145	T2.3	0	0
200405409120180	T7.2	0	0
200405409120264	T4.2	4	19
Anzahl Biotopteilflächen:	3		19

030503	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31		
200405409120180	T6	0	0
200405409120183	T2	10	5346
200405409120378	T3	3	17
200405409120404	T4	0	0
200405409120445	T5	5	75
Anzahl Biotopteilflächen:	5		5438

030601	Magnocaricion W. Koch 26		
200405409120355	T1	70	1390
200405409120379	T3	3	24
200405409120393	T3	40	40
200405409120466	T2	30	330
Anzahl Biotopteilflächen:	4		1784

03060106	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37		
200405409120060	T1	50	144
200405409120145	T3	2	18
200405409120253	T3	3	4
200405409120325	T2	1	22
200405409120378	T2	0	0
200405409120383	T2	3	9
Anzahl Biotopteilflächen:	6		197

03060108	Caricetum vesicariae Br.-Bl. et Denis 26		
200405409120381	T3	5	20
Anzahl Biotopteilflächen:	1		20

03060110 Caricetum gracilis (Graebn. et Hueck 31) Tx. 37

200405409120442	T3	10	38
Anzahl Biotopteilflächen:	1		38

0307010203 Juncus bufonius-Gesellschaft (Passarge 64) Philippi 68

200405409120145	T4.1	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:	1		0

030702 Agropyro-Rumicion Nordh. 40 em. Tx. 50

200405409120442	T2	10	38
Anzahl Biotopteilflächen:	1		38

03070206 Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.

200405409120092	T2.1	50	314
200405409120097	T2	30	168
200405409120144	T2	15	45
200405409120145	T4.2	1	9
200405409120180	T8	0	0
200405409120306	T1.2	5	108
Anzahl Biotopteilflächen:	6		644

0307029002 Ranunculus repens-(Agropyro-Rumicion)-Gesellschaft

200405409120145	T4.3	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:	1		0

0308 Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u.

200405409120191	T1.1	35	3537
200405409120191	T1.2	60	6064
200405409120355	T3	5	99
200405409120588	T1	95	2493
Anzahl Biotopteilflächen:	4		12193

**030801 Filipendulion ulmariae Segal 66:
Ass.-Gruppe Valeriana officinalis agg.-reicher Gesellschaften**

200405409120310	T2.1	2	201
200405409120370	T2	80	825
200405409120593	T5.1	5	956
Anzahl Biotopteilflächen:	3		1982

03080104 Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al. 46

200405409120060	T2	50	144
200405409120203	G0	100	183
200405409120267	T1	50	366
200405409120311	G0	100	475
200405409120387	G0	100	256
200405409120418	T2	10	62
200405409120461	G0	100	482
200405409120464	G0	100	864

Anzahl Biotopteilflächen:	8	2832
---------------------------	---	------

030804 Convolvulion (Calystegion) sepium Tx. 47 em.

200405409120267	T2	50	366
200405409120269	T2	95	1740
Anzahl Biotopteilflächen:	2	2106	

**03080401 Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia) sepium-Gesellschaft
Lohm. 75**

200405409120293	T1	90	1264
200405409120445	T6	45	673
200405409120457	T2	20	524
Anzahl Biotopteilflächen:	3	2461	

**03080403 Convolvulo (Calystegio)-Epilobietum hirsuti Hilbig, Heinrich et
Niemann 72 nom. inv.**

200405409120310	T2.2	1	101
Anzahl Biotopteilflächen:	1	101	

03080502 Phalarido-Petasitetum hybridi Schwick. 33

200405409120521	T2	5	270
200405409120524	T2	20	313
200405409120588	T2	5	131
Anzahl Biotopteilflächen:	3	714	

040301 Caricion fuscae Koch 26 em. Klika 34

200405409120090	T2.1	5	178
Anzahl Biotopteilflächen:	1	178	

**040390 Ranglose Gesellschaften und Vergesellschaftungen der
Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Nordhag. 37) Tx. 37**

200405409120384	T2	10	127
Anzahl Biotopteilflächen:	1	127	

**0404010104 Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form;
Subass. mit Carex nigra; Variante mit Valeriana dioica**

200405409120097	T1	50	280
Anzahl Biotopteilflächen:	1	280	

040701 Molinion caeruleae W. Koch 26

200405409120026	G0	100	5769
200405409120191	T3	1	101
200405409120457	T3	35	916
Anzahl Biotopteilflächen:	3	6786	

04070101 Molinietum caeruleae W. Koch 26

200405409120040	T1	50	1446
200405409120187	G0	100	936
200405409120327	T1	80	286
200405409120328	T2	15	446
200405409120360	T1.3	20	155
200405409120360	T2	5	39
200405409120373	T1	10	102
200405409120593	T5.2	5	956
Anzahl Biotopteilflächen:		8	4366

0407010101 Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.

200405409120214	T1	50	13103
200405409120232	T2	10	318
200405409120280	T1	95	8527
200405409120280	T2	5	449
200405409120282	T1	80	736
200405409120282	T2	20	184
200405409120283	T2	20	1930
200405409120358	T1	60	13568
200405409120363	G0	100	5530
200405409120395	T1	90	171
200405409120396	T1.1	60	4576
200405409120396	T3	5	381
200405409120586	T1	85	2856
Anzahl Biotopteilflächen:		13	52329

04070301 Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15

200405409120091	T1	85	35125
200405409120214	T2	10	2621
200405409120373	T2	90	914
200405409120472	G0	100	1398
Anzahl Biotopteilflächen:		4	40058

0408 Calthion palustris Tx. 37

200405409120011	T2	10	206
200405409120016	G0	100	150
200405409120214	T4	10	2621
200405409120297	G0	100	16571
200405409120355	T2	25	496
200405409120384	T1	90	1146
200405409120527	T1	50	744
Anzahl Biotopteilflächen:		7	21934

040802 Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67

200405409120092	T2.2	20	125
200405409120095	T1.1	80	2116
200405409120144	T1	85	256
200405409120214	T3	30	7862
200405409120232	T1	90	2858
200405409120283	T1	80	7719
200405409120305	T2	80	72
200405409120306	T1.1	75	1625
200405409120309	G0	100	12718
200405409120310	T1.1	90	9049

200405409120358	T2	40	9046
200405409120360	T1.1	50	387
200405409120364	G0	100	525
200405409120395	T2	10	19
200405409120521	T1	95	5120
200405409120524	T1	80	1251
200405409120634	G0	100	1267
Anzahl Biotopteilflächen:		17	62015

040806 Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44

200405409120090	T2.2	25	891
200405409120091	T2	15	6199
200405409120095	T1.2	5	132
200405409120527	T2	50	744
200405409120647	T4	5	111
Anzahl Biotopteilflächen:		5	8077

040808 Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57

200405409120305	T1	20	18
200405409120310	T1.2	7	704
200405409120396	T1.2	30	2288
Anzahl Biotopteilflächen:		3	3010

05020102 Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55

200405409120404	T5.2	0	0
200405409120419	G0	100	3823
Anzahl Biotopteilflächen:		2	3823

05020202 Salicetum triandrae (Malc. 29) Noirf. 55

200405409120430	T2.1	10	2340
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2340

05020290 Ranglose Gesellschaften der Salicetea purpureae

200405409120430	T2.2	20	4679
Anzahl Biotopteilflächen:		1	4679

0502029001 Salix purpurea-(Salicetea purpureae)-Gesellschaft

200405409120404	T5.1	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		1	0

050203 Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43

200405409120393	T2	30	30
200405409120473	G0	100	2188
200405409120549	G0	100	20932
200405409120593	T3	5	956
Anzahl Biotopteilflächen:		4	24106

05020303 Alnetum incanae Lüdi 21

200405409120372	T2	20	1222
-----------------	----	----	------

200405409120522	T2	10	419
Anzahl Biotopteilflächen:	2		1641

05020305 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53

200405409120211	G0	100	893
200405409120247	T3	60	456
200405409120249	G0	10	150
200405409120257	T1	80	1434
200405409120263	T1	90	5147
200405409120270	G0	100	205
200405409120287	G0	100	1214
200405409120334	G0	100	879
200405409120356	G0	100	252
200405409120370	T1	20	206
200405409120379	T1.1	50	400
200405409120440	T2	50	1093
200405409120457	T1.2	20	524
200405409120466	T1	70	769
200405409120558	T2	70	50854
200405409120568	G0	100	8515
200405409120580	G0	100	70769
200405409120584	T2	50	72775
200405409120606	T1	70	2842
Anzahl Biotopteilflächen:	19		219377

0502030501 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis

200405409120235	T1	20	278
200405409120235	T2.1	40	557
200405409120446	T2	70	241
200405409120451	T2	20	87
200405409120647	T1	85	1883
Anzahl Biotopteilflächen:	5		3046

0502030502 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Caltha palustris

200405409120200	T2	5	988
200405409120333	G0	100	3269
Anzahl Biotopteilflächen:	2		4257

0502030503 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante

200405409120184	G0	100	600
200405409120204	T1	90	323
200405409120223	G0	100	87
200405409120259	T5	10	16
200405409120296	G0	100	1106
200405409120298	G0	100	216
200405409120431	G0	100	3327
Anzahl Biotopteilflächen:	7		5675

**0502030504 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
typische Variante**

200405409120201	T2	20	360
200405409120217	G0	100	104
200405409120218	T1	30	20604
200405409120235	T2.2	40	557
200405409120261	G0	100	1411
200405409120262	G0	100	276
200405409120271	G0	100	442
200405409120290	T1	50	2340
200405409120306	T2	10	217
200405409120306	T3	10	217
200405409120315	T3	10	3572
200405409120335	T1	10	340
200405409120354	T1	20	563
200405409120362	T2	30	660
200405409120368	T2	10	556
200405409120381	T1	70	286
200405409120389	G0	100	158
200405409120390	T2	20	14
200405409120433	G0	100	941
200405409120434	T2	20	11591
200405409120435	T2	40	446
200405409120447	T2	40	680
200405409120470	T1	20	1386
200405409120474	T2	60	206
200405409120646	T1	50	3145
Anzahl Biotopteilflächen:		25	51072

**0502030505 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
Variante mit Carex brizoides**

200405409120204	T2	10	36
200405409120208	T1	80	10281
200405409120208	T2	20	2570
200405409120215	T2	20	61
200405409120241	G0	100	3408
200405409120242	T1	80	1962
200405409120380	G0	100	509
200405409120629	T1	15	4563
Anzahl Biotopteilflächen:		8	23390

0502030506 Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Allium ursinum

200405409120426	T3	15	2110
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2110

05020308 Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36

200405409120329	T3	1	101
200405409120330	G0	100	2464
Anzahl Biotopteilflächen:		2	2565

**0502030801 Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36:
Subass. mit Equisetum telmateia**

200405409120107	G0	100	442
-----------------	----	-----	-----

200405409120565	T2	20	1355
Anzahl Biotopteilflächen:	2		1797

05020309 Equiseto telmatejae-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87

200405409120093	G0	100	353
200405409120308	T2.3	3	122
200405409120532	G0	100	10112
200405409120646	T2	50	3145
Anzahl Biotopteilflächen:	4		13732

05020390 Ranglose Vergesellschaftungen des Alno-Ulmion

200405409120190	G0	100	8001
200405409120224	G0	100	1725
Anzahl Biotopteilflächen:	2		9726

0502039002 Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft

200405409120174	T1	80	479
200405409120181	G0	100	5220
200405409120182	G0	100	1703
200405409120185	G0	100	3556
200405409120265	T1	70	5559
200405409120265	T2	30	2382
200405409120268	T1	53	1283
200405409120268	T2	40	968
200405409120269	T1	5	92
200405409120289	G0	100	143
200405409120291	G0	100	8223
200405409120293	T2	10	140
200405409120377	G0	100	7594
200405409120388	G0	100	672
200405409120391	T2	10	95
Anzahl Biotopteilflächen:	15		38109

0503 Buchen- und Buchenmischwälder

200405409120246	T2	20	136
200405409120252	T2	30	2547
Anzahl Biotopteilflächen:	2		2683

05030101 Luzulo-Fagetum Meusel 37

200405409120572	T2	20	17940
Anzahl Biotopteilflächen:	1		17940

050302 Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd.57)

200405409120513	G0	100	202955
200405409120518	T1	50	50281
200405409120525	G0	100	16215
200405409120530	G0	100	11112
200405409120533	G0	100	124452
Anzahl Biotopteilflächen:	5		405015

**05030201 Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59
(= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)**

200405409120225	T1	80	3915
200405409120505	T1	70	319378
200405409120528	G0	100	402492
200405409120538	G0	100	12032
200405409120544	G0	100	200980
200405409120558	T1	30	21795
200405409120563	G0	100	7640
200405409120572	T1	80	71758
200405409120582	G0	100	74196
200405409120584	T1	50	72775
200405409120601	G0	100	29135
200405409120605	G0	100	22053
Anzahl Biotopteilflächen:		12	1238149

05030202 Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72

200405409120374	T3	45	606
200405409120505	T2	30	136876
200405409120536	G0	100	37142
200405409120547	G0	100	14818
200405409120562	G0	100	60736
200405409120592	G0	100	9578
200405409120598	G0	100	2771
Anzahl Biotopteilflächen:		7	262527

**0503020220 Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72:
Subass. mit Stachys sylvatica**

200405409120565	T1	80	5419
Anzahl Biotopteilflächen:		1	5419

050340 Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84

200405409120303	T1	50	118
200405409120303	T2	50	118
200405409120308	T2.2	45	1835
200405409120609	T2	30	9838
200405409120619	G0	100	10335
Anzahl Biotopteilflächen:		5	22244

**05034002 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex
Oberd. et Müll. 84**

200405409120137	T1	100	10613
200405409120342	T1	70	22120
200405409120423	G0	100	36938
200405409120529	G0	100	48764
Anzahl Biotopteilflächen:		4	118435

05034003	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84:		
	Typische Subass.; typische Ausbildung		
200405409120315	T1	45	16074
200405409120336	T1	50	928
Anzahl Biotopteilflächen:	2		17002

0503400301	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84:		
	Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis		
200405409120322	T2	20	21334
200405409120361	G0	100	177
200405409120403	T1	70	6377
200405409120408	T1	70	62512
200405409120411	T1	50	5744
200405409120412	T1	50	8479
Anzahl Biotopteilflächen:	6		104623

05034005	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Luzula luzuloides		
200405409120285	G0	100	8144
Anzahl Biotopteilflächen:	1		8144

05034006	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Impatiens noli-tangere		
200405409120103	T1.1	50	19928
200405409120415	T1	50	12646
Anzahl Biotopteilflächen:	2		32574

05034008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba		
200405409120103	T1.2	20	7971
200405409120138	T1	100	4190
200405409120403	T2	30	2733
200405409120408	T2	30	26791
200405409120411	T2	50	5744
200405409120412	T2	50	8479
Anzahl Biotopteilflächen:	6		55908

050401	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92		
200405409120595	G0	100	14408
200405409120607	G0	100	24996
200405409120622	G0	100	12276
200405409120632	T1	70	9054
Anzahl Biotopteilflächen:	4		60734

05040101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)		
-----------------	--	--	--

200405409120077	T1	50	176
200405409120159	G0	100	6726
200405409120276	T1	50	138
200405409120276	T2	20	55
200405409120276	T3	30	83
200405409120277	G0	100	1781
200405409120349	G0	100	2558
200405409120351	T2	40	1774
200405409120374	T1	50	673
200405409120401	G0	100	11083
200405409120406	G0	100	5310
200405409120407	G0	100	6060
200405409120542	G0	100	4403
200405409120546	G0	100	3290
200405409120548	G0	100	43079
200405409120623	T3	25	5544
Anzahl Biotopteilflächen:		16	92733

0504010101 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum):
Typische Subass.

200405409120075	T1	90	952
200405409120150	G0	100	709
200405409120197	G0	100	19065
200405409120198	G0	100	517
200405409120275	T1	50	2927
200405409120342	T3	25	7900
200405409120427	T1	40	5444
Anzahl Biotopteilflächen:		7	37514

0504010102 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum):
Subass. mit Carex alba

200405409120110	T1	50	4529
200405409120112	G0	100	52892
200405409120113	G0	100	48214
200405409120116	T1	70	1338
200405409120117	T1	99	98389
200405409120119	G0	100	6517
200405409120120	G0	100	72322
200405409120125	G0	100	2442
200405409120128	G0	100	110
200405409120140	G0	100	4325
200405409120275	T2	50	2927
200405409120278	T1	90	5878
200405409120339	T1.1	50	2886
200405409120339	T1.2	45	2597
200405409120427	T2	30	4083
200405409120429	T2	50	24286
200405409120478	G0	100	3135
200405409120479	T3	50	86
Anzahl Biotopteilflächen:		18	336956

0504010103 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum):**Subass. mit Aruncus dioicus**

200405409120522	T1	90	3767
Anzahl Biotopteilflächen:	1		3767

05040108 Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69

200405409120017	G0	100	924
200405409120103	T2	30	11956
200405409120207	G0	100	2433
200405409120218	T2	70	48077
200405409120220	T2	20	116
200405409120225	T2	20	979
200405409120227	G0	100	26471
200405409120229	G0	100	1840
200405409120230	T2	20	80
200405409120233	G0	100	10854
200405409120234	G0	100	1021
200405409120242	T2	20	491
200405409120257	T2	20	359
200405409120263	T2	10	572
200405409120315	T2	45	16074
200405409120322	T1	80	85337
200405409120324	G0	100	1613
200405409120329	T2	9	910
200405409120336	T2	50	928
200405409120337	G0	100	17506
200405409120340	G0	100	280
200405409120350	G0	100	1213
200405409120365	T2	30	41
200405409120366	G0	100	12018
200405409120368	T1	90	5005
200405409120369	G0	100	532
200405409120371	G0	100	103
200405409120372	T1	80	4887
200405409120374	T2	5	67
200405409120379	T1.2	50	400
200405409120382	G0	100	2648
200405409120386	G0	100	3680
200405409120415	T2	50	12646
200405409120428	G0	100	452
200405409120430	T1	70	16377
200405409120450	G0	100	5016
200405409120454	G0	100	1054
200405409120457	T1.1	20	524
200405409120458	G0	100	1388
200405409120463	G0	100	300
200405409120465	T2	40	638
200405409120470	T2	80	5543
200405409120593	T2	30	5737
Anzahl Biotopteilflächen:	43		309090

0504010801 Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69:**Subass. mit Carex alba**

200405409120130	T2	5	1509
200405409120131	T2	5	284
200405409120210	T1	50	1434

200405409120425	T1	20	1258
200405409120429	T1	50	24286
200405409120609	T1	70	22956
Anzahl Biotopteilflächen:		6	51727

0504010802 Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69:
Typische Subass.

200405409120130	T1	90	27166
200405409120131	T1	90	5114
200405409120149	G0	100	504
200405409120200	T1	95	18771
200405409120210	T2	50	1434
200405409120221	G0	100	4421
200405409120236	G0	100	5072
200405409120244	G0	100	11977
200405409120246	T1	80	544
200405409120252	T1	70	5942
200405409120254	G0	100	1033
200405409120278	T2	10	653
200405409120290	T2	50	2340
200405409120295	G0	100	4537
200405409120302	T2	30	585
200405409120308	T1	7	285
200405409120308	T2.1	45	1835
200405409120313	G0	100	2729
200405409120335	T2	40	1359
200405409120353	G0	100	374
200405409120354	T2	80	2253
200405409120362	T1	70	1541
200405409120385	T1	50	12154
200405409120425	T2	60	3774
200405409120426	T1	15	2110
200405409120434	T1	80	46364
Anzahl Biotopteilflächen:		26	164871

0504010803 Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69:
Subass. mit Allium ursinum

200405409120351	T1	60	2661
200405409120425	T3	20	1258
200405409120426	T2	70	9849
200405409120427	T3	30	4083
Anzahl Biotopteilflächen:		4	17851

0504010804 Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69:
Subass. mit Carex pendula

200405409120130	T3	5	1509
200405409120131	T3	5	284
200405409120516	G0	100	34274
200405409120518	T2	40	40225
Anzahl Biotopteilflächen:		4	76292

**0504011005 Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani Issler 26:
Subass. mit Aruncus dioicus**

200405409120519	G0	100	25648
Anzahl Biotopteilflächen:		1	25648

050404 Clematido vitalbae-Corylenion avellanae (Hofm. 58) Müller 92

200405409120126	G0	100	842
Anzahl Biotopteilflächen:		1	842

050601 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57

200405409120055	T1	90	1808
200405409120089	T3	10	210
200405409120161	G0	100	10353
200405409120168	G0	100	8629
200405409120286	G0	100	539
200405409120329	T1	90	9099
200405409120347	G0	100	3443
200405409120348	G0	100	1578
200405409120453	G0	100	312
200405409120455	G0	100	968
200405409120571	G0	100	19257
200405409120641	G0	100	7936
Anzahl Biotopteilflächen:		12	64132

**05060110 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57:
Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)**

200405409120024	T1	90	11831
200405409120028	G0	100	165
200405409120399	G0	100	2208
200405409120410	G0	100	321
200405409120421	G0	100	12603
Anzahl Biotopteilflächen:		5	27128

**05060111 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57:
Subass. mit Stachys sylvatica**

200405409120024	T2	10	1315
200405409120335	T3	50	1699
200405409120385	T2	50	12154
200405409120623	T2	10	2218
200405409120624	G0	100	40969
Anzahl Biotopteilflächen:		5	58355

**05060112 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57:
Subass. mit Tanacetum corymbosum (Primula veris)**

200405409120065	G0	100	4395
Anzahl Biotopteilflächen:		1	4395

05060113 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57:
Subass. mit Carex brizoides

200405409120629	T2	85	25858
Anzahl Biotopteilflächen:	1		25858

05060114 Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57:
Subass. mit Tilia platyphyllos

200405409120027	G0	100	711
200405409120110	T2	40	3623
200405409120189	G0	100	5179
200405409120273	G0	100	2311
200405409120341	G0	100	3942
200405409120342	T2	5	1580
200405409120345	G0	100	9250
200405409120346	G0	100	10982
200405409120352	G0	100	4832
200405409120623	T1	65	14414
Anzahl Biotopteilflächen:	10		56824

0520010103 Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39:
Ausbildung mit Daphne cneorum

200405409120089	T2	30	628
Anzahl Biotopteilflächen:	1		628

05400201 Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31

200405409120213	G0	100	504
Anzahl Biotopteilflächen:	1		504

0540020110 Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31:
Subass. mit Carex acutiformis

200405409120633	T2	40	3467
Anzahl Biotopteilflächen:	1		3467

054005 Salicion cinereae Th. Müll et Görs 58

200405409120162	T2	10	638
Anzahl Biotopteilflächen:	1		638

05400504 Salicetum cinerae Zólyomi 31

200405409120534	T5	3	4
Anzahl Biotopteilflächen:	1		4

0608 Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze

200405409120105	G0	100	3058
200405409120504	G0	100	2227
200405409120509	G0	100	140569
200405409120555	G0	100	6238
200405409120631	G0	100	53195
Anzahl Biotopteilflächen:	5		205287

06080590 Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50

200405409120202	T2	50	1330
200405409120206	T1	80	1972
200405409120209	T1	60	43276
200405409120209	T2	20	14425
200405409120209	T3	20	14425

Anzahl Biotopteilflächen: 5 75428

0608900201 Calamagrostis epigeios-Schlagflur

200405409120206	T2	20	493
-----------------	----	----	-----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 493

060903 Berberidion Br.-Bl. 50

200405409120079	T2	5	153
-----------------	----	---	-----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 153

06090302 Pruno-Ligustretum Tx. 52 nom. inv. Oberd. 70

200405409120078	G0	100	528
-----------------	----	-----	-----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 528

0609039002 Corylus-Clematis vitalba-(Berberidion)-Gesellschaft

200405409120043	T3.2	10	88
-----------------	------	----	----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 88

06100101 Chaerophylletum aurei Oberd. 57

200405409120007	G0	100	1104
200405409120009	T3	10	25
200405409120055	T2	10	201

Anzahl Biotopteilflächen: 3 1330

06100104 Urtici-Aegopodietum podagrariae (Tx. 63 n.n.) Oberd. 64 in Görs

200405409120268	T4	4	97
-----------------	----	---	----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 97

06100190 Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Aegopodion podagrariae

200405409120021	T2	5	278
200405409120075	T2	10	106

Anzahl Biotopteilflächen: 2 384

06100590 Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Geranion sanguinei

200405409120036	T2	10	41
-----------------	----	----	----

Anzahl Biotopteilflächen: 1 41

061006 Trifolion medii Th. Müller 61

200405409120070	T2	40	90
-----------------	----	----	----

200405409120077	T2	50	176
200405409120095	T2	15	397
200405409120098	T2	40	323
Anzahl Biotopteilflächen:	4		986

06100603 Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67

200405409120085	T2.2	40	2850
200405409120089	T4	10	210
200405409120110	T3	10	906
Anzahl Biotopteilflächen:	3		3966

070203 Xerobromion (Br.-Bl. et Moor 38) Moravec in Holub et al. 67

200405409120086	T1.4	2	116
Anzahl Biotopteilflächen:	1		116

070301 Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd.

200405409120445	T3	10	150
Anzahl Biotopteilflächen:	1		150

**0703010101 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung**

200405409120134	T1	70	855
200405409120157	G0	100	100
200405409120195	T1.1	45	3740
Anzahl Biotopteilflächen:	3		4695

**0703010102 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Östliche Festuca sulcata-Rasse; trockene Ausbildung**

200405409120086	T1.1	80	4639
Anzahl Biotopteilflächen:	1		4639

**0703010103 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Östliche Festuca sulcata-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung**

200405409120195	T1.2	5	416
Anzahl Biotopteilflächen:	1		416

**0703010105 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung**

200405409120006	T1	60	1146
200405409120006	T2	20	382
200405409120006	T3	10	191
200405409120008	G0	100	833
200405409120009	T2	10	25
200405409120014	T1	40	3230
200405409120034	T1	45	3264
200405409120036	T1	90	365
200405409120043	T2	10	88
200405409120053	T2	15	376

200405409120054	G0	100	18871
200405409120058	T1	50	1134
200405409120064	T3	10	414
200405409120066	T1	60	412
200405409120066	T2	40	274
200405409120067	T2.2	20	1010
200405409120069	T1	50	640
200405409120069	T2	50	640
200405409120070	T3	20	45
200405409120071	T1	50	347
200405409120072	G0	100	30
200405409120073	T2.1	60	1817
200405409120076	G0	100	8758
200405409120079	T1.1	80	2447
200405409120080	T2	20	346
200405409120081	G0	100	4310
200405409120082	T1	40	2092
200405409120084	T2	25	1035
200405409120085	T1	40	2850
200405409120085	T2.1	20	1425
200405409120087	T2	50	4574
200405409120096	G0	100	711
200405409120111	G0	100	1471
200405409120114	G0	10	263
200405409120115	T1.1	55	1619
200405409120115	T2	20	589
200405409120116	T2	30	574
200405409120141	T1	65	529
200405409120141	T2	30	244
200405409120141	T3	5	41
200405409120148	T1	50	1456
200405409120326	G0	100	31
200405409120397	T1	50	276
200405409120397	T2	50	276
200405409120400	T1	70	1683
200405409120400	T2	30	721
Anzahl Biotopteilflächen:		46	73855

0703010106 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung

200405409120071	T2	50	347
200405409120073	T2.2	9	273
200405409120115	T1.2	5	147
Anzahl Biotopteilflächen:		3	767

0703010107 Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:
Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung

200405409120009	T1.2	10	25
200405409120097	T3	20	112
200405409120300	T2.2	5	1284
200405409120437	G0	100	81
Anzahl Biotopteilflächen:		4	1502

07030103 Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47

200405409120009	T1.1	60	150
200405409120034	T2	5	363
200405409120084	T3	5	207
Anzahl Biotopteilflächen:		3	720

07030105 Gentiano-Koelerietum Knapp 42 ex Bornk. 60

200405409120114	G0	90	2367
200405409120129	T1	90	6422
Anzahl Biotopteilflächen:		2	8789

0710020101 Polygalo-Nardetum Oberd. 57 em.: Tieflagenform

200405409120037	T2	50	2538
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2538

08020101 Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37

200405409120058	T3	1	23
200405409120117	T3	0	0
200405409120479	T2	3	5
Anzahl Biotopteilflächen:		3	28

08030390 Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoidis-Session albi

200405409120023	T3	5	60
200405409120058	T4	4	91
200405409120073	T3	1	30
200405409120086	T1.2	5	290
200405409120151	T6	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		5	471

08040202 Petasitetum paradoxi Beg. 22

200405409120404	T3	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		1	0

100301 Arrhenatherion elatioris W. Koch 26

200405409120053	T3	70	1757
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1757

1003010201 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Cirsium oleraceum

200405409120090	T1	70	2496
200405409120092	T1.2	20	125
Anzahl Biotopteilflächen:		2	2621

1003010202 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.

200405409120092	T1.1	10	63
200405409120115	T3	20	589
Anzahl Biotopteilflächen:		2	652

1003010203 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25:
Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis

200405409120023	T1	90	1076
200405409120023	T2	5	60
200405409120052	G0	100	2000
200405409120053	T1	15	376
200405409120064	T1	40	1656
200405409120064	T2	50	2070
200405409120086	T2	10	580
200405409120087	T1	50	4574
200405409120134	T2	30	366
Anzahl Biotopteilflächen:		9	12758

1003010302 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25:
Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Sanguisorba officinalis

200405409120011	T1	90	1857
200405409120040	T2	50	1446
200405409120272	G0	100	264
Anzahl Biotopteilflächen:		3	3567

1003010303 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25:
Montane Alchemilla-Form; typische Subass.

200405409120074	T1	10	1281
200405409120195	T2	50	4156
200405409120480	G0	100	9647
Anzahl Biotopteilflächen:		3	15084

1003010306 Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25:
Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis

200405409120006	T4	10	191
200405409120009	T4.1	8	20
200405409120010	T1	80	5046
200405409120010	T2	20	1262
200405409120012	G0	100	1920
200405409120014	T2	60	4844
200405409120025	G0	100	1453
200405409120034	T3	50	3626
200405409120043	T1	75	658
200405409120043	T3.1	5	44
200405409120049	T1	50	3096
200405409120049	T2	50	3096
200405409120051	G0	100	4524
200405409120062	T1	70	2098
200405409120062	T2	20	599
200405409120073	T1	30	909
200405409120074	T2	85	10887
200405409120074	T3	5	640
200405409120079	T1.2	15	459
200405409120080	T1	80	1385
200405409120082	T2	60	3138
200405409120083	G0	100	555
200405409120084	T1	70	2897

200405409120148	T2	30	874
Anzahl Biotopteilflächen:		24	54221

10030104 Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.

200405409120094	G0	100	606
200405409120300	T1	30	7705
200405409120328	T1	85	2525
200405409120359	G0	100	11070
Anzahl Biotopteilflächen:		4	21906

10030505 Astrantio-Trisetetum flavescentis Knapp 51

200405409120009	T4.2	2	5
Anzahl Biotopteilflächen:		1	5

10040102 Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42

200405409120021	T1	95	5286
200405409120037	T1	50	2538
200405409120067	T1	55	3029
200405409120067	T2.1	20	1010
200405409120129	T2	10	714
200405409120148	T3	20	583
200405409120300	T2.1	65	16693
200405409120540	G0	100	4081
Anzahl Biotopteilflächen:		8	33934

100704 Dauco-Melilotion Görs 66

200405409120086	T1.3	3	174
Anzahl Biotopteilflächen:		1	174

10070590 Ranglose Gesellschaften der Artemisietea

200405409120202	T3	10	266
Anzahl Biotopteilflächen:		1	266

90 Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung

200405409120606	T2	30	1218
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1218

900102 Equisetum telmateia-Quellsumpf

200405409120102	T5	17	506
200405409120360	T1.2	25	194
200405409120396	T2	5	381
200405409120523	T8	8	1464
200405409120543	T8	0	0
200405409120586	T2	15	504
200405409120593	T4	5	956
Anzahl Biotopteilflächen:		7	4005

9005**Wälder und Gehölze von Feucht- und Naßstandorten unklarer
synsystematischer Stellung**

200405409120633	T1	60	5201
Anzahl Biotopteilflächen:	1		5201

99**Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll**

200405409120020	G0	100	104
200405409120058	T2	5	113
200405409120058	T5	40	908
200405409120058	T6	5	113
200405409120062	T3	10	300
200405409120067	T3	5	0
200405409120068	G0	100	1315
200405409120070	T1	40	90
200405409120089	T1	50	1048
200405409120098	T1	100	807
200405409120101	G0	100	40871
200405409120102	T1	33	982
200405409120102	T2	48	1429
200405409120102	T3	19	566
200405409120104	G0	100	30041
200405409120106	G0	100	425
200405409120117	T2	1	994
200405409120118	G0	100	24842
200405409120127	G0	100	5419
200405409120132	T1	95	24239
200405409120132	T2	5	1276
200405409120132	T4	1	255
200405409120135	G0	100	5649
200405409120136	G0	100	5705
200405409120137	T2	0	0
200405409120138	T2	0	0
200405409120139	G0	100	3125
200405409120142	G0	100	1453
200405409120143	G0	100	16
200405409120145	T1	94	825
200405409120146	G0	100	1022
200405409120151	T1	100	4108
200405409120151	T2	5	205
200405409120151	T3	15	616
200405409120151	T4	20	822
200405409120151	T5	60	2465
200405409120152	G0	100	79110
200405409120153	G0	100	3597
200405409120154	G0	100	0
200405409120156	T1	40	195
200405409120156	T2	60	292
200405409120158	G0	100	138275
200405409120160	G0	100	13544
200405409120162	T1	90	5746
200405409120163	G0	100	12494
200405409120164	G0	100	34135
200405409120165	G0	100	17112
200405409120166	G0	100	9932
200405409120167	G0	100	428
200405409120169	G0	100	348
200405409120170	T1	30	930
200405409120170	T2	40	1240

200405409120170	T3	30	930
200405409120171	G0	100	316
200405409120172	G0	100	536
200405409120173	G0	100	1450
200405409120174	T2	20	120
200405409120175	G0	100	10
200405409120176	G0	100	750
200405409120177	G0	100	1103
200405409120180	T1	78	3537
200405409120180	T2	8	363
200405409120180	T3	1	45
200405409120180	T4	8	363
200405409120180	T5	4	181
200405409120183	T1	87	48110
200405409120183	T3	3	0
200405409120186	G0	100	410
200405409120188	G0	100	10131
200405409120192	G0	100	2690
200405409120193	G0	100	846
200405409120194	G0	100	1242
200405409120196	G0	100	8186
200405409120199	G0	100	591
200405409120201	T1	80	1439
200405409120202	T1	40	1064
200405409120202	T4	10	266
200405409120205	G0	100	59031
200405409120212	G0	100	560
200405409120215	T1	80	246
200405409120220	T1	80	465
200405409120222	T1	5	54
200405409120222	T2	95	1031
200405409120226	G0	100	424
200405409120228	T1	70	3275
200405409120228	T2	1	47
200405409120228	T3	16	748
200405409120228	T4	13	608
200405409120230	T1	80	320
200405409120240	G0	100	53
200405409120243	G0	100	699
200405409120245	G0	100	300
200405409120247	T1	40	304
200405409120247	T2	1	8
200405409120250	G0	100	495
200405409120251	G0	100	750
200405409120253	T1	100	147
200405409120255	T1	100	156
200405409120256	G0	100	9854
200405409120258	G0	100	253
200405409120259	T1	90	144
200405409120264	T1	60	289
200405409120264	T2	40	192
200405409120266	T1	78	3409
200405409120266	T2	2	87
200405409120266	T3	20	874
200405409120268	T3	3	73
200405409120274	G0	100	1737
200405409120281	G0	100	256
200405409120284	G0	100	4
200405409120288	G0	100	9076

200405409120292	G0	100	1377
200405409120301	G0	100	2977
200405409120302	T1	70	1364
200405409120304	G0	100	100
200405409120307	G0	100	228
200405409120314	G0	100	8109
200405409120316	T1	90	3154
200405409120316	T2	10	350
200405409120317	G0	100	6527
200405409120318	G0	100	3998
200405409120319	G0	100	24491
200405409120320	G0	100	291
200405409120321	G0	100	6210
200405409120323	T1	80	4510
200405409120323	T2	20	1127
200405409120325	T1	100	2227
200405409120327	T2	20	71
200405409120331	G0	100	38
200405409120338	G0	100	1908
200405409120339	T2	5	289
200405409120343	G0	100	1368
200405409120344	G0	100	719
200405409120357	G0	100	23
200405409120360	T3	10	77
200405409120360	T4	3	23
200405409120365	T1	70	96
200405409120367	G0	100	1795
200405409120375	G0	100	681
200405409120376	G0	100	1212
200405409120378	T1	100	552
200405409120379	T2	30	240
200405409120381	T2	30	122
200405409120383	T1	100	295
200405409120390	T1	80	56
200405409120391	T1	90	853
200405409120392	G0	100	52291
200405409120393	T1	70	70
200405409120394	G0	100	2452
200405409120398	G0	100	1488
200405409120402	G0	100	16816
200405409120404	T1	80	114471
200405409120404	T2	20	28618
200405409120404	T6	0	0
200405409120409	G0	100	12570
200405409120413	G0	100	8993
200405409120414	G0	100	200
200405409120417	T1	5	24
200405409120417	T2	95	450
200405409120418	T1	90	558
200405409120420	G0	100	5431
200405409120422	T1	92	5928
200405409120422	T2	8	516
200405409120424	G0	100	20404
200405409120432	G0	100	1183
200405409120435	T1	60	670
200405409120436	G0	100	801
200405409120438	G0	100	756
200405409120439	T1	97	549
200405409120439	T2	3	17

200405409120440	T1	50	1093
200405409120441	G0	100	1250
200405409120442	T1	80	300
200405409120443	G0	100	1539
200405409120444	T1	86	5427
200405409120444	T2	12	757
200405409120444	T3	2	126
200405409120445	T1	10	150
200405409120445	T2	30	449
200405409120445	T4	50	748
200405409120446	T1	20	69
200405409120447	T1	60	1021
200405409120448	T1	30	841
200405409120448	T2	45	1261
200405409120448	T3	25	701
200405409120449	G0	100	688
200405409120451	T1	80	346
200405409120452	G0	100	526
200405409120456	G0	100	1925
200405409120457	T4	5	131
200405409120459	T1	80	78
200405409120459	T2	20	20
200405409120460	G0	100	285
200405409120462	G0	100	67
200405409120465	T1	60	958
200405409120467	G0	100	171
200405409120468	T1	60	5143
200405409120468	T2	40	3428
200405409120471	T2	20	49
200405409120474	T1	40	138
200405409120475	T1	60	23
200405409120475	T2	40	15
200405409120476	G0	100	3314
200405409120477	G0	100	5879
200405409120479	T1	47	80
200405409120481	G0	100	8245
200405409120501	G0	100	1391901
200405409120502	G0	100	60680
200405409120503	G0	100	263964
200405409120506	G0	100	52509
200405409120507	G0	100	67212
200405409120508	G0	100	358127
200405409120510	G0	100	974
200405409120511	G0	100	18326
200405409120512	G0	100	80837
200405409120514	G0	100	44619
200405409120515	G0	100	55724
200405409120517	G0	100	96053
200405409120520	G0	100	132
200405409120523	T1	9	1647
200405409120523	T2	1	183
200405409120523	T3	52	9516
200405409120523	T4	8	1464
200405409120523	T5	25	4575
200405409120523	T6	5	915
200405409120526	G0	100	19515
200405409120531	G0	100	47637
200405409120534	T8	100	150
200405409120535	G0	100	610710

200405409120537	G0	100	9666
200405409120539	G0	100	8573
200405409120541	G0	100	9152
200405409120543	T1	1	75
200405409120543	T2	23	1730
200405409120543	T3	50	3762
200405409120543	T4	15	1128
200405409120543	T5	10	752
200405409120543	T6	1	75
200405409120545	G0	100	5011
200405409120550	G0	100	18543
200405409120551	G0	100	148163
200405409120552	G0	100	3697
200405409120553	T1	2	114
200405409120553	T2	25	1430
200405409120553	T3	45	2574
200405409120553	T4	28	1602
200405409120554	G0	100	1153980
200405409120556	G0	100	1024
200405409120557	G0	100	141659
200405409120559	G0	100	26215
200405409120560	G0	100	21104
200405409120561	G0	100	4632
200405409120564	G0	100	21371
200405409120566	G0	100	99178
200405409120567	G0	100	42143
200405409120569	G0	100	30214
200405409120570	G0	100	46575
200405409120573	G0	100	422
200405409120574	T1	22	882
200405409120574	T2	78	3127
200405409120575	G0	100	6420
200405409120576	G0	100	33651
200405409120577	G0	100	10055
200405409120578	G0	100	29432
200405409120579	G0	100	3221
200405409120581	G0	100	2790
200405409120583	T1	53	2191
200405409120583	T2	33	1381
200405409120583	T3	14	1333
200405409120585	G0	100	11045
200405409120587	G0	100	42328
200405409120589	G0	100	2583
200405409120590	G0	100	20457
200405409120591	G0	100	9914
200405409120593	T1	50	9561
200405409120596	G0	100	70306
200405409120597	G0	100	1547
200405409120599	G0	100	8968
200405409120600	G0	100	15020
200405409120602	G0	100	6102
200405409120603	G0	100	6201
200405409120604	G0	100	1082
200405409120608	T1	56	741
200405409120608	T2	44	582
200405409120610	G0	100	4540
200405409120611	G0	100	63711
200405409120612	G0	100	6279
200405409120613	G0	100	5970

200405409120614	G0	100	12955
200405409120615	G0	100	24459
200405409120616	G0	100	6206
200405409120617	G0	100	1444
200405409120618	G0	100	7777
200405409120620	G0	100	7765
200405409120621	G0	100	23594
200405409120625	G0	100	7530
200405409120626	G0	100	1774
200405409120627	G0	100	972
200405409120628	G0	100	1250
200405409120630	G0	100	233443
200405409120632	T2	30	3880
200405409120635	G0	100	18314
200405409120636	G0	100	10526
200405409120637	G0	100	10965
200405409120638	G0	100	6823
200405409120639	G0	100	3114
200405409120640	G0	100	2198
200405409120642	G0	100	1666
200405409120644	T1	80	3397
200405409120644	T2	20	849
200405409120647	T2	5	111
200405409120648	G0	100	9883
Anzahl Biotopteilflächen:		312	6834378

Anzahl Biotopteilflächen 973

Tabelle 38. Vegetationseinheiten gereiht nach Biotop(teil)flächen

vorläufige Feldnummer (=BID)					
ProjNr.	GmdeNr	BtNr.			
		TflNr	% Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200405409120006		T1	60	1146	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
		T2	20	382	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
		T3	10	191	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
		T4	10	191	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120007		G0	100	1104	Chaerophylletum aurei Oberd. 57
200405409120008		G0	100	833	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120009		T1.1	60	150	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
		T1.2	10	25	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung
		T2	10	25	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
		T3	10	25	Chaerophylletum aurei Oberd. 57
		T4.1	8	20	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
		T4.2	2	5	Astrantio-Trisetetum flavescentis Knapp 51
200405409120010		T1	80	5046	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
		T2	20	1262	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120011		T1	90	1857	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Sanguisorba officinalis
		T2	10	206	Calthion palustris Tx. 37
200405409120012		G0	100	1920	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120014		T1	40	3230	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung

	T2	60	4844	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120016				
	G0	100	150	Calthion palustris Tx. 37
200405409120017				
	G0	100	924	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120020				
	G0	100	104	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120021				
	T1	95	5286	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	5	278	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Aegopodion podagrariae
200405409120023				
	T1	90	1076	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	5	60	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T3	5	60	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoideis-Sedion albi
200405409120024				
	T1	90	11831	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)
	T2	10	1315	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica
200405409120025				
	G0	100	1453	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120026				
	G0	100	5769	Molinion caeruleae W. Koch 26
200405409120027				
	G0	100	711	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120028				
	G0	100	165	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)
200405409120034				
	T1	45	3264	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	5	363	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T3	50	3626	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120036				
	T1	90	365	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	10	41	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Geranion sanguinei
200405409120037				
	T1	50	2538	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	50	2538	Polygalo-Nardetum Oberd. 57 em.:

200405409120040	T1	50	1446	Molinietum caeruleae W. Koch 26
	T2	50	1446	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Sanguisorba officinalis
200405409120043	T1	75	658	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	10	88	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3.1	5	44	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T3.2	10	88	Corylus-Clematis vitalba-(Berberidion)-Gesellschaft
200405409120049	T1	50	3096	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	50	3096	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120051	G0	100	4524	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120052	G0	100	2000	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120053	T1	15	376	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	15	376	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3	70	1757	Arrhenatherion elatioris W. Koch 26
200405409120054	G0	100	18871	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120055	T1	90	1808	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
	T2	10	201	Chaerophylletum aurei Oberd. 57
200405409120058	T1	50	1134	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	5	113	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	1	23	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	T4	4	91	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoideis-Sedion albi
	T5	40	908	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	5	113	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120060	T1	50	144	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
	T2	50	144	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120062	T1	70	2098	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	20	599	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T3	10	300	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120064	T1	40	1656	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	50	2070	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T3	10	414	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120065	G0	100	4395	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tanacetum corymbosum (Primula veris)
200405409120066	T1	60	412	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	40	274	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120067	T1	55	3029	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2.1	20	1010	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2.2	20	1010	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3	5	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120068	G0	100	1315	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120069	T1	50	640	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	50	640	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120070	T1	40	90	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	90	Trifolium medii Th. Müller 61
	T3	20	45	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120071	T1	50	347	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25:

200405409120072	T2	50	347	Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung
	G0	100	30	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120073	T1	30	909	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2.1	60	1817	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2.2	9	273	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung
	T3	1	30	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoidis-Sedion albi
200405409120074	T1	10	1281	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; typische Subass.
	T2	85	10887	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T3	5	640	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120075	T1	90	952	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
	T2	10	106	Ranglose (Saum-)Gesellschaften des Aegopodion podagrariae
200405409120076	G0	100	8758	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120077	T1	50	176	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
	T2	50	176	Trifolion medii Th. Müller 61
200405409120078	G0	100	528	Pruno-Ligustretum Tx. 52 nom. inv. Oberd. 70
200405409120079	T1.1	80	2447	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T1.2	15	459	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	5	153	Berberidion Br.-Bl. 50
200405409120080	T1	80	1385	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	20	346	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung

200405409120081	G0	100	4310	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120082	T1	40	2092	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	60	3138	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120083	G0	100	555	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120084	T1	70	2897	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	25	1035	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3	5	207	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200405409120085	T1	40	2850	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2.1	20	1425	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2.2	40	2850	Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67
200405409120086	T1.1	80	4639	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; trockene Ausbildung
	T1.2	5	290	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoidis-Sedion albi
	T1.3	3	174	Dauco-Melilotion Görs 66
	T1.4	2	116	Xerobromion (Br.-Bl. et Moor 38) Moravec in Holub et al. 67
	T2	10	580	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120087	T1	50	4574	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
	T2	50	4574	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120089	T1	50	1048	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	628	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Ausbildung mit Daphne cneorum
	T3	10	210	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
	T4	10	210	Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67
200405409120090	T1	70	2496	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Cirsium oleraceum

200405409120091	T2.1	5	178	Caricion fuscae Koch 26 em. Klika 34
	T2.2	25	891	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44
200405409120092	T1	85	35125	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15
	T2	15	6199	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44
200405409120093	T1.1	10	63	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.
	T1.2	20	125	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Cirsium oleraceum
	T2.1	50	314	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
	T2.2	20	125	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	G0	100	353	Equiseto telmatejæ-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87
	G0	100	606	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.
200405409120095	T1.1	80	2116	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T1.2	5	132	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44
	T2	15	397	Trifolion medii Th. Müller 61
	G0	100	711	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120097	T1	50	280	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Subass. mit Carex nigra; Variante mit Valeriana dioica
	T2	30	168	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
	T3	20	112	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung
200405409120098	T1	100	807	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	323	Trifolion medii Th. Müller 61
200405409120101	G0	100	40871	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120102	T1	33	982	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	48	1429	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	19	566	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	2	60	Cratoneurion commutati W. Koch 28
	T5	17	506	Equisetum telmateia-Quellsumpf
200405409120103	T1.1	50	19928	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Impatiens noli-tangere
	T1.2	20	7971	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba

200405409120104	T2	30	11956	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	G0	100	30041	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120105	G0	100	3058	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze
200405409120106	G0	100	425	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120107	G0	100	442	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36: Subass. mit Equisetum telmateia
200405409120110	T1	50	4529	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	T2	40	3623	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
	T3	10	906	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
	G0	100	1471	Stachyo-Melampyretum nemorosi Passarge 67
200405409120111	G0	100	1471	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	G0	100	52892	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
200405409120112	G0	100	52892	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120113	G0	100	48214	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	G0	100	48214	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120114	G0	90	2367	Gentiano-Koelerietum Knapp 42 ex Bornk. 60
	G0	10	263	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120115	T1.1	55	1619	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T1.2	5	147	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; trockene Ausbildung
	T2	20	589	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3	20	589	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.
	T3	20	589	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; typische Subass.
200405409120116	T1	70	1338	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	T2	30	574	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120117	T2	30	574	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T1	99	98389	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	T2	1	994	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
	T3	0	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	0	0	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37

200405409120118	G0	100	24842	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120119	G0	100	6517	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120120	G0	100	72322	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120125	G0	100	2442	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120126	G0	100	842	Clematido vitalbae-Corylenion avellanae (Hofm. 58) Müller 92
200405409120127	G0	100	5419	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120128	G0	100	110	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120129	T1	90	6422	Gentiano-Koelerietum Knapp 42 ex Bornk. 60
	T2	10	714	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200405409120130	T1	90	27166	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	5	1509	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba
	T3	5	1509	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex pendula
200405409120131	T1	90	5114	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	5	284	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba
	T3	5	284	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex pendula
200405409120132	T1	95	24239	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	5	1276	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	1	255	Ranunculion fluitantis Neuhäusl 59
	T4	1	255	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120134	T1	70	855	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung
	T2	30	366	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Planare Pastinaca-Form; Subass. mit Salvia pratensis
200405409120135	G0	100	5649	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120136	G0	100	5705	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120137				

200405409120138	T1	100	10613	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
	T2	0	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120139	T1	100	4190	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
	T2	0	0	84: Subass. mit Carex alba Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120140	G0	100	3125	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120141	G0	100	4325	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120142	T1	65	529	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	30	244	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T3	5	41	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120143	G0	100	1453	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120144	G0	100	16	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120145	T1	85	256	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T2	15	45	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
200405409120146	T1	94	825	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2.1	3	26	Phragmition W. Koch 26
	T2.2	0	0	Glycerietum fluitantis Wilzek 35
	T2.3	0	0	Veronica
	T3	2	18	beccabunga-(Sparganio-Glycerion)-Gesellschaft
	T4.1	0	0	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
	T4.2	1	9	Juncus bufonius-Gesellschaft (Passarge 64) Philippi 68
	T4.3	0	0	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
				Ranunculus repens-(Agropyro-Rumicion)-Gesellschaft
200405409120148	G0	100	1022	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120148	T1	50	1456	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	30	874	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit Salvia pratensis

200405409120149	T3	20	583	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	G0	100	504	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120150				
	G0	100	709	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
200405409120151				
	T1	100	4108	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	5	205	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	15	616	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	20	822	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	60	2465	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	0	0	Ranglose Gesellschaften des Alysso alyssoideis-Sedion albi
200405409120152				
	G0	100	79110	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120153				
	G0	100	3597	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120154				
	G0	100	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120156				
	T1	40	195	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	60	292	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120157				
	G0	100	100	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung
200405409120158				
	G0	100	138275	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120159				
	G0	100	6726	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120160				
	G0	100	13544	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120161				
	G0	100	10353	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120162				
	T1	90	5746	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	638	Salicion cinereae Th. Müll et Görs 58
200405409120163				
	G0	100	12494	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120164				
	G0	100	34135	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120165	G0	100	17112	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120166	G0	100	9932	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120167	G0	100	428	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120168	G0	100	8629	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120169	G0	100	348	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120170	T1	30	930	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	1240	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	30	930	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120171	G0	100	316	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120172	G0	100	536	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120173	G0	100	1450	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120174	T1	80	479	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
	T2	20	120	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	20	120	Glycerietum fluitantis Wilzek 35
	T4	3	18	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
200405409120175	G0	100	10	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120176	G0	100	750	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120177	G0	100	1103	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120180	T1	78	3537	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	8	363	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	1	45	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	8	363	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	4	181	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	0	0	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31
	T7.1	0	0	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54

	T7.2	0	0	Veronica
	T8	0	0	beccabunga-(Sparganio-Glycerion)-Gesellschaft Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
200405409120181	G0	100	5220	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120182	G0	100	1703	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120183	T1	87	48110	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	5346	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31
	T3	3	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120184	G0	100	600	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
200405409120185	G0	100	3556	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120186	G0	100	410	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120187	G0	100	936	Molinietum caeruleae W. Koch 26
200405409120188	G0	100	10131	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120189	G0	100	5179	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120190	G0	100	8001	Ranglose Vergesellschaftungen des
200405409120191	T1.1	35	3537	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u. Uferhochstaudenfluren
	T1.2	60	6064	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u. Uferhochstaudenfluren
	T2	4	404	Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42, nom. inv. Oberd. 47
	T3	1	101	Molinion caeruleae W. Koch 26
200405409120192	G0	100	2690	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120193	G0	100	846	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120194	G0	100	1242	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120195	T1.1	45	3740	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; typische Ausbildung
	T1.2	5	416	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Östliche Festuca sulcata-Rasse; wechselfeuchte Ausbildung

200405409120196	T2	50	4156	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; typische Subass.
	G0	100	8186	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120197	G0	100	19065	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
200405409120198	G0	100	517	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
200405409120199	G0	100	591	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120200	T1	95	18771	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	5	988	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Caltha palustris
200405409120201	T1	80	1439	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	360	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120202	T1	40	1064	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	50	1330	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50
	T3	10	266	Ranglose Gesellschaften der Artemisietea
	T4	10	266	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120203	G0	100	183	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120204	T1	90	323	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
	T2	10	36	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
200405409120205	G0	100	59031	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120206	T1	80	1972	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50
	T2	20	493	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200405409120207	G0	100	2433	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120208	T1	80	10281	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
	T2	20	2570	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
200405409120209	T1	60	43276	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50
	T2	20	14425	Ranglose Vorwaldgehölze des Sambuco-Salicion Tx. 50
	T3	20	14425	Ranglose Vorwaldgehölze des

Sambuco-Salicion Tx. 50				
200405409120210	T1	50	1434	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
	T2	50	1434	Pass. 69: Subass. mit Carex alba Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120211	G0	100	893	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120212	G0	100	560	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120213	G0	100	504	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31
200405409120214	T1	50	13103	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
	T2	10	2621	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15
	T3	30	7862	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T4	10	2621	Calthion palustris Tx. 37
200405409120215	T1	80	246	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	61	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T3	5	15	Variante mit Carex brizoides Typhetum latifoliae G. Lang 73
	T4	80	246	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
	T5	10	31	Potamogeton pectinatus-(Potamogetonion)-Gesellschaft
200405409120217	G0	100	104	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
				typische Variante
200405409120218	T1	30	20604	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T2	70	48077	typische Variante Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120220	T1	80	465	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	116	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T3	80	465	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs
200405409120221	G0	100	4421	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120222	T1	5	54	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	95	1031	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120223	G0	100	87	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
200405409120224	G0	100	1725	Ranglose Vergesellschaftungen des
200405409120225	T1	80	3915	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)

200405409120226	T2	20	979	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	G0	100	424	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120227	G0	100	26471	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120228	T1	70	3275	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	47	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	16	748	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	13	608	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120229	G0	100	1840	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120230	T1	80	320	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	80	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120232	T1	90	2858	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T2	10	318	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
200405409120233	G0	100	10854	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120234	G0	100	1021	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120235	T1	20	278	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis
	T2.1	40	557	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis
	T2.2	40	557	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120236	G0	100	5072	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120240	G0	100	53	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120241	G0	100	3408	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
200405409120242	T1	80	1962	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
	T2	20	491	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69

200405409120243	G0	100	699	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120244	G0	100	11977	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120245	G0	100	300	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120246	T1	80	544	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	20	136	Buchen- und Buchenmischwälder
200405409120247	T1	40	304	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	8	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	60	456	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120249	G0	10	150	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120250	G0	100	495	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120251	G0	100	750	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120252	T1	70	5942	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	30	2547	Buchen- und Buchenmischwälder
200405409120253	T1	100	147	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	95	140	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
	T3	3	4	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
200405409120254	G0	100	1033	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120255	T1	100	156	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	16	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
	T3	25	39	Schwimblattvegetation
200405409120256	G0	100	9854	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120257	T1	80	1434	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T2	20	359	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120258	G0	100	253	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120259	T1	90	144	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	5	Sparganium erectum (s.l.) -Röhrichtgesellschaften

200405409120261	T3	0	0	Nymphaeion Oberd. 57
	T4	3	5	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs
				60: Typische Subass.
	T5	10	16	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
	G0	100	1411	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120262	G0	100	276	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120263	T1	90	5147	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T2	10	572	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120264	T1	60	289	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	192	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	3	14	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs
	T4.1	3	14	60: Typische Subass.
	T4.2	4	19	Glycerietum fluitantis Wilzek 35 Veronica beccabunga-(Sparganio-Glycerion)-Gesellschaft
200405409120265	T1	70	5559	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
	T2	30	2382	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120266	T1	78	3409	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	2	87	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	20	874	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120267	T1	50	366	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
	T2	50	366	Convolvulion (Calystegion) sepium Tx. 47 em.
200405409120268	T1	53	1283	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
	T2	40	968	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
	T3	3	73	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	4	97	Urtici-Aegopodietum podagrariae (Tx. 63 n.n.) Oberd. 64 in Görs 68
200405409120269	T1	5	92	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruchweiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
	T2	95	1740	Convolvulion (Calystegion) sepium Tx. 47 em.
200405409120270	G0	100	205	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120271	G0	100	442	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	G0	100	264	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; Subass. mit

				Sanguisorba officinalis
200405409120273	G0	100	2311	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120274	G0	100	1737	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120275	T1	50	2927	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	T2	50	2927	Aceri-Fraxinetum): Typische Subass. Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
				Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120276	T1	50	138	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller
	T2	20	55	66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum) Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26)
	T3	30	83	Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120277	G0	100	1781	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller
				66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120278	T1	90	5878	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
	T2	10	653	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
				Pass. 69: Typische Subass.
200405409120280	T1	95	8527	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische
	T2	5	449	Subass. Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische
				Subass.
200405409120281	G0	100	256	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120282	T1	80	736	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische
	T2	20	184	Subass. Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische
				Subass.
200405409120283	T1	80	7719	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd.
	T2	20	1930	in Oberd. et al. 67 Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische
				Subass.
200405409120284	G0	100	4	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120285	G0	100	8144	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et
				Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
				84: Subass. mit Luzula luzuloides
200405409120286	G0	100	539	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120287	G0	100	1214	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53

200405409120288	G0	100	9076	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120289	G0	100	143	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120290	T1	50	2340	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T2	50	2340	typische Variante Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120291	G0	100	8223	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120292	G0	100	1377	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120293	T1	90	1264	Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia)
	T2	10	140	sepium-Gesellschaft Lohm. 75 Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120295	G0	100	4537	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120296	G0	100	1106	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
200405409120297	G0	100	16571	Calthion palustris Tx. 37
200405409120298	G0	100	216	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; typische Variante
200405409120300	T1	30	7705	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.
	T2.1	65	16693	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2.2	5	1284	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; wechselseuchte Ausbildung
200405409120301	G0	100	2977	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120302	T1	70	1364	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	585	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120303	T1	50	118	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84
	T2	50	118	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84
200405409120304	G0	100	100	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120305	T1	20	18	Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57
	T2	80	72	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67

200405409120306	T1.1	75	1625	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T1.2	5	108	Mentho longifoliae-Juncetum inflexi Lohm. 53 nom. inv.
	T2	10	217	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T3	10	217	typische Variante Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
				typische Variante
200405409120307	G0	100	228	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120308	T1	7	285	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2.1	45	1835	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2.2	45	1835	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84
	T2.3	3	122	Equiseto telmatejiae-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87
200405409120309	G0	100	12718	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
200405409120310	T1.1	90	9049	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T1.2	7	704	Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57
	T2.1	2	201	Filipendulion ulmariae Segal 66: Ass.-Gruppe Valeriana officinalis agg.-reicher
	T2.2	1	101	Convolvulo (Calystegio)-Epilobietum hirsuti Hilbig, Heinrich et Niemann 72 nom. inv.
200405409120311	G0	100	475	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120313	G0	100	2729	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120314	G0	100	8109	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120315	T1	45	16074	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung
	T2	45	16074	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T3	10	3572	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
				typische Variante
200405409120316	T1	90	3154	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	350	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120317	G0	100	6527	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120318	G0	100	3998	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120319	G0	100	24491	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich

				bzw. sinnvoll
200405409120320	G0	100	291	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120321	G0	100	6210	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120322	T1	80	85337	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T2	20	21334	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
200405409120323	T1	80	4510	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	1127	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120324	G0	100	1613	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120325	T1	100	2227	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	22	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
	T3	0	0	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54
	T4	3	67	Nymphaeion Oberd. 57
	T5	0	0	Potamogeton pectinatus-(Potamogetonion)-Gesellschaft
200405409120326	G0	100	31	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120327	T1	80	286	Molinietum caeruleae W. Koch 26
	T2	20	71	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120328	T1	85	2525	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.
	T2	15	446	Molinietum caeruleae W. Koch 26
200405409120329	T1	90	9099	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
	T2	9	910	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T3	1	101	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36
200405409120330	G0	100	2464	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36
200405409120331	G0	100	38	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120333	G0	100	3269	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Caltha palustris
200405409120334	G0	100	879	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53

200405409120335	T1	10	340	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	T2	40	1359	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
	T3	50	1699	Pass. 69: Typische Subass. Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica
200405409120336	T1	50	928	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung
	T2	50	928	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120337	G0	100	17506	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120338	G0	100	1908	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120339	T1.1	50	2886	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
	T1.2	45	2597	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
	T2	5	289	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120340	G0	100	280	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120341	G0	100	3942	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120342	T1	70	22120	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
	T2	5	1580	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
	T3	25	7900	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
200405409120343	G0	100	1368	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120344	G0	100	719	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120345	G0	100	9250	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120346	G0	100	10982	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120347	G0	100	3443	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120348	G0	100	1578	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120349	G0	100	2558	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120350				

	G0	100	1213	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120351	T1	60	2661	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum
	T2	40	1774	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120352	G0	100	4832	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
200405409120353	G0	100	374	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120354	T1	20	563	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T2	80	2253	typische Variante Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
200405409120355	T1	70	1390	Magnocaricion W. Koch 26
	T2	25	496	Calthion palustris Tx. 37
	T3	5	99	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u. Uferhochstaudenfluren
200405409120356	G0	100	252	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120357	G0	100	23	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120358	T1	60	13568	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
	T2	40	9046	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
200405409120359	G0	100	11070	Poo-Trisetetum flavescentis Knapp 51 em.
200405409120360	T1.1	50	387	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T1.2	25	194	Equisetum telmateia-Quellsumpf
	T1.3	20	155	Molinietum caeruleae W. Koch 26
	T2	5	39	Molinietum caeruleae W. Koch 26
	T3	10	77	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	3	23	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120361	G0	100	177	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
200405409120362	T1	70	1541	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	30	660	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
200405409120363	G0	100	5530	typische Variante Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
200405409120364				

	G0	100	525	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
200405409120365	T1	70	96	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	41	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120366	G0	100	12018	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120367	G0	100	1795	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120368	T1	90	5005	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T2	10	556	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120369	G0	100	532	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120370	T1	20	206	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T2	80	825	Filipendulion ulmariae Segal 66: Ass.-Gruppe Valeriana officinalis agg.-reicher
200405409120371	G0	100	103	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120372	T1	80	4887	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T2	20	1222	Alnetum incanae Lüdi 21
200405409120373	T1	10	102	Molinietum caeruleae W. Koch 26
	T2	90	914	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15
200405409120374	T1	50	673	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
	T2	5	67	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T3	45	606	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200405409120375	G0	100	681	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120376	G0	100	1212	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120377	G0	100	7594	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120378	T1	100	552	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	0	0	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
	T3	3	17	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31
	T4	80	442	Potamogeton

200405409120379	T1.1	50	400	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T1.2	50	400	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T2	30	240	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	3	24	Magnocaricion W. Koch 26
200405409120380	G0	100	509	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; Variante mit Carex brizoides
200405409120381	T1	70	286	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	T2	30	122	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	5	20	Caricetum vesicariae Br.-Bl. et Denis 26
200405409120382	G0	100	2648	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120383	T1	100	295	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	9	Carex acutiformis-Gesellschaft Sauer 37
	T3	20	59	Potamogeton
200405409120384	T1	90	1146	Calthion palustris Tx. 37
	T2	10	127	Ranglose Gesellschaften und Vergesellschaftungen der Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Nordhag. 37)
200405409120385	T1	50	12154	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	50	12154	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica
200405409120386	G0	100	3680	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120387	G0	100	256	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120388	G0	100	672	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120389	G0	100	158	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120390	T1	80	56	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	14	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	T3	20	14	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54
	T4	20	14	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
200405409120391	T1	90	853	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	95	Eschen-Schwarzerlen-(Traubenkirschen)-(Bruch weiden)-Ufergehölz-Gesellschaft
200405409120392	G0	100	52291	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120393	T1	70	70	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	30	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43
	T3	40	40	Magnocaricion W. Koch 26
	T4	5	5	Quellfluren
	T5	10	10	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54
200405409120394	G0	100	2452	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120395	T1	90	171	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
	T2	10	19	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
200405409120396	T1.1	60	4576	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
	T1.2	30	2288	Epilobio-Juncetum effusi Oberd. 57
	T2	5	381	Equisetum telmateia-Quellsumpf
	T3	5	381	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
200405409120397	T1	50	276	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	50	276	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120398	G0	100	1488	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120399	G0	100	2208	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)
200405409120400	T1	70	1683	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
	T2	30	721	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine Gentiana verna-Rasse; typische Ausbildung
200405409120401	G0	100	11083	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120402	G0	100	16816	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120403	T1	70	6377	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
	T2	30	2733	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba

200405409120404	T1	80	114471	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	28618	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	0	0	Petasitetum paradoxi Beg. 22
	T4	0	0	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31
	T5.1	0	0	Salix purpurea-(Salicetea purpureae)-Gesellschaft
	T5.2	0	0	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55
	T6	0	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120406	G0	100	5310	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120407	G0	100	6060	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120408	T1	70	62512	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
	T2	30	26791	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba
200405409120409	G0	100	12570	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120410	G0	100	321	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)
200405409120411	T1	50	5744	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
	T2	50	5744	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba
200405409120412	T1	50	8479	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; Ausbildung mit Mercurialis perennis
	T2	50	8479	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba
200405409120413	G0	100	8993	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120414	G0	100	200	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120415	T1	50	12646	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et

				Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Impatiens noli-tangere Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120417	T2	50	12646	
	T1	5	24	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	95	450	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120418				
	T1	90	558	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	62	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
	T3	1	6	Myriophyllo-Nupharetum W. Koch 26
	T4	1	6	Phragmitum W. Koch 26
200405409120419				
	G0	100	3823	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55
200405409120420				
	G0	100	5431	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120421				
	G0	100	12603	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Asarum europaeum (= typische Subass.)
200405409120422				
	T1	92	5928	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	8	516	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120423				
	G0	100	36938	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
200405409120424				
	G0	100	20404	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120425				
	T1	20	1258	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba
	T2	60	3774	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T3	20	1258	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum
200405409120426				
	T1	15	2110	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Typische Subass.
	T2	70	9849	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum
	T3	15	2110	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Allium ursinum
200405409120427				
	T1	40	5444	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Typische Subass.
	T2	30	4083	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
	T3	30	4083	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Allium ursinum
200405409120428				
	G0	100	452	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120429				
	T1	50	24286	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)

200405409120430	T2	50	24286	Pass. 69: Subass. mit <i>Carex alba</i> Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit <i>Carex alba</i>
	T1	70	16377	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
	T2.1	10	2340	Pass. 69 Salicetum triandrae (Malc. 29) Noirf. 55
	T2.2	20	4679	Ranglose Gesellschaften der Salicetea purpureae
200405409120431	G0	100	3327	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit <i>Phalaris arundinacea</i> ; typische Variante
200405409120432	G0	100	1183	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120433	G0	100	941	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120434	T1	80	46364	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
	T2	20	11591	Pass. 69: Typische Subass. Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120435	T1	60	670	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	446	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120436	G0	100	801	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120437	G0	100	81	Mesobrometum Br.-Bl. apud Scherr. 25: Praealpine <i>Gentiana verna</i> -Rasse; wechselfeuchte Ausbildung
200405409120438	G0	100	756	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120439	T1	97	549	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	17	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120440	T1	50	1093	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	50	1093	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T3	5	109	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54
200405409120441	G0	100	1250	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120442	T1	80	300	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	38	Agropyro-Rumicion Nordh. 40 em. Tx. 50
	T3	10	38	Caricetum gracilis (Graebn. et Hueck 31) Tx.
200405409120443	G0	100	1539	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120444	T1	86	5427	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	12	757	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	2	126	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120445	T1	10	150	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	449	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	10	150	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57
	T4	50	748	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	5	75	Phalaridetum arundinaceae (W. Koch 26 n.n.) Libbert 31
	T6	45	673	Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia) sepium-Gesellschaft Lohm. 75
200405409120446	T1	20	69	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	70	241	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis
	T3	10	34	Typhetum latifoliae G. Lang 73
	T4	10	34	Glycerietum plicatae (Kulcz.28) Oberd. 54
200405409120447	T1	60	1021	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	680	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120448	T1	30	841	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	45	1261	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	25	701	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120449	G0	100	688	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120450	G0	100	5016	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120451	T1	80	346	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	87	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis
	T3	20	87	Glycerietum fluitantis Wilzek 35
200405409120452	G0	100	526	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120453	G0	100	312	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120454	G0	100	1054	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69

200405409120455				
	G0	100	968	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120456				
	G0	100	1925	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120457				
	T1.1	20	524	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T1.2	20	524	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T2	20	524	Urtica dioica-Convolvulus (Calystegia) sepium-Gesellschaft Lohm. 75
	T3	35	916	Molinion caeruleae W. Koch 26
	T4	5	131	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120458				
	G0	100	1388	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120459				
	T1	80	78	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	20	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	10	10	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
200405409120460				
	G0	100	285	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120461				
	G0	100	482	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120462				
	G0	100	67	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120463				
	G0	100	300	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120464				
	G0	100	864	Valeriano-Filipenduletum Siss. in Westh. et al.
200405409120465				
	T1	60	958	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	638	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120466				
	T1	70	769	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
	T2	30	330	Magnocaricion W. Koch 26
200405409120467				
	G0	100	171	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120468				
	T1	60	5143	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	3428	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120470				
	T1	20	1386	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	T2	80	5543	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
200405409120471				
	T1	80	194	Cratoneurion commutati W. Koch 28

	T2	20	49	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120472				
	G0	100	1398	Juncetum acutiflori Br.-Bl. 15
200405409120473				
	G0	100	2188	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43
200405409120474				
	T1	40	138	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	60	206	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
200405409120475				
	T1	60	23	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	40	15	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120476				
	G0	100	3314	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120477				
	G0	100	5879	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120478				
	G0	100	3135	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120479				
	T1	47	80	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	5	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	T3	50	86	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Carex alba
200405409120480				
	G0	100	9647	Arrhenatheretum elatioris Br.-Bl. ex Scherr. 25: Montane Alchemilla-Form; typische Subass.
200405409120481				
	G0	100	8245	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120501				
	G0	100	1391901	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120502				
	G0	100	60680	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120503				
	G0	100	263964	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120504				
	G0	100	2227	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze
200405409120505				
	T1	70	319378	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T2	30	136876	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200405409120506				
	G0	100	52509	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120507				

200405409120508	G0	100	67212	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	G0	100	358127	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120509	G0	100	140569	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze
200405409120510	G0	100	974	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120511	G0	100	18326	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120512	G0	100	80837	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120513	G0	100	202955	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)
200405409120514	G0	100	44619	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120515	G0	100	55724	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120516	G0	100	34274	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex pendula
200405409120517	G0	100	96053	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120518	T1	50	50281	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (=
	T2	40	40225	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47)
	T3	10	10056	Pass. 69: Subass. mit Carex pendula Quellfluren
200405409120519	G0	100	25648	Ulmo glabrae-Aceretum pseudoplatani Issler 26: Subass. mit Aruncus dioicus
200405409120520	G0	100	132	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120521	T1	95	5120	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T2	5	270	Phalarido-Petasitetum hybridi Schwick. 33
	T1	90	3767	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (=
200405409120523	T2	10	419	Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Aruncus dioicus Alnetum incanae Lüdi 21
	T1	9	1647	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	183	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	52	9516	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	8	1464	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich

200405409120524	T5	25	4575	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
	T6	5	915	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
	T7	0	0	bzw. sinnvoll Cratoneurion commutati W. Koch 28
	T8	8	1464	Equisetum telmateia-Quellsumpf
200405409120525	T1	80	1251	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
	T2	20	313	Phalarido-Petasitetum hybridi Schwick. 33
200405409120526	G0	100	16215	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)
200405409120527	G0	100	19515	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120528	T1	50	744	Calthion palustris Tx. 37
	T2	50	744	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44
200405409120529	G0	100	402492	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200405409120530	G0	100	48764	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll.
200405409120531	G0	100	11112	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)
200405409120532	G0	100	47637	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120533	G0	100	10112	Equiseto telmateiae-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87
200405409120534	G0	100	124452	Galio odorati-Fagenion (Tx. 55) Th. Müller (= Eu-Fagenion Oberd. 57)
200405409120535	T1	20	30	Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42, nom. inv. Oberd. 47
	T2	20	30	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Subass. mit Lemna trisulca
	T3	50	75	Potamogetonion W. Koch 26 em. Oberd. 57
	T4	3	4	Typhetum latifoliae G. Lang 73
	T5	3	4	Salicetum cinerae Zólyomi 31
	T6	2	3	Nymphaeion Oberd. 57
	T7	2	3	Lemnetum minoris (Oberd. 57) Müller et Görs 60: Typische Subass.
	T8	100	150	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120536	G0	100	610710	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120537	G0	100	37142	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
	G0	100	9666	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120538	G0	100	12032	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200405409120539	G0	100	8573	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120540	G0	100	4081	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200405409120541	G0	100	9152	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120542	G0	100	4403	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120543	T1	1	75	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	23	1730	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	50	3762	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	15	1128	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	10	752	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	1	75	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T7	0	0	Cratoneurion commutati W. Koch 28
	T8	0	0	Equisetum telmateia-Quellsumpf
200405409120544	G0	100	200980	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200405409120545	G0	100	5011	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120546	G0	100	3290	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120547	G0	100	14818	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200405409120548	G0	100	43079	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120549	G0	100	20932	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43
200405409120550	G0	100	18543	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120551	G0	100	148163	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120552	G0	100	3697	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120553	T1	2	114	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich

	T2	25	1430	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
	T3	45	2574	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
	T4	28	1602	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
200405409120554	G0	100	1153980	bzw. sinnvoll Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich
200405409120555	G0	100	6238	bzw. sinnvoll Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze
200405409120556	G0	100	1024	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120557	G0	100	141659	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120558	T1	30	21795	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T2	70	50854	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120559	G0	100	26215	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120560	G0	100	21104	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120561	G0	100	4632	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120562	G0	100	60736	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200405409120563	G0	100	7640	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200405409120564	G0	100	21371	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120565	T1	80	5419	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72: Subass. mit Stachys sylvatica
	T2	20	1355	Carici remotae-Fraxinetum W. Koch 26 ex Faber 36: Subass. mit Equisetum telmateia
200405409120566	G0	100	99178	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120567	G0	100	42143	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120568	G0	100	8515	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120569	G0	100	30214	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120570	G0	100	46575	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200405409120571	G0	100	19257	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120572	T1	80	71758	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T2	20	17940	Luzulo-Fagetum Meusel 37
200405409120573	G0	100	422	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120574	T1	22	882	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	78	3127	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120575	G0	100	6420	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120576	G0	100	33651	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120577	G0	100	10055	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120578	G0	100	29432	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120579	G0	100	3221	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120580	G0	100	70769	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120581	G0	100	2790	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120582	G0	100	74196	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200405409120583	T1	53	2191	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	33	1381	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	14	1333	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120584	T1	50	72775	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T2	50	72775	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120585	G0	100	11045	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120586	T1	85	2856	Molinietum caeruleae W. Koch 26: Typische Subass.
	T2	15	504	Equisetum telmateia-Quellsumpf
200405409120587	G0	100	42328	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120588	T1	95	2493	Nitrophytische Ufersaumgesellschaften u.

200405409120589	T2	5	131	Uferhochstaudenfluren Phalarido-Petasetum hybridi Schwick. 33
	G0	100	2583	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120590	G0	100	20457	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	G0	100	9914	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120592	G0	100	9578	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
	T1	50	9561	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120593	T2	30	5737	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69
	T3	5	956	Alno-Ulmion Br.-Bl. et Tx. 43
	T4	5	956	Equisetum telmateia-Quellsumpf
	T5.1	5	956	Filipendulion ulmariae Segal 66: Ass.-Gruppe
	T5.2	5	956	Valeriana officinalis agg.-reicher
				Molinietum caeruleae W. Koch 26
200405409120595	G0	100	14408	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92
	G0	100	70306	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120597	G0	100	1547	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	G0	100	2771	Hordelymo-Fagetum (Tx. 37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200405409120599	G0	100	8968	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	G0	100	15020	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120601	G0	100	29135	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	G0	100	6102	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120603	G0	100	6201	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	G0	100	1082	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120605	G0	100	22053	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T1	70	2842	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53
200405409120606	T2	30	1218	Gesellschaften und Vergesellschaftungen

unklarer synsystematischer Stellung				
200405409120607	G0	100	24996	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92
200405409120608	T1	56	741	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	44	582	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120609	T1	70	22956	Adoxo moschatellinae-Aceretum (Etter 47) Pass. 69: Subass. mit Carex alba
	T2	30	9838	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84
200405409120610	G0	100	4540	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120611	G0	100	63711	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120612	G0	100	6279	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120613	G0	100	5970	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120614	G0	100	12955	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120615	G0	100	24459	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120616	G0	100	6206	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120617	G0	100	1444	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120618	G0	100	7777	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120619	G0	100	10335	Lonicero alpigenae-Fagenion Borhidi 63 em. Oberd. et Th. Müll. 84
200405409120620	G0	100	7765	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120621	G0	100	23594	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120622	G0	100	12276	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92
200405409120623	T1	65	14414	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Tilia platyphyllos
	T2	10	2218	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica
	T3	25	5544	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26)

				Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200405409120624	G0	100	40969	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Stachys sylvatica
200405409120625	G0	100	7530	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120626	G0	100	1774	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120627	G0	100	972	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120628	G0	100	1250	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120629	T1	15	4563	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.;
	T2	85	25858	Variante mit Carex brizoides Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57: Subass. mit Carex brizoides
200405409120630	G0	100	233443	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120631	G0	100	53195	Vegetation auf Schlagflächen: Schlagfluren u. Vorwaldgehölze
200405409120632	T1	70	9054	Lunario-Acerenion pseudoplatani (Moor 73) Müller 92
	T2	30	3880	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120633	T1	60	5201	Wälder und Gehölze von Feucht- und Naßstandorten unklarer synsystematischer Stellung
	T2	40	3467	Carici elongatae-Alnetum glutinosae W. Koch 26 ex Tx. 31: Subass. mit Carex acutiformis
200405409120634	G0	100	1267	Angelico-Cirsietum oleracei Tx. 37 em. Oberd. in Oberd. et al. 67
200405409120635	G0	100	18314	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120636	G0	100	10526	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120637	G0	100	10965	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120638	G0	100	6823	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120639	G0	100	3114	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120640	G0	100	2198	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich

				bzw. sinnvoll
200405409120641	G0	100	7936	Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 57
200405409120642	G0	100	1666	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120644	T1	80	3397	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	849	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200405409120646	T1	50	3145	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Typische Subass.; typische Variante
	T2	50	3145	Equiseto telmatejæ-Fraxinetum Oberd. ex Seib. 87
200405409120647	T1	85	1883	Pruno-Fraxinetum Oberd. 53: Subass. mit Phalaris arundinacea; Variante mit Carex acutiformis
	T2	5	111	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	5	111	Sparganio-Glycerion fluitantis Br.-Bl. et Siss. in Boer 42, nom. inv. Oberd. 47
	T4	5	111	Scirpetum sylvatici Maloch 35 em. Schwick. 44
200405409120648	G0	100	9883	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll